Landkreis
Kaiserslautern
Landrat

Der Landrat des Kreises Kaiserslautern, Postfach 3580, 67657 Kaiserslautern

30.11.2020

Damen und Herren
Mitglieder des Kreisausschusses

Frau Heß-Schmidt, 1. Kreisbeigeordnete
Herrn Schmidt P., Kreisbeigeordneter
Herrn Dr. Altherr, Kreisbeigeordneter

Herrn Keller, Regierungsdirektor
Frau Krill-Sprengart, Kreisoberverwaltungsrätin
Herrn Schmidt A., Abteilungsleiter 1
Herrn Lauer, Abteilung 1
Frau Müller, Gleichstellungsstelle
Frau Leis, Gleichstellungsstelle
Frau Priebe, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Frau Dr. Matt-Haen, Kultur + Öffentlichkeitsarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

am

Montag, dem 07.12.2020, um 09:00 Uhr,

findet die Sitzung

des Kreisausschusses

als Video- bzw. Telefonkonferenz (alternativ im Großen Sitzungssaal 3 der Kreisverwaltung Kaiserslautern in Kaiserslautern, Lauterstraße 8) mit nachstehender Tagesordnung statt.

Hierzu lade ich Sie freundlichst ein.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1	Annahme von Spenden-/ Sponsoringgeldern gem. § 58 Abs. 3 LKO	2110/2020

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Landrat Ralf Leßmeister
Lauterstr. 8
67657 Kaiserslautern
Telefon
0631/7105-300
Telefax
0631/7105-200
Internet: www.kaiserslautern-kreis.de
E-Mail: ralf.lessmeister@kaiserslautern-kreis.de

2	**Vorbereitung der Sitzung des Kreistages**	
2.1	Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr 2021	2075/2020
2.2	Haushaltssatzung des Landkreises Kaiserslautern hier: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 wegen Änderung des Wirtschaftsplans der Abfallwirtschaftseinrichtung	2058/2020
2.3	Beteiligungen; Änderung der Firmenbezeichnung der "Pfaff-Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (PGA)"	2065/2020
2.4	Ausbau S-Bahn Mannheim-Heidelberg; Informationen zum Sachstand	2093/2020
2.5	Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)	2073/2020
2.6	Zweckverband Sparkasse; Verbandsordnung	2101/2020
2.7	Fortschreibung Schulentwicklungsplan	2108/2020
2.8	Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern hier: Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach	2086/2020
	<u>Nichtöffentlicher Teil</u>	
2.9	Antrag nach § 11b Landkreisordnung	2099/2020
3	Personalangelegenheit	2098/2020

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Leßmeister

TOP Ö 1

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.3
1.3/lt/11612
2110/2020

Landkreis Kaiserslautern

27.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	07.12.2020	öffentlich

Annahme von Spenden-/ Sponsoringgeldern gem. § 58 Abs. 3 LKO

Sachverhalt:

Dem Landkreis Kaiserslautern wurde folgende Zuwendung im Sinne von § 58 Abs. 3 LKO angeboten:

Zuwendungsgeber	Zweck	Betrag
Fa. Sensus GmbH, Industriestraße 16, 67063 Ludwigshafen	Bereitstellung von 2.700 Gesichtsvisieren (im Wert von 2,50 € pro Stück) für Schulen und Kitas im Landkreis Kaiserslautern zum Schutz gegen Covid-19	**6.750,00 €**

Das Zuwendungsangebot der Fa. Sensus GmbH, Ludwigshafen wurde der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier mit Schreiben vom 26.11.2020 angezeigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, das im Sachverhalt angeführte Zuwendungsangebot der Fa. Sensus GmbH, Ludwigshafen über 2.700 Gesichtsvisiere mit einem Gesamtwert von 6.750 € anzunehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass keine Bedenken seitens der ADD geltend gemacht werden.

Im Auftrag:

Lauer

TOP Ö 2.1

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.3
1.3/lt/61103
2075/2020

Landkreis Kaiserslautern

01.12.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	07.12.2020	öffentlich
Kreistag	14.12.2020	öffentlich

Kreisumlagesatz für das Haushaltsjahr 2021

Sachverhalt:

I. Entwicklung des Kreisumlagesatzes in den letzten Jahren

Die Entwicklung des festgesetzten Kreisumlagesatzes und des Kreisumlageaufkommens 2001 bis 2020 kann der ***Anlage 1*** entnommen werden. Zur Darstellung der Entwicklung des Kreisumlageaufkommens 2021 gegenüber 2020 wurde der Umlagesatz des Vorjahres beibehalten.
Der Kreisumlagesatz wurde ab 2015 vom Kreistag des Landkreises Kaiserslautern mit 42,25% festgesetzt. In den Jahren 2016, 2017 und 2019 wurde der Umlagesatz durch die ADD Trier im Wege der Ersatzvornahme auf 44,23%, 44,25% und 43,87% angehoben. Das Umlageaufkommen 2020 (nach der Festsetzung) betrug bei einem Umlagesatz von 42,25% 52.729.316 € und erhöhte sich gegenüber 2015 (40.899.021 €) bei gleichem Umlagesatz um + 11.830.295 €.
Unter Annahme eines Umlagesatzes für 2021 von 42,25% steigt das Umlageaufkommen gegenüber 2020 um ca. 1,9 Mio. € auf 54.634.887 €. Wie sich die Kreisumlage 2020 zu 2021 je Kommune darstellt, kann den ***Anlagen 2 und 3*** entnommen werden.

II. Haushaltsplanung 2021

Der Haushaltsplanentwurf 2021 weist aktuell einen Jahresfehlbetrag von 7.240.484 € aus. Gegenüber dem Jahresfehlbetrag des Haushaltsplans 2020 (4.967.365 €) bedeutet dies eine Verschlechterung um 2.273.119 €.
Die allgemeinen Deckungsmittel im Teilhaushalt 3 / Allgemeine Finanzwirtschaft steigen um ca. 4,4 Mio. €. Neben der oben erwähnten Ertragssteigerung bei der Kreisumlage erhöhen sich insbesondere die Schlüsselzuweisungen um ca. 2,78 Mio. €. Verschlechterungen finden sich allerdings in den Teilhaushalten 13 / Gesundheitsamt (0,67 Mio. €), 7 / Schulen (1,88 Mio. €) und 12 / Jugend (4,79 Mio. €).

III. Urteil des Oberverwaltungsgerichts (OVG) RLP vom 17.07.2020

Der 10. Senat des OVG RLP hat mit Urteil vom 17.07.2020 entschieden, dass die Beanstandung des Haushaltes 2016 des Landkreises Kaiserslautern durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und die Erhöhung der Kreisumlage im Wege der Ersatzvornahme von 42,25% auf 44,23% rechtswidrig war.
Nach dem Leitsatz 3 des Urteils erweist sich eine Erhöhung der Kreisumlage demnach als rechtswidrig, wenn sie die verfassungsrechtlich gebotene finanzielle Mindestausstattung von mindestens ca. einem Viertel der umlagepflichtigen Gemeinden verletzt.

Nach dem Leitsatz 4 ist die Liquiditätskreditbelastung innerhalb eines Zehnjahreszeitraumes das maßgebliche Kriterium. Wichtiges Indiz sei, dass dieser in der jeweiligen Gemeinde höher als 1.000 € pro Einwohner liege. Diese Kriterium war bei mehr als einem Vierteil der Kommunen im Landkreis Kaiserslautern erfüllt.
Gegen die Entscheidung des OVG, die Revision nicht zuzulassen, hat das Land RLP Beschwerde beim OVG eingelegt. Das OVG hat der Beschwerde des Landes nicht abgeholfen und die Beschwerde dem Bundesverwaltungsgericht zur Entscheidung vorgelegt. Über die Revisionsnichtzulassungsbeschwerde ist noch nicht entschieden. Das Urteil des OVG vom 17.07.2020 hat folglich noch keine Rechtskraft erlangt.

IV. Finanzsituation der kreisangehörigen Kommunen und des Landkreises Kaiserslautern 2006-2020

Im Rahmen der Festsetzung des Kreisumlagesatzes besteht weiterhin für die Landkreise die Pflicht, neben dem eigenen Finanzbedarf auch den Finanzbedarf und die finanzielle Situation der umlagepflichtigen Kommunen zu ermitteln und bei der Entscheidung über den Umlagesatz zu berücksichtigen.
Hinsichtlich der aktuellen Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen und des Landkreises Kaiserslautern wird auf die ***Anlagen 4 und 5*** verwiesen.
Die Finanzdaten der kreisangehörigen Kommunen wurden im Rahmen des o.a. Rechtsstreites mit der ADD Trier erstellt und aktuell von den Verbandsgemeindeverwaltungen fortgeschrieben. Demnach weisen innerhalb eines Zehnjahreszeitraumes 8 Gemeinden durchgängig und weitere 5 Gemeinden über mehr als 5 Jahre eine Liquiditätskreditbelastung von über 1.000 € pro Einwohner aus. In diesem Zehnjahreszeitraum haben 48 von 50 Gemeinden überwiegend negative ordentliche Ergebnisse erzielt, davon 6 Gemeinden über den gesamten Zeitraum. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass bei vielen Gemeinden noch in größerem Umfang Jahresabschlüsse ausstehen und die Finanzdaten auf Planzahlen oder vorläufigen Ergebnissen basieren.

Die Liquiditätskredite des Landkreis Kaiserslautern betragen seit 2009 durchgängig über 1.000 € pro Einwohner (1.612,79 € beim letzten festgestellten Jahresabschluss 31.12.2017). Weiterhin wurden seit 2009 beim Landkreis auch durchgängig negative ordentliche Ergebnisse erzielt. Lediglich im Jahr 2019 zeichnet sich nach dem vorläufigen Jahresergebnis ein positives Ergebnis ab.

V. Stellungnahmen der kreisangehörigen Kommunen zur Kreisumlagegestaltung 2021

Den kreisangehörigen Kommunen wurde mit Schreiben vom 14.10.2020 (wie in den Vorjahren) die Möglichkeit eingeräumt, hinsichtlich der Kreisumlagegestaltung 2021 eine Stellungnahme abzugeben. Die abgegebenen Stellungnahmen sind in der ***Anlage 6*** zusammengefasst und einsehbar.

VI. Haushaltsrundschreiben vom 28.10.2020

Das Ministerium des Innern (MdI) führt im Haushaltsrundschreiben vom 28.10.2020 an, dass die „Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie“ im Schreiben des MdI vom 22.04.2020 auch für das Haushaltsjahr 2021 sinngemäß fortgelten.

Auszug aus dem Haushaltsrundschreiben für 2021:
„Von Forderungen zur Verbesserung der Einnahmeseite (Erhöhung der Umlagesätze bei Gemeindeverbänden bzw. der Realsteuerhebesätze bei Gemeinden),…sollen die Kommunalaufsichtsbehörden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 infolge der gegebenen außerordentlichen Situation absehen. Auf die nach § 18 Abs. 4 GemHVO verpflichtende Darstellung der Gemeinde…kann wegen der außerordentlichen Situation für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 verzichtete werden; von der Erhebung von Rechtsbedenken sollen die zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden in diesen Fällen Abstand nehmen“.
Die entsprechende Seite 3 des Haushaltsrundschreibens vom 28.10.2020 ist als ***Anlage 7*** beigefügt.

Diese Beschlussvorlage mit Anlagen dient dem Kreistag für die Beurteilung und Abwägung der Finanzlage von Landkreis und kreisangehörigen Kommunen und letztlich als Entscheidungshilfe für die Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021.

Beschlussvorschlag:

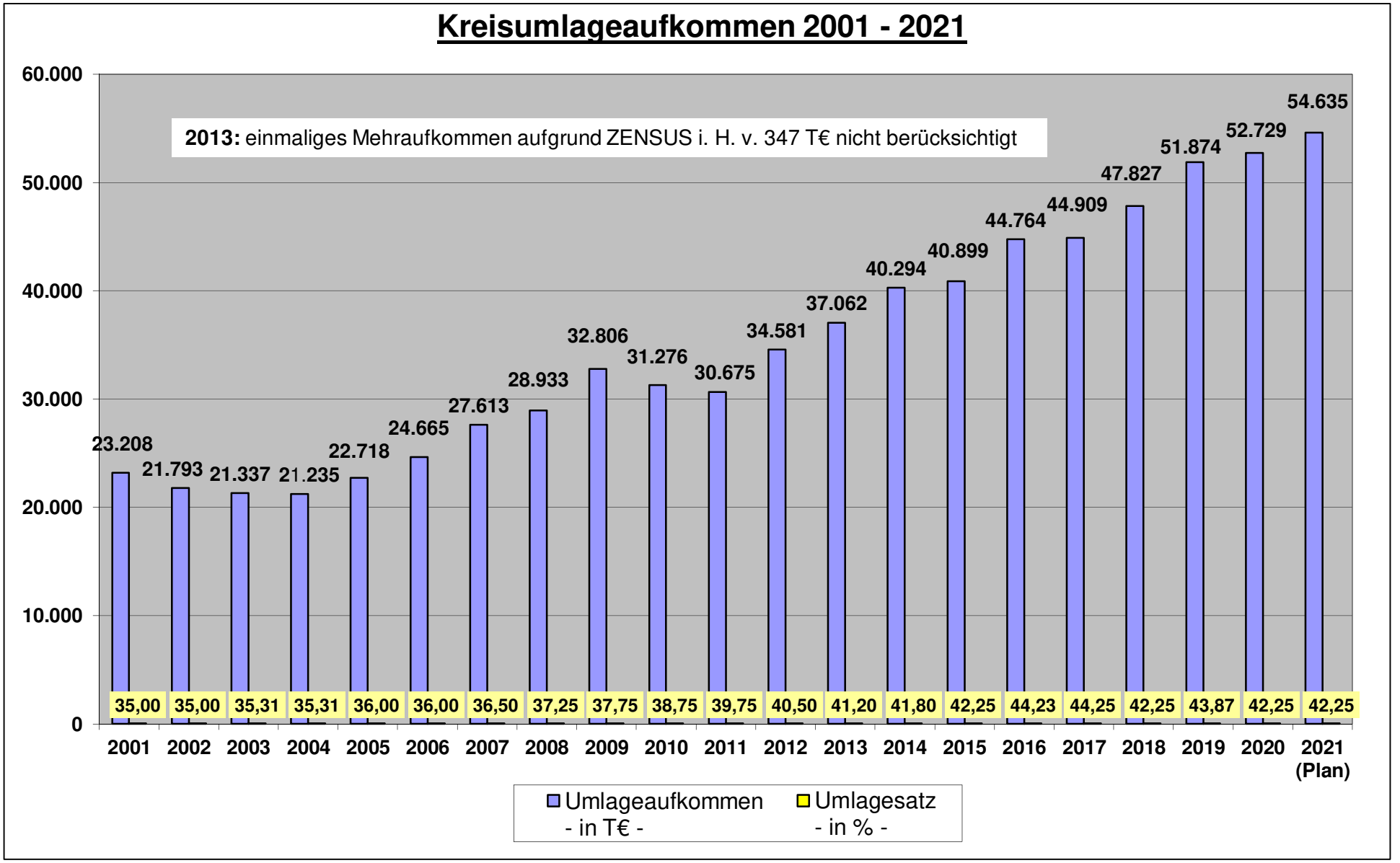
Der Kreistag nimmt die von der Verwaltung bereitgestellten Informationen und Finanzdaten des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen zur Kenntnis. Die Entscheidung über die Kreisumlage und die Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021 erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021.

Im Auftrag:

Thomas Lauer

Anlage 1_Kreisumlageaufkommen 2001-2021
Anlage 2_Kreisumlage 2021_42,25
Anlage 3_Vergleich 2020-2021_42,25
Anlage 4_Finanzdaten Auszug HH
Anlage 5_Finanzdaten Vorläufige Kreisumlagefestsetzung
Anlage 6_Stellungnahmen der kreisangehörigen Kommunen
Anlage 7_Auszug Haushaltsrundschreiben 2021

TOP Ö 2.1


Kreisumlageaufkommen 2001 - 2021
2013: einmaliges Mehraufkommen aufgrund ZENSUS i. H. v. 347 T€ nicht berücksichtigt
60.000
50.000
40.000
30.000
20.000
10.000
0
23.208
21.793
21.337
21.235
22.718
24.665
27.613
28.933
32.806
31.276
30.675
34.581
37.062
40.294
40.899
44.764
44.909
47.827
51.874
52.729
54.635
35,00
35,00
35,31
35,31
36,00
36,00
36,50
37,25
37,75
38,75
39,75
40,50
41,20
41,80
42,25
44,23
44,25
42,25
43,87
42,25
42,25
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021 (Plan)
Umlageaufkommen - in T€ -
Umlagesatz - in % -

TOP Ö 2.1

Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021

- vorläufige Festsetzung -

Lfd. Nr.	Verbandsgemeinde / Gemeinde / Stadt	Steuerkraftzahlen GrundSt A	GrundSt B	GewerbeSt	Gew.St.komp.	EinkommenSt-Anteil	UmsatzSt-Anteil	Ausgleichs-leistungen	**Steuerkraft-messzahl insgesamt**	Schlüssel-zuweisung **A**	Schlüssel-zuweisung **B 2**	**Umlage-grundlagen insgesamt** (Sp. 9 - 11)	**Kreisumlage 2021 42,25**	**Kreisumlage 2021 42,25** (abgerundet)
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13	
		EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1	**VG Bruchmühlbach-Miesau**										1.730.462	1.730.462	731.120,20	731.120
2	Bruchmühlbach-M.	10.982	781.197	926.964	340.101	2.652.733	314.135	271.658	5.297.770	1.854.271	451.922	7.603.963	3.212.674,37	3.212.674
3	Gerhardsbrunn	6.584	11.680	3.108	4.745	97.033	567	9.937	133.654	18.223	5.198	157.075	66.364,19	66.364
4	Lambsborn	2.775	67.019	50.769	17.404	360.859	14.274	36.954	550.054	99.542	10.395	659.991	278.846,20	278.846
5	Langwieden	3.566	20.300	43.346	0	141.375	4.459	14.478	227.524	21.338	5.414	254.276	107.431,61	107.431
6	Martinshöhe	8.981	102.898	98.798	0	647.320	44.541	66.290	968.828	418.204	22.091	1.409.123	595.354,47	595.354
7	**VG Enkenbach-Alsenborn**										2.484.927	2.484.927	1.049.881,66	1.049.881
8	Enkenbach-Alsenb.	16.650	1.058.953	1.641.842	498.909	3.254.598	464.592	333.293	7.268.837	0	376.120	7.644.957	3.229.994,33	3.229.994
9	Fischbach	4.329	100.999	307.476	0	335.070	26.739	34.314	808.927	0	6.497	815.424	344.516,64	344.516
10	Frankenstein	1.593	121.359	95.666	0	402.047	9.795	41.172	671.632	199.381	1.083	872.096	368.460,56	368.460
11	Hochspeyer	5.286	590.183	393.531	141.069	2.156.621	83.644	220.853	3.591.187	648.599	197.806	4.437.592	1.874.882,62	1.874.882
12	Mehlingen	14.667	551.048	1.010.625	0	1.846.412	160.427	189.085	3.772.264	0	64.431	3.836.695	1.621.003,64	1.621.003
13	Neuhemsbach	3.972	115.377	39.675	27.323	424.868	11.844	43.509	666.568	145.892	7.039	819.499	346.238,33	346.238
14	Waldleiningen	4.524	43.501	14.883	2.474	170.133	1.536	17.423	254.474	118.895	0	373.369	157.748,40	157.748
15	Sembach	4.740	326.106	822.533	98.547	530.788	204.223	53.332	2.040.269	0	36.276	2.076.545	877.340,26	877.340
16	**VG Landstuhl**										3.775.455	3.775.455	1.595.129,74	1.595.129
17	Bann	3.009	238.731	124.192	49.477	1.010.221	26.874	103.453	1.555.957	482.506	91.178	2.129.641	899.773,32	899.773
18	Haupstuhl	1.311	113.300	270.093	0	501.678	34.373	51.375	972.130	103.827	44.398	1.120.355	473.349,99	473.349
19	Kindsbach	1.491	332.339	909.122	13.131	1.094.081	147.094	112.041	2.609.299	0	105.580	2.714.879	1.147.036,38	1.147.036
20	Krickenbach	3.780	169.197	57.888	47.995	595.743	16.663	61.008	952.274	145.641	23.173	1.121.088	473.659,68	473.659
21	Landstuhl, Stadt	3.181	1.261.675	2.894.403	826.205	2.951.068	1.358.557	302.210	9.597.299	0	1.005.092	10.602.391	4.479.510,20	4.479.510
22	Linden	1.279	98.477	155.570	0	470.138	23.259	48.145	796.868	236.088	17.326	1.050.282	443.744,15	443.744
23	Mittelbrunn	6.509	74.030	590.366	0	312.621	38.629	32.015	1.054.170	0	19.491	1.073.661	453.621,77	453.621
24	Oberarnbach	5.167	39.784	62.173	0	217.443	4.896	22.268	351.731	30.709	24.364	406.804	171.874,69	171.874
25	Queidersbach	4.600	304.217	381.554	68.482	1.300.021	64.401	133.131	2.256.406	331.014	371.247	2.958.667	1.250.036,81	1.250.036
26	Stelzenberg	1.624	164.245	53.730	44.035	655.298	9.167	67.107	995.206	124.667	14.077	1.133.950	479.093,88	479.093
27	Trippstadt	8.804	447.404	323.973	15.012	1.539.543	73.871	157.660	2.566.267	31.219	22.199	2.619.685	1.106.816,91	1.106.816
28	Schopp	2.069	188.299	308.110	0	729.882	52.445	74.745	1.355.550	2.204	24.364	1.382.118	583.944,86	583.944

Lfd. Nr.	Verbandsgemeinde / Gemeinde / Stadt	Steuerkraftzahlen GrundSt A	GrundSt B	GewerbeSt	Gew.St.komp.	EinkommenSt-Anteil	UmsatzSt-Anteil	Ausgleichs-leistungen	**Steuerkraft-messzahl insgesamt**	Schlüssel-zuweisung **A**	Schlüssel-zuweisung **B 2**	**Umlage-grundlagen insgesamt** (Sp. 9 - 11)	**Kreisumlage 2021 42,25**	**Kreisumlage 2021 42,25** (abgerundet)
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13	
		EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
29	**VG Otterbach-Otterberg**										2.778.849	2.778.849	1.174.063,70	1.174.063
30	Frankelbach	1.175	33.216	-62.258	164.413	129.316	12.264	13.243	291.369	0	2.707	294.076	124.247,11	124.247
31	Heiligenmoschel	8.499	80.633	71.601	0	308.168	4.416	31.559	504.876	55.062	11.912	571.850	241.606,63	241.606
32	Hirschhorn/Pfalz	1.119	97.612	47.161	0	314.105	6.475	32.167	498.639	189.391	15.160	703.190	297.097,78	297.097
33	Katzweiler	9.844	247.487	188.084	0	767.545	27.944	78.602	1.319.506	431.664	31.945	1.783.115	753.366,09	753.366
34	Mehlbach	4.184	155.633	25.614	26.113	516.520	4.841	52.895	785.800	195.008	24.906	1.005.714	424.914,17	424.914
35	Niederkirchen	25.047	237.010	248.612	0	795.375	35.354	81.452	1.422.850	283.499	12.995	1.719.344	726.422,84	726.422
36	Olsbrücken	1.766	132.734	93.553	0	443.050	17.327	45.371	733.801	221.391	9.204	964.396	407.457,31	407.457
37	Otterbach	3.057	571.223	678.492	118.401	1.889.641	121.681	193.512	3.576.007	156.917	282.361	4.015.285	1.696.457,91	1.696.457
38	Otterberg	13.668	826.642	585.874	328.733	2.456.441	174.385	251.556	4.637.299	243.863	323.511	5.204.673	2.198.974,34	2.198.974
39	Schallodenbach	7.324	100.697	31.418	27.601	334.699	5.446	34.275	541.460	281.063	14.077	836.600	353.463,50	353.463
40	Schneckenhausen	3.349	72.646	30.797	9.689	302.046	4.638	30.932	454.097	61.927	8.663	524.687	221.680,26	221.680
41	Sulzbachtal	2.661	50.775	2.095	8.923	194.437	2.160	19.912	280.963	117.947	4.873	403.783	170.598,32	170.598
42	**VG Ramstein-Miesenbach**										2.965.699	2.965.699	1.253.007,83	1.253.007
43	Hütschenhausen	16.044	391.462	321.324	13.266	1.623.959	55.730	166.304	2.588.089	997.503	231.195	3.816.787	1.612.592,51	1.612.592
44	Kottweiler-Schw.	4.344	114.372	66.721	28.618	599.082	8.992	61.350	883.479	227.334	66.056	1.176.869	497.227,15	497.227
45	Niedermohr	8.796	144.131	39.253	35.261	636.931	13.285	65.225	942.882	386.513	92.045	1.421.440	600.558,40	600.558
46	Ramstein-M., Stadt	7.968	1.601.657	4.026.825	0	2.932.886	706.782	300.347	9.576.465	0	1.238.724	10.815.189	4.569.417,35	4.569.417
47	Steinwenden	6.921	252.864	356.461	54.216	1.069.776	107.799	113.077	1.961.114	282.299	149.979	2.393.392	1.011.208,12	1.011.208
48	**VG Weilerbach**										2.146.070	2.146.070	906.714,58	906.714
49	Erzenhausen	3.498	117.493	62.822	0	425.239	4.215	43.547	656.814	55.917	51.978	764.709	323.089,55	323.089
50	Eulenbis	3.630	68.916	10.346	8.102	243.603	4.236	24.946	363.779	88.199	21.658	473.636	200.111,21	200.111
51	Kollweiler	4.236	75.264	40.957	0	260.672	4.928	26.695	412.752	73.991	41.149	527.892	223.034,37	223.034
52	Mackenbach	2.709	287.737	120.274	42.243	867.732	26.842	88.862	1.436.399	411.757	236.068	2.084.224	880.584,64	880.584
53	Rodenbach	6.732	567.567	1.154.998	0	1.618.208	106.994	165.716	3.620.215	0	147.272	3.767.487	1.591.763,26	1.591.763
54	Schwedelbach	6.408	205.940	42.285	49.668	499.081	9.149	51.109	863.640	112.590	106.664	1.082.894	457.522,72	457.522
55	Weilerbach	11.646	852.560	2.012.681	472.798	1.963.111	340.219	201.036	5.854.051	0	574.107	6.428.158	2.715.896,76	2.715.896
56	Reichenbach-St.	10.923	145.708	80.553	13.504	597.226	17.712	61.160	926.786	359.599	92.045	1.378.430	582.386,68	582.386
	Summe	307.021	14.754.297	21.856.933	3.596.458	46.186.443	5.014.819	4.732.306	96.448.277	10.245.654	22.619.477	129.313.408	54.634.914,88	**54.634.887**

TOP Ö 2.1

Entwicklung des Kreisumlageaufkommens 2020/2021 je Ortsgemeinde/Verbandsgemeinde

Vergleich Kreisumlageaufkommen

Kreisumlagesatz LK KL	
2020	**2021**
42,25%	42,25%

Kreisumlagesatz Landesdurchschnitt

2010 / 41,15 %
2011 / 41,94 %
2012 / 42,45 %
2013 / 43,26 %
2014 / 43,32 %
2015 / 43,55 %
2016 / 43,65 %
2017 / 44,07 %*
2018 / 44,02 %**
2019 / 43,93 %***
2020 / 44,13 % **

* HH-Umfrage LKT vom 18.12.2018
** HH Schnellumfrage LKT 07.02.2019
***HH Schnellumfrage LKT 18.03.2020

Mehr-/Minderaufkommen
1.905.571

		Festsetzung 42,25% **Umlage 2020**	Planung 42,25% **Umlage 2021**	**Abweichung**
1	**VG Bruchmühlbach-Miesau**	660.199	731.120	70.921
2	Bruchmühlbach-M.	3.086.526	3.212.674	126.148
3	Gerhardsbrunn	65.963	66.364	401
4	Lambsborn	274.033	278.846	4.813
5	Langwieden	102.539	107.431	4.892
6	Martinshöhe	573.459	595.354	21.895
				229.070
7	**VG Enkenbach-Alsenborn**	772.358	1.049.881	277.523
8	Enkenbach-Alsenb.	3.806.146	3.229.994	-576.152
9	Fischbach	313.126	344.516	31.390
10	Frankenstein	353.659	368.460	14.801
11	Hochspeyer	1.786.482	1.874.882	88.400
12	Mehlingen	1.576.001	1.621.003	45.002
13	Neuhemsbach	327.874	346.238	18.364
14	Waldleiningen	143.221	157.748	14.527
15	Sembach	976.589	877.340	-99.249
				-185.394
16	**VG Landstuhl**	1.492.708	1.595.129	102.421
17	Bann	877.413	899.773	22.360
18	Hauptstuhl	450.333	473.349	23.016
19	Kindsbach	984.128	1.147.036	162.908
20	Krickenbach	448.333	473.659	25.326
21	Landstuhl, Stadt	4.306.283	4.479.510	173.227
22	Linden	428.265	443.744	15.479
23	Mittelbrunn	362.856	453.621	90.765
24	Oberarnbach	166.600	171.874	5.274
25	Queidersbach	1.180.100	1.250.036	69.936
26	Stelzenberg	451.464	479.093	27.629
27	Trippstadt	1.101.772	1.106.816	5.044
28	Schopp	553.850	583.944	30.094
				753.479
29	**VG Otterbach-Otterberg**	1.077.570	1.174.063	96.493
30	Frankelbach	108.888	124.247	15.359
31	Heiligenmoschel	232.164	241.606	9.442
32	Hirschhorn/Pfalz	285.768	297.097	11.329
33	Katzweiler	726.059	753.366	27.307
34	Mehlbach	410.547	424.914	14.367
35	Niederkirchen	706.954	726.422	19.468
36	Olsbrücken	390.970	407.457	16.487
37	Otterbach	1.647.886	1.696.457	48.571
38	Otterberg, Stadt	2.136.547	2.198.974	62.427
39	Schallodenbach	331.976	353.463	21.487
40	Schneckenhausen	217.405	221.680	4.275
41	Sulzbachtal	166.258	170.598	4.340
				351.352
42	**VG Ramstein-Miesenbach**	1.176.286	1.253.007	76.721
43	Hütschenhausen	1.557.757	1.612.592	54.835
44	Kottweiler-Schw.	488.297	497.227	8.930
45	Niedermohr	575.604	600.558	24.954
46	Ramstein-M., Stadt	4.339.652	4.569.417	229.765
47	Steinwenden	979.756	1.011.208	31.452
				426.657

48	**VG Weilerbach**	799.498	906.714	107.216
49	Erzenhausen	312.852	323.089	10.237
50	Eulenbis	191.129	200.111	8.982
51	Kollweiler	210.782	223.034	12.252
52	Mackenbach	841.503	880.584	39.081
53	Rodenbach	1.410.365	1.591.763	181.398
54	Schwedelbach	427.773	457.522	29.749
55	Weilerbach	2.811.293	2.715.896	-95.397
56	Reichenbach-St.	545.497	582.386	36.889
				330.407
	Summe	**52.729.316**	**54.634.887**	

	Veränderungen bei den einzelnen Umlagegrundlagen				
	GrundSt A	*GundSt B*	*GewerbeSt*	*EinkSt-Anteil*	*UmsatzSt-Ant.*
2020	309.900	14.673.835	24.233.874	47.374.414	4.701.929
2021	307.021	14.754.297	25.453.391	46.186.443	5.014.819
Differenz	**-2.879**	**80.462**	**1.219.517**	**-1.187.971**	**312.890**

	Ausgl.leist.	***Steuerkraftmesszahl***	*Schlzuw A*	*Schlzuw B2*	***Umlagegrundl.***
2020	4.137.653	**95.431.605**	8.731.071	20.640.501	**124.803.177**
2021	4.732.306	**96.448.277**	10.245.654	22.619.477	**129.313.408**
Differenz	**594.653**	**1.016.672**	**1.514.583**	**1.978.976**	**4.510.231**

	Kreisumlageaufkommen
2020	52.729.316
2021	54.634.887
Differenz	**1.905.571**

1% Umlage = 1.293.134 €

Vorjahr: 1.248.032 €

Mehraufkommen Anstieg Umlagegrundlagen = **1.905.571 €**

TOP Ö 2.1

Übersichten zu Finanzdaten der Orts- und Verbandsgemeinden

- Freie Finanzspitzen und Jahres-ergebnisse Ergebnishaushalt gemäß Haushaltsplan / Hebesätze
- Entwicklung der Steuerkraftmess-zahl der Ortsgemeinden gem. § 13 LFAG
- Entwicklung der Gemeinde-bilanzen
- Umlageanspannung

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2009								2010							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 269 / 317 / 352			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 269 / 317 / 352		
	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	**-759.000**	**9,35**	**-958.424**	**18,17**	**43**				**-950.851**	**10,77**	**-1.058.474**	**19,25**	**43**			
Bruchmühlbach-Miesau	-1.798.000	17,60	-1.872.476	22,97		280	320	352	-1.813.417	18,47	-1.772.059	22,13		280	320	352
Gerhardsbrunn	6.520		-7.353	3,80		269	317	352	-7.920	6,36	-22.980	13,21		269	317	352
Lambsborn	-262.934	35,84	-301.416	36,78		280	320	352	-379.137	55,62	-421.051	54,02		280	320	352
Langwieden	-78.503	34,11	-103.142	45,58		280	320	352	-79.617	48,21	-97.775	54,97		280	320	352
Martinshöhe	-185.310	11,03	-338.160	23,33		280	320	352	-244.747	16,76	-426.819	30,92		280	320	352
VG Enkenbach-Alsenb.	**-168.238**	**2,41**	**-406.755**	**6,05**	**39**				**3.150**		**-252.897**	**3,64**	**39**			
Enkenbach-Alsenborn	-1.132.747	14,58	-1.821.347	28,28		260	290	330	-888.446	11,93	-787.149	12,29		260	290	352
Mehlingen	8.579		7.268			269	317	352	-537.192	19,36	-539.600	19,45		269	317	352
Neuhemsbach	-125.832	20,87	-219.967	36,08		269	317	352	-110.144	19,12	-111.692	20,41		269	317	352
Sembach	987.824		766.169			269	317	352	-906.479	52,73	-909.631	51,72		269	317	352
VG Hochspeyer	**-654.842**	**14,00**	**-591.047**	**17,41**	**46,16**				**-1.064.558**	**26,37**	**-1.136.855**	**34,44**	**46,2**			
Fischbach	-314.967	39,36	-394.875	53,69		280	320	352	-277.649	38,84	-359.815	55,49		280	320	352
Frankenstein	-1.057.214	134,82	-1.070.040	131,26		280	320	352	-867.431	110,12	-887.735	97,95		280	320	352
Hochspeyer	-2.624.303	73,12	-2.560.365	75,58		280	320	352	-2.541.031	66,51	-2.490.013	66,11		280	320	352
Waldleiningen	-204.450	63,85	-192.536	62,24		280	320	352	-299.992	107,51	-296.006	101,94		280	320	352
VG Kaiserslautern-Süd	**31.214**		**-116.231**	**2,31**	**38,5**	**+ Sonderumlage**			**-138.300**		**-293.115**	**5,78**	**38,5**	**+ Sonderumlage**		
Krickenbach	-79.466	4,86	-92.020	9,53		280	320	352	-155.635	14,65	-156.235	17,55		280	320	352
Linden	-126.780	9,26	-137.232	14,89		280	320	352	-117.320	8,51	-135.639	14,02		280	320	352
Queidersbach	53.851		-29.391	1,21		269	317	352	-235.255	8,14	-274.094	12,07		269	317	352
Stelzenberg	-68.370	5,90	-84.223	9,15		280	320	352	-151.805	15,42	-171.035	19,17		280	320	352
Trippstadt	-188.960	4,55	-182.497	6,91		269	317	352	-627.625	23,28	-613.140	23,68		269	317	352
Schopp	-222.138	15,85	-270.704	19,67		280	320	352	-256.649	18,39	-298.814	21,63		280	320	352
VG Landstuhl	**101.795**		**-96.750**	**0,88**	**45**				**-1.716.900**	**10,30**	**-1.892.450**	**18,77**	**45**			
Bann	-162.754	6,73	-277.300	16,83		269	317	352	-300.150	16,95	-421.480	27,69		269	317	352
Hauptstuhl	-14.146	0,52	-96.460	8,28		269	317	352	31.380		-23.040	1,88		269	317	352
Kindsbach	-474.690	18,05	-664.480	29,58		269	317	352	-481.680	19,04	-644.320	28,57		269	317	352
Landstuhl, Sickingenst.	-1.339.551	12,00	-1.946.650	18,68		269	317	352	-1.667.450	17,50	-2.668.200	28,58		269	317	352
Mittelbrunn	-1.377.330	106,61	-1.286.560	99,49		269	317	352	(-102.070)	6,42	4.440			269	317	352
Oberarnbach	-14.755	1,99	-33.050	8,75		269	317	352	-63.940	19,59	-86.550	28,36		269	317	352
VG Otterbach	**-213.244**	**1,40**	**-359.126**	**7,69**	**43**				**-602.640**	**10,79**	**-703.620**	**16,46**	**43**			
Frankelbach	-1.617		5.029			280	320	352	-85.803	38,02	-95.601	39,16		280	320	352
Hirschhorn/Pfalz	-160.607	16,94	-149.408	19,00		280	320	352	-277.820	40,34	-263.580	41,65		280	320	352
Katzweiler	-218.768	13,05	-265.728	16,56		280	320	352	-209.427	13,21	-274.065	18,52		280	320	352
Mehlbach	-246.935	17,62	-231.911	19,55		280	320	352	-219.207	16,72	-207.157	17,73		280	320	352
Olsbrücken	-136.372	14,56	-147.030	17,69		280	320	352	-287.236	40,09	-307.720	44,55		280	320	352
Otterbach	-277.309	6,57	-274.884	8,93		280	320	355	-361.941	9,29	-367.061	12,54		280	320	355
Sulzbachtal	-70.003	14,30	-67.111	18,56		280	320	352	-53.771	7,09	-46.846	12,10		280	320	352
VG Otterberg	**0**	**0,00**	**-50.384**	**1,14**	**42,2**				**-216.416**	**0,95**	**-418.696**	**9,58**	**42**			
Heiligenmoschel	-20.760	2,29	-72.515	11,86		280	320	352	-52.786	8,72	-89.677	15,37		280	320	352
Niederkirchen	-272.861	15,04	-412.549	22,22		280	320	360	-161.265	7,99	-331.741	17,60		280	320	360
Otterberg, St.	-518.332	8,47	-923.285	20,20		290	330	360	-443.591	6,34	-824.024	16,16		290	330	360
Schallodenbach	-146.146	25,20	-198.023	31,77		280	320	360	-84.422	13,49	-142.573	22,50		280	320	360
Schneckenhausen	-65.355	13,95	-114.790	27,00		280	320	352	5.831		-18.773	3,69		280	320	352
VG Ramstein-Miesenb.	**-467.942**	**2,79**	**-791.311**	**7,15**	**43**	**+ Sonderumlage**			**-492.156**	**3,44**	**-898.948**	**8,35**	**43**	**+ Sonderumlage**		
Hütschenhausen	-313.634	6,06	-707.277	20,14		280	320	352	-343.527	6,70	-690.076	20,29		280	320	352
Kottweiler-Schwanden	-15.048		-103.918	7,82		280	320	352	-268.542	20,78	-381.451	30,71		280	320	352
Niedermohr	-36.420	1,38	-354.977	25,02		269	317	352	-50.329	2,13	-302.881	22,18		269	317	352
Ramstein-Miesenb., St.	-904.050	7,76	-1.339.563	12,27		280	320	352	201.711		-1.848.691	17,33		280	320	352
Steinwenden	-359.500	17,10	-584.806	32,85		280	320	352	-55.250		-251.129	12,43		280	320	352
VG Weilerbach	**569.710**		**38.613**		**30**				**186.400**		**-299.323**	**4,78**	**30**			
Erzenhausen	16.535		-6.717	1,16		269	317	352	30.421		0			269	317	352
Eulenbis	-38.075	8,31	-67.651	12,99		269	317	352	-43.855	9,73	-72.071	13,80		269	317	352
Kollweiler	19.015		0			269	317	352	-26.557	2,61	-39.705	7,92		269	317	352
Mackenbach	-189.249	5,69	-108.385	9,12		269	317	352	-151.460	8,47	-269.909	13,87		269	317	352
Rodenbach	-146.150	4,44	-301.428	9,96		269	317	330	-238.079	8,31	-376.875	13,56		269	317	330
Schwedelbach	83.560		51.292			269	317	330	14.184		-17.564	1,89		269	317	330
Weilerbach	90		-407.752	6,14		260	300	330	-610.100	12,17	-992.397	18,43		260	300	330
Reichenbach-Steegen	-84.350	5,24	-167.695	11,41		269	317	352	-59.815	5,55	-164.765	10,84		269	317	352
	-16.459.314		-23.491.304						-21.804.238		-29.941.142					

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2011								2012							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 285 / 338 / 352			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 285 / 338 / 352		
	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	**-823.737**	**9,15**	**-796.027**	**13,85**	**43**				**-1.083.180**	**12,22**	**-884.833**	**14,95**	**44**			
Bruchmühlbach-Miesau	-2.024.276	21,83	-2.070.474	26,84		285	338	352	-1.431.356	11,20	-1.517.573	16,71		285	380	352
Gerhardsbrunn	-15.482	13,09	-28.694	19,02		269	317	352	-28.965	22,73	-38.245	23,82		269	317	352
Lambsborn	-119.474	13,07	-158.709	17,48		285	338	352	-53.292	4,67	-92.313	9,42		285	360	352
Langwieden	-79.256	46,64	-91.562	50,50		285	338	352	-84.315	42,20	-95.435	46,97		285	390	352
Martinshöhe	-219.982	14,77	-401.144	28,91		285	338	352	-269.802	16,95	-435.281	30,00		285	360	380
VG Enkenbach-Alsenb.	**-477.226**	**7,94**	**-530.701**	**8,82**	**39**				**-235.171**	**3,36**	**-998.718**	**15,10**	**39**			
Enkenbach-Alsenborn	-457.646	3,30	-292.511	4,00		285	338	352	-4.551.417	52,37	-2.205.824	25,74		285	338	352
Mehlingen	-295.678	10,37	-303.793	10,66		285	338	352	1.019.256		592.241			285	338	352
Neuhemsbach	380		2.080			285	338	352	49.973		-51.296	7,62		285	338	352
Sembach	-427.061	28,82	-461.784	31,00		285	338	352	734.733		424.339			285	338	352
VG Hochspeyer	**-1.315.036**	**33,97**	**-1.404.970**	**42,35**	**46,2**				**-742.989**	**12,63**	**-1.097.643**	**28,84**	**47,5**			
Fischbach	-220.580	27,60	-299.680	43,18		296	350	385	-160.500	14,87	-229.669	28,50		296	350	385
Frankenstein	-910.847	127,70	-927.685	112,60		296	343	352	-1.014.305	134,11	-1.042.055	118,70		296	454	360
Hochspeyer	-2.429.316	63,19	-2.421.981	62,88		290	350	365	-2.442.950	56,20	-2.467.674	57,47		290	390	380
Waldleiningen	-292.808	103,85	-291.757	98,90		296	343	352	-227.500	84,15	-224.030	81,15		450	450	388
VG Kaiserslautern-Süd	**-183.915**		**-227.555**	**4,51**	**39,0**	**+ Sonderumlage**			**-64.365**		**-271.905**	**5,21**	**39,0**	**+ Sonderumlage**		
Krickenbach	-153.875	13,79	-162.850	17,37		285	338	352	-209.575	19,30	-209.475	21,47		290	340	360
Linden	-307.090	38,84	-319.962	41,27		280	320	352	-196.395	17,75	-206.940	22,12		290	345	360
Queidersbach	-254.940	8,75	-296.041	12,85		285	338	352	-72.075		-90.150	3,36		285	338	352
Stelzenberg	-186.295	19,42	-214.005	23,21		285	338	352	31.450		785			295	350	380
Trippstadt	-635.485	22,79	-621.001	23,34		269	317	352	-406.845	12,09	-385.990	13,33		285	338	352
Schopp	-302.734	22,67	-341.389	24,87		285	338	352	-199.790	12,83	-267.010	17,45		285	338	360
VG Landstuhl	**-2.347.850**	**16,46**	**-2.620.850**	**25,35**	**45**				**-943.550**		**-973.000**	**8,60**	**45**			
Bann	-215.540	10,15	-330.820	20,07		285	338	352	-28.850		-147.060	7,76		300	355	360
Hauptstuhl	-153.490	13,99	-204.520	18,86		285	338	352	-202.220	13,40	-215.900	17,59		295	350	360
Kindsbach	-212.960	5,23	-371.960	14,81		285	338	352	-351.260	10,95	-485.280	19,93		290	350	360
Landstuhl, Sickingenst.	-1.678.700	14,03	-2.268.050	21,64		285	338	352	-2.428.350	19,96	-2.890.700	26,19		310	365	360
Mittelbrunn	225.090		248.350			285	338	352	-529.850	47,53	-507.710	41,75		285	338	352
Oberarnbach	-48.810	16,45	-73.930	24,84		285	338	352	14.970		3.480			285	338	352
VG Otterbach	**-717.221**	**13,02**	**-767.283**	**17,47**	**44**				**-242.017**	**1,01**	**-318.491**	**6,65**	**45**			
Frankelbach	299.751		-9.526	1,32		290	345	352	-189.326	40,18	98.147			290	360	355
Hirschhorn/Pfalz	-229.250	27,65	-204.209	29,90		285	340	352	-147.708	10,90	-122.873	14,19		285	370	355
Katzweiler	40.299		-23.705	1,35		285	338	352	-272.585	13,96	-294.289	16,26		285	360	355
Mehlbach	-287.039	23,95	-285.396	25,03		285	338	352	-227.697	15,39	-238.143	18,21		285	370	360
Olsbrücken	-226.599	28,24	-244.419	31,88		285	340	352	-203.257	20,67	-222.258	24,75		285	350	355
Otterbach	-378.744	10,54	-396.477	13,67		285	340	355	-356.698	9,13	-412.204	12,52		285	360	360
Sulzbachtal	-120.467	35,42	-111.347	37,43		285	338	352	-94.240	14,92	-89.310	19,55		295	370	370
VG Otterberg	**-306.643**	**2,90**	**-356.519**	**8,27**	**42**				**-195.987**		**-266.814**	**5,99**	**41**			
Heiligenmoschel	-62.779	11,83	-112.284	21,96		280	320	352	8.978		-47.475	7,77		290	360	360
Niederkirchen	-135.988	6,14	-314.212	16,50		280	320	360	45.476		-132.000	5,81		290	340	360
Otterberg, St.	-642.136	10,37	-944.782	18,64		290	330	360	-137.276		-522.257	9,37		300	360	365
Schallodenbach	-47.024	6,45	-99.835	15,39		280	320	360	-42.970	4,91	-101.360	13,84		290	360	360
Schneckenhausen	87.371		66.295			280	320	352	38.366					290	360	360
VG Ramstein-Miesenb.	**-924.730**	**8,19**	**-1.493.639**	**14,87**	**43**	**+ Sonderumlage**			**-401.107**	**2,35**	**-653.461**	**6,00**	**43**	**+ Sonderumlage**		
Hütschenhausen	-667.341	17,50	-939.152	28,26		285	338	352	-596.461	12,72	-863.369	22,44		285	338	352
Kottweiler-Schwanden	-86.013	4,37	-331.097	24,14		285	338	352	-414.454	0,80	-202.299	13,38		285	338	352
Niedermohr	-145.987	9,89	-405.286	29,37		285	338	352	-113.525	6,74	-342.115	23,00		285	338	352
Ramstein-Miesenb., St.	1.000.904		-1.458.374	11,39		285	338	352	-84.636		-1.567.629	12,48		285	338	352
Steinwenden	-56.774		-347.352	17,29		285	338	352	-193.592	6,39	-372.399	18,26		285	338	352
VG Weilerbach	**1.420**		**-463.184**	**7,05**	**32**				**208.916**		**-323.545**	**4,70**	**32**			
Erzenhausen	-19.706	3,92	-56.500	10,21		269	317	352	38.501		-13.892	2,05		285	338	352
Eulenbis	-16.203	3,47	-43.083	7,88		285	335	352	-25.216	5,20	-54.798	9,60		285	338	352
Kollweiler	-29.410	2,27	-48.202	9,47		269	317	352	-7.861		-28.496	5,26		269	317	352
Mackenbach	-56.623	3,06	-190.113	9,37		285	338	352	-29.904	1,46	-220.848	9,80		285	338	352
Rodenbach	-108.926	2,65	-263.307	8,47		285	338	352	-169.072	4,76	-338.077	10,98		285	338	352
Schwedelbach	-49.692	6,52	-116.465	13,27		269	317	330	-41.312	5,01	-119.273	12,19		285	338	352
Weilerbach	-74.735	1,51	-345.352	6,44		260	300	330	43.650		-257.378	4,07		268	313	337
Reichenbach-Steegen	-97.688	5,76	-171.330	11,05		285	338	352	-139.260	9,06	-227.356	13,40		285	338	352
	-20.622.592		-28.760.110						-20.050.759		-25.265.126					

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2013								2014							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 285 / 338 / 352*			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 300 / 365 / 365*		
	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	**-1.107.862**	**13,31**	**-956.985**	**16,29**	**44**				**-767.954**	**5,17**	**-1.168.528**	**19,14**	**44,5**			
Bruchmühlbach-Miesau	-1.233.483	8,51	-1.296.824	13,29		285	380	352	-1.394.287	10,48	-1.443.880	14,80		300	425	365
Gerhardsbrunn	-12.865	8,53	-23.992	13,06		269	317	352	-21.935	13,38	-22.403	10,84		269	317	352
Lambsborn	-90.048	9,57	-46.235	4,44		285	360	352	-81.610	9,91	-82.842	8,15		300	365	365
Langwieden	-101.881	59,96	-106.130	59,58		285	390	352	-56.100	19,21	-48.397	17,80		300	390	365
Martinshöhe	-317.990	20,09	-416.769	28,64		285	365	380	-280.005	15,33	-384.739	22,23		285	365	380
VG Enkenbach-Alsenb.	**-449.997**	**6,00**	**-430.939**	**5,60**	**39**				**197.096**		**59.631**		**39**			
Enkenbach-Alsenborn	-1.237.310	5,50	-2.394.925	26,20		285	338	352	-2.239.280	23,54	-1.909.848	20,57		300	365	365
Mehlingen	-52.344	1,44	-516.516	14,17		285	338	352	-2.216.171	90,66	-2.683.626	109,40		300	365	365
Neuhemsbach	-16.423	2,37	-104.347	15,97		285	338	352	-15.454	2,36	-107.171	15,77		300	365	365
Sembach	-53.284	1,48	-256.313	10,88		285	338	352	-730.130	34,41	-936.611	45,30		300	365	365
VG Hochspeyer	**-388.615**	**3,37**	**-675.965**	**16,79**	**47,5**				**-258.460**		**-533.230**	**12,99**	**47,5**			
Fischbach	-161.579	10,57	-234.849	19,45		350	420	405	-355.220	38,33	-429.409	50,68		350	420	405
Frankenstein	-942.057	92,31	-921.207	87,11		296	454	360	-939.204	88,10	-937.330	84,60		450	454	395
Hochspeyer	-1.763.804	31,27	-1.699.804	33,25		450	450	400	-2.222.305	42,30	-2.135.405	42,90		450	450	400
Waldleiningen	-137.923	33,88	-132.923	36,37		450	450	388	-106.550	21,48	-99.740	24,74		450	450	388
VG Kaiserslautern-Süd	**-24.530**		**4.900**		**40,0**	**+ Sonderumlage**			**65.875**		**15.870**		**40,0**	**+ Sonderumlage**		
Krickenbach	-160.665	12,19	-138.595	12,59		300	360	380	-162.120	12,35	-165.050	15,65		330	390	400
Linden	-115.855	6,17	-123.855	11,11		300	380	380	-185.940	13,66	-200.145	18,57		300	380	380
Queidersbach	-164.575	0,41	-161.485	5,87		290	350	360	-166.610	0,57	-167.755	6,10		290	350	360
Stelzenberg	-153.225	13,14	-179.925	17,63		295	350	380	33.295		190			300	365	380
Trippstadt	-244.680	5,19	-245.410	7,68		300	348	365	-429.100	11,32	-421.875	12,89		300	365	365
Schopp	-158.970	7,66	-194.380	12,19		285	338	360	-230.740	12,35	-269.750	16,59		300	365	365
VG Landstuhl	**-1.314.400**	**2,17**	**-1.125.050**	**9,65**	**45**				**-1.253.550**	**0,95**	**-685.000**	**5,48**	**45**			
Bann	-80.360	0,77	-194.100	10,39		300	365	365	-120.670	2,80	-236.170	11,72		300	365	365
Hauptstuhl	-117.580	3,92	-136.950	9,69		300	365	365	-148.354	2,81	-186.174	11,80		310	375	370
Kindsbach	-215.700	4,74	-327.870	12,79		300	365	365	-239.040	5,23	-369.820	13,40		305	370	370
Landstuhl, Sickingenst.	83.350		-879.350	6,51		310	392	373	-1.435.450	8,17	-1.905.300	14,16		310	392	373
Mittelbrunn	-361.704	60,42	-426.420	69,41		300	365	370	-380.719	37,77	-378.580	47,60		300	365	370
Oberarnbach	-12.033		-32.660	8,03		285	338	352	-30.245	4,86	-49.540	11,59		300	365	365
VG Otterbach	**-45.598**		**-90.075**	**1,80**	**45**				**509.371**		**558.184**		**45**			
Frankelbach	-276.630	173,95	-288.194	153,47		290	360	355	91.259		79.676			290	360	355
Hirschhorn/Pfalz	-157.882	11,98	-127.772	15,00		285	370	355	-208.728	17,24	-170.663	18,90		300	370	365
Katzweiler	26.167		2.877			285	360	355	-239.458	10,06	-286.188	13,50		300	365	365
Mehlbach	-105.384	4,20	-113.804	8,05		320	390	370	-113.939	4,58	-123.693	8,27		340	430	380
Olsbrücken	-96.429	7,81	-120.804	12,99		320	390	370	-100.339	7,38	-122.909	12,54		320	390	370
Otterbach	-1.885		-38.037	1,14		320	370	380	-201.700	3,17	-245.080	6,44		320	370	380
Sulzbachtal	-80.432	12,51	-66.175	16,82		295	370	370	-54.584	2,37	-33.466	7,07		380	450	400
VG Otterberg	**185.328**		**0**		**42**				**724.225**		**568.195**		**42**			
Heiligenmoschel	-43.210	5,32	-99.704	16,96		290	360	360	-125.435	18,42	-169.575	26,49		300	365	365
Niederkirchen	-64.810	1,47	-241.243	10,35		290	340	360	-152.402	4,94	-312.650	12,95		300	365	365
Otterberg, St.	-77.925		-401.345	6,71		300	360	365	-459.068	4,57	-450.945	7,24		300	365	365
Schallodenbach	-16.839	1,13	-77.127	9,85		290	360	360	-27.893	2,06	-84.380	10,26		330	400	380
Schneckenhausen	43.751		0			290	360	360	-14.825		-48.000	8,39		300	365	365
VG Ramstein-Miesenb.	**-216.317**	**0,13**	**-605.455**	**5,20**	**43**	**+ Sonderumlage**			**-115.484**		**-238.222**	**1,97**	**43**	**+ Sonderumlage**		
Hütschenhausen	-411.839	8,14	-634.113	15,56		315	380	380	-192.753	2,80	-339.288	7,80		315	380	380
Kottweiler-Schwanden	53.356		-113.456	7,56		310	370	370	-4.696		-141.452	8,96		310	370	370
Niedermohr	-151.514	8,80	-325.025	20,33		285	338	352	-160.956	7,88	-191.596	10,20		300	365	365
Ramstein-Miesenb., St.	1.474.890		-1.504.873	10,46		300	370	370	1.045.741		-704.291	5,00		300	370	370
Steinwenden	-144.020	4,30	-312.639	14,00		300	365	365	68.237		-45.642	1,76		300	365	365
VG Weilerbach	**7.313**		**-502.956**	**7,10**	**30**				**92.759**		**-399.813**	**5,40**	**32**			
Erzenhausen	37.287		-15.500	2,16		285	338	352	45.227		-8.358	1,00		300	365	365
Eulenbis	-8.261	1,60	-39.193	6,66		285	338	352	-26.875	5,10	-54.388	8,60		300	365	365
Kollweiler	-22.102	1,35	-45.384	7,90		285	338	352	2.912		-20.631	2,99		285	338	352
Mackenbach	52.448		-114.698	4,60		285	338	352	94.902		-73.468	2,80		300	365	365
Rodenbach	-50.885	0,48	-206.862	6,42		285	338	352	-19.095		-135.919	3,90		300	365	365
Schwedelbach	-28.042	3,16	-90.811	8,70		285	338	352	-70.787	7,90	171.767			300	365	365
Weilerbach	-345.072	5,70	-655.919	10,00		268	313	337	-507.624	8,19	-65.724	0,90		284	339	351
Reichenbach-Steegen	-100.974	3,08	-115.091	6,38		285	338	352	-38.979		-57.878	3,00		300	365	365
	-11.673.902		-21.319.251						-16.331.924		-21.029.024					

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2015								2016							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 300 / 365 / 365			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			Nivellierungssätze 300 / 365 / 365		
	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	Umlage	Grundsteuer		Gew.-st.
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	-132.091		-567.417	7,94	46				-779.095	2,79	-927.207	12,85	46			
Bruchmühlbach-Miesau	-1.016.198	5,12	-915.764	8,38		300	425	365	-1.322.484	8,23	-1.230.503	11,41		300	425	365
Gerhardsbrunn	-28.338	19,35	-38.632	21,37		269	317	352	-29.370	20,88	-40.148	25,24		269	317	352
Lambsborn	-66.580	7,02	-113.020	10,90		300	365	365	-72.430	7,63	-118.850	11,46		300	365	365
Langwieden	-41.558	12,96	-43.540	16,61		300	390	365	290.417		33.276			300	390	365
Martinshöhe	-172.454	9,06	-280.478	16,20		300	365	380	-258.247	9,55	-279.264	16,52		350	400	390
VG Enkenbach-Alsenb.	2.719.354		2.687.148		42	+ Sonderumlage			-462.170	1,01	8.735		42	+ Sonderumlage		
Enkenbach-Alsenborn	-1.301.716	11,35	-1.450.666	13,60		300	420	375	-1.448.587	13,52	-1.505.257	14,84		300	420	375
Mehlingen	6.596		-254.804	6,10		300	365	365	-360.038	9,40	-548.244	13,50		300	365	365
Neuhemsbach	-149.585	23,00	-217.585	30,10		300	365	365	-70.365	9,70	-120.965	17,20		300	365	365
Sembach	-210.595	9,76	-357.485	17,34		310	375	370	-51.225	2,36	-214.655	10,15		310	375	370
Fischbach	-371.320	37,73	-440.120	49,55		350	420	405	-190.995	15,36	-234.197	22,98		350	420	405
Frankenstein	-952.700	92,80	-905.700	93,50		450	454	395	-354.420	25,41	-351.090	32,58		450	454	395
Hochspeyer	-1.837.055	36,37	-1.863.855	39,68		450	450	400	-1.098.477	16,77	-1.161.245	22,57		450	450	400
Waldleiningen	-189.160	31,82	-123.560	33,08		450	450	388	-199.360	18,50	-81.765	21,52		450	450	388
VG Kaiserslautern-Süd	29.245		198.255		40	+ Sonderumlage			194.915		8.195		40	+ Sonderumlage		
Krickenbach	-170.550	12,11	-153.335	13,43		340	400	400	-184.070	13,54	-195.750	17,75		340	400	400
Linden	-144.800	8,22	-145.510	12,70		320	400	400	-143.545	9,49	-176.700	15,55		425	425	400
Queidersbach	-48.205		-63.340	2,08		320	395	380	-76.455	0,49	-168.285	5,70		320	395	380
Stelzenberg	-116.820	7,47	-133.645	11,72		320	400	400	-123.355	7,97	-147.705	12,04		450	450	400
Trippstadt	-173.165	2,22	-217.860	6,35		330	395	395	-423.820	10,05	-449.500	13,14		330	395	395
Schopp	-222.330	10,54	-230.115	13,78		320	385	385	-248.420	11,92	-283.490	16,41		360	405	385
VG Landstuhl	-469.300		1.950		45,83				-265.920		56.730		45,83			
Bann	-318.260	13,89	-409.840	22,81		315	380	375	-182.060	5,12	-272.760	13,18		383	415	388
Hauptstuhl	-316.760	13,28	-256.200	17,12		310	380	375	-244.198	7,54	-193.680	12,17		350	390	385
Kindsbach	-85.850		-221.380	7,26		305	375	373	394.340		254.130			378	413	387
Landstuhl, Sickingenst.	-2.039.100	12,97	-2.258.650	16,66		325	407	388	-930.730	3,60	-961.970	6,72		450	450	400
Mittelbrunn	-1.170.006	102,0	-1.157.050	105,3		300	365	385	-223.230	7,30	-216.720	12,65		300	365	385
Oberarnbach	-16.935	1,69	-36.030	8,30		300	365	365	-47.680	10,85	-67.660	16,76		300	365	365
VG Otterbach-Otterberg	292.335		163.026		42				13.805		-76.385	0,60	42,5			
Frankelbach	-3.486		-15.520	4,08		320	380	380	-47.548	13,76	-59.845	17,85		320	380	380
Hirschhorn/Pfalz	-175.401	12,79	-152.740	16,84		350	430	380	-123.532	6,30	-100.550	10,80		350	430	380
Katzweiler	-327.451	15,68	-336.281	16,98		320	400	380	-302.566	11,31	-336.901	13,14		320	400	380
Mehlbach	-67.038	0,77	-62.638	4,17		340	430	380	-121.070	4,40	-121.700	6,97		340	430	380
Olsbrücken	-90.136	6,27	-111.446	11,63		340	430	380	-80.982	4,95	-94.440	9,40		340	430	380
Otterbach	-158.005	2,75	-226.742	6,32		360	390	395	42.385		-46.015	1,01		360	390	395
Sulzbachtal	-31.492		-13.152	2,59		380	450	400	-154.306	20,15	-141.827	23,04		380	450	400
Heiligenmoschel	-38.685	2,07	-78.665	12,29		365	430	385	-50.055	3,88	-90.365	13,44		365	430	385
Niederkirchen	-86.909	1,61	-233.340	9,80		300	365	365	-253.143	9,40	-417.543	17,92		300	365	365
Otterberg, St.	-593.580	7,33	-649.925	10,58		320	385	380	-465.510	5,11	-553.605	9,05		330	395	395
Schallodenbach	-22.127	1,23	-79.685	9,82		330	400	380	-126.039	16,24	-180.224	24,10		330	400	380
Schneckenhausen	-45.676	5,29	-76.535	13,60		300	365	365	-80.133	11,78	-111.210	20,72		300	365	365
VG Ramstein-Miesenb.	659.434		280.814		43	+ Sonderumlage			469.821		381.333		42	+ Sonderumlage		
Hütschenhausen	-202.279	3,07	-406.394	9,12		315	380	380	-191.091	2,80	-415.752	9,54		315	380	380
Kottweiler-Schwanden	-3.811		-87.700	5,22		310	370	370	-21.157		-22.357	1,31		310	370	370
Niedermohr	-219.285	11,00	-230.926	12,10		300	365	365	-282.188	14,80	-291.131	15,20		300	365	365
Ramstein-Miesenb., St.	-130.337		-1.046.076	6,20		300	370	370	266.414		-1.115.658	6,95		300	370	370
Steinwenden	76.952		-18.277	0,70		300	365	365	129.832		-96.925	3,71		300	365	365
VG Weilerbach	15		-567.756	7,27	34				291.314		-214.125	2,40	34			
Erzenhausen	42.587		-12.826	1,60		300	365	365	26.791		-25.033	3,00		300	365	365
Eulenbis	-41.062	7,55	-73.850	11,80		330	390	390	-45.345	7,50	-86.850	12,60		330	390	390
Kollweiler	-51.856	7,00	-50.046	7,40		293	352	359	7.345		-31.469	4,60		300	365	365
Mackenbach	36.624		-133.024	5,15		300	365	365	-23.522	0,10	-178.813	6,80		300	365	365
Rodenbach	-108.342	0,53	-510.247	11,22		300	365	365	-240.689	4,19	0			300	365	365
Schwedelbach	-99.905	10,45	98.818			300	365	365	-125.401	13,40	-84.313	7,00		300	365	365
Weilerbach	41.090		1.347.718			284	339	351	-606.775	8,80	660.802			300	365	365
Reichenbach-Steegen	-72.442	0,71	-101.615	5,20		330	390	390	-50.815		-78.166	3,90		330	390	390
	-10.426.504		-13.353.258						-11.055.234		-13.515.611					

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2017								2018							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 300 / 365 / 365*			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 300 / 365 / 365*		
	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*	lfd. Nr. 3 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	-874.990	3,93	-928.986	12,32	46				-735.993	- -	-695.745	9,61	46			
Bruchmühlbach-Miesau	-1.563.499	10,44	-1.413.711	12,81		450	450	400	-1.544.415	10,22	-1.377.695	12,46		450	450	400
Gerhardsbrunn	-29.252	20,73	-35.380	22,89		269	317	352	-38.102	- -	-41.230	24,81		269	317	352
Lambsborn	-124.225	6,75	-116.032	10,71		350	400	400	-109.335	5,13	-98.260	8,99		350	400	400
Langwieden	36.781		49.109			300	390	365	239.188	- -	-50.130	17,49		300	390	365
Martinshöhe	-205.456	6,10	-225.445	12,99		450	450	400	-204.987	- -	-195.581	10,51		450	450	400
VG Enkenbach-Alsenb.	-357.647		-273.680	1,99	42	+ Sonderumlage			296.115		39.042					
Enkenbach-Alsenborn	-571.242	4,30	-586.240	5,44		300	420	375	400.175		378.924			300	420	375
Mehlingen	-343.388	7,37	-493.690	11,05		300	400	385	-295.638	6,17	-478.650	10,86		300	400	385
Neuhemsbach	-156.975	20,70	-210.175	26,80		300	400	365	-44.685	5,20	-102.245	13,90		300	400	365
Sembach	-2.106		-167.210	6,16		310	385	380	36.574		-133.600	4,93		310	385	380
Fischbach	-146.690	9,38	-193.850	17,44		350	420	405	-284.610	21,80	-299.410	26,06		350	420	405
Frankenstein	-416.170	34,47	-409.530	40,63		450	454	395	493.641	21,50	-332.915	23,80		450	454	395
Hochspeyer	-1.222.640	16,60	-1.222.625	22,37		450	450	400	-1.283.549	9,80	-937.595	15,20		450	450	400
Waldleiningen	-99.360	18,80	-83.335	21,86		450	450	388	-87.741	7,60	-50.430	12,30		450	450	388
VG Kaiserslautern-Süd	117.970		1.290		45,95				199.865		1.745		43,7			
Krickenbach	-173.170	11,68	-176.045	15,23		450	450	400	500.355		525.430			450	450	400
Linden	-65.400	1,27	-89.125	7,02		450	450	400	-177.430	10,71	-194.345	15,78		450	450	400
Queidersbach	-97.855	0,59	-149.225	4,86		320	395	380	-67.810		-119.665	3,82		320	395	380
Stelzenberg	-166.530	11,75	-191.935	16,24		450	450	400	-251.715	19,69	-277.515	23,82		450	450	400
Trippstadt	-248.785	3,41	-205.750	5,60		430	430	410	-647.330	7,18	-373.350	9,93		460	460	410
Schopp	-244.580	11,38	-290.045	16,49		360	405	385	-250.820	10,43	-273.895	15,16		450	450	400
VG Landstuhl	-281.360		84.460		45,83				-198.090		377.860		45,5			
Bann	-203.000	5,75	-277.410	13,12		450	450	400	-176.160	4,35	-241.160	11,05		450	450	400
Hauptstuhl	-332.911	13,67	-282.580	18,16		450	450	400	-238.410	6,64	-289.510	17,21		450	450	400
Kindsbach	106.140		-32.410	0,99		450	450	400	-84.590		716.670	-		450	450	400
Landstuhl, Sickingenst.	-2.273.010	13,12	-2.372.240	15,78		450	450	400	-1.344.360	6,42	-1.471.500	8,33		450	450	400
Mittelbrunn	9.151		11.220			300	365	385	-175.040	3,83	-137.880	6,76		400	420	450
Oberarnbach	-8.090		-27.330	5,82		360	400	385	-16.230	1,43	-44.300	9,63		360	400	385
VG Otterbach-Otterberg	189.485		29.373		42,50				318.840	-	0	-	42,5			
Frankelbach	36.355		19.825			330	420	390	-23.480	5,12	-38.610	10,03		330	420	390
Hirschhorn/Pfalz	-259.821	20,37	-222.846	22,53		350	430	380	-280.561	22,03	-245.221	25,49		400	450	400
Katzweiler	-201.367	5,70	-301.056	11,13		380	450	380	-217.515	-	-269.040	9,82		380	450	380
Mehlbach	-92.325	2,62	-101.135	6,25		340	430	380	-88.085	-	-106.195	6,31		340	430	380
Olsbrücken	-143.494	11,47	-165.687	15,18		340	430	380	-162.019	12,87	-181.289	17,25		450	450	400
Otterbach	-301.580	5,96	-390.300	9,26		360	390	395	245.635	-	183.305			400	430	395
Sulzbachtal	-136.595	25,61	-130.245	26,81		380	450	400	-137.954	24,87	-134.828	27,04		380	450	400
Heiligenmoschel	-32.010	0,79	-76.260	11,07		365	430	385	-30.865	- -	-27.375	3,91				
Niederkirchen	-210.484	6,55	-344.433	14,70		340	400	380	-131.912	- -	-215.272	8,65		340	400	380
Otterberg, St.	-230.935		-399.025	5,97		330	395	395	-313.910	0,82	-485.180	7,26		345	410	400
Schallodenbach	20.269		-23.081	2,76		330	400	380	-22.637	- -	-56.917	6,53		400	450	390
Schneckenhausen	-67.056	8,03	-97.445	17,83		330	400	390	-27.663		-47.132	7,87		330	400	390
VG Ramstein-Miesenb.	-102.774		132.372		42	+ Sonderumlage			12.269		188.849		42	+ Sonderumlage		
Hütschenhausen	898.440		225.117			320	390	380	222.757		-294.716	5,60		320	390	380
Kottweiler-Schwanden	69.229		-25.092	1,38		320	390	380	16.596		-46.167	2,49		320	390	380
Niedermohr	-70.206	2,26	-32.548	1,44		310	375	375	-169.652	8,10	-209.288	10,40		310	375	375
Ramstein-Miesenb., St.	566.843		-815.472	5,03		320	390	380	1.239.906		-407.935	2,50		320	390	380
Steinwenden	373.396		-62.620	2,10		320	390	380	454.353		-227.749	7,00		320	390	380
VG Weilerbach	275.895		-225.703	2,50	34				470.858		-223.011	2,30	35			
Erzenhausen	-16.193	2,30	-67.775	8,40		300	365	365	31.574		-16.779	1,90		320	380	380
Eulenbis	-46.136	6,80	-77.194	10,00		330	390	390	-62.428	8,90	-88.720	11,30		330	390	390
Kollweiler	30.370		-8.191	1,13		300	365	365	45.045		0			300	365	365
Mackenbach	26.454		-122.848	4,40		300	365	365	-28.240	- -	-169.305	5,90		300	365	365
Rodenbach	-362.652	7,83	-148.311	3,46		300	365	365	-284.398	- -	-510.913	11,70		300	365	365
Schwedelbach	-130.427	13,23	-182.170	15,78		300	365	365	-174.773	16,40	-225.557	18,20		300	365	365
Weilerbach	-3.151	0,04	-129.308	1,60		300	365	365	-180.347	2,50	-486.192	6,00		300	365	365
Reichenbach-Steegen	-70.368	0,36	-95.417	4,45		330	390	390	-97.198	1,60	-121.124	5,50		450	450	450
	-9.929.127		-14.145.380						-5.466.931		-10.639.296					

Freie Finanzspitze, Jahresergebnis und Hebesätze

Gebietskörperschaft	2019								2020							
	Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 300 / 365 / 365*			Freie Finanzspitze gem. Haushaltsplan		Jahresergebnis des Ergebnishaushalts gem. Haushaltsplan			*Nivellierungssätze 300 / 365 / 365*		
	lfd. Nr. 5 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. E23 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*	lfd. Nr. 5 des Musters 14 zu § 103 Abs. 2 Satz 3 GemO	neg. Saldo FH	gem. § 2 Abs. 1 Nr. E23 GemHVO	Fehlbetragsquote	*Umlage*	*Grundsteuer*		*Gew.-st.*
	in Euro	%	in Euro	%		A	B		in Euro	%	in Euro	%		A	B	
VG Bruchmühlbach-M.	-645.266		-468.150	6,35	46				-422.430	- -	-708.672	8,76	46			
Bruchmühlbach-Miesau	1.591.171		1.344.876			450	450	400	-619.340	- -	-731.209	5,07		450	450	400
Gerhardsbrunn	-5.632	- -	-8.640	4,86		269	317	352	-9.407	- -	-16.080	7,26		269	317	352
Lambsborn	-193.470	- -	-196.078	16,71		350	400	400	-168.622	- -	-165.811	13,85		350	400	400
Langwieden	122.216		120.576			300	390	365	-10.645	- -	-6.075	1,50		300	390	365
Martinshöhe	-166.372	- -	-167.050	8,93		450	450	400	-300.257	- -	-280.219	13,37		450	450	400
VG Enkenbach-Alsenb.	51.430		852.980		42	+ Sonderumlage			-460.315	- -	-491.923	3,29	37			
Enkenbach-Alsenborn	605.664		46.525			300	420	375	108.374		327.381			300	420	375
Mehlingen	-724.868	- -	-184.380	3,07		300	400	385	-474.460	- -	-604.140	10,70		300	400	385
Neuhemsbach	-111.255	- -	-169.105	18,20		300	365	365	-134.945	- -	-169.605	19,77		300	400	365
Sembach	-1.554.075	- -	-1.219.895	40,11		310	385	380	-396.445	- -	-558.955	19,08		310	385	380
Fischbach	-224.037	16,20	-255.370	23,09		350	420	405	-311.120	- -	-361.640	30,96		350	420	405
Frankenstein	-351.225	- -	-282.165	24,00		450	454	395	-779.700	- -	-691.700	49,60		450	454	395
Hochspeyer	-1.900.385	- -	-1.909.365	29,50		450	450	400	-1.428.630	- -	-1.380.660	21,58		450	450	400
Waldleiningen	-96.781	6,40	-46.500	11,30		450	450	388	-323.705	- -	-306.875	70,79		450	450	388
VG Kaiserslautern-Süd	269.870		19.695		43,70											
Krickenbach	-157.435	10,04	-123.120	9,72		450	450	400	-16.790	- -	-127.860	8,58		450	450	400
Linden	-110.710	4,07	-89.465	6,79		450	468	400	-10.990	- -	-12.720	0,87		450	468	400
Queidersbach	-62.945		-110.580	3,24		320	395	380	-130.700	- -	-133.240	3,76		320	395	380
Stelzenberg	187.780		163.965			450	450	400	130.500		23.820			450	450	400
Trippstadt	-234.775	2,05	-207.285	5,35		460	460	410	241.840		19.140			460	460	410
Schopp	-158.180	4,41	-171.980	9,18		450	450	400	-164.240	- -	-221.230	10,78		450	450	400
VG Landstuhl	10.010		-315.840	2,05	45,50				1.026.310		33.700		43,7			
Bann	-209.640	- -	-286.920	12,13		450	450	400	-98.630	- -	-131.410	5,08		450	450	400
Hauptstuhl	-255.220	- -	-288.440	15,71		450	450	400	-138.160	- -	-125.680	6,60		450	450	400
Kindsbach	71.820		-79.230	2,23		450	450	400	296.420		123.580			450	450	400
Landstuhl, Sickingenst.	-1.364.360	- -	-3.482.270	20,62		450	450	400	-1.433.840	- -	-2.296.260	13,43		460	460	400
Mittelbrunn	356.560		334.330			400	420	450	2.270		-86.190	4,93		400	420	450
Oberarnbach	-4.490		-68.020	13,26		360	400	385	-48.500	- -	-22.970	4,43		360	400	385
VG Otterbach-Otterberg	422.175		44.425		39,50				532.950		0		39,5			
Frankelbach	-97.990	- -	-111.140	30,65		330	420	390	-70.415	- -	-82.275	22,30		400	450	400
Hirschhorn/Pfalz	-127.611	- -	-91.971	8,42		400	450	400	-169.677	- -	-127.886	11,57		400	450	400
Katzweiler	-255.576	- -	-265.551	9,63		380	450	380	-329.219	- -	-370.065	12,19		380	450	380
Mehlbach	-57.085		-70.545	4,15		450	450	400	-187.445	- -	-174.205	9,87		450	450	400
Olsbrücken	-85.645		-94.900	7,92		450	450	400	-75.166	- -	-103.415	8,77		450	450	400
Otterbach	16.470		-18.610	0,41		450	450	400	-175.050	- -	-205.410	4,44		450	450	400
Sulzbachtal	-56.377	- -	-53.520	10,16		380	450	400	-47.135	- -	-46.165	8,38		450	450	400
Heiligenmoschel	-73.350	- -	-102.770	15,02		450	450	400	-66.005	- -	-91.225	12,25		450	450	400
Niederkirchen	-212.480	- -	-291.800	11,66		390	440	390	-173.973	- -	-256.155	9,92		390	440	390
Otterberg, St.	-475.370	- -	-539.530	7,44		400	450	400	-348.230	- -	-381.420	5,15		400	450	400
Schallodenbach	-12.088		-41.932	4,75		400	450	390	-66.398	- -	-100.498	10,83		400	450	390
Schneckenhausen	-58.299	- -	-77.389	13,43		330	400	390	-54.849	- -	-80.024	13,00		330	400	390
VG Ramstein-Miesenb.	361.004		12.737		41	+ Sonderumlage			698.165		287.552		41	+ Sonderumlage		
Hütschenhausen	-9.862		-288.320	5,30		320	390	380	-132.139	0,17	-328.440	6,08		320	390	380
Kottweiler-Schwanden	150.569		14.500			320	390	380	312.000		305.750			320	390	380
Niedermohr	-88.829	3,15	-263.637	11,19		310	375	375	-89.845	3,06	-194.610	7,87		310	375	375
Ramstein-Miesenb., St.	1.702.472		-150.230	0,90		320	390	380	-475.002	0,72	-2.109.270	13,77		320	390	380
Steinwenden	345.327		22.000			320	390	380	386.500		251.000			320	390	380
VG Weilerbach	274.624		-396.184	4,14	36				696.752		9.776		36			
Erzenhausen	-63.944	8,32	-111.838	12,70		320	380	380	-98.150	12,27	-145.016	15,77		320	380	380
Eulenbis	-27.994	3,45	-53.745	6,10		360	420	420	-40.289	3,83	-51.852	6,02		360	420	420
Kollweiler	6.755		-40.975	5,30		300	365	365	-24.240	3,65	-82.689	10,30		300	365	365
Mackenbach	-175.847	5,64	-315.798	10,60		300	365	365	-232.542	7,43	-355.578	11,52		300	365	365
Rodenbach	-549.200	7,74	-585.831	12,80		330	380	390	-717.145	5,36	-468.413	10,11		330	380	390
Schwedelbach	-165.283	14,80	-231.093	18,30		300	365	365	-68.016	5,43	-129.102	9,25		300	365	365
Weilerbach	501.448		85.005			300	365	365	530.042		121.440			300	365	365
Reichenbach-Steegen	-253.800	8,73	-263.435	11,96		450	450	400	-283.430	7,01	-230.884	10,28		450	450	400
	-4.330.386		-11.528.978						-6.844.108		-14.242.582					

Übersicht über die Entwicklung der Steuerkraftmesszahl der Ortsgemeinden gem. § 13 LFAG

	Jahre													
Gebietskörperschaft	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	**2021 (vor.)**
VG Bruchmühlbach-M.														
Bruchmühlbach-M.	3.402.730	3.816.751	3.257.444	3.423.620	3.764.819	4.018.597	4.365.741	4.346.913	4.347.084	4.420.734	4.583.348	5.022.287	5.477.075	5.297.770
Gerhardsbrunn	44.943	49.452	51.308	57.246	63.466	72.376	82.931	84.005	101.967	106.808	115.454	122.260	128.443	133.654
Lambsborn	540.231	601.538	360.867	320.643	380.723	433.693	435.353	444.132	439.461	450.670	496.288	497.500	547.415	550.054
Langwieden	96.029	109.927	138.351	115.942	159.399	123.721	135.247	151.798	156.525	150.037	158.511	180.574	184.840	227.524
Martinshöhe	565.087	633.277	613.897	631.191	710.336	810.145	741.572	795.920	847.364	803.352	904.290	916.222	978.108	968.828
SUMME	**4.649.020**	**5.210.945**	**4.421.867**	**4.548.642**	**5.078.743**	**5.458.532**	**5.760.844**	**5.822.768**	**5.892.401**	**5.931.601**	**6.257.891**	**6.738.843**	**7.315.881**	**7.177.830**
VG Enkenbach-A.														
Enkenbach-Alsenb.	4.166.885	4.679.368	4.401.349	3.975.492	4.628.881	5.020.970	5.390.978	5.586.088	5.607.729	5.726.109	6.857.621	6.373.118	8.650.435	7.268.837
Fischbach	609.214	573.172	546.577	356.794	462.689	813.920	648.919	614.201	673.908	496.573	655.270	714.318	735.543	808.927
Frankenstein	477.642	502.959	460.799	479.473	526.324	502.844	493.685	515.975	567.911	526.480	594.313	631.421	665.500	671.632
Hochspeyer	2.133.187	2.395.693	2.302.503	2.352.122	2.640.457	2.550.168	2.921.045	2.799.119	2.972.344	2.963.165	3.339.544	3.504.234	3.490.995	3.591.187
Mehlingen	2.100.356	2.381.445	2.847.849	2.190.820	2.334.469	2.816.886	3.745.994	1.889.009	2.338.707	2.576.841	3.049.608	3.894.470	3.670.285	3.772.264
Neuhemsbach	368.122	417.071	400.634	388.886	440.597	482.992	508.994	514.314	569.588	601.363	679.699	631.105	672.477	666.568
Waldleiningen	167.166	164.097	195.111	173.679	185.437	193.871	178.498	205.790	206.143	206.830	230.140	246.642	252.205	254.474
Sembach	1.294.608	1.236.829	1.873.298	1.357.918	1.025.626	1.602.232	1.877.132	1.204.362	1.443.821	1.474.934	2.299.936	2.598.564	2.274.400	2.040.269
SUMME	**11.317.180**	**12.350.634**	**13.028.120**	**11.275.184**	**12.244.480**	**13.983.883**	**15.765.245**	**13.328.858**	**14.380.151**	**14.572.295**	**17.706.131**	**18.593.872**	**20.411.840**	**19.074.158**
VG Landstuhl														
Bann	958.868	1.087.395	923.078	1.011.057	1.070.366	1.093.944	1.126.975	1.376.088	1.280.395	1.350.629	1.449.445	1.514.862	1.608.286	1.555.957
Haupstuhl	549.487	611.720	507.088	564.281	672.587	647.904	785.186	794.008	831.943	830.532	852.107	910.766	846.565	972.130
Kindsbach	1.709.335	1.781.682	1.714.306	1.646.941	1.874.820	1.776.754	1.966.499	2.096.839	1.976.063	2.031.974	2.644.811	2.368.966	2.225.240	2.609.299
Krickenbach	548.911	631.359	608.403	629.409	690.828	697.775	711.149	755.170	789.074	794.122	873.634	925.013	912.126	952.274
Landstuhl, Stadt	5.824.314	6.101.036	5.186.223	5.187.642	7.297.784	6.845.896	7.497.424	7.215.184	6.992.368	7.925.499	8.741.994	8.873.919	9.232.514	9.597.299
Linden	454.231	542.481	492.773	645.690	528.487	556.726	630.873	553.411	679.526	581.060	720.406	711.748	778.403	796.868
Mittelbrunn	618.497	2.112.963	1.181.084	262.035	1.060.707	441.689	421.730	1.540.503	1.103.264	836.744	1.148.709	328.371	838.528	1.054.170
Oberarnbach	177.049	211.664	226.969	231.109	201.558	240.921	260.641	256.260	285.499	280.991	275.660	309.604	369.496	351.731
Queidersbach	1.251.239	1.405.188	1.424.523	1.430.782	1.461.474	1.608.971	1.704.849	1.741.319	1.948.467	1.955.681	2.070.887	2.149.290	2.293.322	2.256.406
Stelzenberg	648.873	742.431	705.386	733.551	765.126	735.393	781.936	839.866	914.275	873.594	961.967	946.899	940.410	995.206
Trippstadt	1.675.030	1.886.276	1.840.147	1.862.143	1.842.672	1.897.942	2.139.427	2.067.746	2.252.197	2.256.115	2.515.099	2.488.183	2.566.599	2.566.267
Schopp	795.626	918.915	888.440	860.392	899.810	895.079	986.965	1.005.498	1.038.367	1.002.520	1.161.280	1.170.633	1.192.990	1.355.550
SUMME	**15.211.460**	**18.033.110**	**15.698.420**	**15.065.032**	**18.366.219**	**17.438.994**	**19.013.654**	**20.241.892**	**20.091.438**	**20.719.461**	**23.415.999**	**22.698.254**	**23.804.479**	**25.063.157**
VG Otterbach-Otterberg														
Frankelbach	166.122	196.128	204.662	156.141	496.973	344.748	128.675	235.478	307.623	160.476	193.619	289.128	252.167	291.369
Heiligenmoschel	291.596	219.075	283.737	296.403	310.811	340.904	356.084	354.171	387.199	414.897	433.993	445.782	480.302	504.876
Hirschhorn/Pfalz	349.483	349.036	366.141	363.398	335.929	371.848	396.648	406.916	418.000	413.375	441.617	465.307	504.645	498.639
Katzweiler	718.394	879.516	847.800	788.705	879.067	876.173	981.503	1.006.439	1.093.593	1.057.817	1.183.132	1.223.729	1.298.261	1.319.506
Mehlbach	452.674	498.545	501.849	543.005	563.916	566.228	589.147	608.839	657.618	658.655	706.921	735.993	758.824	785.800
Niederkirchen	942.080	1.113.246	1.005.869	1.036.844	953.784	1.063.745	1.118.347	1.106.697	1.263.693	1.204.426	1.238.459	1.355.881	1.360.282	1.422.850
Olsbrücken	447.133	556.772	602.957	536.663	556.328	586.262	611.028	614.598	586.711	611.903	676.153	651.995	712.492	733.801
Otterbach	1.879.405	2.174.399	2.029.905	2.178.803	2.374.147	2.372.027	2.485.622	2.606.949	3.129.099	2.951.324	3.153.742	3.353.249	3.631.972	3.576.007
Otterberg, Stadt	2.687.595	3.031.265	2.940.497	3.167.997	3.125.199	3.398.877	3.870.487	3.704.267	3.732.897	3.653.305	4.454.802	4.442.373	4.342.124	4.637.299
Schallodenbach	339.681	415.542	384.650	362.418	393.854	416.573	452.523	454.714	458.546	436.120	480.401	500.816	519.414	541.460
Schneckenhausen	238.172	273.267	260.954	289.454	288.351	272.963	364.442	356.527	379.082	364.466	380.766	417.336	437.522	454.097
Sulzbachtal	152.446	184.619	168.622	198.982	163.730	191.423	186.859	208.370	247.658	227.267	244.746	263.020	275.363	280.963
SUMME	**8.664.781**	**9.891.410**	**9.597.643**	**9.918.813**	**10.442.089**	**10.801.771**	**11.541.365**	**11.663.965**	**12.661.719**	**12.154.031**	**13.588.351**	**14.144.609**	**14.573.368**	**15.046.667**
VG Ramstein-M.														
Hütschenhausen	1.667.623	1.810.924	1.669.526	1.782.081	1.888.926	1.922.643	2.048.912	2.125.460	2.258.551	2.118.989	2.331.035	2.459.540	2.498.703	2.588.089
Kottweiler-Schw.	527.706	594.983	548.184	638.072	641.589	706.030	698.375	720.246	774.779	764.684	810.508	861.125	882.728	883.479
Niedermohr	568.538	650.509	612.187	630.793	724.637	781.059	769.518	787.877	840.408	771.182	880.537	883.540	905.175	942.882
Ramstein-M., Stadt	5.036.975	5.987.518	6.264.416	5.882.293	6.934.035	6.916.311	6.794.327	8.558.150	8.654.134	7.799.436	7.777.951	7.604.792	9.069.031	9.576.465
Steinwenden	1.130.739	1.285.454	1.023.865	1.236.370	1.446.080	1.605.667	1.530.474	1.507.608	1.420.421	1.456.544	1.686.143	1.790.876	1.865.922	1.961.114
SUMME	**8.931.581**	**10.329.388**	**10.118.178**	**10.169.609**	**11.635.267**	**11.931.710**	**11.841.606**	**13.699.341**	**13.948.293**	**12.910.835**	**13.486.174**	**13.599.873**	**15.221.559**	**15.952.029**
VG Weilerbach														
Erzenhausen	369.525	418.380	385.399	452.355	431.588	460.900	462.781	499.747	547.164	564.339	599.401	671.881	664.345	656.814
Eulenbis	260.379	312.951	284.568	278.515	289.773	288.903	305.933	307.051	308.978	303.899	325.171	342.470	364.950	363.779
Kollweiler	180.743	200.442	224.411	244.126	254.015	256.333	265.456	297.152	315.926	316.360	348.351	381.633	434.981	412.752
Mackenbach	919.020	1.048.839	1.045.420	1.005.753	1.079.167	1.090.864	1.129.699	1.176.365	1.255.971	1.246.527	1.351.520	1.366.979	1.567.516	1.436.399
Reichenbach-St.	590.915	636.472	560.326	608.306	623.613	670.650	700.023	713.258	759.356	741.863	807.873	890.600	905.630	926.786
Rodenbach	1.933.159	2.325.931	2.107.594	2.274.079	2.203.088	2.244.026	2.263.799	2.251.223	2.533.894	2.535.882	2.924.310	3.200.339	3.192.969	3.620.215
Schwedelbach	496.707	535.095	552.114	612.330	621.490	697.217	734.846	669.649	715.828	693.481	736.543	801.363	845.673	863.640
Weilerbach	4.737.746	5.908.560	5.013.326	4.114.051	4.470.936	5.109.925	5.149.143	3.890.685	5.278.967	4.409.822	4.690.686	5.487.700	6.128.414	5.854.051
SUMME	**9.488.194**	**11.386.670**	**10.173.158**	**9.589.515**	**9.973.670**	**10.818.818**	**11.011.680**	**9.805.130**	**11.716.084**	**10.812.173**	**11.783.855**	**13.142.965**	**14.104.478**	**14.134.436**
INSGESAMT	**58.262.216**	**67.202.157**	**63.037.386**	**60.566.795**	**67.740.468**	**70.433.708**	**74.934.394**	**74.561.954**	**78.690.086**	**77.100.396**	**86.238.401**	**88.918.416**	**95.431.605**	**96.448.277**

Quelle: Steuerkraft entsprechend der Kreisumlagefestsetzungsbescheide

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

Eröffnungsbilanz

Gebietskörperschaft	Bilanz-summe	Eigen-kapital	Anlage-vermögen	Investitions-kredite	Verbindlich-keiten für Liquidität abzgl. Forder-ungen	Rück-stellungen	Sonder-posten
VG Bruchmühlbach-Miesau	24.599.343	6.138.362	16.901.976	4.310.924	(-2.334.992)	3.024.717	5.758.726
Bruchmühlbach-Miesau	43.309.032	13.753.974	42.257.978	6.328.314	6.782.040	439.545	15.884.705
Gerhardsbrunn	1.313.344	606.629	1.073.295	0	-228.313	16.521	683.709
Lambsborn	5.657.289	3.316.614	5.309.069	80.528	199.045	25.499	1.940.839
Langwieden	984.369	320.897	967.812	128.566	55.963	12.685	416.221
Martinshöhe	6.765.276	3.121.201	6.673.248	526.994	426.492	120.546	2.458.140
VG Enkenbach-Alsenborn	53.841.313	25.459.197	36.273.242	0	1.095.000	5.679.254	5.130.531
Enkenbach-Alsenborn	60.036.219	40.625.462	58.502.830	3.749.487	2.061.116	1.191.346	12.125.601
Mehlingen	25.754.161	16.966.000	24.971.464	0	-660.441	335.870	8.409.750
Neuhemsbach	5.522.893	3.033.852	5.137.973	271.449	-361.425	112.828	2.100.960
Sembach	19.705.258	9.066.614	17.000.818	169.255	-382.203	262.209	7.891.305
VG Hochspeyer	27.196.250	6.387.962	21.125.247	5.411.542	3.108.756	3.618.855	2.694.290
Fischbach	3.430.164	2.181.650	3.405.064	403.322	173.205	30.440	604.419
Frankenstein	8.846.264	767.765	8.781.520	2.261.239	1.122.458	47.083	4.529.864
Hochspeyer	28.841.653	12.292.840	28.637.930	6.297.342	3.605.382	47.195	6.557.210
Waldleiningen	1.919.602	-180.519	1.732.429	693.113	425.452	10.405	786.522
VG Kaiserslautern-Süd	26.650.537	7.760.455	24.534.049	6.565.191	-359.137	4.587.765	5.963.282
Krickenbach	6.400.348	1.942.089	6.021.739	555.199	127.279	61.195	3.609.179
Linden	5.981.663	1.464.926	5.809.619	604.025	594.773	63.851	3.219.351
Queidersbach	19.196.438	7.536.969	18.524.717	1.791.081	-412.818	11.560	9.800.566
Stelzenberg	6.165.581	3.135.879	5.570.163	144.001	43.845	33.961	2.783.679
Trippstadt	11.643.610	3.060.825	11.074.029	987.673	594.643	88.750	6.904.738
Schopp	13.190.391	8.539.481	13.103.193	363.779	376.621	491.465	3.392.464
VG Landstuhl	57.404.072	20.147.465	49.356.689	8.167.386	5.214.417	9.744.396	6.433.551
Bann	9.074.300	5.704.072	9.012.589	780.885	215.522	43.548	2.296.886
Hauptstuhl	4.801.587	2.930.587	4.688.305	55.513	66.230	23.083	1.721.767
Kindsbach	16.678.274	10.147.812	16.472.852	1.116.245	150.103	70.137	5.158.466
Landstuhl,Sickingenstadt	83.500.640	69.010.332	81.608.996	1.226.080	1.451.316	531.892	11.010.624
Mittelbrunn	5.168.299	3.519.492	4.596.171	0	-530.625	25.482	1.583.586
Oberarnbach	2.016.302	914.190	2.001.522	93.542	13.867	38.204	953.705
VG Otterbach	19.134.001	3.054.159	14.221.341	2.948.965	1.666.891	4.645.193	1.866.711
Frankelbach	2.092.042	849.109	2.054.517	108.624	168.867	17.714	919.696
Hirschhorn/Pfalz	2.726.289	78.911	2.264.174	1.080.681	531.741	33.904	965.484
Katzweiler	7.895.880	2.899.635	7.564.027	623.486	903.624	137.193	3.309.567
Mehlbach	8.919.052	4.452.557	8.553.681	582.904	701.595	122.929	3.026.588
Olsbrücken	3.763.818	823.328	3.675.323	499.035	620.318	52.202	1.735.370
Otterbach	11.534.170	5.163.563	11.201.007	536.910	1.354.000	31.132	4.406.196
Sulzbachtal	2.353.538	492.247	2.323.310	515.664	302.701	22.106	989.690
VG Otterberg	19.550.521	8.278.232	17.582.565	2.147.259	-321.225	5.074.208	2.070.261
Heiligenmoschel	3.024.701	983.545	2.958.974	214.393	-4.035	25.248	1.741.558
Niederkirchen	10.069.360	4.970.776	9.702.248	544.172	-169.124	130.055	4.459.665
Otterberg,St	26.207.639	10.749.614	25.061.865	2.975.661	675.305	164.216	11.299.937
Schallodenbach	3.232.019	1.141.342	3.137.086	121.287	86.214	33.231	1.799.102
Schneckenhausen	2.063.061	781.747	1.819.570	237.306	196.195	30.101	734.859
VG Ramstein-Miesenbach	53.129.792	19.877.811	41.752.905	2.509.428	-38.872	10.031.520	9.792.208
Hütschenhausen	34.514.774	27.054.894	33.325.588	970.593	-612.584	80.418	6.270.433
Kottweiler-Schwanden	10.963.681	7.864.851	10.230.123	475.938	-464.886	83.984	2.524.285
Niedermohr	12.093.189	8.775.047	11.386.635	216.355	-466.662	72.057	3.016.531
Ramstein-Miesenbach,St	96.123.610	73.842.146	83.940.034	4.233.985	-4.717.543	423.159	13.149.356
Steinwenden	21.098.782	15.473.005	19.279.360	616.016	-942.638	77.704	4.908.723
VG Weilerbach	63.952.924	22.537.574	35.150.314	0	-1.946.752	3.614.127	11.007.313
Erzenhausen	7.060.289	3.813.664	6.597.824	55.718	-458.874	33.487	3.155.006
Eulenbis	4.537.088	1.951.585	4.322.774	0	-211.565	34.008	2.547.912
Kollweiler	7.161.715	1.957.129	6.785.336	635.289	-296.489	29.675	4.501.172
Mackenbach	21.092.901	13.503.483	19.485.938	0	-1.521.779	81.964	7.387.012
Rodenbach	22.698.998	14.899.915	21.034.075	971.641	-1.500.165	135.981	6.594.503
Schwedelbach	10.469.215	6.504.352	10.040.386	0	-340.396	124.480	3.786.100
Weilerbach	46.837.720	35.590.766	35.817.732	0	-10.544.894	98.260	10.879.454
Reichenbach-Steegen	9.483.805	3.879.243	9.284.530	1.022.577	-75.203	69.223	4.449.210

*) EB VG Br.-M. nicht korrekt und deshalb nur begrenzt aussagekräftig

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

Gebietskörperschaft	Bilanz 2009					Bilanz 2010				
	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen
VG Bruchmühlbach-M.	**40.078.973**	**6.842.191**	**-357.049**	**4.428.475**	**5.762.451**	**42.020.429**	**6.313.202**	**-528.990**	**7.222.262**	**5.939.880**
Bruchmühlb.-Miesau	50.237.817	14.488.588	-1.726.638	6.547.231	9.242.468	50.014.786	13.768.946	-719.642	6.976.168	9.367.845
Gerhardsbrunn	1.083.729	630.595	-1.105	0	-282.031	1.064.413	639.369	8.774	0	-300.989
Lambsborn	5.175.392	2.368.842	-225.191	46.016	278.730	5.270.647	2.407.549	39.371	34.294	276.964
Langwieden	1.264.085	212.479	-57.173	96.617	324.717	1.298.169	217.684	5.205	266.788	170.191
Martinshöhe	7.073.492	3.445.714	-208.174	422.986	638.098	6.887.053	3.303.051	-142.663	843.883	221.446
VG Enkenbach-Alsenb.	**56.314.656**	**25.490.641**	**-62.503**	**0**	**-6.208.517**	**60.975.493**	**25.620.688**	**120.576**	**0**	**-10.441**
Enkenbach-Alsenborn	58.278.976	40.585.783	-2.386.705	3.563.635	2.238.946	59.048.494	33.511.683	**-3.943.477**	3.342.553	8.382.531
Mehlingen	25.344.962	16.745.896	21.101	0	-798.853	24.555.952	15.947.621	-798.275	0	-83.107
Neuhemsbach	5.422.203	2.974.309	-50.543	267.736	-321.132	5.328.695	2.957.775	-16.533	263.869	-258.752
Sembach	20.723.528	9.938.927	872.313	148.648	109.954	20.260.243	8.998.064	-940.863	0	626.444
VG Hochspeyer	**34.081.686**	**1.709.873**	**-398.030**	**5.032.677**	**9.262.017**	**36.783.964**	**861.342**	**-359.840**	**5.679.887**	**6.305.192**
Fischbach	3.447.260	1.541.017	-203.042	352.742	569.573	3.272.719	1.337.829	-203.188	323.658	649.711
Frankenstein	9.394.096	-190.017	-529.304	2.121.695	2.209.328	9.567.106	-192.483	-378.519	2.026.365	2.489.118
Hochspeyer	27.495.263	5.423.832	-1.409.251	5.699.860	5.813.459	27.504.619	4.487.439	-937.528	5.387.005	7.120.932
Waldleiningen	2.046.821	-130.401	-73.941	659.786	628.639	2.574.471	-266.941	-126.518	634.656	922.747
VG Kaiserslautern-Süd	**29.940.455**	**7.207.298**	**-168.783**	**6.122.807**	**430.454**	**27.907.328**	**6.854.077**	**-650.596**	**5.884.013**	**675.440**
Krickenbach	6.270.274	1.962.450	-19.614	579.421	160.695	6.082.663	1.900.298	-62.152	656.660	86.189
Linden	6.126.209	1.387.145	7.166	726.540	563.064	6.006.220	1.229.272	-159.977	875.605	472.326
Queidersbach	19.580.950	7.791.226	67.077	2.083.205	-159.373	19.034.979	7.685.140	-104.415	2.040.807	58.858
Stelzenberg	6.409.174	2.982.198	-146.717	111.170	445.332	6.246.260	2.782.695	-63.157	421.283	132.089
Trippstadt	11.281.172	2.708.395	-177.558	1.235.669	674.721	11.018.752	2.408.761	-299.634	1.380.783	786.728
Schopp	12.997.477	8.365.321	-278.555	462.204	226.105	12.780.318	8.237.716	-127.604	555.894	126.055
VG Landstuhl	**61.610.103**	**20.474.470**	**465.106**	**7.412.247**	**7.516.718**	**67.341.958**	**18.712.398**	**-1.759.945**	**6.682.529**	**13.316.173**
Bann	9.021.048	5.456.681	-380.035	711.417	629.905	8.756.740	5.204.941	-270.184	655.089	767.371
Hauptstuhl	4.986.797	2.709.845	-227.505	36.928	471.024	5.421.938	2.664.798	-50.061	81.374	514.942
Kindsbach	16.886.507	9.056.695	-357.451	945.577	764.976	16.733.453	8.711.896	-404.955	987.833	1.100.217
Landstuhl, Sickingenst.	85.141.909	63.962.354	-2.601.884	991.709	6.108.134	85.764.124	62.963.519	-2.081.007	2.388.255	6.668.424
Mittelbrunn	5.903.567	3.076.950	-783.997	0	-917.100	5.338.517	3.429.854	352.904	0	110.902
Oberarnbach	1.911.420	908.191	-125.583	75.515	-4.963	1.904.004	821.564	-86.627	59.106	76.087
VG Otterbach	**20.317.409**	**2.418.616**	**-272.947**	**3.131.889**	**2.184.454**	**22.183.622**	**1.590.328**	**-859.625**	**3.113.187**	**2.823.982**
Frankelbach	1.987.739	791.349	-13.428	77.804	219.080	1.956.280	708.604	-83.965	71.859	298.711
Hirschhorn	2.955.954	-48.566	-118.040	1.141.723	809.951	3.170.447	-211.772	-163.206	1.102.113	985.429
Katzweiler	8.133.958	2.744.600	-318.189	780.470	1.146.351	9.040.265	2.613.158	-131.446	751.015	1.785.234
Mehlbach	9.664.448	4.315.947	-139.728	1.059.552	1.012.031	10.043.757	4.204.445	-111.502	1.014.896	1.356.190
Olsbrücken	4.130.678	846.901	-139.338	639.954	747.033	4.099.434	613.369	-233.532	617.267	880.522
Otterbach	13.940.168	5.473.597	-337.255	1.775.543	1.363.352	14.235.619	5.439.802	-33.798	1.667.773	1.078.714
Sulzbachtal	2.236.360	365.387	-76.632	480.859	434.118	2.182.264	356.143	-9.244	453.413	447.341
VG Otterberg	**21.001.355**	**8.258.406**	**-306.213**	**1.972.599**	**-473.853**	**22.257.717**	**8.006.447**	**-251.959**	**2.065.452**	**-593.056**
Heiligenmoschel	3.181.145	755.790	-36.723	268.204	287.331	3.425.135	721.166	-35.326	424.846	450.360
Niederkirchen	10.054.360	4.667.922	-265.506	487.239	-184.039	9.660.563	4.340.643	-327.279	566.030	106.930
Otterberg, St	26.756.549	9.177.266	-821.230	3.089.045	1.917.951	27.763.994	8.603.179	-574.262	3.648.276	1.870.027
Schallodenbach	3.001.282	963.211	-121.090	167.748	152.201	2.863.686	845.393	-117.818	157.555	205.098
Schneckenhausen	2.210.679	798.541	60.456	361.859	144.436	2.185.569	778.873	-19.668	331.882	121.555
VG Ramstein-Miesenb.	**50.990.160**	**20.077.537**	**189.170**	**1.767.370**	**-7.099.973**	**52.499.374**	**19.723.829**	**-335.909**	**1.975.982**	**-709.169**
Hütschenhausen	33.964.009	24.790.948	-497.374	712.874	51.518	34.195.747	24.787.107	-32.037	1.317.841	-698.469
Kottweiler-Schwanden	10.714.557	7.721.445	-143.405	229.951	-460.521	10.599.460	7.644.396	-77.048	216.046	-518.204
Niedermohr	12.700.088	8.911.208	196.794	199.577	-1.604.121	12.725.048	8.691.979	-219.229	182.060	-1.665.930
Ramstein-Miesenb, St.	99.984.107	73.561.419	-693.919	912.545	-2.016.255	99.391.780	74.866.933	930.805	1.358.586	-1.878.535
Steinwenden	21.751.601	15.122.697	-335.359	324.246	-1.516.249	21.515.812	15.301.753	161.258	296.770	-2.236.001
VG Weilerbach	**56.381.057**	**22.229.046**	**-304.578**	**0**	**-2.023.213**	**65.898.775**	**21.722.529**	**-506.517**	**75.000**	**-3.501.162**
Erzenhausen	7.032.821	3.783.949	-29.714	55.006	-294.288	7.142.152	3.872.433	88.484	53.361	-356.700
Eulenbis	4.444.591	1.932.379	-19.205	0	-187.979	4.366.086	1.915.236	-17.143	0	-186.246
Kollweiler	7.084.440	2.025.271	68.142	619.254	-409.059	7.019.664	2.050.358	24.890	602.329	-203.155
Mackenbach	20.759.063	13.444.749	-58.734	0	-1.460.764	20.590.706	13.368.220	-76.529	0	-664.813
Rodenbach	23.203.753	15.021.106	14.831	949.656	-1.123.712	23.828.837	15.462.433	432.321	917.495	-2.011.788
Schwedelbach	10.932.747	6.996.635	492.743	0	-1.075.604	10.973.637	7.123.497	126.861	0	-773.334
Weilerbach	48.814.280	37.730.887	324.852	0	-9.342.494	48.968.692	37.964.493	233.605	0	-9.914.512
Reichenbach-Steegen	9.201.957	3.734.307	-144.935	1.008.951	-4.656	9.181.731	3.707.431	-26.876	1.117.453	-26.915

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

Gebietskörperschaft	Bilanz 2011					Bilanz 2012				
	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen
VG Bruchmühlbach-M.	**41.652.401**	**5.215.359**	**-1.097.843**	**6.781.667**	**7.231.630**	**42.059.090**	**4.526.250**	**-689.037**	**6.327.543**	**8.387.810**
Bruchmühlb.-Miesau	49.874.496	13.698.501	-70.445	6.496.105	9.604.830	49.220.920	13.303.980	-378.278	6.007.042	9.975.544
Gerhardsbrunn	1.103.241	714.553	75.183	0	-301.505	1.141.826	781.914	67.361	0	-299.607
Lambsborn	5.169.690	2.433.885	26.337	22.790	269.943	5.178.822	2.474.390	67.442	11.286	218.413
Langwieden	1.294.861	246.524	28.840	257.179	76.115	1.443.320	208.869	-29.280	245.790	-236.372
Martinshöhe	6.694.673	3.222.137	-80.914	804.664	146.593	6.483.844	2.983.705	-129.576	760.894	142.701
VG Enkenbach-Alsenb.	**50.089.003**	**25.570.286**	**-49.052**	**0**	**98.314**	**52.449.570**	**25.684.409**	**114.141**	**0**	**385.398**
Enkenbach-Alsenborn	58.279.115	29.845.761	-3.666.693	3.097.284	11.192.108	57.424.538	27.175.065	-2.670.966	2.878.585	13.784.894
Mehlingen	24.339.482	15.988.615	38.728	0	-371.778	24.901.618	16.899.926	911.311	0	-1.649.559
Neuhemsbach	5.322.689	2.965.553	7.777	258.574	-331.322	5.240.288	2.971.544	5.990	252.661	-386.189
Sembach	19.298.689	10.187.009	1.188.944	74.325	653.553	19.525.101	9.915.676	-271.332	55.743	88.077
VG Hochspeyer	**39.731.560**	**195.740**	**-665.871**	**5.427.569**	**7.414.375**	**39.800.824**	**143.291**	**-52.179**	**5.157.811**	**8.525.627**
Fischbach	3.143.067	1.486.478	148.649	293.558	484.923	3.014.800	1.693.524	206.980	261.712	204.245
Frankenstein	10.003.729	-1.649.671	-225.582	1.922.712	2.706.617	10.007.638	-1.873.965	-224.294	1.805.557	2.888.407
Hochspeyer	27.790.596	3.805.422	-670.633	5.084.520	7.757.957	27.484.269	3.490.849	-600.644	4.756.359	8.357.667
Waldleiningen	2.728.735	-574.715	-50.854	612.964	1.088.266	2.767.899	-636.260	-61.545	586.433	1.117.170
VG Kaiserslautern-Süd	**29.419.547**	**6.284.592**	**-569.485**	**7.058.699**	**446.703**	**30.762.025**	**6.565.946**	**-75.203**	**7.737.868**	**500.975**
Krickenbach	6.131.060	1.873.277	-27.021	616.149	287.529	6.068.917	1.776.527	-117.832	722.795	219.407
Linden	5.969.419	968.880	-260.392	838.743	833.903	5.993.796	856.035	-118.175	1.081.937	747.319
Queidersbach	18.950.099	7.715.901	21.941	2.139.503	18.855	19.012.708	7.800.366	85.998	1.987.453	366.811
Stelzenberg	6.235.769	2.711.933	-74.085	397.272	151.832	6.556.163	2.819.854	-40.544	435.889	190.550
Trippstadt	10.871.029	2.052.637	-356.124	1.320.682	1.170.162	10.869.828	1.751.953	-228.926	1.235.369	1.564.356
Schopp	12.920.072	8.193.107	-47.146	530.715	408.136	14.199.899	8.977.066	187.593	858.598	416.440
VG Landstuhl	**69.640.811**	**16.168.593**	**-2.034.963**	**10.945.674**	**11.198.773**	**72.426.214**	**16.452.465**	**145.942**	**11.646.020**	**10.184.965**
Bann	8.974.940	5.458.400	-87.663	749.445	553.909	9.118.670	5.582.427	-402.328	701.482	631.604
Hauptstuhl	6.303.483	3.020.741	-97.901	790.819	181.744	6.731.970	2.819.206	-201.536	1.107.274	229.925
Kindsbach	16.829.379	8.289.370	46.702	1.223.651	777.962	16.518.774	7.988.822	-338.902	1.195.982	681.905
Landstuhl, Sickingenst.	89.223.580	66.141.018	571.402	4.750.642	4.059.766	90.647.064	66.390.919	-2.436.384	5.773.637	4.588.788
Mittelbrunn	6.990.661	4.708.102	934.293	577.000	-1.144.376	6.557.676	3.671.519	-1.036.696	605.287	436.856
Oberarnbach	2.010.471	754.342	-67.432	82.656	105.808	3.237.931	1.432.301	480	138.827	27.623
VG Otterbach	**22.022.287**	**1.115.847**	**-474.481**	**3.759.461**	**2.424.942**	**22.636.081**	**1.305.553**	**189.655**	**3.862.829**	**2.340.920**
Frankelbach	2.147.792	721.675	13.071	67.072	57.044	2.105.452	848.126	126.452	62.113	276.736
Hirschhorn	3.508.490	-349.484	-137.712	1.185.506	1.149.917	3.539.627	-424.221	-74.737	1.128.217	1.182.843
Katzweiler	9.226.844	270.410	157.252	1.191.386	1.177.134	9.093.492	2.654.914	-115.496	1.150.219	1.305.219
Mehlbach	9.680.569	4.061.721	-142.724	1.080.702	1.180.052	fehlt				
Olsbrücken	4.351.969	437.516	-175.853	865.393	745.713	fehlt				
Otterbach	14.516.642	5.551.237	111.435	1.574.026	903.885	15.108.919	5.348.489	-202.748	1.500.852	1.296.497
Sulzbachtal	2.146.715	288.176	-67.968	403.036	596.508	2.328.725	269.210	-18.584	403.036	596.508
VG Otterberg	**23.676.661**	**8.267.318**	**260.871**	**1.928.279**	**-308.842**	**22.117.044**	**8.183.602**	**-55.887**	**1.724.456**	**-217.761**
Heiligenmoschel	3.027.588	625.416	-95.750	440.521	160.078	2.852.703	565.612	-59.804	424.353	135.368
Niederkirchen	11.339.344	4.125.646	-214.997	1.361.791	-115.270	10.275.200	3.977.317	-148.329	1.326.509	-76.131
Otterberg, St	28.142.481	7.766.297	-836.883	4.270.592	2.202.216	27.641.314	7.767.960	1.663	4.088.637	2.455.678
Schallodenbach	2.823.404	782.762	-62.631	146.905	161.109	2.721.571	728.893	-53.869	135.795	264.325
Schneckenhausen	2.340.454	864.318	85.446	367.789	-15.295	2.287.392	862.475	-1.843	278.118	151.343
VG Ramstein-Miesenb.	**55.770.225**	**20.021.104**	**300.971**	**2.115.074**	**-2.310.438**	**54.413.504**	**19.492.061**	**-529.043**	**2.420.955**	**-659.603**
Hütschenhausen	34.197.921	24.788.693	-18.414	1.196.398	-801.617	33.567.671	24.516.932	-271.760	1.068.614	-809.817
Kottweiler-Schwanden	10.676.169	7.657.891	13.494	201.643	-906.426	10.606.868	7.577.938	-79.952	186.721	-740.109
Niedermohr	12.576.832	8.469.621	-222.357	163.774	-1.620.230	12.634.300	8.253.454	-216.167	144.682	-1.679.931
Ramstein-Miesenb, St.	99.902.903	74.306.549	-139.202	1.293.040	-4.223.658	101.039.844	73.545.191	-1.340.477	1.224.356	-2.894.688
Steinwenden	21.976.641	15.365.451	63.697	306.669	-2.231.130	22.117.713	15.235.968	-129.483	251.646	-1.913.951
VG Weilerbach	**54.683.159**	**21.354.068**	**-368.461**	**0**	**-3.808.141**	**53.006.269**	**20.881.299**	**-472.768**	**0**	**-2.268.113**
Erzenhausen	7.115.731	3.813.664	6.764	51.501	-147.183	7.124.823	3.813.664	42.231	49.603	-396.619
Eulenbis	4.324.316	1.898.765	-16.470	0	-172.243	4.243.950	1.877.123	-21.641	0	-121.329
Kollweiler	7.231.994	2.319.339	268.981	580.953	-584.536	6.984.471	2.311.307	-8.032	481.481	-458.831
Mackenbach	20.524.433	13.310.248	-57.971	0	-385.041	20.528.449	13.413.034	102.785	0	-538.981
Rodenbach	24.126.493	15.484.702	22.269	882.472	-1.765.049	24.861.841	16.071.380	586.677	845.375	-1.843.722
Schwedelbach	10.921.440	7.129.457	5.960	0	-759.712	10.807.619	7.116.060	-13.397	0	-624.592
Weilerbach	49.615.606	38.521.849	557.356	0	-9.561.134	50.908.166	39.861.312	1.339.463	0	-9.182.512
Reichenbach-Steegen	9.007.645	3.656.695	-50.735	1.072.721	-17.867	9.206.216	3.623.778	-32.917	1.216.638	129.986

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

Gebietskörperschaft	Bilanz 2013					Bilanz 2014				
	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen
VG Bruchmühlbach-M.	**42.680.841**	**4.221.083**	**-305.167**	**5.868.683**	**8.319.080**	**45.462.624**	**4.208.062**	**-13.021**	**5.404.927**	**9.556.875**
Bruchmühlb.-Miesau	49.232.491	12.715.027	-588.953	5.543.544	11.109.060	50.690.279	11.594.946	-551.834	5.080.045	13.862.728
Gerhardsbrunn	1.119.854	784.661	2.747	0	-274.408	1.008.102	665.357	-98.066	0	-252.382
Lambsborn	5.097.550	2.441.324	-33.066	0	187.932	5.381.015	2.444.435	21.137	0	449.818
Langwieden	1.411.639	203.221	-5.648	234.401	-160.101	1.411.390	155.051	-5.935	223.012	-142.953
Martinshöhe	6.732.047	2.745.169	-238.536	717.125	643.338	7.092.972	2.242.967	-132.959	673.356	1.108.950
VG Enkenbach-Alsenb.	**56.445.961**	**25.822.972**	**116.093**	**0**	**-84.816**	**fehlt**				
Enkenbach-Alsenborn	fehlt					fehlt				
Mehlingen	fehlt					fehlt				
Neuhemsbach	4.942.701	2.967.486	-2.115	0	-36.404	5.190.996	2.757.080	-210.405	72.622	227.383
Sembach	fehlt					fehlt				
VG Hochspeyer	**fehlt**					**fehlt**				
Fischbach	2.878.146	1.341.652	-351.872	228.510	489.552	2.896.296	1.197.625	-144.027	193.939	644.722
Frankenstein	10.100.649	-2.105.987	-229.228	1.709.327	3.242.994	10.106.112	-2.249.732	-143.745	1.559.280	3.343.595
Hochspeyer	26.541.876	2.940.300	-550.549	4.424.381	8.713.958	26.627.734	2.774.995	-165.305	4.180.521	9.339.124
Waldleiningen	2.510.401	-604.820	23.594	656.479	918.368	2.503.474	-621.375	-16.554	578.178	1.041.247
VG Kaiserslautern-Süd	**31.904.584**	**6.741.445**	**175.498**	**9.086.152**	**236.579**	**34.653.274**	**6.734.847**	**-6.597**	**9.932.513**	**943.715**
Krickenbach	6.015.884	1.688.830	-87.697	744.484	278.866	5.953.000	1.627.491	-61.339	751.291	321.087
Linden	5.899.581	715.892	-140.142	1.145.745	841.383	5.858.296	607.062	-108.830	1.201.247	965.747
Queidersbach	18.748.485	7.692.296	-108.070	2.173.833	-46.028	18.174.825	7.536.522	-155.774	2.014.074	39.321
Stelzenberg	6.546.631	2.676.041	-143.813	647.490	59.049	6.759.337	2.604.946	-71.095	897.006	134.922
Trippstadt	10.510.077	1.672.602	-103.674	1.341.552	1.362.467	11.290.860	1.381.961	-290.641	1.749.547	1.941.578
Schopp	14.452.968	8.973.346	-3.720	1.003.803	383.887	14.532.128	8.755.343	-218.003	1.242.677	383.286
VG Landstuhl	**67.699.836**	**12.243.276**	**331.224**	**49.960.106**	**10.180.586**	**63.012.977**	**12.269.505**	**157.167**	**12.848.987**	**9.743.677**
Bann	8.658.869	5.187.913	750	802.632	569.312	8.470.046	5.153.790	-231.838	767.012	487.651
Hauptstuhl	7.166.442	2.841.059	58.725	1.546.855	76.395	7.276.583	2.653.714	-187.345	1.870.150	-15.791
Kindsbach	16.572.619	8.388.758	-66.854	1.093.684	753.265	16.361.040	8.178.648	-210.111	991.065	914.380
Landstuhl, Sickingenst.	91.900.283	69.363.634	29.865	5.454.882	3.444.732	92.066.126	66.666.808	-2.770.427	5.248.755	5.470.926
Mittelbrunn	10.280.271	4.854.759	1.126.157	1.289.812	459.421	9.766.177	4.870.591	13.635	1.392.544	-389.728
Oberarnbach	3.155.838	1.395.794	-36.515	126.464	89.144	3.141.815	1.360.471	-35.323	170.042	78.343
VG Otterbach	**23.188.544**	**1.757.923**	**452.370**	**3.899.683**	**2.150.722**	**28.136.377**	**1.697.745**	**-60.382**	**3.664.781**	**1.144.664**
Frankelbach	2.018.420	639.595	-208.532	56.975	430.398	fehlt				
Hirschhorn	3.772.592	-452.506	-28.285	1.066.682	1.218.934	4.212.112	-390.729	-100.068	1.002.516	1.711.649
Katzweiler	9.666.361	2.692.594	37.680	1.107.692	1.363.599	10.970.718	2.582.579	-99.033	1.062.143	1.759.399
Mehlbach	fehlt					fehlt				
Olsbrücken	fehlt					fehlt				
Otterbach	fehlt					fehlt				
Sulzbachtal	fehlt					fehlt				
VG Otterberg	**22.053.067**	**8.654.306**	**470.704**	**1.523.444**	**-184.589**	**24.267.437**	**8.639.118**	**-15.188**	**1.702.187**	**103.822**
Heiligenmoschel	2.752.012	540.508	-25.104	438.273	94.135	2.687.829	8.639.118	-80.647	423.045	195.904
Niederkirchen	10.244.099	3.831.702	-145.615	1.470.770	-154.649	10.210.106	3.515.089	-316.613	1.539.777	319.007
Otterberg, St	fehlt					fehlt				
Schallodenbach	2.573.995	675.986	-52.907	201.863	170.222	2.551.117	652.244	-23.742	198.169	255.010
Schneckenhausen	fehlt					fehlt				
VG Ramstein-Miesenb.	**55.872.458**	**20.400.702**	**908.641**	**2.728.019**	**-152.297**	**53.976.924**	**20.317.631**	**825.569**	**2.583.508**	**-261.506**
Hütschenhausen	32.895.140	24.172.267	-344.665	977.211	-520.467	32.710.491	24.114.770	-57.496	916.142	-427.893
Kottweiler-Schwanden	10.625.700	7.537.136	-40.802	171.263	-718.967	10.429.679	7.367.990	-169.145	157.191	-558.179
Niedermohr	12.397.802	8.058.950	-194.503	124.751	-1.131.756	12.191.379	7.987.287	-71.663	103.942	-959.950
Ramstein-Miesenb, St.	98.663.637	74.682.347	1.188.170	1.153.037	-1.462.759	100.084.930	74.032.226	-670.382	1.078.990	-1.209.944
Steinwenden	21.873.462	15.336.954	100.986	212.898	-2.034.395	21.825.756	15.182.475	-154.479	188.094	-1.841.478
VG Weilerbach	**50.399.040**	**21.395.105**	**513.806**	**0**	**-1.834.186**	**50.286.105**	**20.680.351**	**-714.753**	**0**	**-3.281.477**
Erzenhausen	7.048.770	3.965.008	43.579	0	-283.370	7.024.847	3.962.109	-2.899	0	-448.760
Eulenbis	4.155.729	1.866.295	-10.828	0	-77.883	4.049.053	1.827.427	-38.868	0	-55.303
Kollweiler	6.961.467	2.298.343	-12.964	465.102	-442.658	6.971.179	2.332.310	33.966	448.233	-758.917
Mackenbach	20.401.417	13.437.849	24.815	0	-645.268	20.902.972	13.471.034	33.184		-1.041.983
Rodenbach	25.276.742	16.135.521	64.141	1.309.413	-1.029.744	fehlt				
Schwedelbach	10.654.899	7.070.368	-45.691	0	-176.181	fehlt				
Weilerbach	51.212.767	39.505.491	-355.821	0	-6.721.580	50.025.127	38.712.018	-793.472	0	-4.390.183
Reichenbach-Steegen	9.051.912	3.588.682	-35.095	1.165.864	70.834	fehlt				

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

Gebietskörperschaft	Bilanz 2015					Bilanz 2016				
	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen	Bilanzsumme	Eigenkapital (inkl. Ergebnis)	Überschuss/ Fehlbetrag	Investitionskredite	Verbindlichkeiten für Liquidität abzgl. Forderungen
VG Bruchmühlbach-M.	**46.565.774**	**4.055.231**	**-152.831**	**5.451.989**	**9.283.911**	**52.189.574**	**6.560.263**	**22.024**	**5.863.658**	**9.308.570**
Bruchmühlb.-Miesau	48.975.353	11.001.564	-593.381	4.915.006	12.874.218	fehlt				
Gerhardsbrunn	959.234	678.309	12.952	0	-301.396	935.585	672.756	-5.553	0	-293.378
Lambsborn	5.377.891	2.415.797	-28.637	243.000	333.813	fehlt				
Langwieden	1.331.870	126.788	-28.263	211.623	-84.472	1.702.778	59.498	-67.290	200.234	453.419
Martinshöhe	6.956.508	2.074.674	-168.293	635.667	1.097.946	6.889.588	1.847.019	-234.126	1.213.079	553.792
VG Enkenbach-Alsenb.	**fehlt**					**fehlt**				
Enkenbach-Alsenborn	fehlt					fehlt				
Mehlingen	fehlt					fehlt				
Neuhemsbach	fehlt					fehlt				
Sembach	fehlt					fehlt				
VG Hochspeyer	**entfällt**					**entfällt**				
Fischbach	2.741.976	1.019.944	-177.681	153.680	789.175	2.667.625	696.406	-323.537	237.595	983.555
Frankenstein	10.087.542	-2.519.760	-270.028	1.405.509	3.742.158	10.825.054	-2.742.335	-222.574	1.294.876	4.402.327
Hochspeyer	fehlt					fehlt				
Waldleiningen	2.456.229	-666.852	-45.477	498.821	1.132.510	2.431.420	-696.046	-29.194	465.110	1.186.415
VG Kaiserslautern-Süd	**37.454.984**	**7.086.760**	**351.913**	**9.927.468**	**1.099.398**	**38.969.745**	**7.288.657**	**201.896**	**9.474.626**	**811.183**
Krickenbach	6.134.712	1.554.176	-73.315	702.748	595.349	6.405.355	1.429.609	-124.567	652.439	1.040.769
Linden	5.844.888	559.462	-47.587	1.331.190	963.396	6.551.954	310.837	-248.625	1.283.549	1.530.532
Queidersbach	17.826.172	7.690.432	153.910	1.863.116	160.166	17.478.209	7.617.649	-72.783	1.800.105	-176.876
Stelzenberg	6.669.944	2.586.915	-18.049	858.424	132.037	6.544.344	2.479.501	-107.414	820.085	210.449
Trippstadt	12.427.464	1.276.187	-105.774	1.649.275	2.895.273	12.696.857	1.017.453	-258.734	2.738.805	2.459.675
Schopp	14.346.374	8.572.458	-182.885	1.179.214	327.909	14.655.053	8.374.137	-199.768	1.115.642	798.827
VG Landstuhl	**66.876.755**	**13.212.062**	**945.175**	**13.478.636**	**10.218.303**	**73.013.622**	**14.096.337**	**917.541**	**14.891.048**	**9.518.077**
Bann	8.456.088	4.772.795	-240.617	686.796	821.386	8.225.055	4.541.902	-230.893	726.437	894.392
Hauptstuhl	7.125.090	2.414.210	-242.123	1.744.277	479.696	7.366.181	2.195.206	-219.003	1.629.360	1.109.180
Kindsbach	16.428.499	7.944.953	-233.954	959.070	1.185.947	16.555.782	7.808.088	-170.132	1.228.193	1.166.769
Landstuhl, Sickingenst.	96.862.787	68.664.383	-2.078.176	5.916.556	7.480.292	96.405.531	67.365.994	-1.298.389	6.367.111	7.587.325
Mittelbrunn	8.461.392	3.503.638	-1.366.953	1.290.308	180.921	8.230.488	3.251.899	-251.739	1.220.359	459.566
Oberarnbach	3.037.706	1.304.917	-55.554	158.390	93.861	2.979.579	1.243.317	-61.600	158.989	150.055
VG Otterbach-Otterberg	**50.590.334**	**10.547.645**	**38.951**	**4.970.555**	**3.754.164**	**52.939.430**	**11.448.161**	**874.499**	**4.630.585**	**3.349.907**
VG Otterbach	**entfällt**					**entfällt**				
Frankelbach	fehlt					fehlt				
Hirschhorn	4.235.008	-463.821	-93.182	936.139	1.843.647	4.241.046	-568.970	-121.023	867.727	1.973.354
Katzweiler	fehlt					fehlt				
Mehlbach	fehlt					fehlt				
Olsbrücken	fehlt					fehlt				
Otterbach	fehlt					fehlt				
Sulzbachtal	fehlt					fehlt				
VG Otterberg	**fehlt**					**fehlt**				
Heiligenmoschel	fehlt					fehlt				
Niederkirchen	9.967.186	3.384.335	-130.754	1.486.840	149.048	fehlt				
Otterberg, St	fehlt					fehlt				
Schallodenbach	fehlt					fehlt				
Schneckenhausen	fehlt					fehlt				
VG Ramstein-Miesenb.	**52.459.214**	**20.916.411**	**598.780**	**2.430.200**	**255.075**	**fehlt**				
Hütschenhausen	32.787.587	24.129.186	14.415	864.500	-291.055	fehlt				
Kottweiler-Schwanden	10.568.321	7.644.604	276.613	140.508	-580.127	10.372.689	7.507.166	-137.438	123.241	-331.976
Niedermohr	12.020.490	7.965.004	-22.282	82.218	-955.487	fehlt				
Ramstein-Miesenb, St.	98.262.242	73.093.560	-938.666	1.002.110	1.249.192	97.933.262	72.807.979	-1.663.672	922.289	3.009.731
Steinwenden	21.667.388	14.374.683	-207.791	162.335	-1.527.068	21.363.167	14.846.844	-127.839	142.598	-1.535.827
VG Weilerbach	**fehlt**					**fehlt**				
Erzenhausen	fehlt					fehlt				
Eulenbis	fehlt					fehlt				
Kollweiler	fehlt					fehlt				
Mackenbach	fehlt					fehlt				
Rodenbach	fehlt					fehlt				
Schwedelbach	fehlt					fehlt				
Weilerbach	fehlt					fehlt				
Reichenbach-Steegen	fehlt					fehlt				

Übersicht über die Entwicklung der Gemeindebilanzen

	Bilanz 2017					Bilanz 2018				
Gebietskörperschaft	**Bilanz-summe**	**Eigen-kapital (inkl. Ergebnis)**	**Über-schuss/ Fehlbetrag**	**Investitions-kredite**	**Verbindlich-keiten für Liquidität abzgl. For-derungen**	**Bilanz-summe**	**Eigen-kapital (inkl. Ergebnis)**	**Über-schuss/ Fehlbetrag**	**Investitions-kredite**	**Verbindlich-keiten für Liquidität abzgl. For-derungen**
VG Bruchmühlbach-M.	**fehlt**					**fehlt**				
Bruchmühlb.-Miesau	fehlt					fehlt				
Gerhardsbrunn	928.093	664.090	-8.666	0	-302.436	fehlt				
Lambsborn	fehlt					fehlt				
Langwieden	1.640.681	31.953	-27.545	185.910	467.361					
Martinshöhe	6.642.992	1.790.234	-50.785	1.107.906	482.947	fehlt				
VG Enkenbach-Alsenb.	**fehlt**					**fehlt**				
Enkenbach-Alsenborn	fehlt					fehlt				
Mehlingen	fehlt					fehlt				
Neuhemsbach	fehlt					fehlt				
Sembach	fehlt					fehlt				
VG Hochspeyer	**entfällt**					**entfällt**				
Fischbach	fehlt					fehlt				
Frankenstein	11.242.634	-3.103.161	-360.825	1.166.479	4.644.130	fehlt				
Hochspeyer	fehlt					fehlt				
Waldleiningen	fehlt					fehlt				
VG Kaiserslautern-Süd	**fehlt**					**fehlt**				
Krickenbach	fehlt					fehlt				
Linden	7.141.272	39.639	4.537	1.232.565	2.334.459	fehlt				
Queidersbach	15.747.440	6.834.714	-102.165	1.618.846	-156.398	fehlt				
Stelzenberg	6.720.456	2.457.347	-22.153	780.757	430.244	fehlt				
Trippstadt	12.611.831	1.133.083	115.631	3.100.724	2.135.618	fehlt				
Schopp	14.368.348	8.339.141	-34.996	1.050.660	758.627	14.278.056	8.168.888	-170.253	1.273.037	771.767
VG Landstuhl	**fehlt**					**fehlt**				
Bann	8.031.001	4.388.634	-153.268	640.615	1.025.939	7.863.672	3.982.628	-406.006	553.982	1.379.804
Hauptstuhl	7.314.914	1.986.617	-208.589	1.497.449	1.244.222	6.578.828	1.487.036	-499.581	1.365.032	1.196.155
Kindsbach	17.189.243	7.684.512	-123.766	1.149.289	939.665	fehlt				
Landstuhl, Sickingenst.	95.423.359	66.717.857	-648.137	5.898.667	7.648.937	fehlt				
Mittelbrunn	7.928.688	3.210.591	-41.308	1.114.760	213.052	fehlt				
Oberarnbach	3.005.765	1.205.712	-37.605	147.481	261.108	2.889.207	1.298.658	92.945	136.900	119.702
VG Otterbach-Otterberg	**fehlt**					**fehlt**				
VG Otterbach	**entfällt**					**entfällt**				
Frankelbach	fehlt					fehlt				
Hirschhorn	fehlt					fehlt				
Katzweiler	fehlt					fehlt				
Mehlbach	fehlt					fehlt				
Olsbrücken	fehlt					fehlt				
Otterbach	fehlt					fehlt				
Sulzbachtal	fehlt					fehlt				
VG Otterberg	**entfällt**					**entfällt**				
Heiligenmoschel	fehlt					fehlt				
Niederkirchen	fehlt					fehlt				
Otterberg, St	fehlt					fehlt				
Schallodenbach	fehlt					fehlt				
Schneckenhausen	fehlt					fehlt				
VG Ramstein-Miesenb.	**fehlt**					**fehlt**				
Hütschenhausen	fehlt					fehlt				
Kottweiler-Schwanden	fehlt					fehlt				
Niedermohr	fehlt					fehlt				
Ramstein-Miesenb, St.	fehlt					fehlt				
Steinwenden	21.138.000	14.496.457	-350.387	130.790	-2.440.792	fehlt				
VG Weilerbach	**fehlt**					**fehlt**				
Erzenhausen	fehlt					fehlt				
Eulenbis	fehlt					fehlt				
Kollweiler	fehlt					fehlt				
Mackenbach	fehlt					fehlt				
Rodenbach	fehlt					fehlt				
Schwedelbach	fehlt					fehlt				
Weilerbach	fehlt					fehlt				
Reichenbach-Steegen	fehlt					fehlt				

Umlageanspannung im Landkreis Kaiserslautern

Verbandsgemeinde	Rechnungsergebnis				mit																													
Umlagesatz	2003	2004	2005	2006	Sonder-umlagen	2007	SU	2008	SU	2009	SU	2010	SU	2011	SU	2012	SU	2013	SU	2014	SU	2015	SU	2016	SU	2017	SU	2018	SU	2019	SU	2020	SU
Bruchmühlbach-Miesau	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00		43,00		43,00		43,00		43,00		44,00		44,00		44,50		46,00		46,00		46,00		46,00		46,00		46,00	
Enkenbach-Alsenborn	36,00	36,00	39,00	39,00	39,00	39,00		39,00		39,00		39,00		39,00		39,00		39,00		39,00		42,00	ja	42,00	ja	42,00	ja	42,00	ja	42,00	ja	37,00	
Hochspeyer *1	45,00	45,00	45,80	46,16	46,16	46,16		46,16		46,16		46,15		46,15		47,50		47,50		47,50		*47,00*		*47,00*		*47,00*		*47,00*		*47,00*		*entf.*	
Kaiserslautern-Süd **2**	36,00	36,00	39,00	39,00	43,17	39,00	ja	39,00	ja	38,50	ja	38,50	ja	39,00	ja	39,00	ja	40,00	ja	40,00	ja	40,00	ja	40,00	ja	45,95		43,70		43,70		entf.	
Landstuhl	41,00	41,00	44,50	45,00	45,00	45,00		45,00		45,00		45,00		45,00		45,00		45,00		45,00		45,83		45,83		45,83		45,50		45,50		43,70	
Otterbach-Otterberg	46,85	46,85	46,85	46,85	46,85	43,00		43,00		43,00		43,00		44,00		45,00		45,00		45,00		42,00		42,50		42,50		42,50		39,50		39,50	
Otterberg	45,07	47,97	48,00	47,61	47,61	45,47		47,03		42,20		42,00		42,00		41,00		42,00		42,00		entf.		entf.		entf.		entf.		entf.		entf.	
Ramstein-Miesenbach **2**	40,00	40,00	42,90	43,90	44,55	43,40	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	43,00	ja	42,00	ja	42,00	ja	42,00	ja	41,00	ja	41,00	ja
Weilerbach	32,00	32,00	34,00	34,00	34,00	30,00		30,00		30,00		30,00		32,00		32,00		30,00		32,00		34,00		34,00		34,00		35,00		36,00		36,00	
Kreisdurchschnitt	**39,82**	**40,06**	**42,22**	**42,41**	**42,90**	**41,78**		**41,69**		**41,10**		**41,07**		**41,46**		**41,72**		**41,72**		**42,00**		**42,48**		**42,42**		**43,16**		**42,96**		**42,59**		**40,53**	
Landesdurchschnitt* *3	***38,03***	***38,44***	***39,46***	***39,19***		***38,22***		***38,81***		***36,94***		***37,45***		***37,56***		***37,00***		***36,18***		***35,30***		***35,37***		***34,81***		****4***		****4***		****4***		****4***	
Kreisumlagesatz LK KL	**35,31**	**35,31**	**36,00**	**36,00**		**36,50**		**37,25**		**37,75**		**38,75**		**39,75**		**40,50**		**41,20**		**41,80**		**42,25**		**44,23**		**44,25**		**42,25**		**43,87**		**42,25**	
KU-Landesdurchschn. *3	***36,22***	***36,57***	***37,42***	***38,14***		***38,62***		***39,34***		***39,43***		***41,15***		***41,94***		***42,45***		***43,26***		***43,32***		***43,55***		***43,65***		***44,07***		***44,02***		***43,93***		***44,13***	
VG+LK-Umlage im LK KL (Durchschnitt)	**75,13**	**75,37**	**78,22**	**78,41**		**78,28**		**78,94**		**78,85**		**79,82**		**81,21**		**82,22**		**82,92**		**83,80**		**84,73**		**86,65**		**87,41**		**85,21**		**86,46**		**82,78**	
Höchste Anspannung	82,16	83,28	84,00	83,61		82,66		84,28		83,91		84,90		85,90		88,00		88,70		89,30		89,25		91,23		91,25		89,25		90,87		88,25	
Niedrigste Anspannung	67,31	67,31	70,00	70,00		66,50		67,25		67,75		68,75		71,75		72,50		71,20		73,80		76,25		78,23		78,25		77,25		79,87		78,25	

*1) VG Enkenbach-Alsenborn hat bis 2019 eine Sonderumlage von den Ortsgemeinden der ehemaligen VG Hochspeyer erhoben. Zur Darstellung der größten Umlageanspannung wird dieser Umlagesatz separat ausgewiesen.
Ab 2020 wird keine Sonderumlage mehr erhoben.

*2) Die Trägerschaft aller Grundschulen in der VG KL-Süd liegt ab 2017 bei der Verbandsgemeinde. Daher wird keine Sonderumlage mehr erhoben. VG R-M erhebt Sonderumlage für Freizeitbad Azur von Stadt Ramstein.

*3) Quelle: Stat. Landesamt u. Erhebungen des Landkreistages

*4) Liegen zurzeit noch nicht vor

= VG mit höchster Umlage

= VG mit niedrigster Umlage

Stand: 13.11.2020

Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

Landkreis Kaiserslautern

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	31.12	30.06	30.06
Einwohner	108.938	108.532	107.842	106.909	106.297	105.554	105.244	105.005	105.226	105.886	106.690	106.890	107.042	106.623	106.656	106.656
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-16.438.570,35 €	-13.362.162,66 €	-20.478.996,26 €	-15.760.124,61 €	-17.651.460,76 €	-17.566.748,10 €	-11.403.884,82 €	-5.045.700,38 €	-8.090.573,58 €	-3.006.959,87 €	-781.641,11 €	-5.132.847,34 €	-1.787.159,74 €	7.180,00 €	-4.967.365,00 €	-7.240.484,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-150,90 €	-123,12 €	-189,90 €	-147,42 €	-166,06 €	-166,42 €	-108,36 €	-48,05 €	-76,89 €	-28,40 €	-7,33 €	-48,02 €	-16,70 €	0,07 €	-46,57 €	-67,89 €
Liquiditätskredite	65.750.000,00 €	80.350.000,00 €	106.000.000,00 €	122.700.000,00 €	140.727.581,00 €	153.774.446,00 €	167.755.835,00 €	171.472.029,54 €	174.673.163,50 €	173.217.567,21 €	169.618.873,88 €	171.802.440,22 €	170.003.805,56 €	165.681.859,82 €	169.133.379,82 €	175.588.700,82 €
Liquiditätskredite je Ew.	603,55 €	740,33 €	982,92 €	1.147,71 €	1.323,91 €	1.456,83 €	1.593,97 €	1.632,99 €	1.659,98 €	1.635,89 €	1.589,83 €	1.607,28 €	1.588,20 €	1.553,90 €	1.585,78 €	1.646,31 €

Legende:																
festgestellter Jahresabschluss		vorläufiger Jahresabschluss			Planwerte		Dauerhaft bzw. über mehrere Jahre über 1.000 €/EW Liquiditätskredite					Ab 2013 Darstellung Liquiditätskredite unter Berücksichtigung Bankbestand.				

TOP Ö 2.1

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Bruchmühlbach-Miesau

Einwohnerzahl jeweils zum 31.12.

Ist-Zahlen Liquiditätskredit 20.10.20

Doppelhaushalt 2020/2021

Einwohner 30.06.20

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VG Bruchmühlbach-Miesau											endg.	vorl.	Plan	Plan	Plan	Plan
Einwohner	10.628	10.513	10.427	10.270	10.256	10.384	10.350	10.335	10.330	10.447	10.478	10.452	10.463	10.753	10.742	10.742
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-528.698,92	-645.404,86	-328.540,98	-357.048,82	-529.061,36	-1.097.843,03	-689.037,43	-305.166,67	-13.021,40	-152.830,76	22.024,38	-407.284,33	-695.745,00	-451.700,00	-708.672,00	-585.956,00
ordentliches Erg. je Ew.	-49,75	-61,39	-31,51	-34,77	-51,59	-105,72	-66,57	-29,53	-1,26	-14,63	2,10	-38,97	-66,50	-42,01	-65,97	-54,55
Liquiditätskredite	3.500.000,00	2.490.209,86	1.417.697,17	4.384.582,00	3.726.861,03	4.932.650,93	6.075.518,15	5.633.697,78	7.318.444,43	7.613.808,96	7.523.035,53	7.648.070,98	6.565.587,42	9.463.355,48	6.840.790,03	
Liquiditätskredite je Ew.	329,32	236,87	135,96	426,93	363,38	475,02	587,01	545,11	708,47	728,80	717,98	731,73	627,51	880,07	636,83	0,00
Bruchmühlbach-Miesau											vorl.	Plan	Plan	Plan	Plan	
Einwohner	7.667	7.582	7.494	7.341	7.403	7.595	7.606	7.611	7.605	7.720	7.799	7.800	7.793	7.983	7.977	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-1.355.994,46	-1.096.720,64	-985.607,46	-1.738.009,09	-719.641,78	-70.445,22	-378.317,56	-588.953,37	-585.883,93	-593.381,47	-793.198,41	-1.409.406,00	499.610,00	1.344.876,41	-431.209,00	
ordentliches Erg. je Ew.	-176,86	-144,65	-131,52	-236,75	-97,21	-9,28	-49,74	-77,38	-77,04	-76,86	-101,71	-180,69	64,11	168,47	-54,06	#DIV/0!
Liquiditätskredite		7.080.842,37	7.780.912,92	9.201.692,63	8.675.652,00	9.116.563,76	9.398.461,01	10.099.766,94	12.206.766,93	12.460.433,01	13.808.124,61	14.433.989,44	14.329.686,84	14.010.406,09	13.415.787,44	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	933,90	1.038,29	1.253,47	1.171,91	1.200,34	1.235,66	1.327,00	1.605,10	1.614,05	1.770,50	1.850,51	1.838,79	1.755,03	1.681,81	#DIV/0!
Gerhardsbrunn											endg.	endg.	Plan	Plan	Plan	Plan
Einwohner	160	161	162	157	154	174	176	174	173	171	170	173	175	171	174	174
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-114.007,72	2.262,93	6.717,82	-1.104,99	8.774,27	75.183,43	67.361,35	2.746,78	-98.065,52	12.952,06	-5.553,00	-8.666,30	-41.230,00	-8.640,00	-16.080,00	12.403,00
ordentliches Erg. je Ew.	-712,55	14,06	41,47	-7,04	56,98	432,09	382,73	15,79	-566,85	75,74	-32,66	-50,09	-235,60	-50,53	-92,41	71,28
Liquiditätskredite		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lambsborn											endg.	endg.	Plan	Plan	Plan	
Einwohner	804	781	761	763	734	744	722	705	719	735	736	721	717	762	749	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	193.027,09	-30.233,57	-64.503,85	-225.190,95	39.370,74	26.336,61	67.441,97	-33.065,84	21.136,71	-28.637,21	-64.430,29	-37.563,82	-241.210,00	-225.078,00	-245.439,00	
ordentliches Erg. je Ew.	240,08	-38,71	-84,76	-295,14	53,64	35,40	93,41	-46,90	29,40	-38,96	-87,54	-52,10	-336,42	-295,38	-327,69	#DIV/0!
Liquiditätskredite		93.881,13	87.273,46	283.813,00	265.919,42	272.584,42	205.357,62	152.714,84	361.328,70	328.400,07	43.384,24	54.240,15	46.735,74	253.278,28	336.377,63	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	120,21	114,68	371,97	362,29	366,38	284,43	216,62	502,54	446,80	58,95	75,23	65,18	332,39	449,10	#DIV/0!

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Langwieden											endg.	endg.	Plan	Plan	Plan	
Einwohner	267	275	272	273	262	269	275	272	287	277	272	271	265	285	285	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-28.471,20	-95.469,11	-18.601,87	-57.172,72	5.205,03	28.840,29	-29.280,21	-5.648,03	-5.935,18	-28.263,13	-67.290,02	-27.545,41	-50.130,00	120.576,00	-6.075,00	
ordentliches Erg. je Ew.	-106,63	-347,16	-68,39	-209,42	19,87	107,21	-106,47	-20,76	-20,68	-102,03	-247,39	-101,64	-189,17	423,07	-21,32	#DIV/0!
Liquiditätskredite		100.307,90	77.818,67	326.154,12	161.753,40	77.667,22	0,00	0,00	0,00	0,00	424.365,38	520.463,45	0,00	0,00	0,00	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	364,76	286,10	1.194,70	617,38	288,73	0,00	0,00	0,00	0,00	1.560,17	1.920,53	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Martinshöhe											endg.	endg.	Plan	Plan	Plan	
Einwohner	1.730	1.714	1.738	1.736	1.703	1.602	1.571	1.573	1.546	1.544	1.501	1.487	1.513	1.552	1.557	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-125.285,90	-141.968,45	-143.502,38	-208.174,14	-142.663,11	-80.913,59	-129.575,93	-238.536,31	-132.959,10	-168.292,61	-234.126,04	-50.784,83	-195.581,00	-167.050,00	-280.219,00	
ordentliches Erg. je Ew.	-72,42	-82,83	-82,57	-119,92	-83,77	-50,51	-82,48	-151,64	-86,00	-109,00	-155,98	-34,15	-129,27	-107,64	-179,97	#DIV/0!
Liquiditätskredite		318.424,99	331.695,88	632.172,63	193.871,04	144.380,80	134.972,09	588.785,43	840.449,99	1.075.210,59	518.399,56	467.120,60	702.229,47	804.434,19	1.070.482,33	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	185,78	190,85	364,15	113,84	90,13	85,91	374,31	543,63	696,38	345,37	314,14	464,13	518,32	687,53	#DIV/0!
VG Bruchmühlbach-Miesau Gesamt																
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**-1.430.732,19**	**-1.362.128,84**	**-1.205.497,74**	**-2.229.651,89**	**-808.954,85**	**-20.998,48**	**-402.370,38**	**-863.456,77**	**-801.707,02**	**-805.622,36**	**-1.164.597,76**	**-1.533.966,36**	**-28.541,00**	**1.064.684,41**	**-979.022,00**	**12.403,00**
ordentliches Erg. je Ew.	**-134,62**	**-129,57**	**-115,61**	**-217,10**	**-78,88**	**-2,02**	**-38,88**	**-83,55**	**-77,61**	**-77,12**	**-111,15**	**-146,76**	**-2,73**	**99,01**	**-91,14**	**71,28**
Liquiditätskredite	**0,00**	**7.593.456,39**	**8.277.700,93**	**10.443.832,38**	**9.297.195,86**	**9.611.196,20**	**9.738.790,72**	**10.841.267,21**	**13.408.545,62**	**13.864.043,67**	**14.794.273,79**	**15.475.813,64**	**15.078.652,05**	**15.068.118,56**	**14.822.647,40**	**0,00**
Liquiditätskredite je Ew.	**0,00**	**722,29**	**793,87**	**1.016,93**	**906,51**	**925,58**	**940,95**	**1.048,99**	**1.298,02**	**1.327,08**	**1.411,94**	**1.480,66**	**1.441,14**	**1.401,29**	**1.379,88**	**0,00**

Legende:

festgestellter Jahresabschluss | vorläufiger Jahresabschluss | Planwerte | Ist-Zahlen | Dauerhaft bzw. über mehrere Jahre über 1.000 €/EW Liquiditätskredite

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Enkenbach-Alsenborn

Nach Eingliederung: VG Enkenbach-Alsenborn und VG Hochspeyer

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VG Enkenbach-Alsenborn									Vorläufiges Ergebnis	Vorläufiges Ergebnis	Vorläufiges Ergebnis	Vorläufiges Ergebnis	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	n.v.
Einwohner	12.892	12.921	12.951	12.906	12.802	12.573	12.495	12.521	12.635	19.434	20.112	20.112	20.112	20.112	20.258	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)				-62.503,61	120.576,80	-49.052,01	114.141,04	116.093,65	-93.590,23	3.436.483,61	1.160.198,86	1.105.179,34	39.042,00	852.980,00	-491.923,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	0,00	0,00	0,00	-4,84	9,42	-3,90	9,13	9,27	-7,41	176,83	57,69	54,95	1,94	42,41	-24,28	#DIV/0!
Liquiditätskredite			245.031,16	460.847,53	648.582,72	414.284,04	662.007,97	0,00	136.127,55	7.022.856,86	6.167.769,13	3.488.873,83	1.675.575,35	813.102,57	1.128.417,57	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	18,92	35,71	50,66	32,95	52,98	0,00	10,77	361,37	306,67	173,47	83,31	40,43	55,70	#DIV/0!
VG Hochspeyer								Vorläufiges Ergebnis	Planzahlen							
Einwohner	6.999	6.954	6.920	6.776	6.723	6.720	6.720	6.760	6.672							
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)			-714.455,06	-398.030,03	-359.840,84	-665.871,49	-52.179,65	105.842,32	-533.230,00							
ordentliches Ergebnis je Ew.	0,00	0,00	-103,24	-58,74	-53,52	-99,09	-7,76	15,66	-79,92							
Liquiditätskredite		3.114.258,93	4.692.935,42	5.772.041,38	6.389.103,87	7.512.729,11	8.169.885,57	8.268.736,68	8.311.009,76							
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	447,84	678,17	851,84	950,34	1.117,97	1.215,76	1.223,19	1.245,65							
Enkenbach-Alsenborn								Vorläufiges Ergebnis	Vorläufiges Ergebnis	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	n.v.
Einwohner	7.000	7.042	7.027	7.010	6.954	6.855	6.803	6.852	6.903	6.959,00	7.281	7.281	7.281	7.281	7.399	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-1.113.659,01	-1.120.998,97	-2.237.329,87	-2.386.913,41	-3.943.477,08	-3.666.693,75	-2.670.966,60	-2.889.296,94	-2.429.418,51	-1.450.666,00	-5.900.757,00	-586.240,00	662.424,00	46.525,00	327.381,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	-159,09	-159,19	-318,39	-340,50	-567,08	-534,89	-392,62	-421,67	-351,94	-208,46	-810,43	-80,52	90,98	6,39	44,25	#DIV/0!
Liquiditätskredite			2.237.329,87	2.931.020,79	3.228.930,41	3.323.641,30	8.287.201,30	8.203.394,21	10.327.506,59	10.859.450,03	18.767.188,12	19.964.980,68	20.523.170,97	20.536.139,99	20.427.765,99	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	318,39	418,12	464,33	484,85	1.218,17	1.197,23	1.496,09	1.560,49	2.577,56	2.742,07	2.818,73	2.820,51	2.760,88	#DIV/0!
Fischbach												Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen
Einwohner	828	818	822	800	794	783	780	770	750	743	772	772	772	772	775	775
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	1.926,37		-190.085,42	-203.042,29	-203.188,51	148.649,45	206.980,81	-351.872,12	-144.027,26	-177.681,07	-323.537,98	-193.850,00	-299.410,00	-255.370,00	-361.640,00	-269.900,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	2,33	0,00	-231,25	-253,80	-255,90	189,85	265,36	-456,98	-192,04	-239,14	-419,09	-251,10	-387,84	-330,79	-466,63	-348,26
Liquiditätskredite		200.227,70	253.771,01	629.821,83	659.607,65	445.357,52	151.733,12	440.601,73	605.566,85	756.248,06	937.589,70	1.313.334,14	1.525.983,65	1.387.213,73	1.564.333,73	1.660.333,73
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	244,78	308,72	787,28	830,74	568,78	194,53	572,21	807,42	1.017,83	1.214,49	1.701,21	1.976,66	1.796,91	2.018,50	2.142,37

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Frankenstein													RPA terminiert	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen
Einwohner	1.072	1.058	1.040	1.016	994	990	968	965	953	965	1.017	1.017	1.017	1.017	990	990
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-398.289,62		-323.781,75	-529.304,45	-378.519,29	-225.582,75	-224.294,27	-229.228,43	-143.745,40	-270.028,48	-222.574,88	-360.825,42	-86.696,04	-282.165,00	-691.700,00	-417.790,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	-371,54	0,00	-311,33	-520,97	-380,80	-227,86	-231,71	-237,54	-150,83	-279,82	-218,85	-354,79	-85,25	-277,45	-698,69	-422,01
Liquiditätskredite		1.175.665,24	1.491.900,38	2.176.371,72	2.445.268,08	2.629.874,49	2.814.895,72	3.217.966,00	3.322.571,07	3.690.764,79	4.375.107,89	4.612.222,46	4.442.488,37	4.237.366,90	5.017.066,90	5.584.086,90
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	1.111,21	1.434,52	2.142,10	2.460,03	2.656,44	2.907,95	3.334,68	3.486,43	3.824,63	4.301,97	4.535,13	4.368,23	4.166,54	5.067,74	5.640,49
Hochspeyer										Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	n.v.
Einwohner	4.680	4.653	4.637	4.552	4.527	4.533	4.560	4.611	4.568	4.533	4.562	4.562	4.562	4.562	4.659	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-2.361.953,75	-3.581.411,82	-419.239,59	-1.409.251,28	-937.528,99	-670.266,78	-600.644,73	-550.587,75	-512.367,03	-1.863.855,00	-1.161.245,00	-1.222.625,00	-937.595,00	-1.909.365,00	-1.380.660,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	-504,69	-769,70	-90,41	-309,59	-207,10	-147,86	-131,72	-119,41	-112,16	-411,17	-254,55	-268,00	-205,52	-418,54	-296,34	#DIV/0!
Liquiditätskredite		3.581.441,82	4.073.660,03	5.660.969,27	6.970.280,42	7.681.156,01	8.114.570,91	8.627.490,26	9.303.323,12	9.651.345,02	10.312.690,32	10.594.449,03	11.214.713,99	11.897.670,29	13.326.300,29	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	769,71	878,51	1.243,62	1.539,71	1.694,50	1.779,51	1.871,07	2.036,63	2.129,13	2.260,56	2.322,33	2.458,29	2.607,99	2.860,33	#DIV/0!
Mehlingen								RPA terminiert	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	
Einwohner	3.888	3.847	3.913	3.859	3.849	3.752	3.730	3.735	3.775	3.862	4.007	4.007	4.007	4.007	3.950	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-233.185,37	-111.504,32	605.831,44	20.576,95	-798.275,06	38.728,84	911.311,63	225.434,98	-2.683.626,00	-254.804,00	-548.244,00	-493.690,00	-478.650,00	9.870,00	-604.140,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	-59,98	-28,98	154,83	5,33	-207,40	10,32	244,32	60,36	-710,89	-65,98	-136,82	-123,21	-119,45	2,46	-152,95	#DIV/0!
Liquiditätskredite			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	829.550,63	1.171.221,66	1.066.893,72	784.785,59	0,00	0,00	0,00	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	219,75	303,27	266,26	195,85	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Neuhemsbach										Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	n.v.
Einwohner	834	845	861	865	856	839	826	805	816	825	849	849	849	849	925	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-25.146,48	-10.811,44	-11.505,00	-51.378,27	-16.533,92	7.777,77	4.047,49	-2.115,07	-210.405,80	-217.585,00	-120.965,00	-210.175,00	-116.595,00	-169.105,00	-169.605,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	-30,15	-12,79	-13,36	-59,40	-19,32	9,27	4,90	-2,63	-257,85	-263,74	-142,48	-247,56	-137,33	-199,18	-183,36	#DIV/0!
Liquiditätskredite			11.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	217.512,44	282.048,98	135.273,80	0,00	0,00	0,00	0,00	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	13,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	266,56	341,88	159,33	0,00	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sembach								Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	n.v.
Einwohner	1.170	1.187	1.150	1.172	1.143	1.127	1.136	1.129	1.141	1.143	1.213	1.213	1.213	1.213	1.197	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-31.655,32	-49.100,29	-2.275.396,05	871.311,18	-940.863,25	-200.250,76	518.284,81	-256.312,61	-936.611,00	-357.485,00	-319.430,00	-167.210,00	-133.600,00	-1.219.895,00	-558.955,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	-27,06	-41,37	-1.978,61	743,44	-823,15	-177,68	456,24	-227,03	-820,87	-312,76	-263,34	-137,85	-110,14	-1.005,68	-466,96	#DIV/0!
Liquiditätskredite			2.275.396,05	1.789.312,46	1.542.093,48	237.113,36	0,00	111.864,37	661.367,79	471.962,70	354.731,46	0,00	0,00	0,00	0,00	
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	1.978,61	1.526,72	1.349,16	210,39	0,00	99,08	579,64	412,92	292,44	0,00	0,00	0,00	0,00	#DIV/0!
Waldleiningen								Rat terminiert	Rat terminiert	Rat terminiert	Rat terminiert	Vorläufiges Ergebnis	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen	Planzahlen
Einwohner	419	425	421	408	408	414	412	414	401	404	411	411	411	411	423	423
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-260.701,38	-425.451,96	-56.459,77	-73.941,77	-126.518,49	-44.500,18	-60.053,36	23.594,52	-16.554,98	-45.477,33	-29.194,22	18.278,75	-50.430,00	-46.500,00	-306.875,00	-67.835,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	-622,20	-1.001,06	-134,11	-181,23	-310,09	-107,49	-145,76	56,99	-41,28	-112,57	-71,03	44,47	-122,70	-113,14	-725,47	-160,37
Liquiditätskredite		425.451,96	469.978,71	641.236,42	909.931,61	887.824,73	960.057,07	908.729,96	999.671,33	1.121.712,31	1.180.730,81	1.205.700,52	1.217.985,54	1.080.472,68	1.404.177,68	1.492.522,68
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	1.001,06	1.116,34	1.571,66	2.230,22	2.144,50	2.330,24	2.195,00	2.492,95	2.776,52	2.872,82	2.933,58	2.963,47	2.628,89	3.319,57	3.528,42
VG Enkenbach-Alsenborn Gesamt																
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**-4.422.664,56**	**-5.299.278,80**	**-4.907.966,01**	**-3.761.943,34**	**-7.344.904,59**	**-4.612.138,16**	**-1.915.334,22**	**-4.030.383,42**	**-7.076.755,98**	**-4.637.581,88**	**-8.625.948,08**	**-3.216.336,67**	**-1.440.552,04**	**-3.826.005,00**	**-3.746.194,00**	**-755.525,00**
ordentliches Ergebnis je Ew.	**-222,35**	**-266,63**	**-246,99**	**-191,14**	**-376,18**	**-239,06**	**-99,68**	**-209,03**	**-366,54**	**-238,63**	**-428,90**	**-159,92**	**-71,63**	**-190,23**	**-184,38**	**-345,30**
Liquiditätskredite	**0,00**	**5.382.786,72**	**10.813.541,05**	**13.828.732,49**	**15.756.111,65**	**15.204.967,41**	**20.328.458,12**	**21.510.046,53**	**26.267.069,82**	**28.004.753,55**	**37.130.205,82**	**38.475.472,42**	**38.924.342,52**	**39.138.863,59**	**41.739.644,59**	**8.736.943,31**
Liquiditätskredite je Ew.	**0,00**	**270,83**	**544,19**	**702,61**	**806,97**	**788,11**	**1.057,95**	**1.115,61**	**1.360,49**	**1.441,02**	**1.846,17**	**1.913,06**	**1.935,38**	**1.946,05**	**2.054,32**	**3.993,12**
								Anmerkung der VG-Verwaltung: Es wird darauf hingewiesen, dass in den nächsten Monaten noch größere Beträge an Investitionskrediten für mehrere Jahre bei den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde aufgenommen werden, welche dann die Liquiditätskreditverschuldung verringern werden. Auf Grund der fehlenden Jahresabschlüsse wurden über mehrere Jahre keine Investitionskredite aufgenommen.								
Legende:																
festgestellter Jahresabschluss		vorläufiger Jahresabschluss			Planwerte		Dauerhaft bzw. über mehrere Jahre über 1.000 €/EW Liquiditätskredite									

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Landstuhl

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VG Landstuhl															
Einwohner	16.117	16.027	15.892	15.771	15.683	15.529	15.497	15.372	15.376	15.444	15.598	15.554	15.590	15.545	26.189
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-665.193,13	349.016,76	-543.321,33	465.106,36	-1.759.944,66	-2.034.962,62	145.942,30	331.223,64	157.166,56	945.175,32	917.541,06	993.082,58	377.860,00	-315.840,00	33.700,00
ordentliches Ergenis je Ew.	-41,27	21,78	-34,19	29,49	-112,22	-131,04	9,42	21,55	10,22	61,20	58,82	63,85	24,24	-20,32	1,29
Liquiditätskredite		5.951.861,61	3.516.387,17	8.368.227,87	14.864.982,94	16.950.847,36	19.243.489,52	20.334.611,91	11.984.581,89	11.070.885,50	11.778.381,43	11.809.870,52	9.171.604,25	7.759.264,25	11.132.684,04
Liquiditätskredite je Ew.		371,36	221,27	530,61	947,84	1.091,56	1.241,76	1.322,83	779,43	716,84	755,12	759,28	588,30	499,15	425,09
VG Kaiserslautern-Süd															
Einwohner	11.083	11.014	11.001	10.908	10.860	10.812	10.731	10.655	10.625	10.724	10.804	10.873	10.793	10.706	
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	35.487,82	0,00	-437.715,70	-168.783,11	-650.595,72	-569.484,78	-75.202,63	175.498,40	-6.597,43	351.913,06	201.896,33	-624.693,34	1.745,00	19.695,00	
ordentliches Ergebnis je Ew.	3,20	0,00	-39,79	-15,47	-59,91	-52,67	-7,01	16,47	-0,62	32,82	18,69	-57,45	0,16	1,84	
Liquiditätskredite	45.701,24	1.115.002,03	0,00	3.159.894,00	1.363.699,26	2.383.358,05	2.547.475,44	2.649.624,00	4.119.398,43	5.231.382,59	5.743.555,27	4.822.943,03	6.890.224,79	4.468.129,79	
Liquiditätskredite je Ew.	4,12	101,23	0,00	289,69	125,57	220,44	237,39	248,67	387,71	487,82	531,61	443,57	638,40	417,35	
Bann															
Einwohner	2.326	2.291	2.267	2.242	2.234	2.217	2.184	2.194	2.175	2.210	2.211	2.253	2.258	2.274	2.228,00
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-71.281,80	0,00	-124.556,85	-380.034,72	-270.184,05	87.663,08	-402.328,26	750,31	-34.123,15	-380.994,57	-230.893,42	-153.268,48	-406.005,78	-286.920,00	-131.410,00
ordentliches Ergenis je Ew.	-30,65	0,00	-54,94	-169,51	-120,94	39,54	-184,22	0,34	-15,69	-172,40	-104,43	-68,03	-179,81	-126,17	-58,98
Liquiditätskredite		211.509,22	178.729,96	617.994,79	701.025,83	548.618,60	615.151,83	545.564,33	443.590,04	757.857,48	889.283,75	1.021.125,22	1.377.459,38	1.593.099,38	1.697.729,38
Liquiditätskredite je Ew.		92,32	78,84	275,64	313,80	247,46	281,66	248,66	203,95	342,92	402,21	453,23	610,04	700,57	762,00
Hauptstuhl															
Einwohner	1.274	1.294	1.275	1.270	1.224	1.228	1.199	1.188	1.172	1.182	1.167	1.164	1.177	1.164	1.176,00
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)			-21.062,34	-227.505,25	-50.060,78	-97.900,84	-201.535,56	58.725,19	-187.344,76	-239.504,70	-219.003,17	-208.589,28	-499.581,47	-288.440,00	-125.680,00
ordentliches Ergenis je Ew.			-16,52	-179,14	-40,90	-79,72	-168,09	49,43	-159,85	-202,63	-187,66	-179,20	-424,45	-247,80	-106,87
Liquiditätskredite		73.221,38	49.776,30	457.282,51	478.417,08	175.636,56	226.435,72	67.655,10	0,00	438.039,33	1.085.702,54	1.222.661,57	1.194.801,69	1.450.021,69	1.585.681,69
Liquiditätskredite je Ew.		56,59	39,04	360,06	390,86	143,03	188,85	56,95	0,00	370,59	930,34	1.050,40	1.015,12	1.245,72	1.348,37

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kindsbach															
Einwohner	2.525	2.524	2.538	2.502	2.491	2.440	2.452	2.450	2.427	2.407	2.463	2.432	2.421	2.430	2.423,00
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-69.964,69	69.964,69	-389.040,11	-357.451,22	-404.955,37	46.701,90	-338.901,93	-66.854,46	-210.110,74	-233.694,06	-136.865,48	-123.575,87	-274.123,61	-79.230,00	125.480,00
ordentliches Ergenis je Ew.	-27,71	27,72	-153,29	-142,87	-162,57	19,14	-138,21	-27,29	-86,57	-97,09	-55,57	-50,81	-113,23	-32,60	51,79
Liquiditätskredite		154.989,81	443.512,97	742.916,41	1.073.574,12	778.550,80	647.499,98	790.650,89	896.051,30	1.165.236,92	1.157.128,91	980.568,99	1.159.635,47	1.084.815,47	700.495,47
Liquiditätskredite je Ew.		61,41	174,75	296,93	430,98	319,08	264,07	322,71	369,20	484,10	469,80	403,19	478,99	446,43	289,10
Krickenbach															
Einwohner	1.235	1.239	1.250	1.230	1.227	1.193	1.170	1.162	1.148	1.169	1.168	1.175	1.164	1.180	1.200
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-8.171,87	48.488,87	40.835,96	-19.614,49	-62.152,14	-27.020,90	-117.832,44	-185.784,01	-61.339,02	-73.315,05	-124.566,54	-34.849,10	525.430,00	-123.120,00	-127.860,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	-6,62	39,14	32,67	-15,95	-50,65	-22,65	-100,71	-159,88	-53,43	-62,72	-106,65	-29,66	451,40	-104,34	-106,55
Liquiditätskredite	354.834,94	126.471,46	166.320,70	153.250,84	83.805,58	282.352,39	210.667,02	265.360,36	277.359,47	585.147,27	1.066.164,73	1.312.686,14	812.331,14	969.766,14	986.556,14
Liquiditätskredite je Ew.	287,32	102,08	133,06	124,59	68,30	236,67	180,06	228,37	241,60	500,55	912,81	1.117,18	697,88	821,84	822,13
Landstuhl Stadt															
Einwohner	8.838	8.794	8.687	8.643	8.630	8.539	8.547	8.411	8.481	8.508	8.612	8.560	8.584	8.531	8.516
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	0,00	724.609,24	-1.291.536,66	-2.601.884,41	-2.081.007,26	571.402,25	-1.251.160,66	33.780,39	-2.696.826,28	1.997.574,59	-1.298.388,63	-597.740,35	-1.766.540,00	-3.482.270,00	-2.296.260,00
ordentliches Ergenis je Ew.		82,40	-148,67	-301,04	-241,14	66,92	-146,39	4,02	-317,98	234,79	-150,77	-69,83	-205,79	-408,19	-269,64
Liquiditätskredite		1.581.810,27	2.811.593,60	6.013.578,42	5.231.408,31	3.442.877,71	3.816.376,19	2.610.948,37	4.602.068,03	6.298.812,42	6.490.951,50	6.495.121,04	7.839.481,04	9.203.851,04	10.637.691,04
Liquiditätskredite je Ew.		179,87	323,66	695,77	606,19	403,19	446,52	310,42	542,63	740,34	753,71	758,78	913,27	1.078,87	1.249,14
Linden															
Einwohner	1.239	1.240	1.211	1.210	1.203	1.179	1.151	1.141	1.128	1.156	1.162	1.169	1.148	1.134	1.129
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-111.362,84	7.095,38	10.762,10	7.165,78	-159.976,77	-260.392,42	-118.175,38	-140.142,31	-108.829,77	-47.586,98	-248.624,68	4.537,31	-194.345,00	-89.465,00	-12.720,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	-89,88	5,72	8,89	5,92	-132,98	-220,86	-102,67	-122,82	-96,48	-41,17	-213,96	3,88	-169,29	-78,89	-11,27
Liquiditätskredite	271.062,91	489.139,42	467.331,74	413.735,07	345.598,25	720.553,80	594.613,02	820.542,90	940.825,59	964.491,23	1.505.289,39	2.325.687,39	2.403.267,39	2.311.157,39	2.322.147,39
Liquiditätskredite je Ew.	218,78	394,47	385,91	341,93	287,28	611,16	516,61	719,14	834,07	834,33	1.295,43	1.989,47	2.093,44	2.038,06	2.056,82
Mittelbrunn															
Einwohner	707	688	693	685	675	673	681	687	695	722	726	728	724	723	724
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)			336.213,21	-783.996,89	352.904,20	934.293,00	-1.036.695,97	1.126.157,01	13.634,91	-1.366.953,22	-251.738,72	-41.308,39	-1.182.607,39	334.330,00	-86.190,00
ordentliches Ergenis je Ew.			485,16	-1.144,52	522,82	1.388,25	-1.522,31	1.639,24	19,62	-1.893,29	-346,75	-56,74	-1.633,44	462,42	-119,05
Liquiditätskredite		12.571,07	0,00	0,00	20.606,60	0,00	429.056,84	457.713,51	0,00	173.457,78	463.872,01	211.958,28	1.144.740,90	788.180,90	720.900,90
Liquiditätskredite je Ew.		18,27	0,00	0,00	30,53	0,00	630,04	666,25	0,00	240,25	638,94	291,15	1.581,13	1.090,15	995,72

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Oberarnbach															
Einwohner	447	436	432	429	429	432	434	442	426	415	419	417	426	423	418
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-24.081,13	23.992,66	114.148,87	-125.583,38	-86.626,59	-67.431,73	480,23	-36.515,12	-35.322,54	-55.554,01	-61.600,15	-37.604,81	92.945,33	-68.020,00	-22.970,00
ordentliches Ergenis je Ew.	-53,87	55,03	264,23	-292,74	-201,93	-156,09	1,11	-82,61	-82,92	-133,87	-147,02	-90,18	218,18	-160,80	-54,95
Liquiditätskredite		14.036,64	0,00	0,00	79.985,12	103.468,97	21.989,92	92.855,89	73.708,74	95.710,57	134.679,86	258.694,38	112.277,27	120.767,27	173.267,27
Liquiditätskredite je Ew.		32,19	0,00	0,00	186,45	239,51	50,67	210,08	173,03	230,63	321,43	620,37	263,56	285,50	414,52
Queidersbach															
Einwohner	2.848	2.855	2.844	2.853	2.847	2.816	2.822	2.794	2.795	2.803	2.815	2.821	2.795	2.779	2.828
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	205.272,19	282.978,75	194.384,54	67.077,13	-104.414,91	21.941,04	85.998,49	-108.069,71	-155.774,16	153.910,10	-72.783,36	-102.165,08	-119.665,00	-110.580,00	-133.240,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	72,08	99,12	68,35	23,51	-36,68	7,79	30,47	-38,68	-55,73	54,91	-25,86	-36,22	-42,81	-39,79	-47,11
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	56.432,40	1.849,38	344.087,10	0,00	26.680,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	19,82	0,66	121,93	0,00	9,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stelzenberg															
Einwohner	1.197	1.167	1.204	1.203	1.157	1.150	1.149	1.156	1.159	1.153	1.187	1.174	1.194	1.200	1.224
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	43.505,71	72.989,80	27.600,48	-146.717,70	-63.156,99	-74.085,06	-40.543,94	-143.813,33	-71.094,72	-18.049,12	-107.414,37	-22.153,47	-277.515,00	163.965,00	23.820,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	36,35	62,54	22,92	-121,96	-54,59	-64,42	-35,29	-124,41	-61,34	-15,65	-90,49	-18,87	-232,42	136,64	19,46
Liquiditätskredite	65.454,65	42.660,38	142.954,15	515.684,90	224.770,33	237.342,49	420.806,89	265.417,50	299.073,73	336.743,98	438.696,72	659.449,75	362.968,69	614.683,69	484.183,69
Liquiditätskredite je Ew.	54,68	36,56	118,73	428,67	194,27	206,38	366,24	229,60	258,04	292,06	369,58	561,71	303,99	512,24	395,57
Trippstadt															
Einwohner	3.048	3.036	3.022	2.971	2.983	3.052	3.036	3.004	2.978	3.007	3.017	3.038	3.003	2.944	2.839
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	113.758,26	115.198,08	-43.569,07	-177.558,06	-299.633,54	-356.123,73	-228.925,86	-103.673,97	-290.641,01	-105.773,98	-258.734,10	115.630,64	-373.350,00	-207.285,00	19.140,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	37,32	37,94	-14,42	-59,76	-100,45	-116,69	-75,40	-34,51	-97,60	-35,18	-85,76	38,06	-124,33	-70,41	6,74
Liquiditätskredite	646.388,52	535.863,65	641.353,65	595.557,84	720.178,39	1.073.975,96	1.459.976,39	1.303.276,29	1.753.124,00	2.854.333,56	2.450.665,30	2.117.964,30	2.765.294,30	3.000.069,30	2.758.229,30
Liquiditätskredite je Ew.	212,07	176,50	212,23	200,46	241,43	351,89	480,89	433,85	588,69	949,23	812,29	697,16	920,84	1.019,05	971,55
Schopp															
Einwohner	1.516	1.477	1.470	1.441	1.443	1.422	1.403	1.398	1.417	1.436	1.455	1.496	1.489	1.469	1.484
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	15.424,74	69.838,35	102.806,90	-278.555,30	-127.604,25	-47.145,58	187.592,87	-3.719,59	-218.003,43	-182.884,83	-199.767,51	-34.996,05	-170.253,42	-191.480,00	-221.230,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	10,17	47,28	69,94	-193,31	-88,43	-33,15	133,71	-2,66	-153,85	-127,36	-137,30	-23,39	-114,34	-130,35	-149,08
Liquiditätskredite	239.359,89	266.125,91	138.096,41	261.877,35	205.515,79	430.567,93	422.374,14	395.778,95	383.538,24	327.901,37	795.628,59	761.269,39	765.913,69	636.193,69	800.433,69
Liquiditätskredite je Ew.	157,89	180,18	93,94	181,73	142,42	302,79	301,05	283,10	270,67	228,34	546,82	508,87	514,38	433,08	539,38

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VG Landstuhl Gesamt															
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**93.098,57**	**1.415.155,82**	**-1.043.012,97**	**-5.024.658,51**	**-3.356.868,45**	**731.901,01**	**-3.462.028,41**	**430.840,40**	**-4.055.774,67**	**-552.825,83**	**-3.210.380,13**	**-1.236.082,93**	**-4.645.611,34**	**-4.428.515,00**	**-2.989.120,00**
ordentliches Ergenis je Ew.	**3,42**	**52,33**	**-38,78**	**-188,34**	**-126,47**	**27,79**	**-132,00**	**16,55**	**-155,99**	**-21,13**	**-121,60**	**-46,77**	**-176,08**	**-168,70**	**-114,14**
Liquiditätskredite	**1.577.100,91**	**3.508.399,21**	**5.039.669,48**	**9.771.878,13**	**9.221.317,80**	**7.795.794,59**	**9.209.035,04**	**7.615.764,09**	**9.696.019,68**	**13.997.731,91**	**16.478.063,30**	**17.367.186,45**	**19.938.170,96**	**21.772.605,96**	**22.867.315,96**
Liquiditätskredite je Ew.	**57,98**	**129,74**	**187,40**	**366,28**	**347,41**	**295,96**	**351,11**	**292,61**	**372,91**	**534,92**	**624,12**	**657,18**	**755,72**	**829,40**	**873,16**
Legende:															
festgestellter Jahresabschluss			vorläufiger Jahresabschluss			Planwerte		Dauerhaft bzw. über mehrere Jahre über 1.000 €/EW Liquiditätskredite							

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Otterbach-Otterberg

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VG Otterbach-Otterberg																
Einwohner									18.772	18.883	18.981	18.990	19.009	18.975	18.865	18.865
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)									-75.569,36 €	38.950,55 €	874.499,35 €	-132.436,17 €	1.010.527,73 €	136.629,07 €	0,00 €	121.000,00 €
ordentliches Erg. je Ew.									-4,03 €	2,06 €	46,07 €	-6,97 €	53,16 €	7,20 €	0,00 €	6,41 €
Liquiditätskredite									1.713.599,16 €	3.458.967,53 €	3.526.128,56 €	3.155.092,11 €	1.774.821,84 €	1.568.526,58 €	956.715,58 €	459.113,58 €
Liquiditätskredite je Ew.									91,28 €	183,18 €	185,77 €	166,14 €	93,37 €	82,66 €	50,71 €	24,34 €
VG Otterbach																
Einwohner	9.635	9.579	9.580	9.512	9.420	9.373	9.317	9.395	9.431							
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-446.157,47 €	-764.024,32 €	-504.218,14 €	-272.947,43 €	-859.624,72 €	-474.480,98 €	189.655,39 €	452.370,08 €	-60.381,56 €							
ordentliches Erg. je Ew.	-46,31 €	-79,76 €	-52,63 €	-28,70 €	-91,26 €	-50,62 €	20,36 €	48,15 €	-6,40 €							
Liquiditätskredite	1.110.874,33 €	1.622.485,48 €	1.721.917,71 €	2.100.765,63 €	2.745.177,54 €	2.403.106,54 €	2.452.472,94 €	2.251.971,65 €	1.245.520,35 €							
Liquiditätskredite je Ew.	115,30 €	169,38 €	179,74 €	220,85 €	291,42 €	256,39 €	263,23 €	239,70 €	132,07 €							
VG Otterberg																
Einwohner	9.503	9.451	9.379	9.321	9.348	9.309	9.348	9.356	9.341							
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-30.694,64 €	36.256,76 €	284.840,80 €	-306.213,32 €	-251.958,86 €	260.870,63 €	-55.887,12 €	470.704,30 €	-15.187,80 €							
ordentliches Erg. je Ew.	-3,23 €	3,84 €	30,37 €	-32,85 €	-26,95 €	28,02 €	-5,98 €	50,31 €	-1,63 €							
Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.494,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	468.078,81 €							
Liquiditätskredite je Ew.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50,11 €							
Frankelbach																
Einwohner	347	336	331	334	331	321	319	309	305	329	331	327	311	298	292	292
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-144.071,47 €	-43.932,63 €	-6.410,94 €	-13.427,80 €	-83.965,12 €	13.070,81 €	126.451,72 €	-208.531,83 €	121.562,05 €	17.411,46 €	-133.798,16 €	-14.564,05 €	105.046,18 €	-55.282,61 €	-82.275,00 €	-69.885,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-415,19 €	-130,75 €	-19,37 €	-40,20 €	-253,67 €	40,72 €	396,40 €	-674,86 €	398,56 €	52,92 €	-404,22 €	-44,54 €	337,77 €	-185,51 €	-281,76 €	-239,33 €
Liquiditätskredite	192.514,09 €	188.492,08 €	181.094,31 €	207.733,61 €	286.455,15 €	52.319,81 €	273.747,86 €	421.159,56 €	317.562,40 €	224.125,63 €	398.461,89 €	378.700,78 €	261.902,61 €	263.822,01 €	334.237,01 €	393.492,01 €
Liquiditätskredite je Ew.	554,80 €	560,99 €	547,11 €	621,96 €	865,42 €	162,99 €	858,14 €	1.362,98 €	1.041,19 €	681,23 €	1.203,81 €	1.158,11 €	842,13 €	885,31 €	1.144,65 €	1.347,58 €

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Heiligenmoschel																
Einwohner	711	699	706	686	669	665	653	641	657	646	627	609	619	616	612	612
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	0,00 €	-69.507,24 €	-180.591,47 €	-36.723,03 €	-35.326,47 €	-95.749,78 €	-59.804,11 €	-25.103,97 €	-80.646,81 €	-27.030,21 €	-47.529,88 €	-34.043,46 €	-18.347,24 €	47.632,00 €	-91.225,00 €	-40.570,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	0,00 €	-99,44 €	-255,80 €	-53,53 €	-52,80 €	-143,98 €	-91,58 €	-39,16 €	-122,75 €	-41,84 €	-75,81 €	-55,90 €	-29,64 €	77,32 €	-149,06 €	-66,29 €
Liquiditätskredite	47.458,49 €	142.339,69 €	44.379,51 €	266.246,10 €	428.535,10 €	158.429,79 €	120.345,26 €	83.733,81 €	183.056,45 €	97.578,14 €	142.117,97 €	282.955,41 €	269.202,40 €	96.509,65 €	162.514,65 €	194.204,65 €
Liquiditätskredite je Ew.	66,75 €	203,63 €	62,86 €	388,11 €	640,56 €	238,24 €	184,30 €	130,63 €	278,62 €	151,05 €	226,66 €	464,62 €	434,90 €	156,67 €	265,55 €	317,33 €
Hirschhorn																
Einwohner	818	816	810	785	795	787	749	775	747	711	742	777	761	752	752	752
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-297.300,36 €	-152.379,64 €	-180.430,18 €	-118.039,56 €	-163.206,38 €	-137.711,57 €	-74.737,12 €	-28.285,26 €	-100.068,38 €	-93.181,57 €	-121.022,70 €	-83.062,47 €	-10.248,90 €	42.637,44 €	-127.886,00 €	-70.421,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-363,45 €	-186,74 €	-222,75 €	-150,37 €	-205,29 €	-174,98 €	-99,78 €	-36,50 €	-133,96 €	-131,06 €	-163,10 €	-106,90 €	-13,47 €	56,70 €	-170,06 €	-93,64 €
Liquiditätskredite	493.431,67 €	451.297,04 €	654.312,86 €	768.419,61 €	940.283,58 €	1.126.332,54 €	1.166.691,81 €	1.192.804,84 €	1.679.649,20 €	1.708.938,49 €	1.900.769,94 €	2.001.786,20 €	2.126.042,84 €	2.327.909,64 €	2.024.820,64 €	2.194.497,64 €
Liquiditätskredite je Ew.	603,22 €	553,06 €	807,79 €	978,88 €	1.182,75 €	1.431,17 €	1.557,67 €	1.539,10 €	2.248,53 €	2.403,57 €	2.561,68 €	2.576,30 €	2.793,75 €	3.095,62 €	2.692,58 €	2.918,21 €
Katzweiler																
Einwohner	1.725	1.710	1.679	1.644	1.682	1.701	1.697	1.754	1.810	1.895	1.910	1.921	1.921	1.904	1.914	1.914
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-175.174,15 €	-290.755,38 €	-68.976,04 €	-318.188,90 €	-131.446,07 €	157.251,81 €	-115.496,07 €	37.679,94 €	-99.032,73 €	-206.785,97 €	-158.054,28 €	-56.560,52 €	-171.066,77 €	-52.592,58 €	-370.065,00 €	-302.545,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-101,55 €	-170,03 €	-41,08 €	-193,55 €	-78,15 €	92,45 €	-68,06 €	21,48 €	-54,71 €	-109,12 €	-82,75 €	-29,44 €	-89,05 €	-27,62 €	-193,35 €	-158,07 €
Liquiditätskredite	880.502,20 €	772.335,56 €	785.830,16 €	1.055.856,94 €	1.460.451,37 €	753.023,08 €	1.274.115,18 €	800.193,80 €	1.700.184,06 €	2.094.721,96 €	2.393.523,68 €	2.242.198,50 €	2.306.703,43 €	2.761.676,61 €	1.382.960,61 €	1.676.358,61 €
Liquiditätskredite je Ew.	510,44 €	451,66 €	468,03 €	642,25 €	868,28 €	442,69 €	750,80 €	456,21 €	939,33 €	1.105,39 €	1.253,15 €	1.167,20 €	1.200,78 €	1.450,46 €	722,55 €	875,84 €
Mehlbach																
Einwohner	1.170	1.142	1.134	1.132	1.122	1.100	1.124	1.093	1.082	1.077	1.098	1.085	1.064	1.077	1.072	1.072
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-379.406,20 €	-250.363,55 €	-116.037,64 €	-139.727,55 €	-111.501,97 €	-142.724,44 €	-90.869,44 €	-52.554,96 €	-102.705,03 €	119.586,74 €	-55.394,51 €	-14.251,78 €	40.081,87 €	-164.763,94 €	-174.205,00 €	-70.330,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-324,28 €	-219,23 €	-102,33 €	-123,43 €	-99,38 €	-129,75 €	-80,84 €	-48,08 €	-94,92 €	111,04 €	-50,45 €	-13,14 €	37,67 €	-152,98 €	-162,50 €	-65,61 €
Liquiditätskredite	580.006,55 €	634.721,65 €	746.715,63 €	969.364,12 €	1.126.731,93 €	1.138.752,17 €	1.035.589,99 €	1.140.080,08 €	1.402.512,26 €	1.222.948,33 €	1.348.023,56 €	1.353.860,86 €	1.361.972,12 €	1.465.619,20 €	1.653.064,20 €	1.750.294,20 €
Liquiditätskredite je Ew.	495,73 €	555,80 €	658,48 €	856,33 €	1.004,22 €	1.035,23 €	921,34 €	1.043,07 €	1.296,22 €	1.135,51 €	1.227,71 €	1.247,80 €	1.280,05 €	1.360,83 €	1.542,04 €	1.632,74 €

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Niederkirchen																
Einwohner	2.110	2.077	2.050	2.030	2.017	2.003	1.960	1.957	1.971	1.946	1.950	1.920	1.906	1.893	1.865	1.865
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	0,00 €	0,00 €	-35.086,37 €	-265.505,76 €	-327.279,49 €	-214.996,62 €	-148.328,98 €	-145.614,79 €	-316.613,46 €	-130.753,77 €	-425.344,42 €	-100.179,90 €	-109.603,72 €	-65.367,57 €	-256.155,00 €	-193.165,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	0,00 €	0,00 €	-17,12 €	-130,79 €	-162,26 €	-107,34 €	-75,68 €	-74,41 €	-160,64 €	-67,19 €	-218,13 €	-52,18 €	-57,50 €	-34,53 €	-137,35 €	-103,57 €
Liquiditätskredite	225.347,55 €	236.225,19 €	0,00 €	0,00 €	202.522,32 €	710.401,46 €	0,00 €	0,00 €	281.989,42 €	131.983,96 €	547.882,36 €	536.646,87 €	879.814,77 €	708.419,14 €	732.525,14 €	906.568,14 €
Liquiditätskredite je Ew.	106,80 €	113,73 €	0,00 €	0,00 €	100,41 €	354,67 €	0,00 €	0,00 €	143,07 €	67,82 €	280,97 €	279,50 €	461,60 €	374,23 €	392,77 €	486,10 €
Olsbrücken																
Einwohner	1.137	1.145	1.136	1.123	1.106	1.082	1.067	1.046	1.022	1.041	1.056	1.003	1.041	1.041	1.044	1.044
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-251.218,02 €	-198.124,90 €	62.797,75 €	-139.338,42 €	-233.532,07 €	-175.853,47 €	-228.434,67 €	-112.551,75 €	-103.453,53 €	-169.212,05 €	-54.707,37 €	-63.800,80 €	-141.547,90 €	-21.646,10 €	-94.900,00 €	-95.430,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-220,95 €	-173,03 €	55,28 €	-124,08 €	-211,15 €	-162,53 €	-214,09 €	-107,60 €	-101,23 €	-162,55 €	-51,81 €	-63,61 €	-135,97 €	-20,79 €	-90,90 €	-91,41 €
Liquiditätskredite	408.981,39 €	563.464,37 €	518.858,50 €	705.678,08 €	850.515,30 €	712.991,50 €	1.222.926,81 €	1.257.927,44 €	1.488.479,22 €	1.455.656,33 €	1.578.545,46 €	1.648.105,13 €	1.622.111,43 €	1.696.401,36 €	1.771.567,36 €	1.859.995,36 €
Liquiditätskredite je Ew.	359,70 €	492,11 €	456,74 €	628,39 €	769,00 €	658,96 €	1.146,14 €	1.202,61 €	1.456,44 €	1.398,33 €	1.494,83 €	1.643,18 €	1.558,22 €	1.629,59 €	1.696,90 €	1.781,60 €
Otterbach																
Einwohner	3.944	3.991	3.997	3.989	3.932	3.933	3.931	3.952	4.030	4.006	4.016	4.020	4.031	4.093	4.080	4.080
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-759.654,03 €	-307.515,85 €	106.256,22 €	-337.255,35 €	-33.798,07 €	111.434,89 €	-202.748,45 €	-128.908,41 €	177.579,43 €	535.196,59 €	-257.771,19 €	318.579,71 €	618.802,91 €	765.070,90 €	-205.410,00 €	-359.345,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-192,61 €	-77,05 €	26,58 €	-84,55 €	-8,60 €	28,33 €	-51,58 €	-32,62 €	44,06 €	133,60 €	-64,19 €	79,25 €	153,51 €	186,92 €	-50,35 €	-88,07 €
Liquiditätskredite	1.403.494,35 €	1.094.675,91 €	1.107.090,43 €	1.284.671,71 €	1.009.906,38 €	763.482,10 €	1.159.441,04 €	1.129.089,80 €	2.083.875,17 €	772.826,53 €	1.398.844,26 €	758.438,13 €	70.931,19 €	0,00 €	0,00 €	260.879,52 €
Liquiditätskredite je Ew.	355,86 €	274,29 €	276,98 €	322,05 €	256,84 €	194,12 €	294,95 €	285,70 €	517,09 €	192,92 €	348,32 €	188,67 €	17,60 €	0,00 €	0,00 €	63,94 €
Otterberg Stadt																
Einwohner	5.186	5.188	5.138	5.126	5.172	5.162	5.239	5.276	5.230	5.303	5.319	5.414	5.452	5.409	5.335	5.335
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-364.336,48 €	-815.942,61 €	-418.252,86 €	-821.230,27 €	-574.262,01 €	-836.882,83 €	1.663,17 €	-241.834,38 €	-774.883,52 €	-833.369,86 €	-386.349,16 €	376.381,11 €	-504.799,73 €	-145.791,32 €	-381.420,00 €	-339.790,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-70,25 €	-157,27 €	-81,40 €	-160,21 €	-111,03 €	-162,12 €	0,32 €	-45,84 €	-148,16 €	-157,15 €	-72,64 €	69,52 €	-92,59 €	-26,95 €	-71,49 €	-63,69 €
Liquiditätskredite	816.867,44 €	875.356,01 €	1.357.491,47 €	1.786.599,85 €	2.470.045,86 €	2.691.851,44 €	2.278.328,34 €	1.946.014,80 €	1.080.190,94 €	1.287.881,01 €	1.502.028,12 €	1.724.089,98 €	1.723.425,13 €	1.825.397,41 €	2.173.627,41 €	2.507.347,41 €
Liquiditätskredite je Ew.	157,51 €	168,73 €	264,21 €	348,54 €	477,58 €	521,47 €	434,88 €	368,84 €	206,54 €	242,86 €	282,39 €	318,45 €	316,11 €	337,47 €	407,43 €	469,98 €

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Schallodenbach																
Einwohner	898	881	895	889	883	882	878	873	889	897	908	916	884	882	899	899
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-60.262,22 €	-108.950,93 €	-36.268,71 €	-121.089,75 €	-117.817,55 €	-62.631,36 €	-53.869,03 €	-52.906,72 €	-23.741,98 €	-99.826,07 €	-130.040,08 €	-20.595,98 €	-4.491,48 €	18.332,85 €	-100.498,00 €	-24.008,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-67,11 €	-123,67 €	-40,52 €	-136,21 €	-133,43 €	-71,01 €	-61,35 €	-60,60 €	-26,71 €	-111,29 €	-143,22 €	-22,48 €	-5,08 €	20,79 €	-111,79 €	-26,71 €
Liquiditätskredite	244.594,01 €	186.664,78 €	97.707,12 €	129.767,87 €	184.439,80 €	134.817,02 €	247.565,55 €	147.752,55 €	246.039,15 €	189.741,69 €	293.403,50 €	260.545,07 €	205.412,73 €	143.376,45 €	221.574,45 €	209.792,45 €
Liquiditätskredite je Ew.	272,38 €	211,88 €	109,17 €	145,97 €	208,88 €	152,85 €	281,97 €	169,25 €	276,76 €	211,53 €	323,13 €	284,44 €	232,37 €	162,56 €	246,47 €	233,36 €
Schneckenhausen																
Einwohner	598	606	590	590	607	597	618	609	594	591	585	570	595	577	564	564
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-71.230,08 €	-90.783,22 €	-52.360,16 €	60.456,36 €	-19.667,94 €	85.445,53 €	-1.843,19 €	14.910,08 €	-43.468,02 €	-39.055,18 €	-95.121,67 €	-57.915,08 €	13.532,82 €	-396,92 €	-80.024,00 €	-50.409,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-119,11 €	-149,81 €	-88,75 €	102,47 €	-32,40 €	143,12 €	-2,98 €	24,48 €	-73,18 €	-66,08 €	-162,60 €	-101,61 €	22,74 €	-0,69 €	-141,89 €	-89,38 €
Liquiditätskredite	403.239,45 €	282.356,32 €	106.011,34 €	125.541,23 €	109.863,46 €	31.813,21 €	130.187,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	81.128,32 €	262.370,56 €	365.433,98 €	253.186,50 €	112.843,50 €	141.432,50 €
Liquiditätskredite je Ew.	674,31 €	465,93 €	179,68 €	212,78 €	180,99 €	53,29 €	210,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	138,68 €	460,30 €	614,17 €	438,80 €	200,08	250,77
Sulzbachtal																
Einwohner	458	441	447	465	460	445	450	447	435	441	439	428	424	433	436	436
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	-196.226,52 €	-120.649,80 €	-40.352,78 €	-76.631,58 €	-9.244,30 €	-67.967,77 €	-18.584,18 €	-32.404,91 €	31.798,09 €	11.142,18 €	-57.546,00 €	-6.574,85 €	5.981,09 €	14.968,82 €	-46.165,00 €	-18.770,00 €
ordentliches Erg. je Ew.	-428,44 €	-273,58 €	-90,27 €	-164,80 €	-20,10 €	-152,74 €	-41,30 €	-72,49 €	73,10 €	25,27 €	-131,08 €	-15,36 €	14,11 €	34,57 €	-105,88 €	-43,05 €
Liquiditätskredite	309.238,50 €	301.803,55 €	336.928,81 €	413.666,65 €	432.623,83 €	499.332,68 €	523.100,62 €	654.547,62 €	756.652,19 €	659.970,63 €	719.720,30 €	767.379,82 €	743.971,87 €	760.672,96 €	807.807,96 €	828.873,96 €
Liquiditätskredite je Ew.	675,19 €	684,36 €	753,76 €	889,61 €	940,49 €	1.122,10 €	1.162,45 €	1.464,31 €	1.739,43 €	1.496,53 €	1.639,45 €	1.792,94 €	1.754,65 €	1.756,75 €	1.852,77	1.901,09
VG Otterbach-Otterberg Gesamt																
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**-2.698.879,53**	**-2.448.905,75**	**-965.713,18**	**-2.326.701,61**	**-1.841.047,44**	**-1.367.314,80**	**-866.600,35**	**-976.106,96**	**-1.313.673,89**	**-915.877,71**	**-1.922.679,42**	**243.411,93**	**-176.660,87**	**382.800,97**	**-2.010.228,00**	**-1.634.668,00**
ordentliches Erg. je Ew.	**-141,29**	**-128,67**	**-51,06**	**-123,81**	**-98,05**	**-73,20**	**-46,38**	**-52,11**	**-69,98**	**-48,50**	**-101,29**	**12,82**	**-9,29**	**20,17**	**-106,56**	**-86,65**
Liquiditätskredite	**6.005.675,69**	**5.729.732,15**	**5.936.420,14**	**7.713.545,77**	**9.502.374,08**	**8.773.546,80**	**9.432.039,86**	**8.773.304,30**	**11.220.190,46**	**9.846.372,70**	**12.304.449,36**	**12.217.077,31**	**11.936.924,50**	**12.302.990,93**	**11.377.542,93**	**12.923.736,45**
Liquiditätskredite je Ew.	**314,40**	**301,06**	**313,88**	**410,45**	**506,09**	**469,73**	**504,79**	**468,36**	**597,71**	**521,44**	**648,25**	**643,34**	**627,96**	**648,38**	**603,10**	**685,06**
Legende:																
festgestellter Jahresabschluss			vorläufiger Jahresabschluss			Planwerte		Dauerhaft bzw. über mehrere Jahre über 1.000 €/EW Liquiditätskredite					Einwohner 2020 und 2021 zum Stand 30.06.2020			

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Ramstein-Miesenbach

VG Ramstein-Miesenbach

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner	18.456	18.393	17.997	17.799	17.587	16.884	16.825	16.778	16.911	16.917	16.981	17.070	17.158	17.237	17.111
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	403.187,35	723.036,60	576.143,80	189.170,11	-335.806,35	300.971,19	-529.043,59	908.641,52	-83.071,76	598.780,14	381.333,00	132.372,00	188.849,00	12.737,00	287.552,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	21,85	39,31	32,01	10,63	-19,09	17,83	-31,44	54,16	-4,91	35,40	22,46	7,75	11,01	0,74	16,81
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Hütschenhausen

Einwohner	4.269	4.257	4.192	4.160	4.127	3.971	3.928	3.923	3.983	3.987	3.980	3.939	3.941	3.941	3.919
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	86.177,24	227.097,44	193.691,44	-497.374,16	-32.037,77	83.095,05	-367.794,67	-344.665,16	-57.496,78	14.415,85	-415.752,00	225.117,00	-294.716,00	-288.320,00	-328.440,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	20,19	53,35	46,21	-119,56	-7,76	20,93	-93,63	-87,86	-14,44	3,62	-104,46	57,15	-74,78	-73,16	-83,81
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kottweiler-Schwanden

Einwohner	1.420	1.411	1.395	1.367	1.350	1.278	1.290	1.246	1.241	1.210	1.239	1.229	1.245	1.236	1.214
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	58.029,09	94.800,26	42.120,98	-143.405,91	-77.048,55	27.894,30	-47.652,92	-87.502,03	-169.145,37	276.613,89	-105.493,13	-48.235,35	28.377,56	14.500,00	305.750,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	40,87	67,19	30,19	-104,91	-57,07	21,83	-36,94	-70,23	-136,30	228,61	-85,14	-39,25	22,79	11,73	251,85
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Niedermohr															
Einwohner	1.559	1.570	1.574	1.549	1.515	1.461	1.451	1.419	1.425	1.482	1.509	1.465	1.463	1.458	1.453
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	13.454,41	96.709,72	129.132,11	196.794,71	-219.229,03	-177.024,00	-185.241,14	-270.763,92	-71.663,17	-22.282,80	-291.131,00	-32.548,00	-209.288,00	-263.637,00	-194.610,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	8,63	61,60	82,04	127,05	-144,71	-121,17	-127,66	-190,81	-50,29	-15,04	-192,93	-22,22	-143,05	-180,82	-133,94
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ramstein-M. Stadt															
Einwohner	8.552	8.495	8.211	8.088	7.994	7.668	7.638	7.688	7.779	7.760	7.789	7.962	8.064	8.124	8.073
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	967.035,58	140.152,15	1.459.492,26	-693.920,01	930.805,75	-139.202,47	-1.339.106,54	1.188.170,61	464.617,16	-2.073.666,16	-896.054,47	-3.167.114,83	307.880,08	-150.230,00	-2.109.270,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	113,08	16,50	177,75	-85,80	116,44	-18,15	-175,32	154,55	59,73	-267,23	-115,04	-397,78	38,18	-18,49	-261,27
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steinwenden															
Einwohner	2.656	2.660	2.625	2.635	2.601	2.506	2.518	2.502	2.483	2.478	2.464	2.475	2.445	2.478	2.452
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	125.150,64	353.234,23	188.624,76	-335.359,82	161.258,01	267.597,93	-26.483,12	-205.913,60	-154.479,44	-207.791,22	-127.839,08	-246.687,29	-31.355,04	22.000,00	251.000,00
ordentliches Ergebnis in Euro je Einwohner	47,12	132,79	71,86	-127,27	62,00	106,78	-10,52	-82,30	-62,21	-83,85	-51,88	-99,67	-12,82	8,88	102,37
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VG Ramstein-Miesenbach Gesamt

ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**1.249.846,96**	**911.993,80**	**2.013.061,55**	**-1.473.265,19**	**763.748,41**	**62.360,81**	**-1.966.278,39**	**279.325,90**	**11.832,40**	**-2.012.710,44**	**-1.836.269,68**	**-3.269.468,47**	**-199.101,40**	**-665.687,00**	**-2.075.570,00**
ordentliches Ergebnis je Ew.	**67,72**	**49,58**	**111,86**	**-82,77**	**43,43**	**3,69**	**-116,87**	**16,65**	**0,70**	**-118,98**	**-108,14**	**-191,53**	**-11,60**	**-38,62**	**-121,30**
Liquiditätskredite	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Liquiditätskredite	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Legende:

festgestellter Jahresabschluss			vorläufiger Jahresabschluss		Planwerte	

Anforderung Finanzdaten im Rahmen der vorläufigen Kreisumlagefestsetzung

VG Weilerbach

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
VG Weilerbach																
Einwohner	14304	14350	14348	14259	14143	13900	13874	13806	13836	13955	14105	14144	14127	14189	14243	14243
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	55.031,93	42.602,20	40.199,11	-304.578,63	-506.517,62	-368.461,04	-472.768,99	513.806,36	-714.753,52	-567.756,00	-214.125,00	-225.703,00	-662.859,00	-243.370,00	9.776,00	6.063,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	3,85	2,97	2,80	-21,36	-35,81	-26,51	-34,08	37,22	-51,66	-40,68	-15,18	-15,96	-46,92	-17,15	0,69	0,43
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	169.566,60	143.183,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.442,32	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	11,99	10,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,92	0,00	0,00	0,00	0,00
Erzenhausen																
Einwohner	743	749	755	744	761	759	750	764	775	796	803	799	785	799	774	774
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	10.413,00	105.420,00	2.414,16	-29.714,52	88.484,22	6.764,07	42.231,50	43.579,33	-2.899,40	-12.826,00	-25.033,00	-67.775,00	-16.779,00	-111.838,00	-145.016,00	-71.915,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	14,01	140,75	3,20	-39,94	116,27	8,91	56,31	57,04	-3,74	-16,11	-31,17	-84,82	-21,37	-139,97	-187,36	-92,91
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eulenbis																
Einwohner	515	522	508	504	496	487	474	472	455	444	456	484	484	489	492	492
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	2.236,10	513,79	1.590,60	-19.205,99	-17.143,49	-16.470,82	-21.641,53	-10.828,39	-38.868,06	-73.850,00	-86.850,00	-77.194,00	-88.720,00	-53.745,00	-84.316,00	-79.105,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	4,34	0,98	3,13	-38,11	-34,56	-33,82	-45,66	-22,94	-85,42	-166,33	-190,46	-159,49	-183,31	-109,91	-171,37	-160,78
Liquiditätskredite	0,00	105.817,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.716,22	3.737,01	168.000,00	517.000,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	202,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49,00	7,64	341,46	1.050,81
Kollweiler																
Einwohner	426	437	464	474	479	473	470	484	487	513	510	499	516	540	530	530
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	5.372,71	7.449,52	8.160,29	68.142,30	24.890,13	268.981,16	-8.032,07	-12.964,60	33.966,81	-50.046,00	-31.469,00	-8.191,00	0,00	-40.975,00	-82.689,00	-52.813,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	12,61	17,05	17,59	143,76	51,96	568,67	-17,09	-26,79	69,75	-97,56	-61,70	-16,41	0,00	-75,88	-156,02	-99,65
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mackenbach																
Einwohner	2.095	2.071	2.074	2.067	2.045	2.026	2.021	1.987	1.977	2.018	2.071	2.020	1.992	1.993	2.051	2.051
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	34.043,69	34.070,73	59.287,91	-58.734,61	-76.529,08	-57.971,15	102.785,41	24.815,62	33.184,98	-133.024,00	-178.813,00	-122.848,00	-169.305,00	-315.798,00	-355.578,00	-175.347,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	16,25	16,45	28,59	-28,42	-37,42	-28,61	50,86	12,49	16,79	-65,92	-86,34	-60,82	-84,99	-158,45	-173,37	-85,49
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gemeinde / Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Reichenbach-Steegen																
Einwohner	1.495	1.502	1.485	1.515	1.470	1.428	1.407	1.402	1.399	1.439	1.438	1.391	1.388	1.369	1.410	1.410
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	105.534,22	8.284,78	-30.421,56	-144.935,24	-26.876,50	-50.735,41	-32.917,74	-35.095,59	-57.878,00	-101.615,00	-78.166,00	-95.417,00	-121.124,00	-263.435,00	-230.884,00	-167.578,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	70,59	5,52	-20,49	-95,67	-18,28	-35,53	-23,40	-25,03	-41,37	-70,62	-54,36	-68,60	-87,27	-192,43	-163,75	-118,85
Liquiditätskredite	0,00	97.746,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.807,10	0,00	17.148,29	167.104,88	22.232,48	0,00	370.433,00	246.863,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	65,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41,32	0,00	11,93	120,13	16,02	0,00	262,72	175,08
Rodenbach																
Einwohner	3.187	3.234	3.214	3.193	3.180	3.147	3.152	3.145	3.151	3.182	3.225	3.222	3.175	3.203	3.193	3.193
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	73.981,25	16.077,75		14.831,65	432.321,65	22.269,39	586.677,71	64.141,36	-135.919,00	-510.247,00	0,00	-148.311,00	-510.913,00	-585.831,00	-468.413,00	-285.628,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	23,21	4,97	0,00	4,65	135,95	7,08	186,13	20,39	-43,14	-160,35	0,00	-46,03	-160,92	-182,90	-146,70	-89,45
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schwedelbach																
Einwohner	1.081	1.075	1.048	1.062	1.050	1.019	1.017	1.016	1.026	1.030	1.038	1.064	1.029	1.045	1.052	1.052
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	16.970,04	16.778,35	44.283,02	492.743,72	126.861,78	5.960,57	-13.397,83	-45.691,63	487.328,96	98.818,00	-84.313,00	-182.170,00	-225.557,00	-231.093,00	-129.102,00	-200.173,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	15,70	15,61	42,25	463,98	120,82	5,85	-13,17	-44,97	474,98	95,94	-81,23	-171,21	-219,20	-221,14	-122,72	-190,28
Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weilerbach																
Einwohner	4.762	4.760	4.800	4.700	4.662	4.561	4.583	4.536	4.566	4.533	4.564	4.665	4.758	4.751	4.741	4.741
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	158.543,29	96.515,80	196.432,43	324.852,57	233.605,23	557.356,01	1.339.463,62	-355.821,13	-793.472,88	1.347.718,00	660.802,00	-129.308,00	-486.192,00	85.005,00	121.440,00	383.539,00
ordentliches Ergebnis je Ew.	33,29	20,28	40,92	69,12	50,11	122,20	292,27	-78,44	-173,78	297,31	144,79	-27,72	-102,18	17,89	25,61	80,90
Liquiditätskredite	0,00	0,00	978.742,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Liquiditätskredite je Ew.	0,00	0,00	203,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VG Weilerbach Gesamt																
ordentliches Ergebnis (Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit zuzüglich Finanzergebnis)	**407.094,30**	**285.110,72**	**281.746,85**	**647.979,88**	**785.613,94**	**736.153,82**	**1.995.169,07**	**-327.865,03**	**-474.556,59**	**564.928,00**	**176.158,00**	**-831.214,00**	**-1.618.590,00**	**-1.517.710,00**	**-1.374.558,00**	**-649.020,00**
ordentliches Ergebnis je Ew.	**28,46**	**19,87**	**19,64**	**45,44**	**55,55**	**52,96**	**143,81**	**-23,75**	**-34,30**	**40,48**	**12,49**	**-58,77**	**-114,57**	**-106,96**	**-96,51**	**-45,57**
Liquiditätskredite	**0,00**	**203.563,74**	**978.742,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**57.807,10**	**0,00**	**17.148,29**	**167.104,88**	**45.948,70**	**3.737,01**	**538.433,00**	**763.863,00**
Liquiditätskredite je Ew.	**0,00**	**14,19**	**68,21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4,18**	**0,00**	**1,22**	**11,81**	**3,25**	**0,26**	**37,80**	**53,63**
Legende:																
festgestellter Jahresabschluss			vorläufiger Jahresabschluss			Planwerte		**Die Einwohnerzahlen entsprechen dem aktuellen Stand, zum 31.12. des jeweiligen Jahres**								
								Die Einwohnerzahlen 2020 und 2021 entsprechenden dem aktuellen Stand zum 30.09.2020								

Für die Mandanten OG Weilerbach und VG Weilerbach sind derzeit Nachträge für 2020 in der Bearbeitung.

28.10.2020

Liquiditätskredite am Bankenmarkt für die Einheitskasse wurden in allen Jahren nicht aufgenommen und sind nicht geplant.
Bei den einzelnen Mandanten beziehen sich die Liquiditätskredite auf eine Entnahmen bei der Einheitskasse.

TOP Ö 2.1

2. FBL 1.3

Eingang
09. NOV. 2020
LANDRAT

VERBANDSGEMEINDE
BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Verbandsgemeindeverwaltung, Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

An den
Landrat des Kreises Kaiserslautern
Postfach 3580
67623 Kaiserslautern

Verbandsgemeindeverwaltung
Am Rathaus 2
66892 Bruchmühlbach-Miesau
www.bruchmuehlbach-miesau.de

Sachbearbeitung
Jessica Schmitt
Telefon (06372) 922-0400
Telefax (06372) 922-2400
E-Mail jessica.schmitt@vgbm.de

Sie erreichen uns
Montag bis Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung.

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
	Az. 611 310	04.11.2020

Stellungnahme zur Kreisumlage 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

in Ihrem Schreiben vom 14.10.2020 geben Sie uns im Vorfeld, die Möglichkeit zur vorläufigen Festsetzung des Kreisumlagesatzes Stellung zu nehmen.

Im Haushalt 2021 der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau ist der Saldo im Ergebnishaushalt negativ. Der Saldo im Finanzhaushalt reicht nicht aus, um die ordentliche Tilgung der bestehenden Investitionskredite zu decken. Dies hat zur Folge, dass sich die Liquiditätskredite jährlich erhöhen.

Zur Verdeutlichung der Wirkung der Kreisumlage auf den VG-Haushalt

Haushaltsjahr	Saldo Ergebnishaushalt	Höhe Kreisumlage	
2020	-708.672,00 Euro	670.000,00 Euro	Plan
2019	-451.700,00 Euro	633.000,00 Euro	Plan
2018	-76.644,89 Euro	627.870,00 Euro	Vorl.
2017	-407.284,33 Euro	604.412,00 Euro	Ist
2016	22.024,38 Euro	590.476,00 Euro	Ist

Ein solches Bild zeichnet sich auch in verbandsangehörigen Ortsgemeinden ab. Eine Verbesserung aus eigener Kraft ist nicht in Sicht, wenn nicht sogar unter realistischen Sichtweisen unmöglich. Es werden schon -auch auf Direktive der Kommunalaufsicht- Ausgabenpositionen kritisch hinterfragt und Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft. Hier sind aber schlichtweg auch Grenzen gesetzt. Die Ausgabeseite ist sehr wohl im Fokus und wird intern auch mehr als kritisch beurteilt. Nur bringt eine übertriebene Sparsamkeit auch den gesetzlichen Auftrag der Daseinsvorsorge zum Erliegen.

...

Im Zuge der Vorgangsbearbeitung werden auch personenbezogene Daten erfasst und gespeichert.
Nähere Informationen finden Sie unter www.bruchmuehlbach-miesau.de.

Andererseits zeigen sich z.B. in der Potenzialanalyse von Stadt und Landkreis Kaiserslautern auch keine favorisierten Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Verbandsgemeinde. Dies verdeutlicht nochmals "amtlich" die gegebene Kalamität.

Die Kreisumlage ist letztendlich auch ein Faktor der strukturellen Unterfinanzierung der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden. Jegliche Erhöhung verschärft die finanzielle Situation der zahlungspflichtigen Gebietskörperschaften. Nach den Daten des statistischen Landesamtes gehört die Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau nach Liquiditätskrediten und Krediten insgesamt zu den zehn am höchsten verschuldeten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Die Verbandsgemeinde erhebt selbst eine Verbandsgemeindeumlage mit einem Umlagesatz von 46 %. Gemeinsam mit der Kreisumlage entsteht für die Ortsgemeinden eine Umlageanspannung, die auch unter Gesichtspunkten der kommunalen Selbstverwaltung nicht zu vertreten ist.

Bezogen auf die kommenden Umlagefestsetzungen wirken auch die coronabedingten Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer aus dem Jahr 2020 und kommende Jahre. Hier kann eine Verschlechterung der kommunalen Finanzlage prognostiziert werden.

Nennenswerte Spielräume zur Erhöhung von Realsteuersätzen auf Ebene der Ortsgemeinden werden nicht gesehen. Selbst wenn Steuern definitionsgemäß allgemeine Finanzierungsmittel für das Gemeinwesen sind, erfordert eine Akzeptanz von Steuererhöhungen aber aus Bürgersicht auch spürbare "Rückflüsse". Tatsächlich versickern Steuermehreinnahmen im Haushaltsdefizit und kommunale Leistungen werden auf den Prüfstand gestellt werden.

Wir bitten dies bei der Festsetzung des Kreisumlagesatzes zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

(Erik Emich)
Bürgermeister

Im Zuge der Vorgangsbearbeitung werden auch personenbezogene Daten erfasst und gespeichert.
Nähere Informationen finden Sie unter www.bruchmuehlbach-miesau.de.

1. Scan
2. FBL 1.3

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG LANDSTUHL

Eingang
30. Okt. 2020
LANDRAT

Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl | Kaiserstr. 49 | 66849 Landstuhl

Im Auftrag der

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Herrn Landrat Ralf Leßmeister
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

L	I	II	III	IV	V
KREISVERWALTUNG					
Eing. 30. Okt. 2020					
KAISERSLAUTERN					
1	Abt.	FB/AB			

Verbandsangehörige Gemeinden:
Sickingenstadt Landstuhl, Bann, Hauptstuhl, Kindsbach, Krickenbach, Linden, Mittelbrunn, Oberarnbach, Queidersbach, Schopp, Stelzenberg, Trippstadt

Kontakt: Telefon: 06371/8 30
Telefax: 06371/8 31 01
E-Mail: vg@landstuhl.de
Internet: www.landstuhl.de

Öffnungszeiten Rathaus, Einwohnermeldeamt & Werke:
Mo - Mi 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Alte Rentei & Sozialverwaltung:
Mo - Mi 08.30 - 12.00 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Unser Zeichen / Schreiben:
5F/968-02
Ihr Zeichen / Schreiben:
Ihr Zeichen

Bearbeiter/in: Herr Broschart
Zimmer-Nr.: 206

Telefon: 06371 / 83-456
Telefax: 06371 / 83-101
E-Mail: Yanik.Broschart@landstuhl.de

Datum: 26.10.2020

Stellungnahme zur Höhe des Kreisumlagesatzes für das Jahr 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

wir geben bezüglich der Höhe des Kreisumlagesatzes folgendes zu bedenken:

Die Haushalte und die Jahresabschlüsse der Sickingenstadt Landstuhl und der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Landstuhl sind defizitär. Nach Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse sind sogar erhebliche Defizite zu verzeichnen.

An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die defizitären Haushaltslagen unserer Ortsgemeinden und der Sickingenstadt Landstuhl trotz der teilweise bereits erheblich über den landesdurchschnittlichen Hebesätzen liegenden Realsteuern vorherrschen.

Es ist weiter anzuführen, dass ausschließlich durch die Zweite Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 07.12.2016, die den Haushaltsausgleich ohne Berücksichtigung der Vorjahreswerte vorsieht, die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse der beiden ehemaligen Verbandsgemeinden annähernd in den positiven Bereich gelangen.

Hierfür ist jedoch der Verbandsgemeindeumlagesatz von 43,7 % maßgeblich verantwortlich. Zu bemerken ist, dass in den Vorjahren der Umlagesatz bereits 45,83 % in der Verbandsgemeinde Landstuhl bzw. 45,95 % in der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd betrug.

Zusammen mit der Verbandsgemeindeumlage ergäbe sich bei einem Kreisumlagesatz von 42,25 % eine Gesamtbelastung von 85,95 %. Mit solch einer unzureichenden Finanzausstattung sind die Pflichtaufgaben im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung durch die Kommunen nicht zu erfüllen.

Im Ergebnis bewirkt eine Erhöhung der Kreisumlage lediglich eine Umverteilung der Finanzprobleme der Kommunen. Dies ist aus unserer Sicht inakzeptabel.

Insbesondere auch das sechste Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes Rheinland-Pfalz vom 10.10.2018 brachte unseren Ortsgemeinden und der Sickingenstadt Landstuhl nur marginale Mehreinnahmen, was uns wiederum zeigt, dass die Kommunen als kleinstes Glied in der Kette mal wieder die großen Verlierer der Neuerungen im Landesfinanzausgleichsgesetz Rheinland-Pfalz sind.

Wir fordern die Landesregierung Rheinland-Pfalz nach wie vor auf, den Kommunen in Rheinland-Pfalz eine ausreichende Finanzausstattung zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Peter Degenhardt)
Bürgermeister

ORTSGEMEINDE HIRSCHHORN

Die Ortsbürgermeisterin

Ortsgemeinde 67732 Hirschhorn

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Postfach 35 80
67623 Kaiserslautern

L | I | U
KREISVER...
Eing. - 9. Nov. 2020
KAISERS...
1 | Abt.

1

Auskunft erteilt:
Wohlgemuth T.
Zimmer: **33**
Telefon: **(06301) 607-410**
Telefax: **06301/719403**

Aktenzeichen (Bitte immer angeben):
968-02.036376 0

Datum: **28.10.2020**

Ihr Schreiben vom:
14.10.2020
Ihr Zeichen:

Stellungnahme der Ortsgemeinde Hirschhorn zur vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.10.2020 bezüglich der in Kürze anstehenden vorläufigen Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021 und möchten hierzu folgende Stellungnahme abgeben:

Die Ortsgemeinde Hirschhorn weist bereits seit dem Jahr 2009 einen „*Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag*" in ihrer Bilanz aus und ist - trotz aller Bemühungen und angemessener Ausschöpfung sämtlicher eigener Einnahmequellen - nicht in der Lage, einen ausgeglichen Ergebnishaushalt oder eine positive freie Finanzspitze zu erreichen und somit ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Haushaltsausgleich nachzukommen (in einem 10jährigen Betrachtungszeitraum war dies nur jeweils einmal der Fall).

Wie der beiliegenden Anlage zu diesem Schreiben entnommen werden kann, liegen die Hebesätze der Ortsgemeinde erheblich über den vom Land Rheinland-Pfalz festgesetzten Nivellierungssätzen (Grundsteuer A um 100 v. H. über dem Nivellierungssatz, Grundsteuer B um 85 v. H. und die Gewerbesteuer um 35 v. H.). Auch in den Vorjahren lagen diese meist deutlich über den jeweiligen Nivellierungssätzen. Weiterhin hat die Ortsgemeinde im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) weitere Haushaltskonsolidierungen beschlossen und hat die freiwilligen Leistungen auf ein Mindestmaß zurückgeführt.

Trotzdem verbleiben der Gemeinde keine ausreichenden Finanzmittel, um ihre pflichtigen Fremd- und Selbstverwaltungsaufgaben ohne Kreditaufnahme erfüllen zu können und darüber hinaus noch über freie Finanzmittel zu verfügen, um zusätzliche freie Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber doch merklichen Umfang wahrnehmen zu können.

Selbst die Erhebung einer Kreisumlage von „*nur*" 42,25% - wie auch im Jahr 2020 vom Kreistag beschlossen - führt im Zusammenwirken mit der Verbandsgemeindeumlage und weiteren zu zahlenden Umlagen dazu, dass der in Art. 28 Abs. 2 GG garantierte Anspruch der Gemeinde auf eine

finanzielle Mindestausstattung dauerhaft nicht mehr gewährleistet ist und verletzt somit das kommunale Selbstverwaltungsrecht.

Wir bitten aus den vorgenannten Gründen darum, die Kreisumlage 2021 in einem für die Gemeinden erträglichen Maße festzusetzen

Mit freundlichen Grüßen

(Kathrin Groschup)
Ortsbürgermeisterin

Ortsgemeinde Hirschhorn (744 Einwohner zum 31.12.2019)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Jahre 2010 - 2019)

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	-129.981,38 €	-147.123,70 €	-33.132,01 €	10.838,34 €	-196.304,56 €	78.052,81 €	-115.697,63 €	-8.848,89 €	57.830,53 €	59.072,46 €
Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-39.609,62 €	-51.606,54 €	-57.289,01 €	-61.535,40 €	-63.396,27 €	-67.146,87 €	-68.411,67 €	-70.510,16 €	-71.783,84 €	-75.298,80 €
Freie Finanzspitze	**-169.591,00 €**	**-198.730,24 €**	**-90.421,02 €**	**-50.697,06 €**	**-259.700,83 €**	**10.905,94 €**	**-184.109,30 €**	**-79.359,05 €**	**-13.953,31 €**	**-16.226,34 €**

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO, Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
-163.206,38 €	-137.711,57 €	-74.737,12 €	-28.285,26 €	-100.068,38 €	-93.181,57 €	-121.022,70 €	-83.062,47 €	-10.248,90 €	42.637,44 €

Übersicht über den bereinigten Stand der Liquiditätskredite (Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
898.280,00 €	1.097.010,24 €	1.187.431,26 €	1.238.128,32 €	1.497.829,15 €	1.486.923,21 €	1.671.032,51 €	1.750.391,56 €	1.764.344,87 €	1.780.571,21 €

Hebesätze der Ortsgemeinde (Jahre 2010 - 2019)

Grundsteuer A

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	280%	285%	285%	285%	300%	350%	350%	350%	400%	400%
Nivellierungssatz	269%	285%	285%	285%	300%	300%	300%	300%	300%	300%
Überschreitung	11%	0%	0%	0%	0%	50%	50%	50%	100%	100%

Grundsteuer B

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	320%	340%	370%	370%	370%	430%	430%	430%	450%	450%
Nivellierungssatz	317%	338%	338%	338%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung	3%	2%	32%	32%	5%	65%	65%	65%	85%	85%

Gewerbesteuer

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz*	352%	352%	355%	355%	380%	380%	380%	380%	400%	400%
Nivellierungssatz*	352%	352%	352%	352%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung*	0%	0%	3%	3%	15%	15%	15%	15%	35%	35%

* incl. Gewerbesteuerumlage

Hinweis: Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Hirschhorn liegen erst bis zum Jahr 2016 vor. Die aufgeführten Zahlen sind auf Basis des aktuellen Datenbestandes ermittelt.

ORTSGEMEINDE MEHLBACH

Die Ortsbürgermeisterin

Ortsgemeinde 67735 Mehlbach

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Postfach 35 80
67623 Kaiserslautern

KREISVERWALTUNG
Eing. - 9. Nov. 2020
KAISERSLAUTERN
1 Abt. FB AB

1

Auskunft erteilt:
Wohlgemuth T.
Zimmer: **33**
Telefon: **(06301) 607-410**
Telefax: **06301/719403**

Aktenzeichen (Bitte immer angeben):
968-02.036376 0
Datum: **04.11.2020**

Ihr Schreiben vom:
14.10.2020
Ihr Zeichen:

Stellungnahme der Ortsgemeinde Mehlbach zur vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.10.2020 bezüglich der in Kürze anstehenden, vorläufigen Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021 und möchten hierzu folgende Stellungnahme abgeben:

Der Ortsgemeinde Mehlbach ist es bereits jetzt - trotz aller Bemühungen und angemessener Ausschöpfung sämtlicher eigener Einnahmequellen - nicht möglich, einen dauerhaft ausgeglichen Ergebnishaushalt oder eine dauerhaft positive freie Finanzspitze zu erreichen und somit ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Haushaltsausgleich nachzukommen.

Wie der beiliegenden Anlage zu diesem Schreiben entnommen werden kann, liegen die Hebesätze der Ortsgemeinde erheblich über den vom Land Rheinland-Pfalz festgesetzten Nivellierungssätzen (Grundsteuer A um 150 v. H. über dem Nivellierungssatz, Grundsteuer B um 85 v. H. und die Gewerbesteuer um 35 v. H.). Auch in den Vorjahren lagen diese meist deutlich über den jeweiligen Nivellierungssätzen. Weiterhin hat die Ortsgemeinde im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) weitere Haushaltskonsolidierungen beschlossen und hat die freiwilligen Leistungen auf ein Mindestmaß zurückgeführt.

Trotzdem verbleiben der Gemeinde keine ausreichenden Finanzmittel, um ihre pflichtigen Fremd- und Selbstverwaltungsaufgaben ohne Kreditaufnahme erfüllen zu können und darüber hinaus noch über freie Finanzmittel zu verfügen, um zusätzliche freie Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber doch merklichen Umfang wahrnehmen zu können.

Selbst die Erhebung einer Kreisumlage von *„nur“* 42,25% - wie auch im Jahr 2020 zunächst vom Kreistag beschlossen - führt im Zusammenwirken mit der Verbandsgemeindeumlage und weiteren zu zahlenden Umlagen dazu, dass der in Art. 28 Abs. 2 GG garantierte Anspruch der Gemeinde auf eine finanzielle Mindestausstattung dauerhaft nicht mehr gewährleistet ist und verletzt somit das kommunale Selbstverwaltungsrecht.

Wir bitten aus den vorgenannten Gründen darum, die Kreisumlage 2021 in einem für die Gemeinden erträglichen Maße festzusetzen

Mit freundlichen Grüßen

(Gabriele Fliege)
Ortsbürgermeisterin

Ortsgemeinde Mehlbach (1.067 Einwohner zum 31.12.2019)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Jahre 2010 - 2019)

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	-62.456,64 €	-23.598,46 €	-4.324,87 €	-11.400,69 €	-129.631,04 €	184.621,10 €	-61.564,22 €	99.494,67 €	134.081,98 €	40.364,44 €
Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-44.656,39 €	-44.193,40 €	-45.633,35 €	-48.865,52 €	-48.789,94 €	-54.266,62 €	-54.036,12 €	-55.751,40 €	-55.279,26 €	-61.596,48 €
Freie Finanzspitze	**-107.113,03 €**	**-67.791,86 €**	**-49.958,22 €**	**-60.266,21 €**	**-178.420,98 €**	**130.354,48 €**	**-115.600,34 €**	**43.743,27 €**	**78.802,72 €**	**-21.232,04 €**

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO, Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
-111.501,97 €	-142.724,44 €	-90.869,44 €	-52.554,96 €	-102.705,03 €	119.586,74 €	-55.394,51 €	-14.251,78 €	40.081,87 €	-164.763,94 €

Übersicht über den bereinigten Stand der Liquiditätskredite (Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
1.015.609,03 €	1.083.400,89 €	1.133.359,11 €	1.193.625,32 €	1.372.046,30 €	1.241.691,82 €	1.357.292,16 €	1.313.548,89 €	1.234.746,17 €	1.255.978,21 €

Hebesätze der Ortsgemeinde (Jahre 2010 - 2019)

Grundsteuer A

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	280%	285%	285%	320%	340%	340%	340%	340%	340%	450%
Nivellierungssatz	269%	285%	285%	285%	300%	300%	300%	300%	300%	300%
Überschreitung	11%	0%	0%	35%	40%	40%	40%	40%	40%	150%

Grundsteuer B

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	320%	338%	370%	370%	430%	430%	430%	430%	430%	450%
Nivellierungssatz	317%	338%	338%	338%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung	3%	0%	32%	32%	65%	65%	65%	65%	65%	85%

Gewerbesteuer

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz*	352%	352%	360%	370%	380%	380%	380%	380%	380%	400%
Nivellierungssatz*	352%	352%	352%	352%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung*	0%	0%	8%	18%	15%	15%	15%	15%	15%	35%

* incl. Gewerbesteuerumlage

Hinweis: Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Mehlbach liegen erst bis zum Jahr 2011 vor. Die aufgeführten Zahlen ab dem Jahr 2012 sind auf Basis des aktuellen Datenbestandes ermittelt.

ORTSGEMEINDE SCHALLODENBACH

Die Ortsbürgermeisterin

Eingang
13. Nov. 2020
LANDRAT

Ortsgemeinde 67701 Schallodenbach

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Postfach 35 80
67623 Kaiserslautern

L | I | II | III | IV | V
KREISVERWALTUNG
Eing. 13. Nov. 2020
KAISERSLAUTERN
1 | Abt. | FB/AB

1. Scan ok!
2. FB 1.3 ok!

Auskunft erteilt:
Wohlgemuth T.
Zimmer: **33**
Telefon: **(06301) 607-410**
Telefax: **06301/719403**

Aktenzeichen (Bitte immer angeben):
968-02.032312 0
Datum: **04.11.2020**

Ihr Schreiben vom:
14.10.2020
Ihr Zeichen:

Stellungnahme der Ortsgemeinde Schallodenbach zur vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.10.2020 bezüglich der in Kürze anstehenden, vorläufigen Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021 und möchten hierzu folgende Stellungnahme abgeben:

Der Ortsgemeinde Schallodenbach ist es bereits jetzt - trotz aller Bemühungen und angemessener Ausschöpfung sämtlicher eigener Einnahmequellen - nicht möglich, einen ausgeglichen Ergebnishaushalt zu erzielen und somit der gesetzlichen Verpflichtung zum Haushaltsausgleich nachzukommen.

Wie der beiliegenden Anlage zu diesem Schreiben entnommen werden kann, liegen die Hebesätze der Ortsgemeinde bereits seit Jahren erheblich über den vom Land Rheinland-Pfalz festgesetzten Nivellierungssätzen. Auch hat die Ortsgemeinde die freiwilligen Leistungen auf ein Mindestmaß zurückgeführt.

Selbst die Erhebung einer Kreisumlage von „*nur*" 42,25% - wie auch im Jahr 2020 zunächst vom Kreistag beschlossen - führt im Zusammenwirken mit der Verbandsgemeindeumlage und weiteren zu zahlenden Umlagen dazu, dass der in Art. 28 Abs. 2 GG garantierte Anspruch der Gemeinde auf eine finanzielle Mindestausstattung dauerhaft nicht mehr gewährleistet ist und verletzt somit das kommunale Selbstverwaltungsrecht.

Wir bitten aus den vorgenannten Gründen darum, die Kreisumlage 2020 in einem für die Gemeinden erträglichen Maße festzusetzen

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Janovsky

(Claudia Janovsky)
Ortsbürgermeisterin

Ortsgemeinde Schallodenbach (876 Einwohner zum 31.12.2019)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Jahre 2010 - 2019)

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	-48.749,76 €	26.815,80 €	-745,51 €	43.948,37 €	-82.675,43 €	59.995,53 €	-75.437,63 €	66.045,56 €	74.956,39 €	59.462,78 €
Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-10.193,35 €	-10.649,42 €	-11.110,43 €	-8.932,16 €	-12.593,40 €	-13.212,01 €	-15.661,53 €	-15.834,86 €	-19.254,16 €	-19.900,25 €
Freie Finanzspitze	**-58.943,11 €**	**16.166,38 €**	**-11.855,94 €**	**35.016,21 €**	**-95.268,83 €**	**46.783,52 €**	**-91.099,16 €**	**50.210,70 €**	**55.702,23 €**	**39.562,53 €**

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO, Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
-117.817,55 €	-62.631,36 €	-53.869,03 €	-52.906,72 €	-23.741,98 €	-99.826,07 €	-130.040,08 €	-20.595,98 €	-4.491,48 €	18.332,85 €

Übersicht über den bereinigten Stand der Liquiditätskredite (Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
215.727,82 €	199.562,44 €	211.418,38 €	176.402,17 €	271.671,00 €	224.887,48 €	315.986,64 €	265.775,94 €	210.073,71 €	170.511,18 €

Hebesätze der Ortsgemeinde (Jahre 2010 - 2019)

Grundsteuer A

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	280%	280%	290%	290%	330%	330%	330%	330%	400%	400%
Nivellierungssatz	269%	285%	285%	285%	300%	300%	300%	300%	300%	300%
Überschreitung	11%	-5%	5%	5%	30%	30%	30%	30%	100%	100%

Grundsteuer B

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	320%	320%	360%	360%	400%	400%	400%	400%	450%	450%
Nivellierungssatz	317%	338%	338%	338%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung	3%	-18%	22%	22%	35%	35%	35%	35%	85%	85%

Gewerbesteuer

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz*	360%	360%	360%	360%	380%	380%	380%	380%	390%	390%
Nivellierungssatz*	352%	352%	352%	352%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung*	8%	8%	8%	8%	15%	15%	15%	15%	25%	25%

* incl. Gewerbesteuerumlage

Hinweis: Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Schallodenbach liegen erst bis zum Jahr 2014 vor. Die aufgeführten Zahlen ab dem Jahr 2015 sind auf Basis des aktuellen Datenbestandes ermittelt.

ORTSGEMEINDE SULZBACHTAL

Der Ortsbürgermeister

Eingang
18. Nov. 2020
LANDRAT

Ortsgemeinde 67734 Sulzbachtal

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Postfach 35 80
67623 Kaiserslautern

KREISVERWALTUNG
Eing. 18. Nov. 2020
KAISERSLAUTERN

Scan ol.
G 1.3

Auskunft erteilt:
Wohlgemuth T.
Zimmer: **33**
Telefon: **(06301) 607-410**
Telefax: **06301/719403**

Aktenzeichen (Bitte immer angeben):
968-02.036376 0
Datum: **02.11.2020**

Ihr Schreiben vom:
14.10.2020
Ihr Zeichen:

Stellungnahme der Ortsgemeinde Sulzbachtal zur vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage 2021

Sehr geehrter Herr Landrat Leßmeister,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 14.10.2020 bezüglich der in Kürze anstehenden vorläufigen Festsetzung des Kreisumlagesatzes 2021 und möchten hierzu folgende Stellungnahme abgeben:

Der Ortsgemeinde Sulzbachtal ist es bereits jetzt - trotz seit vielen Jahren bestehender Bemühungen und angemessener Ausschöpfung sämtlicher eigener Einnahmequellen - nicht möglich, einen dauerhaft ausgeglichen Ergebnishaushalt oder eine dauerhaft positive freie Finanzspitze zu erreichen und somit ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Haushaltsausgleich nachzukommen.

Wie der beiliegenden Anlage zu diesem Schreiben entnommen werden kann – in welcher die Finanzdaten der letzten 10 Jahre ersichtlich sind -, liegen die Hebesätze der Ortsgemeinde bereits seit dem Jahr 2014 erheblich über den vom Land Rheinland-Pfalz festgesetzten Nivellierungssätzen (Grundsteuer A um 80 v. H., Grundsteuer B um 85 v. H. und die Gewerbesteuer um 35 v. H.). Auch in den Vorjahren lagen diese über den jeweiligen Nivellierungssätzen. Weiterhin hat die Ortsgemeinde im Rahmen der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) weitere Haushaltskonsolidierungen beschlossen und hat die freiwilligen Leistungen auf ein Mindestmaß zurückgeführt.

Trotzdem verbleiben der Gemeinde in vielen Jahren keine ausreichenden Finanzmittel, um ihre pflichtigen Fremd- und Selbstverwaltungsaufgaben ohne Kreditaufnahme erfüllen zu können und darüber hinaus noch über freie Finanzmittel zu verfügen, um zusätzliche freie Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber doch merklichen Umfang wahrnehmen zu können.

Selbst die Erhebung einer Kreisumlage von *„nur“* 42,25% - wie auch im Jahr 2020 vom Kreistag beschlossen - führt im Zusammenwirken mit der Verbandsgemeindeumlage und weiteren zu zahlenden Umlagen dazu, dass der in Art. 28 Abs. 2 GG garantierte Anspruch der Gemeinde auf eine finanzielle Mindestausstattung dauerhaft nicht mehr gewährleistet ist und verletzt somit das kommunale Selbstverwaltungsrecht.

Die Ortsgemeinde Sulzbachtal hat bereits gegen sämtliche Festsetzungsbescheide zur Kreisumlage der Jahre 2013 – 2019 und gegen sämtliche Festsetzungsbescheide zur Verbandsgemeindeumlage der Jahre 2014 – 2019 Rechtsmittel eingelegt; die Verfahren sind derzeit beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Kaiserslautern anhängig und sind bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung in einem anhängigen Klageverfahren der Ortsgemeinde Hirschhorn gegen die Festsetzung zur Kreisumlage 2013 ruhend gestellt.

Wir bitten aus den vorgenannten Gründen darum, die Kreisumlage 2021 in einem für die Gemeinden erträglichen Maße festzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Ero Zinßmeister)
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Sulzbachtal (440 Einwohner zum 31.12.2019)

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Jahre 2010 - 2019)

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 23 GemHVO)	9.206,23 €	-26.470,66 €	32.847,92 €	-73.149,57 €	300,06 €	131.955,57 €	-41.987,88 €	28.874,09 €	81.372,61 €	51.379,77 €
Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36 GemHVO)	-27.445,58 €	-29.477,22 €	-31.899,72 €	-33.226,90 €	-31.591,73 €	-44.855,19 €	-38.727,59 €	-34.137,41 €	-29.096,26 €	-30.295,00 €
Freie Finanzspitze	**-18.239,35 €**	**-55.947,88 €**	**948,20 €**	**-106.376,47 €**	**-31.291,67 €**	**87.100,38 €**	**-80.715,47 €**	**-5.263,32 €**	**52.276,35 €**	**21.084,77 €**

Übersicht über die Entwicklung der Jahresergebnisse (gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23 GemHVO, Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
-9.244,30 €	-67.967,77 €	-18.584,18 €	-32.404,91 €	31.798,09 €	11.142,18 €	-57.546,00 €	-6.574,85 €	5.981,09 €	14.968,82 €

Übersicht über den bereinigten Stand der Liquiditätskredite (Jahre 2010 - 2019)

Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
460.437,35 €	516.385,23 €	515.437,03 €	621.813,50 €	653.105,17 €	566.004,79 €	646.720,26 €	- 651.983,58 €	599.707,23 €	578.622,46 €

Hebesätze der Ortsgemeinde (Jahre 2010 - 2019)

Grundsteuer A

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	280%	285%	295%	295%	380%	380%	380%	380%	380%	380%
Nivellierungssatz	269%	285%	285%	285%	300%	300%	300%	300%	300%	300%
Überschreitung	11%	0%	10%	10%	80%	80%	80%	80%	80%	80%

Grundsteuer B

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz	320%	338%	370%	370%	450%	450%	450%	450%	450%	450%
Nivellierungssatz	317%	338%	338%	338%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung	3%	0%	32%	32%	85%	85%	85%	85%	85%	85%

Gewerbesteuer

	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Hebesatz*	352%	352%	370%	370%	400%	400%	400%	400%	400%	400%
Nivellierungssatz*	352%	352%	352%	352%	365%	365%	365%	365%	365%	365%
Überschreitung*	0%	0%	18%	18%	35%	35%	35%	35%	35%	35%

* incl. Gewerbesteuerumlage

Hinweis: Die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Sulzbachtal liegen erst bis zum Jahr 2012 vor. Die aufgeführten Zahlen ab dem Jahr 2013 sind auf Basis des aktuellen Datenbestandes ermittelt.

Die allgemein zu erwartenden Mindererträge werden voraussichtlich nicht dazu führen, dass auch die Aufwendungen entsprechend zurückgeführt werden können, zumal gerade die Kommunen in der derzeitigen Krise wichtige Akteure sind, welche die vorhandenen Strukturen [Daseinsvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Stärkung der örtlichen Wirtschaft mittels (Bau-) Aufträgen etc.] aufrechterhalten müssen, um den wirtschaftlichen Abschwung zu bremsen. Teilweise werden bestimmte Aufwendungen zunehmen.

Um die Kommunen vor Ort zu unterstützen, hat das Land in einem ersten Schritt den kreisfreien Städten und Landkreisen im April 2020 Finanzmittel in Höhe von rund 100 Millionen Euro zur Bewältigung der Corona-Krisensituation zur Verfügung gestellt.

Weiterhin ist mit dem Entwurf „Landesgesetz zur Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes und anderer Landesgesetze mit Kommunalbezug“ beabsichtigt, einerseits durch eine steigende Finanzausgleichsmasse und andererseits durch die Einführung einer Asymmetrie der positiven (25 v. H.) und negativen (50 v. H.) Finanzreserve im Verhältnis zur Verstetigungssumme zu einer Verbesserung der kommunalen Haushaltssituation beizutragen (Näheres siehe Nummer 2).

1.3 Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Jahr 2021 im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie

Mein Schreiben vom 22. April 2020 "Hinweise zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie" gilt für das Haushaltsjahr 2021 sinngemäß fort. Je nach den weiteren Entwicklungen behalte ich mir erneute Rundschreiben zur Anpassung an die dann aktuellen Lagen vor.

Zur Klarstellung verweise ich insbesondere auf Nr. 3 meines Schreibens vom 22. April 2020 (Seite 5/7): "Von Forderungen zur Verbesserung der Einnahmeseite (Erhöhung der Umlagesätze bei Gemeindeverbänden bzw. der Realsteuerhebesätze bei Gemeinden), … sollen die Kommunalaufsichtsbehörden für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 infolge der gegebenen außerordentlichen Situation absehen. Auf die nach § 18 Abs. 4 GemHVO verpflichtende Darstellung der Gemeinde … kann wegen der außerordentlichen Situation für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 verzichtet werden; von der Erhebung von Rechtsbedenken sollen die zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden in diesen Fällen Abstand nehmen."

Zudem verweise ich auf Nr. 5 meines Schreibens vom 22. April 2020 (Seite 6/7): "Generell kann aber festgehalten werden, dass in den Jahren 2020 und 2021 eine Anhebung der Deckelung der Ausgaben im freiwilligen Leistungsbereich dann in Betracht kommt, wenn die Kommune nachvollziehbar darlegt, dass die Überzeichnung des freiwilligen Ausgabenbereichs krisenbedingt erfolgt ist, … .“
Allerdings wird die Finanzausgleichsmasse nach der Finanzplanung ansteigen. Im Jahr 2021 wird die Zunahme gegenüber dem Jahr 2019 rd. 299 Mio. Euro betragen. Im Jahr 2022 wird die Zunahme gegenüber dem Jahr 2019 rd. 333 Mio. Euro betragen. Unter Berücksichtigung etwa von Preis- sowie Lohn- und

TOP Ö 2.2

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.3
1.3/lt/11612
2058/2020

Landkreis Kaiserslautern

26.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss Kreistag	07.12.2020 14.12.2020	öffentlich öffentlich

Haushaltssatzung des Landkreises Kaiserslautern
hier: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 wegen Änderung des Wirtschaftsplans der Abfallwirtschaftseinrichtung

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 27.04.2020 beschlossen, den in seinem Bereich aufgestellten Behälterbestand an Rest- und Bioabfallbehältnissen zum 01.01.2021 von der Steuerwald GmbH Eisenberg zu übernehmen und in das Eigentum des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises zu überführen.

Im Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaftseinrichtung waren für den Behälterkauf weder ein investiver Ansatz noch eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Die Änderung des Wirtschaftsplanes 2020 mit der Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 325.000 € wurde vom Kreistag in der Sitzung am 02.11.2020 beschlossen.

Die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung bei der Abfallwirtschaftseinrichtung bedarf neben der erfolgten Änderung des Wirtschaftsplanes auch einer Anpassung des § 5 der Haushaltssatzung des Landkreises Kaiserslautern.

In § 5 der Haushaltssatzung sind die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung festzusetzen, auch wenn diese in den künftigen Haushaltsjahren nicht zu einer Kreditaufnahme führen. Eine 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 ist daher zwingend zu erlassen.

Die weitere Haushaltswirtschaft und der Haushaltsplan des Landkreises Kaiserslautern 2020 bleiben darüber hinaus unberührt.

Die Bürgerbeteiligung nach § 57 LKO i.V.m. § 97 Abs. 1 GemO ist erfolgt. Die Bürgerbeteiligung wurde am 07.11.2020 öffentlich bekanntgemacht. Von der Möglichkeit der Einsichtnahme und der Einreichung von Vorschlägen wurde durch die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Kaiserslautern kein Gebrauch gemacht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt auf Grund der der §§ 17, 25 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz und §§ 97, 98 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 in der Fassung des beigefügten Entwurfs.

Im Auftrag:

Thomas Lauer

Anlage/n:

1. Nachtrags-HH-Satzung

TOP Ö 2.2

1. Nachtragssatzung des Landkreises Kaiserslautern für das Jahr 2020

Der Kreistag hat am 14.12.2020 auf Grund der §§ 17,25 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz und § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der jeweils geltenden Fassung folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 beschlossen:

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen (Abfallwirtschaftseinrichtung) werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt

3. Verpflichtungsermächtigungen

Sondervermögen	von bisher 0,-- EUR auf 325.000,-- EUR
darunter:	
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen	von bisher 0,-- EUR auf 0,-- EUR

Kreisverwaltung Kaiserslautern
Kaiserslautern, den

Ralf Leßmeister
Landrat

TOP Ö 2.3

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 1.1
1.1/cz/11131
2065/2020

Landkreis Kaiserslautern

09.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss Kreistag	07.12.2020 14.12.2020	öffentlich öffentlich

Beteiligungen; Änderung der Firmenbezeichnung der "Pfaff-Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (PGA)"

Sachverhalt:

Die Pfaff-Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH wurde 1999 gegründet und hatte u. a. die Aufgabe, als Auffanggesellschaft für vom Personalabbau bedrohte Mitarbeiter der G.M. Pfaff Aktiengesellschaft zu fungieren. Daher rührte der Name „Pfaff“ in der Gesellschaft.

Diese Firmenbezeichnung wurde in den letzten Sitzungen der PGA als nicht mehr repräsentativ angesehen und soll nun geändert werden, da der Bezug zu der G.M. Pfaff nicht mehr gegeben ist. Weitergehende Änderungen sind keine beabsichtigt.

Sowohl der Aufsichtsrat als auch die Gesellschafterversammlung der „Pfaff-Gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (PGA)“ haben der Änderung der Firmenbezeichnung bereits in ihren Sitzungen am 15.07.2020 zugestimmt.

Die neue Firmenbezeichnung soll in Anlehnung an die bestehende Buchstabenkombination zukünftig in „Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)“ umfirmiert werden. Es bestehen weder von Seiten der IHK, noch der Kommunalaufsichtsbehörde Bedenken gegen die Umbenennung. Die Gesellschaft bleibt weiterhin eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Änderung der Firmenbezeichnung von „Pfaff-Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH (PGA)“ in „Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)“ zu.

Im Auftrag:

Achim Schmidt

TOP Ö 2.4

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 3 (AbtL)
3/sp/5470 S-Bahn MA-HD
2093/2020

Landkreis Kaiserslautern

27.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	07.12.2020	öffentlich
Kreistag	14.12.2020	öffentlich

Ausbau S-Bahn Mannheim-Heidelberg; Informationen zum Sachstand

Sachverhalt:

Der Streckenabschnitt zwischen Mannheim und Heidelberg ist das Herzstück des gesamten SPNV-Angebots in der Region. Die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur im Knoten Mannheim-Heidelberg wird den Anforderungen eines attraktiven S-Bahn-Betriebs nicht mehr gerecht. Prognosen zeigen, dass die Belastung des Abschnitts in Zukunft weiter ansteigen wird. Eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit dieses zentralen Streckenabschnitts ist daher dringend notwendig. Aufgrund der rheinüberschreitenden Verkehre und der gesamten Netzwirkung durch neue Umsteigeverbindungen, ist aus Sicht des Verkehrsverbundes ein verbundweiter Nutzen durch den Ausbau der Infrastruktur zu unterstellen.

Bereits im Jahr 2009 wurden erste Beschlüsse im Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) zum Ausbau des Abschnitts getätigt. Damals wurde beschlossen, dass die kommunalen Kosten über Mittel gedeckt werden, welche im Rahmen einer Sonderumlage von den Kommunen zu erheben sind. Die damals beschlossene Umlagesystematik sah vor, dass alle Gebietskörperschaften entsprechend ihrer Begünstigung an der Sonderumlage beteiligt werden. Die sonst übliche Trennung zwischen links- und rechtsrheinischen Maßnahmen wurde aufgehoben. Dennoch verbleibt der überwiegende Finanzierungsanteil auf der rechtsrheinischen Seite. Die Planungen wurden vor einiger Zeit unterbrochen, da sich aufgrund der hohen Kosten kein realistischer Weg für eine Finanzierung des Projekts zeigte.

Indessen haben sich durch die Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes die Förderquoten verbessert und der Bund hat sich 2019 bereit erklärt, gegenüber den im Jahr 2009 gemachten Zusagen, weitergehende Finanzierungsanteile zu übernehmen. Dies führt auch dazu, dass nur noch eine von fünf Teilmaßnahmen beim Ausbau der Strecke dem Nahverkehr zugeordnet wird.

Der VRN hat deshalb die Absicht, das Projekt wieder aufzunehmen und die Umsetzung des Ausbaus anzugehen. Nach derzeitigem Stand zeigt wurde uns folgende Kostenaufstellung vorgelegt:

a) Die Aktualisierung der Vorplanung (Lph. 1-2) enthält Kosten, welche in den Jahren 2021 bis 2023 von den beteiligten Kommunen zu finanzieren wären. Herangezogen werden, wie bereits erwähnt, alle Aufgabenträger im VRN. Die Gesamtsumme „Kommunaler Anteil Planungskosten“ beträgt rund 2,9 Mio. Euro. Der Anteil des Landkreises Kaiserslautern würde 42.508 Euro betragen.

b) Sollte es nach der Vorplanung zur Weiterführung des Projekts kommen, entstünden für die Entwurf- und Genehmigungsplanung in den Jahren 2024 bis 2029 weitere Planungskosten in Höhe von rund 10 Mio. Euro, welche durch die Kommunen zu tragen wären.

c) Im Falle der Umsetzung des Projekts, wären in den Jahren 2030 bis 2037 rund 34,3 Mio. Euro für weitere Planungs- und Baukosten durch die Kommunen im VRN zu finanzieren. Die Gesamtkosten der Maßnahme beziffert der VRN für die kommunale Seite auf rund 47,2 Mio. Euro.

d) Der Anteil des Landkreis Kaiserslautern würde insgesamt rund 698.000 Euro betragen.

In der Verbandsversammlung des ZRN am 17. Dezember 2020 sollen nun erste Beschlüsse zur Aufnahme des Projekts Mannheim-Heidelberg gefasst bzw. die Thematik erörtert werden.

Hierbei handelt es sich um:

a) Den Beschluss über die Wiederaufnahme zur Aktualisierung der Vorplanung (Lph. 1-2).

b) Einstieg in die Diskussion und Entscheidungsfindung zur Sicherung einer möglichen Gesamtfinanzierung im Falle der späteren Umsetzung.

In den letzten Monaten nahmen die Bedenken auf Seiten der linksrheinischen Aufgabenträger zu. Trotz eines verbundweiten Nutzens und weitreichender Auswirkungen, aufgrund der Ertüchtigung des Abschnitts, sind die linksrheinischen Aufgabenträger der Auffassung, dass ein tatsächlich spürbarer Nutzen für die eigenen Bürgerinnen und Bürger sehr überschaubar und die Zahlung der hohen Summen unverhältnismäßig ist.

Da auf Seiten der Aufgabenträger ein sehr heterogenes Meinungsbild herrscht, sollen die Beschlüsse in der Verbandsversammlung deshalb unter Gremienvorbehalt der jeweiligen Kommune gestellt werden. Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, da viele Aufgabenträger in der kurzen Zeit seit der Wiederaufnahme des Projekts keinen verbindlichen Beschluss über die Kostenbeteiligung fassen konnten.

Im Landkreis Kaiserslautern ist daher vorgesehen, den TOP „S-Bahn-Ausbau Mannheim-Heidelberg“ erst im 1. Quartal 2021 im Kreistag abschließend zu behandeln. Bis dahin sollte Klarheit über Höhe und Art der grundsätzlichen Beteiligungsbereitschaft, insbesondere der linksrheinischen Kommunen, bestehen. Zur entsprechenden Kreistagssitzung wird dann auch ein Vertreter des VRN anwesend sein, um die Details zum Ausbau und zur Finanzierung dem Kreistag vollumfänglich vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Sachstandsinformation zum geplanten Ausbau der S-Bahn Mannheim-Heidelberg zur Kenntnis.

Im Auftrag:

Philipp

TOP Ö 2.5

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Landkreis Kaiserslautern

Fachbereich 5.4
5.4/MM/53790
2073/2020

27.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss	02.12.2020	öffentlich
Kreisausschuss	07.12.2020	öffentlich
Kreistag	14.12.2020	öffentlich

Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

Sachverhalt:

Der Kreistag hat am 02.11.2020 die Gebührenplankalkulation der Abfallwirtschaftseinrichtung für die Jahre 2021-2023 beschlossen.

Die Ergebnisse der Gebührenplankalkulation wurden in die Abfallgebührensatzung des Landkreises Kaiserslautern eingearbeitet.

Die Änderung der Abfallgebührensatzung soll mit Wirkung zum 01.01.2021 erfolgen und ist vom Kreistag zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss/ Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Änderungssatzung mit Wirkung zum 01.01.2021.

Im Auftrag:

Michael Mersinger
Fachbereichsleiter

Anlage/n:

Abstimmungsblatt
Artikelsatzung zur Abfallgebührensatzung 2021
Gebührensatzung 2020 nichtamtliche Lesefassung

TOP Ö 2.5

13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) des Landkreises Kaiserslautern

Artikel 1

Änderung der Gebührensatzung

Die Satzung des Landkreises Kaiserslautern über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung (Gebührensatzung) vom 30.10.1996, in der Fassung vom 20.11.2017, wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. (1) Satz 1 wird wie folgt geändert:

1. gestrichen: […] (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2 der Abfallsatzung) […]

   neu: […] (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2 und 4a der Abfallsatzung) […]

2. gestrichen: 156,72 € neu: 176,88 €
   gestrichen: 216,96 € neu: 244,92 €
   gestrichen: 289,20 € neu: 326,52 €
   gestrichen: 549,00 € neu: 619,92 €

3. neu hinzugefügt wird:

   ein Restabfallbehältnis mit 1.100 l Fassungsvermögen 2.286,60 €,

   bei wöchentlicher Abfuhr für

   ein Restabfallbehältnis mit 1.100 l Fassungsvermögen 4.573,20 €.

§ 5 Abs. (1) Satz 2 wird wie folgt geändert:

1. gestrichen: 145,92 € neu: 158,16 €
   gestrichen: 200,64 € neu: 217,32 €
   gestrichen: 267,48 € neu: 289,68 €
   gestrichen: 509,04 € neu: 551,16 €
   gestrichen: 1.790,64 € neu: 1.943,28 €

2. gestrichen: ein Restabfallbehältnis mit 1.100 l Fassungsvermögen 3.581,16 €
   (wöchentliche Abfuhr)

   neu: und für die wöchentliche Abfuhr

   ein Restabfallbehältnis mit 1.100 l Fassungsvermögen 3.886,68 €.

§ 5 Abs. (1) Satz 4 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 25,00 € neu: 30,60 €

§ 5 Abs. (2) Satz 1 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 25,00 neu: 30,60 €

§ 5 wird um Abs. (2a) ergänzt:

(2a) Die Gebühr für die digitale oder postalische Erstellung und Zusendung der Kopie eines Gebührenbescheides beträgt je Vorgang 5,00 €.

§ 5 wird um Abs. (2b) ergänzt:

(2b) Im Falle des selbstverschuldeten Untergangs beträgt die Gebühr für den Austausch und die Aufstellung eines festen Abfallbehältnisses (Müllgroßbehälter 60-240l), je Behälter 65,00 €.

§ 5 Abs. (3) Satz 1 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 3,00 € neu: 3,89 €

§ 5 Abs. (3a) Satz 2 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 78,72 €/Jahr neu: 76,08 € / Jahr.

§ 5 Abs. (3a) Satz 3 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 157,56 €/Jahr neu: 152,04 € / Jahr.

§ 5 Abs. (5.1) Satz 1 wird wie folgt geändert:

gestrichen: einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 1,1m^3 Fassungsvermögen 4.049,40 €/Jahr.

gestrichen: 7.797,72 €/Jahr neu: 8.349,60 €
gestrichen: 12.996,12 €/Jahr neu: 13.916,04 €.

§ 5 Abs. (5.1) Satz 2 wird wie folgt geändert:

gestrichen: einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 1,1m³ Fassungsvermögen 2.024,64 €/Jahr

gestrichen: 3.898,80 €/Jahr neu: 4.174,80 €
gestrichen: 6.498,12 €/Jahr neu: 6.958,08 €.

§ 5 Abs. (5.1) Satz 3 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 83,71 € neu: 95,88 €
gestrichen: 158,54 € neu: 188,64 €
gestrichen: 233,38 € neu: 281,28 €.

§ 5 Abs. (5.2) Satz 1 wird wie folgt geändert:

gestrichen:	102,42 €	neu:	153,48 €
gestrichen:	102,42 €	neu:	153,48 €
gestrichen:	102,42 €	neu:	153,48 €
gestrichen:	138,12 €	neu:	190,80 €
gestrichen:	138,12 €	neu:	190,80 €
gestrichen:	138,12 €	neu:	190,80 €.

§ 5 Abs. (5.2) Satz 2 wird wie folgt geändert:

gestrichen: […] Haushaltssatzung der ZAK […]
neu: […] Gebührensatzung der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) […]

§ 5 Abs. (6) Satz 1 wird wie folgt geändert:

gestrichen: 1,1 m³ neu: 3,3 m³

§ 5 Abs. (6) Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Kaiserslautern, den 14.12.2020
Kreisverwaltung Kaiserslautern

Ralf Leßmeister
Landrat

TOP Ö 2.5

Nicht-amtliche Lesefassung

Satzung

des Landkreises Kaiserslautern

über die

Erhebung von Benutzungsgebühren

für die Abfallentsorgung

vom 30.10.1996

(zuletzt geändert durch Beschluss des Kreistages vom 14.12.2020)*

I N H A L T S Ü B E R S I C H T :

§ 1 Erhebung von Benutzungsgebühren 3
§ 2 Entstehung der Gebührenschuld 3
§ 3 Gebührenschuldner 4
§ 4 Gebührenmaßstab 4
§ 5 Gebührensätze 5
§ 6 Gebührenbescheid 7
§ 7 Vorausleistungen 7
§ 8 Fälligkeit 8
§ 9 Gebührenerstattung 8
§ 10 Gebührenermäßigung bei Betriebsstörungen 8
§ 11 Inkrafttreten 8

Der Kreistag hat aufgrund

der §§ 17 und 19 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 297), des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) vom 22.11.2013 (GVBl. S. 459), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19.12.2018 (GVBl. S. 469) und der §§ 1, 2, 3, 7, 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.05.2020 (GVBl. S. 158,

am 30.10.1996 nachfolgende Satzung beschlossen die letztmals durch Artikelsatzung (13. Änderungssatzung) mit Beschluss des Kreistages vom 14.12.2020 geändert wurde.

§ 1
Erhebung von Benutzungsgebühren

Der Landkreis erhebt zur Deckung der Kosten für die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen zur Abfallentsorgung ausschließlich Benutzungsgebühren.

§ 2
Entstehung der Gebührenschuld

(1) Bei Aufstellung von 60-Liter-, 90-Liter-, 120-Liter- oder 240-Liter-Abfallbehältnissen (§ 13 Abs. 1, 2 und 3 der Abfallsatzung) entsteht ein Anspruch auf die Benutzungsgebühr erstmals mit dem Beginn des auf den Anschluss an die Abfallentsorgung folgenden Monats und danach mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres. Die Gebührenpflicht endet mit dem Ablauf des Monats, in dem die Anschlusspflicht entfällt.

(2) Bei Aufstellung von Großbehältern zwischen 1,1 m^3 und 5,5 m^3 (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 a und 4 b der Abfallsatzung) beginnt der Anspruch auf die Benutzungsgebühr mit Beginn des kommenden Monats und endet mit Ablauf des Monats, in dem der Behälter abgemeldet wurde.

Bei Gebühren für eine einmalige Abfuhr, insbesondere dann, wenn aufgrund angefangener Monate keine turnusmäßige Abfuhr erfolgen kann, entsteht der Anspruch mit der ersten und endet mit der letzten Entleerung.

(3) Für die Aufstellung von Großbehältern (Absetzbehältern) gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 c der Abfallsatzung entsteht der Anspruch auf die Benutzungsgebühren mit der ersten und endet mit der letzten Entleerung.

(4) Bei Selbstanlieferung entsteht der Gebührenanspruch mit der Benutzung der Abfallentsorgungsanlage.

(5) Bei der Entsorgung rechtswidrig abgelagerter Abfälle entsteht die Gebührenschuld mit dem Beginn der Maßnahme durch den Landkreis.

§ 3
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist, wer die Abfallentsorgungseinrichtungen nutzt.

(2) Nutzer der Abfallentsorgungseinrichtungen sind die Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigten der an die Abfallentsorgung des Landkreises angeschlossenen Grundstücke. Nutzer ist im Übrigen derjenige, der eine Leistung der Abfallentsorgung in Anspruch nimmt.
Bei Verwendung von Restabfallsäcken gilt der Erwerber, bei der Selbstanlieferung von Abfällen gelten auch der Abfallerzeuger und der Anlieferer und bei Großbehältern (Absetzbehältern) auch der Besteller als Nutzer der Abfallentsorgungseinrichtungen.

(3) Mieter und Pächter haften für den von ihnen verursachten Anteil der Gebühren.

(4) Soweit die Abfallentsorgung für Betriebe vorgehalten wird, sind auch deren Betreiber Gebührenschuldner; dies gilt insbesondere, wenn Grundstücke für einen Betrieb gemietet oder gepachtet wurden.

(5) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

(6) Als Nutzer der Abfallentsorgungseinrichtungen gilt auch derjenige, der rechtswidrig Abfälle entsorgt.

(7) Bei Wohnungs- und Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes haften mehrere Gebührenschuldner als Gesamtschuldner. Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.

(8) Bei Behältergemeinschaften im Sinne des § 13 Abs. 2 Satz 12 der Abfallsatzung des Landkreises Kaiserslautern haftet jeder Beteiligte für den Gesamtbetrag der Abfallgebühren als Gesamtschuldner.

(9) Die Benutzungsgebühren ruhen als öffentliche Lasten gemäß § 7 Abs. 7 KAG auf dem Grundstück im Sinne von Abs. 2 Satz 1.

§ 4
Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühr für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus privaten Haushaltungen sowie anderen Herkunftsbereichen bestimmt sich nach der Zahl, Art und Größe der vorgehaltenen Abfallbehältnisse (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2, 4 a und b Abfallsatzung).

Die Gebühr für Großbehälter (§ 5 Abs. 1 Ziffer 4 c Abfallsatzung) bestimmt sich nach der Zahl und Größe der Behälter, Anzahl der Leerungen sowie der Deponiegebühr.

(2) Bei der Selbstanlieferung von Abfällen bestimmt sich die Gebühr nach der Satzung der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK).

(3) Bei der Entsorgung rechtswidrig abgelagerter Abfälle gilt Abs. 2 entsprechend.

§ 5
Gebührensätze

(1) Die Jahresgebühr für die Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen beträgt für zugelassene feste Abfallbehältnisse (§ 5 Abs. 1 Ziffer 2 und 4a der Abfallsatzung) bei zweiwöchentlicher Abfuhr von Restmüll, für

ein Restabfallbehältnis mit	**60 l Fassungsvermögen**	**176,88 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**90 l Fassungsvermögen**	**244,92 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**120 l Fassungsvermögen**	**326,52 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**240 l Fassungsvermögen**	**619,92 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**1.100 l Fassungsvermögen**	**2.286,60 €**

bei wöchentlicher Abfuhr für

ein Restabfallbehältnis mit	**1.100 l Fassungsvermögen**	**4.573,20 €.**

Abweichend von Satz 1 beträgt die Jahresgebühr, wenn das Vorhalten der Biotonne (§ 8 Abs. 2 der Abfallsatzung) entfällt, für

ein Restabfallbehältnis mit	**60 l Fassungsvermögen**	**158,16 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**90 l Fassungsvermögen**	**217,32 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**120 l Fassungsvermögen**	**289,68 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**240 l Fassungsvermögen**	**551,16 €**
ein Restabfallbehältnis mit	**1.100 l Fassungsvermögen**	**1.943,28 €**

und für die wöchentliche Abfuhr

ein Restabfallbehältnis mit	**1.100 l Fassungsvermögen**	**3.886,68 €.**

Die vorstehenden Gebühren beinhalten den Austausch der festen Abfallbehältnisse (§ 5 Abs. 1 Ziffer 1, 2 und 3 der Abfallsatzung), soweit dieser durch Änderung des vorgeschriebenen Behältervolumens möglich wird (melderechtlich bedingte Änderungen).
Für sonstige Änderungen im Bereich dieser Abfallbehältnisse beträgt die Gebühr je Austausch und Grundstück 30,60 €.

Machen Anschlusspflichtige von der Möglichkeit des § 14 Abs. 10 der Abfallsatzung (Restmüllsäcke) Gebrauch, nachdem die Kreisverwaltung Kaiserslautern das Vorliegen der Voraussetzungen hierfür festgestellt hat, werden diese gebührenrechtlich genauso behandelt wie Anschlusspflichtige mit festen Restabfallbehältnissen.

(2) Wird die Annahme bzw. der Austausch von Abfallbehältnissen, die nach § 14 Abs. 3 der Abfallsatzung vorzuhalten sind, verweigert und ein erneutes Anfahren des Grundstücks erforderlich, beträgt die Gebühr je Grundstück 30,60 €.

(2a) Die Gebühr für die digitale oder postalische Erstellung und Zusendung der Kopie eines Gebührenbescheides beträgt je Vorgang 5,00 €.

(2b) Im Falle des selbstverschuldeten Untergangs beträgt die Gebühr für den Austausch und die Aufstellung eines festen Abfallbehältnisses (Müllgroßbehälter 60-240l), je Behälter 65,00 €.

(3) Das Entgelt für den zum einmaligen Gebrauch bestimmten Restabfallsack im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Abfallsatzung beträgt **3,89 €.**
Es schließt die Gebühr für die Entsorgung ein, ohne dass bei Nichtbenutzung eine Erstattung erfolgt.

(3a) Auf Wunsch der Beseitigungspflichtigen können zusätzliche Biotonnen zu den nach § 14 Abs. 3 der Abfallsatzung bereitgestellten Biotonnen zur Verfügung gestellt werden.

Die Gebühr für eine zusätzliche 120 l-Biotonne beträgt **76,08 €/Jahr.**
Die Gebühr für eine zusätzliche 240 l-Biotonne beträgt **152,04 €/Jahr.**

(4) Die Kreisverwaltung kann im Einzelfall mit Eigentümern bewohnter Grundstücke, deren Haushalts- oder Personenzahl häufig wechseln, eine an der Durchschnittsbelegung orientierte Pauschalveranlagung auf der Grundlage von Absatz 1 vereinbaren.

(5.1) Die Gebühr für die wöchentlich-einmalige Abfuhr von Restabfällen incl. der Entsorgungsgebühren beträgt für:

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 3,3 m^3 Fassungsvermögen **8.349,60 €/Jahr**

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 5,5 m^3 Fassungsvermögen **13.916,04 €/Jahr.**

Die Gebühr für die vierzehntägige Abfuhr von Restabfällen incl. der Entsorgungsgebühren beträgt für

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 3,3m^3 Fassungsvermögen **4.174,80 €/Jahr**

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 5,5m^3 Fassungsvermögen **6.958,08 €/Jahr.**

Die Gebühr für eine einmalige Abfuhr inkl. Entsorgungsgebühren von Restabfällen beträgt für:

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 1,1 m^3 Fassungsvermögen **95,88 €**

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 3,3 m3 Fassungsvermögen **188,64 €**

einen Großbehälter (Umleerbehälter)
mit 5,5 m3 Fassungsvermögen **281,28 €.**

(5.2) Die Gebühr für den Containertransport (ohne Entsorgungsgebühren) bei einer einmaligen Abfuhr beträgt für:

einen Großbehälter mit	**5,5 m^3 (Absetzbehälter)**	**153,48 €**
einen Großbehälter mit	**7,0 m^3 (Absetzbehälter)**	**153,48 €**

einen Großbehälter mit	**10,0 m^3 (Absetzbehälter)**	**153,48 €**
einen Großbehälter mit	**15,0 m^3 (Abrollbehälter)**	**190,80 €**
einen Großbehälter mit	**20,0 m^3 (Abrollbehälter)**	**190,80 €**
einen Großbehälter mit	**30,0 m^3 (Abrollbehälter)**	**190,80 €.**

Die Deponiegebühren werden nach der jeweils gültigen Gebührensatzung der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) gesondert berechnet.

(6) Werden Behälter der Größen 3,3 m³ bis 5,5 m^3 für die turnusmäßige Hausmüllabfuhr bereitgehalten, werden abweichend von Abs. 1 die Gebühren nach Abs. 5.1 berechnet.

(7) Für verdichtete Abfälle und für Abfälle, die wegen ihrer Beschaffenheit die Bearbeitung auf der Deponie erschweren, werden die Gebührensätze um 20 % erhöht. Dies gilt nicht für Gebühren nach § 5 Abs. 5.2.

(8) Für sonstige bebaute und zum Aufenthalt von Personen bestimmte, aber nicht ständig bewohnte Grundstücke (§ 14 Abs. 11 Abfallsatzung) wird die Jahresgebühr für ein Restabfallbehältnis mit 60 Liter nach Absatz 1 berechnet.

(9) Die Gebühren für die Entsorgung von Autowracks (Kraftfahrzeuge und Anhänger) und für die Beseitigung verbotswidrig entsorgter Abfälle werden nach den im Einzelfall entstehenden Kosten unter Berücksichtigung von Mehrkosten berechnet.

(10) Veränderungen der für die Veranlagung maßgeblichen Bemessungsgrundlage werden jeweils mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats durch Nacherhebung oder Erstattung berücksichtigt.

(11) Im Falle von Behältergemeinschaften nach § 14 Abs. 7 der Abfallsatzung des Landkreises Kaiserslautern wird die Gebühr nach § 5 Abs. 1 - 4, 6 und 7 berechnet. Anträge für Behältergemeinschaften müssen schriftlich bei der Kreisverwaltung gestellt und von allen an der Behältergemeinschaft Beteiligten unterzeichnet werden und einen von ihnen (Verantwortlicher) zur Zahlung der Gebühr für alle beteiligten Haushalte berechtigen und verpflichten.

§ 6
Gebührenbescheid

Die Gebühr für die Abfallentsorgung wird durch Gebührenbescheid festgesetzt. Dies gilt nicht für die Regelungen nach §§ 2 Abs. 4 und 5 Abs. 3.

§ 7
Vorausleistungen

Für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen und von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen, die regelmäßig entsorgt werden, können Vorausleistungen ab Beginn des Kalenderjahres verlangt werden. Die Höhe der Vorausleistungen richtet sich nach der Entgeltschuld des Vorjahres oder dem voraussichtlichen Entgelt für das laufende Jahr.

§ 8
Fälligkeit

(1) Die Jahresgebühr ist im Voraus in gleichen Raten zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres zu entrichten.

(2) Beginnt die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalenderjahres oder werden aufgrund von Änderungen der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen im Laufe eines Kalenderjahres Gebühren nacherhoben, so werden diese mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(3) Die Gebühren nach § 5 Absatz 5.1 Satz 3 und Abs. 5.2 und Absatz 9 werden mit Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 9
Gebührenerstattung

(1) Endet die Gebührenpflicht vor Ablauf der Zeit, für die die Gebühr zu entrichten ist, so wird nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 und 2 für jeden vollen Kalendermonat, der dem Ende der Gebührenpflicht folgt, ein Zwölftel der Jahresgebühr erstattet.

(2) Absatz 1 ist entsprechend anzuwenden, wenn die Abfallentsorgung nachweislich in zeitlichem Zusammenhang von mindestens drei Monaten nicht in Anspruch genommen und dies vorher schriftlich angezeigt wurde.

§ 10
Gebührenermäßigung bei Betriebsstörungen

(1) Betriebsstörungen lassen die Gebührenpflicht unberührt.

(2) Bei Betriebsstörungen großen Umfangs, die Auswirkungen auf den Anschluss- und Benutzungspflichtigen haben, kann die Kreisverwaltung die Gebühren entsprechend ermäßigen.

§ 11
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1997 in Kraft.

Kaiserslautern, den 16.12.1996
Kreisverwaltung

gez.

Künne
Landrat

* **Satzungshistorie und Änderungen**

Die Abfallgebührensatzung wurde durch den Kreistag am 30.10.1996 beschlossen und

geändert durch Beschluss des Kreistages vom 14.12.1998 (1. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 18.12.2000 (2. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 19.11.2001 (3. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 16.12.2002 (4. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 20.12.2004 (5. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 18.12.2006 (6. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 17.12.2007 (7. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 15.12.2008 (8. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 30.11.2009 (9. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 17.12.2012 (10. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 01.12.2014 (11. Änderung)
geändert durch Beschluss des Kreistages vom 20.11.2017 (12. Änderung)

Die Abfallgebührensatzung wurde letztmals durch Beschluss des Kreistages vom 14.12.2020 (13. Änderungssatzung) geändert.

Die Änderung der Abfallgebührensatzung wurde am XX.12.2020 gemäß §§ 17, 20 LKO und § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Kaiserslautern, in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“, Ausgabe Kaiserslautern, öffentlich bekannt gemacht.

Diese letztmalige Änderung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

TOP Ö 2.6

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Abteilung 1 (AbtL)
1/as/11183
2101/2020

Landkreis Kaiserslautern

25.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss Kreistag	07.12.2020 14.12.2020	öffentlich öffentlich

Zweckverband Sparkasse; Verbandsordnung

Sachverhalt:

Die zuständige Aufsichtsbehörde hat vor der Genehmigung der Sparkassenfusion einen Beschluss im Hinblick auf § 6 Abs. 4 Satz 1 KomZG bezüglich der Änderung bzw. Neufassung der Verbandsordnung auch vom Landkreis Kaiserslautern und der Stadt Landstuhl gefordert.

Der Zweckverband Kreissparkasse Kaiserslautern vertritt hier im Einvernehmen mit der beratenden Rechtsanwaltskanzlei und der Kreisverwaltung Kaiserslautern eine andere Rechtsauffassung.

Da die ADD von ihrer Rechtsposition nicht abrücken möchte, kann gleichwohl eine zeitnahe Vollziehung der Fusion nur gewährleistet werden, wenn die von der ADD gewünschten Zustimmungserklärungen der beiden Verbandsmitglieder erfolgen. Eine gerichtliche Auseinandersetzung würde viel Zeit in Anspruch nehmen und die Fusion erheblich verzögern. Um die Fusion zum geplanten Termin nicht zu gefährden, empfiehlt sowohl die beratende und bundesweit renommierte Rechtanwaltskanzlei der Kreissparkasse als auch die Verwaltung, ohne Aufgabe der bisherigen Rechtsposition die gewünschten Erklärungen abzugeben und die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen. Hilfsweise zur Terminwahrung den Landrat zu ermächtigen (auch nachträglich), eine Zustimmung ggf. als Eilentscheidung zu treffen.

Die vom Zweckverband beschlossene Verbandsordnung ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der Zweckverbandsordnung Sparkasse Kaiserslautern zu. Hilfsweise wird der Landrat zur Fristwahrung ermächtigt, eine Eilentscheidung zu treffen.

Im Auftrag:

Achim Schmidt
Büroleiter

TOP Ö 2.7

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 3.4

2108/2020

Landkreis Kaiserslautern

27.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss Kreistag	07.12.2020 14.12.2020	öffentlich öffentlich

Fortschreibung Schulentwicklungsplan

Sachverhalt:

Nach den Ausführungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ist es die Aufgabe der Schulentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz, ein ausgewogenes, wohnortnahes und demographiefestes schulisches Bildungsangebot mit allen Bildungsgängen und Abschlüssen zu erhalten und gegebenenfalls weiter zu entwickeln. Der regionale Schulentwicklungsplan dient der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung aller am Prozess einer Schulstrukturentwicklung beteiligten Institutionen.

Um neue oder geänderte schulische Angebote in die bestehenden regionalen Bildungsstrukturen, einschließlich der bestehenden Schulen in freier Trägerschaft, einpassen zu können, bedarf es einer regional abgestimmten, flexiblen Rahmenplanung, die rechtliche Vorgaben für eine landeseinheitliche Schulorganisation und vorhandene Rahmenbedingungen, ebenso wie finanziell vertretbare Veränderungsmöglichkeiten beachtet.

Da Schulen und schulische Angebote nicht für eine kurze Zeitspanne, sondern langfristig errichtet oder eingerichtet werden sollen, tragen das Land Rheinland-Pfalz und die kommunalen Schulträger nach den Bestimmungen der Landesverfassung für eine mittel- und längerfristige Bildungsplanung im Bereich der Schulen gemeinsame Verantwortung. Durch die Verpflichtung zur Erstellung von Schulentwicklungsplänen (§ 91 Abs.3 SchulG) und deren Berücksichtigung bei schulorganisatorischen Maßnahmen durch die Schulbehörde werden die Mitwirkungsmöglichkeiten der Landkreise und kreisfreien Städte und damit die Zusammenarbeit zwischen Land und kommunalen Gebietskörperschaften gestärkt.

Die vorliegende Fassung schreibt den Schulentwicklungsplan des Basisjahres 2015 fort, welcher am 20. Februar 2017 vom Kreistag zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Die Fortschreibung basiert auf einer statistischen Grundlage des Jahres 2019. Perspektiven ergeben sich aus den Daten der amtlichen Schulstatistik unter Einbeziehung der Schulen im Landkreis, den Vorausberechnungen zur Bevölkerungs- und Schülerzahlentwicklung, der Schulraumbestände sowie aus den Ausführungen zur Inklusion, Digitalisierung und Schülerbeförderung.

Der Schulentwicklungsplan für den Landkreis Kaiserslautern soll den Schulträgern als aussagekräftige und zeitnahe Grundlage für Planungen dienen sowie den schulischen Bestand als auch zukünftigen Bedarf unserer Region aufzeigen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes in der vorliegenden Fassung und zur Abstimmung mit dem jeweiligen Schulträger im Landkreis und der Stadt Kaiserslautern zustimmend zur Kenntnis.

Im Auftrag:

Sven Philipp

Anlage/n:

20201120 Fortschreibung SEP LK KL 2019

TOP Ö 2.7

Schulentwicklungsplan

-Fortschreibung-

Basisjahr: 2019



Kreisverwaltung Kaiserslautern
Lauterstr. 8
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/7105-0
Fax 0631/7105-474
www.kaiserslautern-kreis.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort…… 4

Erläuterungen..... 6

Teil A: Der Landkreis im Überblick…… **8**

1. Bevölkerungsprognose Landkreis Kaiserslautern…….. 8

2. Schulen……..... 12
2.1 Schulträger und Schulen…….…… 13
2.2 Inklusion…….. 16
2.3 Digitalisierung…….. 18
2.4 Schülerzahlentwicklung, Schulwahlverhalten & Prognosen…..…… 20
2.5 Migrationshintergrund an den Schulen im Landkreis…… 29
2.6 Einpendler zu weiterführenden Schulen im Schuljahr 2019/20.…… 30
2.7 Auspendler zu weiterführenden auswärtigen Schulen im Schuljahr 2019/20.. 31

3. Schülerbeförderung…….. 32

4. Rahmenraumprogramme und Raumbestände…….. 33

Teil B: Verbandsgemeinden im Überblick…….…….. **45**

1. Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau im Überblick..... 45
1.1 Bevölkerungsprognose…… 46
1.2 Schülerzahlentwicklung…… 49
1.3 Übertrittsquoten……..... 50
1.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen……... 51
1.5 Schülerzahlprognosen…….. 52

2. Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn im Überblick…..... 54
2.1 Bevölkerungsprognose…… 55
2.2 Schülerzahlentwicklung…… 58
2.3 Übertrittsquoten……..... 59
2.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen……... 61
2.5 Schülerzahlprognosen…….. 62

3. Verbandsgemeinde Landstuhl im Überblick..... 64
3.1 Bevölkerungsprognose…… 66
3.2 Schülerzahlentwicklung…… 69
3.3 Übertrittsquoten……..... 71
3.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen……..…… 76
3.5 Schülerzahlprognosen…….. 78

4. Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg im Überblick..... 85
4.1 Bevölkerungsprognose…….. 86
4.2 Schülerzahlentwicklung…… 89
4.3 Übertrittsquoten……..... 90
4.4 Schulwahlverhalten…… 93
4.5 Zusammensetzung der 5. Klassen…….. 94
4.6 Schülerzahlprognosen……..... 95

5. Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach im Überblick..... 99
5.1 Bevölkerungsprognose…….. 100
5.2 Schülerzahlentwicklung…… 103
5.3 Übertrittsquoten……..... 104
5.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen……... 106
5.5 Schülerzahlprognosen…….. 107

6. Verbandsgemeinde Weilerbach im Überblick..... 110
6.1 Bevölkerungsprognose…….. 111
6.2 Schülerzahlentwicklung…… 114
6.3 Übertrittsquoten……..... 115
6.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen……... 117
6.5 Schülerzahlprognosen…….. 118

Vorwort

Schulentwicklungsplanung steht im Landkreis Kaiserslautern 2020 mit Basisjahr 2019, wie in ganz Rheinland-Pfalz, weiterhin unter dem großen Einfluss des demografischen Wandels. Auch diese Fortschreibung ist zahlenmäßig hiervon geprägt. Aussagen zu Auswirkungen der Pandemie 2020, deren Dauer heute noch nicht eingeschätzt werden kann, können in diesen Schulentwicklungsplan noch nicht einfließen.

Laut Statistischem Bundesamt verläuft jedoch die Bevölkerungsentwicklung in Zukunft weiter verstärkt regional unterschiedlich.
Nimmt man die mittlere Variante der Vorausberechnungen, so wird es in Rheinland-Pfalz mittelfristig noch in fünf kreisfreien Städten und fünf Landkreisen Bevölkerungszuwächse geben. Alle anderen Gebietskörperschaften werden jedoch bereits bis 2040 einen Rückgang der Einwohnerzahl zu verzeichnen haben. Bis ins Jahr 2070 wird es überall zu mehr oder weniger starken Rückgängen kommen.
Ausnahmslos kann man von einer fortgesetzten demografischen Alterung in allen Städten und Landkreisen sprechen. Bereits bis 2040 werden den 20 bis 65-jährigen deutlich mehr Personen gegenüberstehen, die 65 Jahre und älter sind. Und selbst bei jährlichen Wanderungsgewinnen wird die demografische Alterung weiter voranschreiten und die Gesellschaft in Zukunft nachhaltig prägen.

In Einklang mit der Aussage des Statistischen Landesamtes gilt uneingeschränkt auch bei der Fortschreibung dieses Schulentwicklungsplanes: „Die Vorausberechnungen beruhen auf Annahmen, die durch statistische Auswertungen eines vergangenen Stützzeitraumes gewonnen wurden. Es handelt sich um Rechnungen, deren Modellcharakter zunimmt, je weiter man in die Zukunft geht und je kleinräumiger die regionale Gliederung gewählt wird. Deshalb müssen Bevölkerungsvorausberechnungen regelmäßig an neue Entwicklungen angepasst werden“.
Dem regionalen Schulentwicklungsplan kommt gerade vor diesem Hintergrund weiterhin eine gewichtige Bedeutung zu, wenn es um Entscheidungen der Schulbehörde zur Errichtung, Sanierung bzw. Aufhebung von Schulen geht. Der Schulentwicklungsplan stellt den kommunalen Gremien alle Daten zur Verfügung, die für die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung in Sachen Schulstrukturentwicklung vor Ort notwendig sind. Auch die Schulbehörde bezieht bei ihrer Entscheidung den Schulentwicklungsplan mit ein. Er wird daher nach Vorlage bei den Verbandsgemeinden, der endgültigen Verabschiedung im Kreistag, sowohl der Schulbehörde als auch der ADD und dem Bildungsministerium zugeleitet.

Nach wie vor ist es Priorität im Landkreis Kaiserslautern, ein möglichst ausgewogenes, wohnortnahes Schulangebot mit mehreren Bildungsgängen und Abschlüssen zu sichern und weiterzuentwickeln, dabei aber demografiefeste Schulstrukturen zu erhalten bzw. zu schaffen. Auch die Einbeziehung der Schulstrukturen der kreisfreien Stadt Kaiserslautern und der Nachbarlandkreise, sowie freien Schulträger sind im Schulentwicklungsplan des Landkreises Kaiserslautern mit berücksichtigt.

Mehr denn je sieht sich die schulische Infrastruktur durch eine veränderte Schulstrukturnachfrage gefordert. Die Ausprägung und Breite des regionalen Bildungsangebots ist mit eines der wichtigsten Entscheidungskriterien für Wohn- und Betriebsstandorte. In diesem Kontext ist die Vielfalt des schulischen Angebots, mit Grundschulen am Wohnort, dem Ganztagsschul- und Betreuungsbereich, Angebot an Integrierten Gesamtschulen, Gymnasien und Realschulen plus, aber auch die Erreichbarkeit durch den ÖPNV, zu nennen.

Weiterhin wird deutschlandweit die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen umgesetzt werden. So dürfen beeinträchtigte Kinder nicht länger vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden. Sie haben einen Anspruch auf Inklusion, der die Bundesländer und Kommunen als Schulträger durch die

Behindertenkonvention verpflichtet, 80 bis 90% der beeinträchtigten Schüler in Regelschulen zu unterrichten. Die Kommunen als Schulträger müssen dafür Sorge tragen, dass die Voraussetzungen im Schulumfeld geschaffen werden. Die Schulentwicklungsplanung ist hier ganz besonders gefordert. Das Schlagwort hier heißt „Ko-Produktion“ von Familie, Kindertageseinrichtung und Schule für alle Kinder.

Medienkompetenz, Digitalisierung und damit einhergehend die Vermittlung digitaler Kompetenzen an Schulen ist mehr denn je verbindlich zu gestalten. Mit den Herausforderungen, hierfür die Infrastruktur zu schaffen, sehen sich die kommunalen Schulträger gerade jetzt in der aktuellen Pandemiephase verstärkt gefordert. Mehrere Förderprogramme unterstützen diese Entwicklung.

Dem vorliegenden Schulentwicklungsplan liegt das Basisjahr 2019 zugrunde und berücksichtigt bereits sämtliche Entwicklungen aus der Schulstrukturreform von 2013:
Das Zusammenführen von Hauptschulen und Realschulen zu Realschulen plus, verbunden mit pädagogischen Akzenten wie Aufstiegsorientierung, längerem gemeinsamen Lernen, mehr individueller Förderung und höherer Durchlässigkeit. Realschulen plus bieten in der Sekundarstufe I die beiden Bildungsgänge „Abschluss der Berufsreife“ und „Qualifizierter Sekundarabschluss I“ an, in vielen Regionen des Landes Rheinland-Pfalz bereits ergänzt um das Angebot einer Fachoberschule im organisatorischen Verbund.

Aus der Verknüpfung der regionalen Schülerzahlprognose mit dem vorhandenen Schulraumbestand kann aus dem Schulentwicklungsplan für den Landkreis Kaiserslautern und seine Verbandsgemeinden ein Schulversorgungsmodell entstehen.

Heß-Schmidt

Gudrun Heß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete

Erläuterungen

Die Prognosen über die Entwicklung der Bevölkerung in den einzelnen Verbandsgemeinden und die zukünftigen Schülerzahlen der einzelnen Schulen wurden mit dem **Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe** ermittelt. Die Hildesheimer Planungsgruppe hat sich seit mehr als zwei Jahrzehnten in wechselnden Zusammensetzungen im Umfeld der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim (HAWK) entwickelt. Seit einigen Jahren ist sie als GbR unter Federführung von Prof. Dr. Johannes Kolb organisiert. Die hauptsächlichen Aufgaben der Hildesheimer Planungsgruppe sind die Weiterentwicklung des Bevölkerungsmodells und die Beratung von Kommunalverwaltungen in Fragen der Bildungs- und Sozialplanung.

Das **Bevölkerungsmodell** der Hildesheimer Planungsgruppe ermöglicht es, langfristige Bevölkerungsprognosen auch für kleine Gebiete (z.B. Schuleinzugsbereiche) auf der Grundlage der örtlichen Daten zu erstellen. Im Unterschied dazu sind die üblichen Verfahren für Langfrist-Prognosen nicht für kleine Einwohnerzahlen geeignet. Ohne das Bevölkerungsmodell muss daher bei Planungen für kleine Gebiete entweder die langfristige Entwicklung aus einer Prognose für ein größeres Gebiet (z.B. Kreis insgesamt) übernommen werden oder es können nur die Daten der bereits geborenen Jahrgänge verwendet werden.

Bei der Schulentwicklungsplanung mit dem Bevölkerungsmodell wird die unterschiedliche Geburtenhäufigkeit und der verschiedenartige Altersaufbau in jedem **einzelnen Schuleinzugsbereich** berücksichtigt, ohne die Schulentwicklungsplanung auf den knappen Zeitraum begrenzen zu müssen, der durch eine Beschränkung allein auf die bereits geborenen Jahrgänge entsteht.

Die aktuellen Bevölkerungszahlen in den einzelnen Schulbezirken dienen als Berechnungsbasis. Die Bevölkerungszahlen werden jährlich zum **Stichtag 31. Dezember** fortgeschrieben und können langfristig prognostiziert werden. Die Schülerzahlprognosen im vorliegenden Schulentwicklungsplan (Basisjahr 2019) beruhen auf den Bevölkerungszahlen zum **Stichtag 31.Dezember 2019** und somit auf den **Schülerzahlen des Schuljahres 2019/20**.

Den Prognoseberechnungen werden die **durchschnittliche Lebenserwartung in Rheinland-Pfalz und die örtliche Geburtenhäufigkeit zu Grunde gelegt.** Allerdings sind in vielen Schulbezirken sowohl die Zahl der Frauen in der Mütter-Altersgruppe wie die Zahl der neugeborenen Kinder relativ gering, was starke jährliche Schwankungen der relativen Geburtenhäufigkeit verursachen kann. Deshalb wird bei den Prognosen in der Regel ein **Mischwert** verwendet, der sowohl die relative Geburtenhäufigkeit in dem jeweiligen Schulbezirk als auch die Geburtenhäufigkeit im Landkreis Kaiserslautern berücksichtigt.

Zudem fließen in die Bevölkerungsberechnung auch **Wanderungsbewegungen** ein. Diese ergeben sich aus einer mittleren Variante: Da die aktuellen Wanderungsbewegungen mit hoher Wahrscheinlichkeit im gesamten Planungszeitraum nicht unverändert bleiben, wurden sie bei der Prognoseerstellung anfangs stärker und für spätere Zeiträume immer schwächer berücksichtigt (**ausklingende Wanderungen**). Die Wanderungsbewegungen werden nach Alter, Geschlecht und Grundschuleinzugsgebiet berücksichtigt.

Die so errechnete Kinderzahl im Grundschulalter wird entsprechend der Schulbezirke auf die einzelnen Grundschulen verteilt. Darüber hinaus wird das geänderte Schulwahlverhalten durch z. B. Ganztagsschulen berücksichtigt.
Aufgrund der Übertrittsquoten werden die Abgänger der Grundschule dann den weiterführenden Schulen zugeordnet.

Für jede weiterführende Schule wird ein **Mittelwert** der Zahl der Schüler, die außerhalb des Landkreises wohnen, berechnet. Der Anteil der auswärtigen Schüler fließt mit in die Prognoseberechnungen ein.

Übertrittsquoten werden nach eigenen Berechnungen aufgrund der Meldungen der Schulen und des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgestellt.
Hierfür wird ermittelt, wie viele Grundschüler der 4. Klasse des vorhergehenden Schuljahres welche weiterführende Schule besuchen. Übertrittsquoten werden in Prozent angegeben.

Die Übertrittsquoten unterhalb der **Prognosetabellen** stellen oftmals nicht die genauen Prozentwerte eines bestimmten Schuljahres dar. Hier wird mit **Mittelwerten** gerechnet, die sich aus den Übertrittsquoten mehrerer Schuljahre ergeben. Dies führt insbesondere bei den Abgängen bzw. Schulwechsel nach Klasse 10 der weiterführenden Schulen zu realistischeren Prognosen, da es in diesem Bereich große Unterschiede des Schulwahlverhaltens zwischen den einzelnen Schuljahren geben kann.

Die aufgezeigten Schülerzahlen der vergangenen Jahre wurden von den entsprechenden Schulen bzw. Schulträgern an die Kreisverwaltung Kaiserslautern gemeldet.

Die Prognosetabellen werden jährlich um die aktuellen Schülerzahlen ergänzt.
Im Kopfteil der **Grundschultabellen** sind die jeweiligen Ortsgemeinden aufgeführt, die zum Schulbezirk der entsprechenden Grundschule gehören.
Unterhalb der Tabelle mit den Schülerzahlen sind die Übertrittsquoten zu den weiterführenden Schulen vermerkt.

Im Kopfteil der Tabellen der **weiterführenden Schulen** sind die Grundschulen aufgeführt, von denen Schüler an die jeweilige weiterführende Schule abgegeben werden.
Darunter sind die weiterführenden Schulen aufgeführt, von denen Schüler an die aktuelle weiterführende Schule wechseln.
Unterhalb der Tabelle mit den Schülerzahlen sind die Abgänger bzw. Übergänger zu einer anderen Schule dargestellt.

Die Formulierung „Schüler“ ist geschlechtsneutral und als Pluralform zu betrachten.

Teil A: Der Landkreis im Überblick

1. Bevölkerungsprognose Landkreis Kaiserslautern

Zum **31.12.2019** lebten nach den Angaben des **Statistischen Landesamtes** im Landkreis Kaiserslautern, welcher 6 Verbandsgemeinden und 50 Ortsgemeinden umfasst, **105.979** Menschen (52.078 Männer, 53.901 Frauen, 96.409 Deutsche, 9.570 Ausländer).
Die der Kreisverwaltung von den Einwohnermeldeämtern gemeldete Einwohnerzahl zum gleichen Stichtag beträgt **106.555** (+576). Die Abweichung kann u.a. durch nachträgliche Berichtigungen der Bewegungsvorgänge zustande kommen.

2001 wurde mit etwa 110.200 die höchste Anzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern im beobachteten Zeitraum festgestellt. Den niedrigsten Wert erreichte der Landkreis im Jahr 2013. Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Bevölkerungszahl des Landkreises zwischen 1995 und 2019 um rund 3.500 Personen gesunken ist.
Eine vorübergehend positive Bevölkerungsentwicklung zwischen 2015 und 2017 hing insbesondere mit den hohen Wanderungsüberschüssen durch die Flüchtlingsbewegungen 2015 zusammen und nicht mit der natürlichen Bevölkerungszunahme durch Geburten.

Denn, obwohl die Geburten in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen haben (Babyboomer-Generation sorgt für mehr Nachwuchs, 1,6 Kinder je Frau) stehen 1.184 Geburten immer noch 1.183 Gestorbene gegenüber, somit nur ein Saldo von+1

Auch der sog. Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung weist, nur mit Ausnahme Anfang der 1990er Jahre, seit 1972 mehr oder weniger starke Negativwerte auf und kann nach den Prognosen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz auch nicht durch eine temporär bzw. dauerhaft hohe Nettozuwanderung gedeckt werden.

Das natürliche Defizit wird daher weiter steigen, da die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter in den nächsten Jahrzehnten deutlich sinken und daran auch eine hohe Zuwanderung den Prognosen nach nichts ändern wird.

Bezüglich der demografischen Alterung hat eine vorübergehend hohe Zuwanderung laut den Prognosen des Statistischen Landesamtes nur minimale Auswirkung, sie wird nur abgeschwächt, kann aber nicht aufgehalten werden. Laut Statistischem Landesamt ist eine Zuwanderung, die die gesellschaftliche Alterung aufhält, unrealistisch, da sich auch bei den Zuwanderern eine hohe Zahl alter Menschen befindet.
Für den Landkreis Kaiserslautern bedeutet dies einen Bevölkerungsrückgang bis 2040 um ca. 7,7%.
Auch die demografische Alterung wird sich bis 2040 weiter fortsetzen. Dadurch, dass zwischen 2020 und 2035 die geburtenstarken Jahrgänge aus dem erwerbsfähigen Alter in die Gruppe der 65-jährigen und Älteren wechseln, wird sich die Altersstruktur im Landkreis mittelfristig auch schon stark verändern. Mit einem deutlichen Zuwachs von fast 32% der Personen ab 65 Jahren wird die Überalterung der Gesellschaft deutlich. Erheblich mehr ältere Menschen werden einer kleiner werdenden Gruppe jüngerer Menschen gegenüberstehen und unsere Gesellschaft in Zukunft nachhaltig prägen.

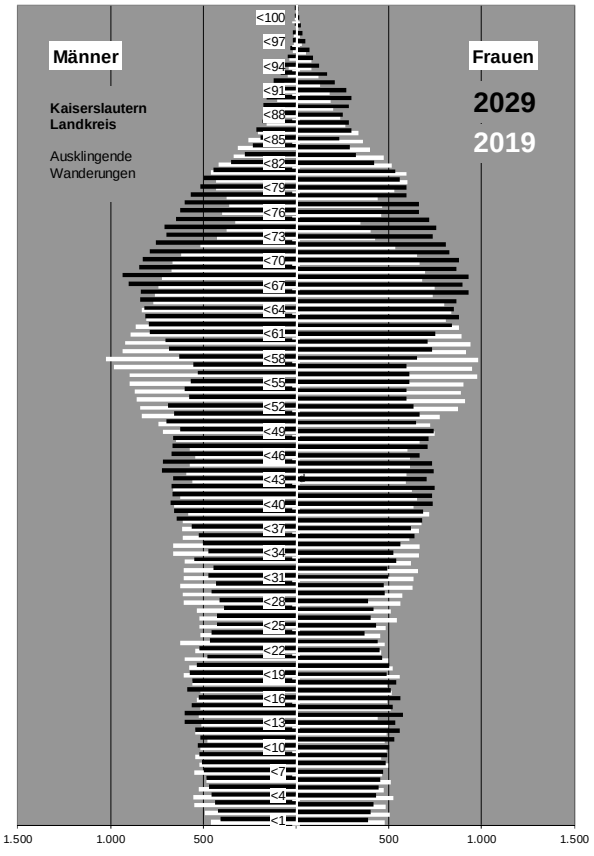
Der für unsere Schulen und die Aufrechterhaltung von Schulstandorten im Landkreis relevante Bevölkerungsanteil der unter 20-jährigen wird 2040 noch gerade 18,6% betragen.

Für den Landkreis Kaiserslautern bedeutet dies eine Entwicklung bezogen auf die Bevölkerungszahlen unter nachfolgender aufgezeigter Annahme des Statistischen Landesamtes:

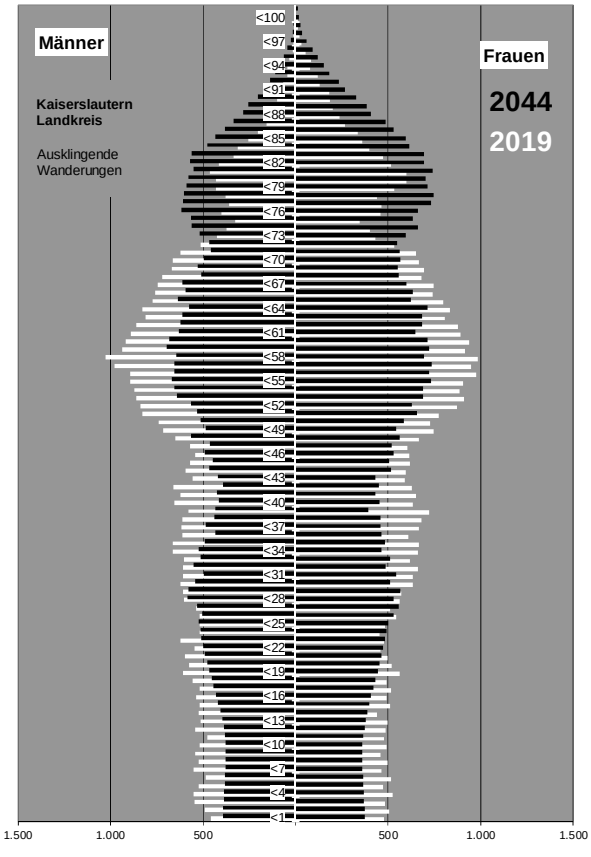
- Bevölkerung 2019: 105.979
  Bevölkerung 2040: 99.652 (mittlere Variante)
  Bevölkerung 2070: 88.110 (mittlere Variante)
- Geburtenrate bis 2025: 1,6 Kindern je Frau, dann bis 2070 konstant bei 1,5 Kindern je Frau
- Lebenserwartung steigt bis 2040 für Frauen von 83 auf 88,8 Jahre, für Männer von 78,6 auf 85,5 Jahre
- Wanderungssaldo sinkt bis 2025 von +17.000 auf +9.000 Personen, bleibt dann bis 2070 konstant.

Die zur Bevölkerungsprognose getroffenen Aussagen finden Sie in den nachfolgenden Grafiken des Bevölkerungsmodells dargestellt:

Altersaufbau 2019 und 2029



Altersaufbau 2019 und 2044



Überblick 1

Alle Altersgruppen

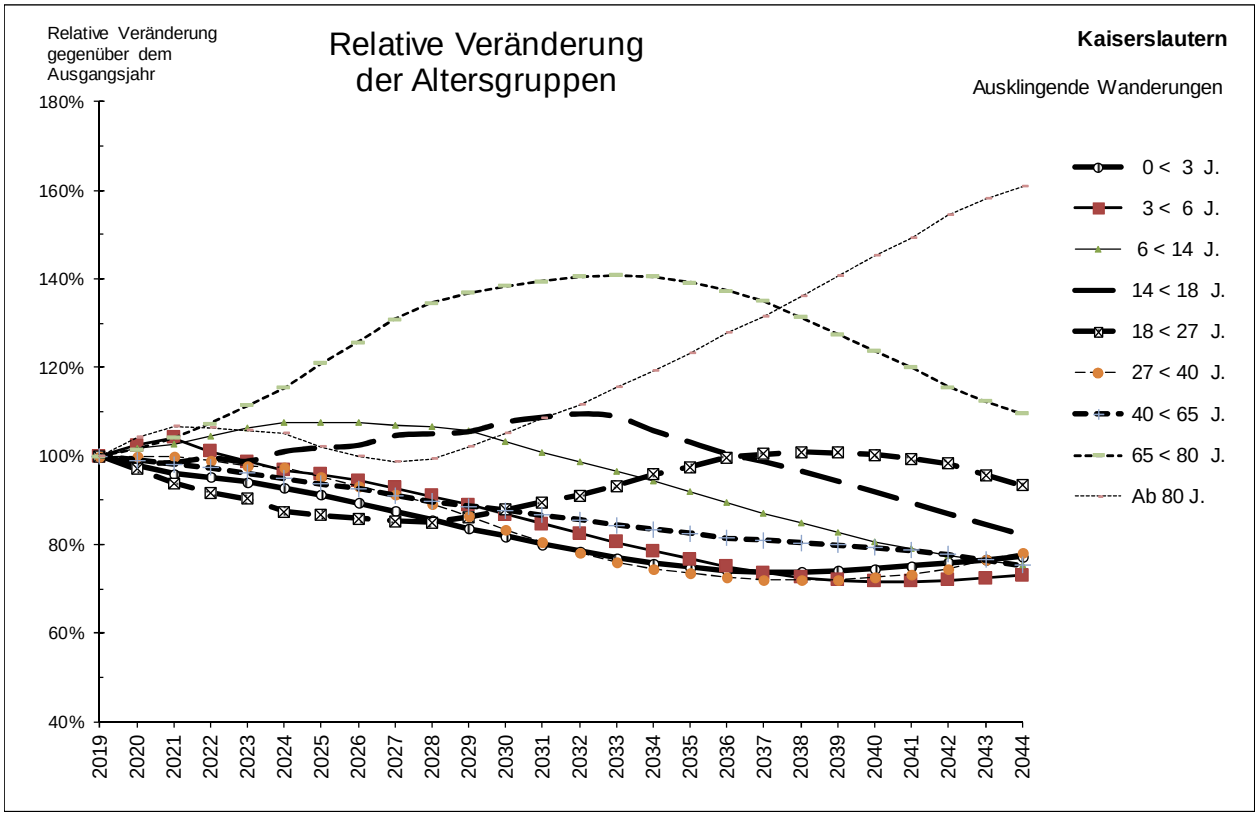
Kaiserslautern

Landkreis

Ausklingende Wanderungen

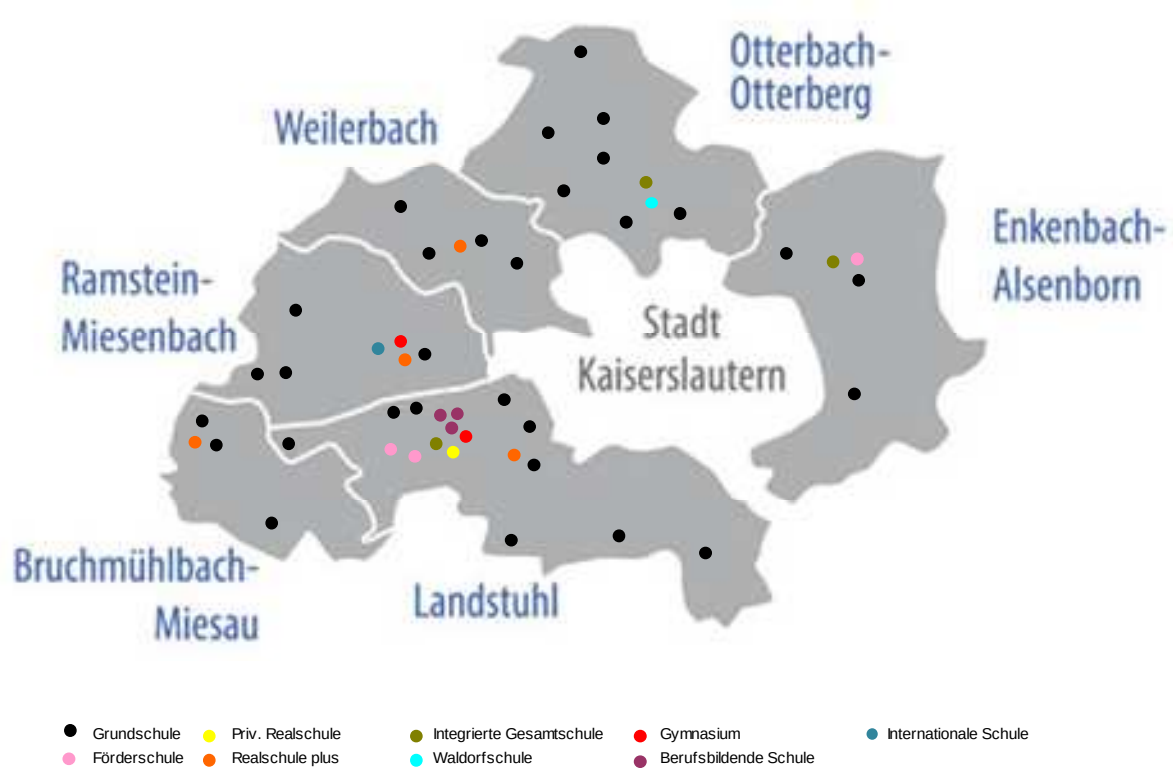
	2019	2024	2029	2034	2039	2044
0 < 3 J.	2961	2750	2477	2245	2196	2288
3 < 6 J.	3070	2971	2733	2414	2208	2242
6 < 14 J.	7995	8589	8443	7543	6611	6033
14 < 18 J.	4135	4178	4364	4374	3901	3402
18 < 27 J.	9545	8344	8236	9147	9621	8910
27 < 40 J.	16354	15920	14130	12179	11803	12805
40 < 65 J.	39182	37197	34721	32697	31351	29529
65 < 80 J.	16192	18697	22162	22757	20659	17756
ab 80 J.	7121	7493	7266	8491	10009	11455
insges.	106555	106140	104532	101847	98358	94421

	2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	100%	92,9%	83,7%	75,8%	74,2%	77,3%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	100%	96,8%	89,0%	78,6%	71,9%	73,0%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	100%	107,4%	105,6%	94,4%	82,7%	75,5%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	100%	101,0%	105,5%	105,8%	94,3%	82,3%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	100%	87,4%	86,3%	95,8%	100,8%	93,3%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	100%	97,3%	86,4%	74,5%	72,2%	78,3%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	100%	94,9%	88,6%	83,5%	80,0%	75,4%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	100%	115,5%	136,9%	140,5%	127,6%	109,7%	65 < 80 J.
ab 80 J.	100%	105,2%	102,0%	119,2%	140,6%	160,9%	ab 80 J.
insges.	100%	99,6%	98,1%	95,6%	92,3%	88,6%	insges.



2. Schulen

Schulen im Landkreis Kaiserslautern, Schuljahr 2019/20



Im Schuljahr 2019/20 besuchen **11.484 Schüler** in **515 Klassen** und **62 Kursen** die folgenden Schulen im Landkreis Kaiserslautern:

28 Grundschulen
1 Private Realschule
4 Realschulen plus
3 Integrierte Gesamtschulen
2 Gymnasien
3 Berufsbildende Schulen
2 Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen
1 Förderschule mit dem Schwerpunkt motorische und ganzheitliche Entwicklung
1 Waldorfschule
1 Internationale Schule

2.1 Schulträger und Schulen

- **Schulträger Landkreis Kaiserslautern**

  Sickingen-Gymnasium Landstuhl
  Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach
  Berufsbildende Schule Landstuhl
  Jakob-Weber-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Landstuhl
  Hans-Zulliger-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Enkenbach-Alsenborn

  Kostenträger: Landkreis Kaiserslautern

- **Schulträger Zweckverband Landkreis Kaiserslautern/Verbandsgemeinde**

  Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn
  Integrierte Gesamtschule Bettina von Arnim Otterberg
  Integrierte Gesamtschule Am Nanstein Landstuhl

  Kostenbeteiligung des Landkreises:
  Zweckverband zwischen dem Landkreis Kaiserslautern und den Verbandsgemeinden mit einer Kostenaufteilung von 75% Landkreis und 25% Verbandsgemeinde

- **Schulträger Stadt Kaiserslautern mit Beteiligung des Landkreises Kaiserslautern**

  Schule am Beilstein, Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche Entwicklung (G) und Sprache (S), Kaiserslautern

  Kostenbeteiligung des Landkreises an „G“:
  An den Kosten für Neu-, Umbau und Erweiterung sowie für die Einrichtung, soweit sie nicht durch Zuschüsse Dritter gedeckt sind, beteiligt sich der Landkreis mit 50%.
  An den ungedeckten laufenden Sachkosten beteiligt sich der Landkreis im Verhältnis der im Landkreis wohnenden Förderschüler zur Gesamtzahl der Schüler.
  Grundlage: öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Kaiserslautern aus dem Jahr 1970

  Kostenbeteiligung des Landkreises an „S“:
  Keine Beteiligung des Landkreises an den Bau- und Einrichtungskosten.
  Sachkosten: wie bei Förderschule „G“
  Grundlage: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Kaiserslautern aus dem Jahr 1984.

  Berufsbildende Schulen I Technik und II Wirtschaft und Verwaltung, Kaiserslautern

  Kostenbeteiligung des Landkreises:
  Die Grundlage der Kostenbeteiligung bildet eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Kaiserslautern aus dem Jahr 1985. Die Beteiligung erstreckt sich auf die ungedeckten Sachkosten im Verhältnis der Schülerzahlen aus dem Zuständigkeitsbereich des Landkreises zu der Gesamtschülerzahl.
  Keine Investitionsbeteiligung.

- **Private Schulträger mit Beteiligung des Landkreises**

Private Schule der Reha-Westpfalz, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, Landstuhl

Kostenbeteiligung des Landkreises:
Investitionskosten werden vom Gemeinschaftswerk finanziert. Die Finanzierungskosten (Zins und Tilgungsleistungen) werden nach der jeweiligen Anzahl der Kinder und Betreuungstage auf die Gebietskörperschaften verteilt. Die ungedeckten Kosten für den laufenden Betrieb werden nach der jeweiligen Anzahl der Kinder und Betreuungstage auf die Gebietskörperschaften verteilt.
Es werden monatliche Abschlagszahlungen geleistet. Die Investitionskosten und die Kosten für den lfd. Betrieb werden getrennt abgerechnet.
Grundlage: Vertrag zwischen dem Gemeinschaftswerk für Behinderte GmbH Speyer und der Stadt Kaiserslautern, der Stadt Zweibrücken, der Stadt Pirmasens, dem Landkreis Kaiserslautern, dem Landkreis Südwestpfalz und dem Landkreis Kusel von 1974 i.d.F. Anpassung von 2000.

- **Schulträger Verbandsgemeinde**

Grundschulen

Die Trägerschaft der Grundschulen liegt bei den Verbandsgemeinden.
Nach § 13 Abs. 1-4 SchulG muss in der Grundschule jede Klassenstufe mindestens eine Klasse umfassen. Klassenstärke: 24.
Kombiklassen können dann gebildet werden, wenn in den ersten beiden Klassenstufen die Zahl von zusammen 23 Schülerinnen und Schülern nicht überschritten wird.
Ausnahmen von der Mindestgröße sind nur vor dem Hintergrund des § 13 Abs. 4 SchulG aus „Gründen der Siedlungsstruktur“ zulässig.

In den Ausführungen des Schulentwicklungsplanes zu den Verbandsgemeinden wird jeweils auf die Situation der Grundschulen eingegangen. Bisher galt von Seiten der Schulbehörde die Aussage „Kurze Beine, kurze Wege“. Es soll möglichst lange an einem wohnortnahen Grundschulstandort festgehalten werden und dem Schulträger im Einzelfall überlassen bleiben, wie er mit einem gefährdeten Grundschulstandort verfährt, vor allem welche Investitionen er tätigen möchte. Jedoch weist die Schulbehörde auch darauf hin, dass jede Grundschule, die die schulgesetzliche Mindestgröße dauerhaft unterschreitet, daraufhin überprüft werden soll, ob deren Fortbestand erforderlich ist.

Realschulen plus

Träger der Realschulen plus sind im Landkreis Kaiserslautern die Verbandsgemeinden. Die Klassenstufen 5 bis 9 der Realschule plus müssen nach dem Schulgesetz mindestens drei Klassen umfassen. Zurzeit reicht aber auch eine konstante Zweizügigkeit im Eingangsbereich 5/6 und eine Dreizügigkeit in 7-9 aus, um nicht als kleine Realschule plus zu gelten und nicht unter einem zeitlich begrenzten Monitoring zu stehen.

Klassenmesszahl 5. und 6. Klasse : 25
Klassenmesszahl ab 7. Klasse: 30

Formen der Realschule plus:

Integrativ:
Schüler bleiben im Klassenverband zusammen und werden nur in einzelnen Fächern in verschiedene Kurse eingeteilt. Es bleibt lange offen, ob der Abschluss der Berufsreife oder der Mittlere Schulabschluss erworben werden kann.
Diese Form der Realschule plus findet sich in Queidersbach, Bruchmühlbach-Miesau, Weilerbach

Kooperativ:
Ab der 7. Klassenstufe Einteilung in abschlussbezogene Klassen.
Die kooperative Form ist in Ramstein-Miesenbach zu finden.

Möglichkeit der Einrichtung einer Fachoberschule (FOS) im organisatorischen Verbund mit einer Realschule plus besteht unter bestimmten Voraussetzungen:

- Ausreichende Schülerzahl mit qualifiziertem Sekundarabschluss I mit mind. 3,0
- Schwerpunktbildung
- Ausreichende vertraglich zugesicherte Praktikaplätze
- Auswirkungen einer weiteren FOS im schulischen Umfeld. An allen Gymnasien, IGSen und der BBS kann die Fachhochschulreife erlangt werden.
- Übernahme der Schulträgerschaft durch den Landkreis; keine Möglichkeit der Bildung von Schulzweckverbänden

Kostenbeteiligung des Landkreises:

Investitionszuwendungen für anerkannte Baukosten

Rechtsgrundlage § 87 Abs.2 SchulG: Der Landkreis hat sich an den anerkannten Baukosten mit mindestens 10% zu beteiligen.

Bei der Einrichtung einer FOS im organisatorischen Verbund an der Realschule plus ist der Landkreis zu 100% Kostenträger.

2.2 Inklusion

Mit dem Gesetz zur „Änderung des Schulgesetzes zum 1. August 2014“ wurde die flächendeckende inklusive Beschulung in Rheinland-Pfalz eingeführt und gesetzlich verankert
Dabei ist „ Herzstück“ der Schaffung eines inklusiven Schulsystems in Rheinland-Pfalz „das vorbehaltlose Wahlrecht der Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zwischen Förderschulen und inklusivem Unterricht in Regelschulen der Primarstufe und Sekundarstufe I, sogenannten Schwerpunktschulen“. Beide Lernorte berücksichtigen die individuelle Lernausgangslage jeder Schülerin und jedes Schülers. Damit ist auch Art. 24 des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Landesrecht umgesetzt worden.

Schwerpunktschulen

Derzeit gibt es in Rheinland-Pfalz 298 Schwerpunktschulen.
Im Landkreis Kaiserslautern sind dies:

- 7 Grundschulen (Bruchmühlbach-Martinshöhe, Hochspeyer, Landstuhl „In der Au“, Otterbach, Queidersbach, Ramstein-Miesenbach, Weilerbach)
- 2 Realschulen plus (Ramstein-Miesenbach und Weilerbach)

An diesen als Schwerpunktschulen ausgewiesenen Regelschulen werden Schülerinnen und Schüler mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam von Lehrkräften aus dem Regelschulamt, Förderschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften unterrichtet. Die Schwerpunktschulen entwickeln ein schuleigenes Konzept zur individuellen Förderung eines jeden Kindes und Jugendlichen. Damit das Elternwahlrecht auf Dauer gewährleistet werden kann, sollen weitere Schwerpunktschulen in den nächsten Jahren hinzukommen.

Förderschulen

Daneben gibt es ein differenziertes Angebot von 131 Förderschulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten.
Im Landkreis Kaiserslautern sind dies:

- 3 Förderschulen (Jakob-Weber-Schule Landstuhl, Reha Westpfalz Landstuhl, Hans-Zulliger-Schule Enkenbach-Alsenborn)

Förderschulen werden ausschließlich von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf besucht. Sie werden zu ihrem jeweiligen individuellen Schulabschluss geführt und auf eine ihren Möglichkeiten entsprechenden Berufsausbildung oder beruflichen Tätigkeit vorbereitet.
Zudem können einzelne Förderschulen in ihren Regionen sich zu Förder- und Beratungszentren weiterentwickeln. Das heißt, sie werden weiterhin in ihren jeweiligen Förderschwerpunkten ihren Unterricht anbieten, unterstützen aber den inklusiven Unterricht in ihrem schulischen Einzugsbereich durch ihr Fachwissen. Sie wirken auf die Kooperation von Schulen mit Einrichtungen und Institutionen außerhalb der Schule hin, insbesondere der Jugend- und Sozialhilfe.

Inklusiver Unterricht an sonstigen Schulen

Für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Sinnesbehinderungen oder Autismus – Spektrum - Störungen steht inklusiver Unterricht an sonstigen Schulen, die nicht zugleich Schwerpunktschulen sind zur Verfügung. Es werden hier im zielgleichen Unterricht die gleichen Schulabschlüsse angestrebt.

Auswirkungen für die Schulträger

Seit 2014 bis heute stehen die Kommunen daher vor großen Herausforderungen als Schulträger, Träger der Schülerbeförderung, insbesondere aber als Träger der Jugend- und Sozialhilfe.

Die schulische Bildung als Gemeinschaftsaufgabe nach §72 SchulG berührt die Zuständigkeiten der kommunalen Gebietskörperschaften auf mehreren Gebieten. Sie sind als Schulträger für die Sachkosten, Hilfspersonal, Schulbau und die Schülerbeförderung zuständig. Der pädagogische Teil befindet sich in der Zuständigkeit des Landes. Im Zusammenhang mit schulischer Inklusion ist eine Schnittstelle zu ambulanten Maßnahmen gem. SGB XII und SGB VIII gegeben. Kostenträger sind hier wiederum die Kommunen. Inklusives schulisches Lernen wird aber auch immer Vorkehrungen auf den Einzelfall bezogen erforderlich machen (entsprechend den Grundsätzen in der UN-Behindertenrechtskonvention), die dann jeweils im eigenen Zuständigkeitsbereich der Kommunen zu erbringen sind.
Das Land stellt den Schwerpunktschulen zusätzliche Wochenstunden von Förderschullehrkräften und pädagogischen Fachkräften zur Verfügung. Die kommunalen Schulträger müssen hier für die Rahmenbedingungen eines barrierefreien Schulgebäudes Sorge tragen und den besonderen Sachbedarf sichern. Die darüber hinausgehenden individuellen Bedarfe zur Ermöglichung einer angemessenen Schulbildung hat der Träger der Sozialhilfe und der Jugendhilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe abzudecken. Dies gilt für Schwerpunktschulen als auch Förderschulen. Die kommunalen Spitzenverbände sind vor diesem Hintergrund daran interessiert, gemeinsam mit dem Schulbereich ein Konzept für eine Kooperation der sozialhilfe- und jugendhilfefinanzierten Integrationshilfe zu schaffen um den inklusiven Unterricht zu fördern.

Sonderpädagogische Förder- und Beratungszentren

Der Landkreis ist Träger von zwei Förderschulen, der Jakob-Weber-Schule Landstuhl und der Hans-Zulliger-Schule Enkenbach-Alsenborn (Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen). Da der inklusive Unterricht im Landkreis weiter ausgebaut wurde, war es auch sinnvoll, beide Förderschulen als Förder- und Beratungszentren weiterzuentwickeln.
Die beiden Förderschulen haben als gleichberechtigte Partner mit dem Schuljahr 2018/19 ihre Arbeit als gemeinsames Förder-und Beratungszentrum aufgenommen. Ausgangspunkt ist, dass sonderpädagogische Förderung zur Verfügung stehen soll, unabhängig ob die Schülerinnen und Schüler im inklusiven Unterricht oder an Förderschulen lernen. Die Förderschulen als Förder- und Beratungszentren beziehen sich auf Unterricht, Beratung, Unterstützung und Kooperation mit Schwerpunktschulen. Sie sind gekennzeichnet durch individuelle Förderung auf der Basis eines Förderplans, dort wo es die Eltern wünschen.

Inklusiver Unterricht an der Berufsbildenden Schule

Seit dem Schuljahr 2015/16 ist die BBS Landstuhl auch Projektschule für inklusiven Unterricht. Hier ist es ganz besonders von Bedeutung, alle Betroffenen, Schüler, Eltern aber auch Dritte Kostenträger in der Ausgestaltung auf dem Weg mitzunehmen. Auch die Kooperation mit den Agenturen für Arbeit gehört hier mit dazu.

2.3 Digitalisierung

„Bildung in der digitalen Welt“ – DigitalPakt Schule

Seit 2016 ist in den Schulentwicklungsplänen auch fortschreitende Digitalisierung im Schulbereich ein Schwerpunkt. Dieser Schulentwicklungsplan mit der Basis 2019, wird im Herbst 2020, mitten in der Corona-Krise und dem Lockdown vorgestellt. Es zeigt sich gerade jetzt, dass sich diese Pandemie zu einem Katalysator der Digitalisierung bundesweit entwickelt hat.

Ursprünglich sollte mit dem DigitalPakt I primär Hardware für die Digitalisierung der Infrastrukturen in den Schulen gefördert werden. Ausgelöst durch die Corona-Krise fließt nun als Sonderprogramm auch Geld für Client-Rechner. Mit dem DigitalPakt II und den verschiedenen Corona-Hilfspaketen geht die Digitalisierung an den Schulen in die zweite Runde.
Auch in Rheinland-Pfalz und in unserem Landkreis nimmt der DigitalPakt Fahrt auf. Rheinland-Pfalz-weit wurden bereits 40 Millionen Euro von den Schulträgern beantragt, rund 8 Millionen Euro wurden bereits bewilligt. Abgeflossen davon sind bisher bereits 80.000 Euro. Über die fünf Jahre 2019 bis 2024 Förderzeitraum stehen für Rheinland-Pfalz insgesamt rund 241 Millionen Euro aus dem DigitalPakt der Bundesregierung zur Verfügung.
Aus dem Sofortausstattungsprogramm oder DigitalPakt II, stehen rund 22 Millionen Euro für rund 52.000 Geräte zur Verfügung, die zum großen Teil schnell bewilligt und den Schulen zur Ausleihe zur Verfügung gestellt worden sind.

Mit den Schulschließungen im Frühjahr 2020 und der Notwendigkeit, das Homeschooling/ Distance Learning auf den Weg bringen zu müssen, erhielt die Digitalisierung absolute Priorität.

An Homeschooling hat bei der ursprünglichen Konzeption des DigitalPakts, wie er im letzten Schulentwicklungsplan aufgezeigt wurde, niemand gedacht. Es ging darum, die an vielen Schulen fehlenden Grundlagen für modernen Unterricht mit digitalen Hilfsmitteln zu schaffen. Das hieß, die nötige Netzwerk-Infrastruktur mit WLAN-Abdeckung und Breitbandanschluss auf den Weg zu bringen.
Laut der neueren Vereinbarung zwischen Bund und Ländern sind auch digitale Lernplattformen und mobile Endgeräte förderungswürdig, allerdings erst dann, wenn die digitale Infrastruktur an den Schulen besteht. Auch hier wird es zudem finanzielle Obergrenzen geben. Insgesamt stellt der Bund dafür über einen Zeitraum von fünf Jahren 5 Milliarden Euro zur Verfügung. Weitere 500 Millionen steuern die Länder bei. Die Schulen rufen diese Mittel nicht selbst ab, sondern stellen die Anträge über ihre Schulträger.

Sonderbudget für Leihgeräte: Hier wurde der DigitalPakt mit einer Sondervereinbarung 2020 erweitert. Da nicht alle Schüler über geeignete Endgeräte, sowohl im Unterricht als auch während des Homeschooling verfügen, stellt der Bund 500 Millionen Euro zur kurzfristigen Beschaffung von Notebooks und Tablets bereit. Die Länder beteiligen sich mit weiteren 50 Millionen Euro. Dieses Sonderbudget wird nach dem Königsteiner Schlüssel an die Länder verteilt. Das Geld wird in Geräte investiert die durch die Schulträger beschafft werden und von den Schulen ähnlich der Schulbuchausleihe an die betreffenden Schüler ausgeliehen.

Zurzeit ist festzuhalten, dass wir, was die Digitalisierung betrifft, zunächst die größten Defizite ausräumen müssen. Es müssen Schulungen im Verfahren von Videokonferenzen, aber auch digitale Lernangebote aufgestellt werden. Digitaler Unterricht braucht neben dem Zurverfügungstellen der Infrastruktur und der Endgeräte auch umfassend qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer. Das hat die Corona-Pandemie bis heute sehr deutlich gemacht und wird auch die Richtungsweisung für die Zukunft sein. Wir müssen uns neu aufstellen, sowohl im Präsenzunterricht als auch im Unterricht auf Distanz.

Die wichtigsten Beschlüsse des Bildungsgipfels für die Digitalisierung an unseren Schulen sind:

1. Ein zügiger weiterer Ausbau der Glasfaser-Internetanbindung für alle Schulen
2. Die Ausstattung aller Lehrkräfte und bei Bedarf auch von Kindern mit geeigneten Endgeräten, beides aus Mitteln des vom Bund um zweimal 500 Millionen Euro erweiterten DigitalPakts Schule
3. Bildung von Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten, die Schulen vor Ort bei Medienkonzepten und digitalen Schulentwicklungsplänen beraten
4. Schrittweise Entwicklung einer Bildungsplattform durch den Bund u.a. zur Vernetzung zwischen den bestehenden Systemen der Länder, mit dem Ziel der Bereitstellung von Bildungsinhalten in allen Bildungsbereichen.
5. Qualitativ hochwertige digitale Bildungsmedien, insbesondere Open Educational Resources und die Entwicklung intelligenter tutorieller Systeme.

Damit eröffnet sich dem DigitalPakt Schule im Pandemiejahr 2020 die Chance, eine große Nachhaltigkeit zu entwickeln.

2.4 Schülerzahlentwicklung, Schulwahlverhalten & Prognosen

Entwicklung

- **Grundschulen**
  Nach einer stetig sinkenden Gesamtschülerzahl lässt sich seit dem Schuljahr 2014/15 ein konstanter Anstieg feststellen. Im aktuellen Schuljahr 2019/20 hat die Zahl der Grundschüler im Landkreis (3.927) wieder den Stand des Schuljahres 2011/12 (3.910) erreicht. Den Prognosen zufolge wird sich der Zuwachs in den kommenden fünf Jahren fortsetzen.

- **Gymnasien**
  Diese Schulform ist seit vielen Jahren die Beliebteste. Von 940 Viertklässlern wechselten im Schuljahr 2019/20 39,62% auf ein Gymnasium. Beide Gymnasien im Landkreis verzeichneten seit dem Schuljahr 2015/16 einen leichten Rückgang um ca. 50 Schüler.

- **Integrierte Gesamtschulen**
  Den Gymnasien folgen die Integrierten Gesamtschulen. Der Zuspruch im Landkreis hält sich in den letzten Jahren konstant bei knapp 28%.

- **Private Realschule und Realschule plus**
  Die Schulform „Realschule plus“ wurde in den vergangenen Jahren von 16 - 20 % der Viertklässler als Folgeschule gewählt.

  Dahingegen hat das Interesse am Besuch einer privaten Realschule leicht abgenommen. Für eine der beiden privaten Realschulen im Landkreis und der Stadt Kaiserslautern entschieden sich im Schuljahr 2019/20 7,3 %.

- **Berufsbildende Schule Landstuhl**
  Die Schülerzahlen der BBS Landstuhl befinden sich seit mehreren Jahren auf einem konstanten Niveau von ca. 600 Schülern.

- **Freie Waldorfschule**
  Nach einem leichten Anstieg in den Vorjahren (384 Schüler in den Schuljahren 2016/17, 2017/18 und 2018/19) liegt die Schülerzahl im aktuellen Schuljahr bei 368.

- **Internationale Schule**
  Die Internationale Schule startete im Schuljahr 2017/18 mit 52 Schüler/innen als Kindergarten und Grundschule und baut ihr Angebot aufgrund des Zuspruchs weiter aus. Die aktuelle Schülerzahl liegt bei 103.

Darstellung im Schulentwicklungsplan Teil B

Eine detaillierte Zahlendarstellung mit Prognose für die Zukunft ist bei jeder Verbandsgemeinde und den jeweiligen Schultypen an diesem Standort aufgezeigt.

Schülerzahlentwicklung im Primarbereich

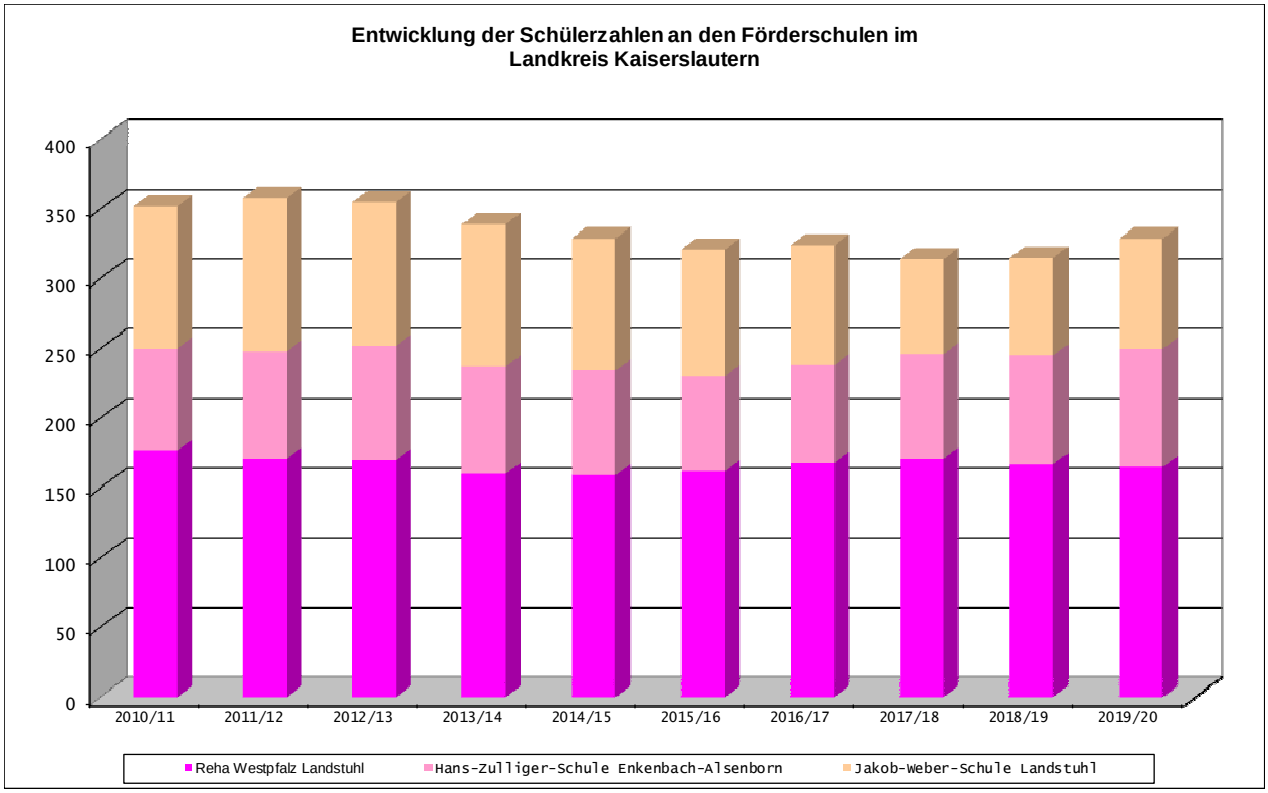
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
VG Bruchmühlbach-Miesau										
GS Bruchmühlbach-Martinshöhe	222	226	222	218	218	244	272	279	292	293
GS Miesau	200	200	182	177	171	173	184	171	188	175
Summe	**422**	**426**	**404**	**395**	**389**	**417**	**456**	**450**	**480**	**468**
VG Enkenbach-Alsenborn										
GS Enkenbach-Alsenborn	285	263	271	263	251	262	266	272	292	275
GS Mehlingen	217	207	183	179	183	184	189	181	175	200
GS Hochspeyer	211	183	172	163	161	163	153	177	209	229
GS Frankenstein	45	34	28	29	25	27	26	18	-	-
Summe	**758**	**687**	**654**	**634**	**620**	**636**	**634**	**648**	**676**	**704**
VG Landstuhl										
GS Bann	90	85	83	61	65	70	62	63	72	75
GS Hauptstuhl	51	48	38	36	32	31	34	32	40	48
GS Kindsbach	103	106	85	78	77	73	94	88	103	91
GS Landstuhl in der Au	228	225	200	200	221	218	198	195	168	173
GS Landstuhl Theodor-Heuss	141	141	146	137	127	151	146	146	151	164
GS Linden	32	28	31	27	28	31	25	30	25	20
GS Queidersbach	105	111	96	93	97	96	115	125	124	138
GS Schopp	90	77	68	62	70	94	83	82	84	73
GS Trippstadt	147	130	125	121	120	124	129	138	138	130
Summe	**987**	**951**	**872**	**815**	**837**	**888**	**886**	**899**	**905**	**912**
VG Otterbach-Otterberg										
GS Katzweiler	59	58	58	72	76	92	87	89	88	83
GS Mehlbach	65	60	46	41	41	35	49	44	43	41
GS Olsbrücken	62	57	57	50	45	44	53	58	55	68
GS Otterbach	161	160	157	179	194	183	170	176	187	207
GS Niederkirchen	66	66	57	53	53	53	55	57	53	52
GS Otterberg	183	192	181	200	195	187	196	196	188	193
GS Schallodenbach	65	69	60	56	48	51	56	63	65	66
Summe	**661**	**662**	**616**	**651**	**652**	**645**	**666**	**683**	**679**	**710**
VG Ramstein-Miesenbach										
GS Hütschenhausen	165	172	172	166	170	151	144	136	137	152
GS Ramstein-Miesenbach	353	328	307	296	324	332	322	320	322	338
GS Steinwenden	141	130	117	121	123	126	135	134	125	129
Summe	**659**	**630**	**596**	**583**	**617**	**609**	**601**	**590**	**584**	**619**
VG Weilerbach										
GS Mackenbach	115	114	112	113	110	99	100	102	103	114
GS Reichenbach-Steegen	74	71	58	62	69	67	64	51	55	55
GS Rodenbach	122	112	103	81	91	84	69	72	74	88
GS Weilerbach	264	257	237	226	237	248	256	258	268	257
Summe	**575**	**554**	**510**	**482**	**507**	**498**	**489**	**483**	**500**	**514**
Lk Kaiserslautern insgesamt:	**4.062**	**3.910**	**3.652**	**3.560**	**3.622**	**3.693**	**3.732**	**3.753**	**3.824**	**3.927**

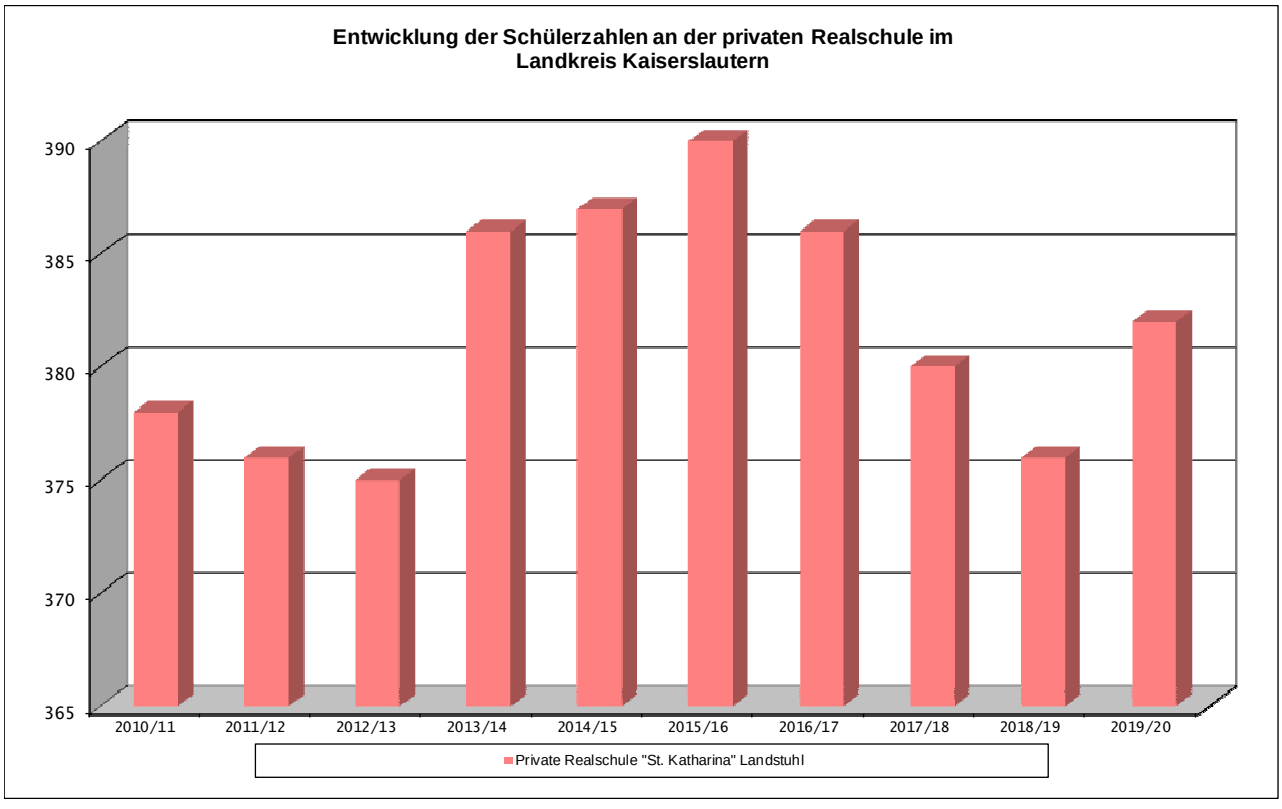
Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen nach Klassen
Schuljahr 2010/2011 bis 2019/20

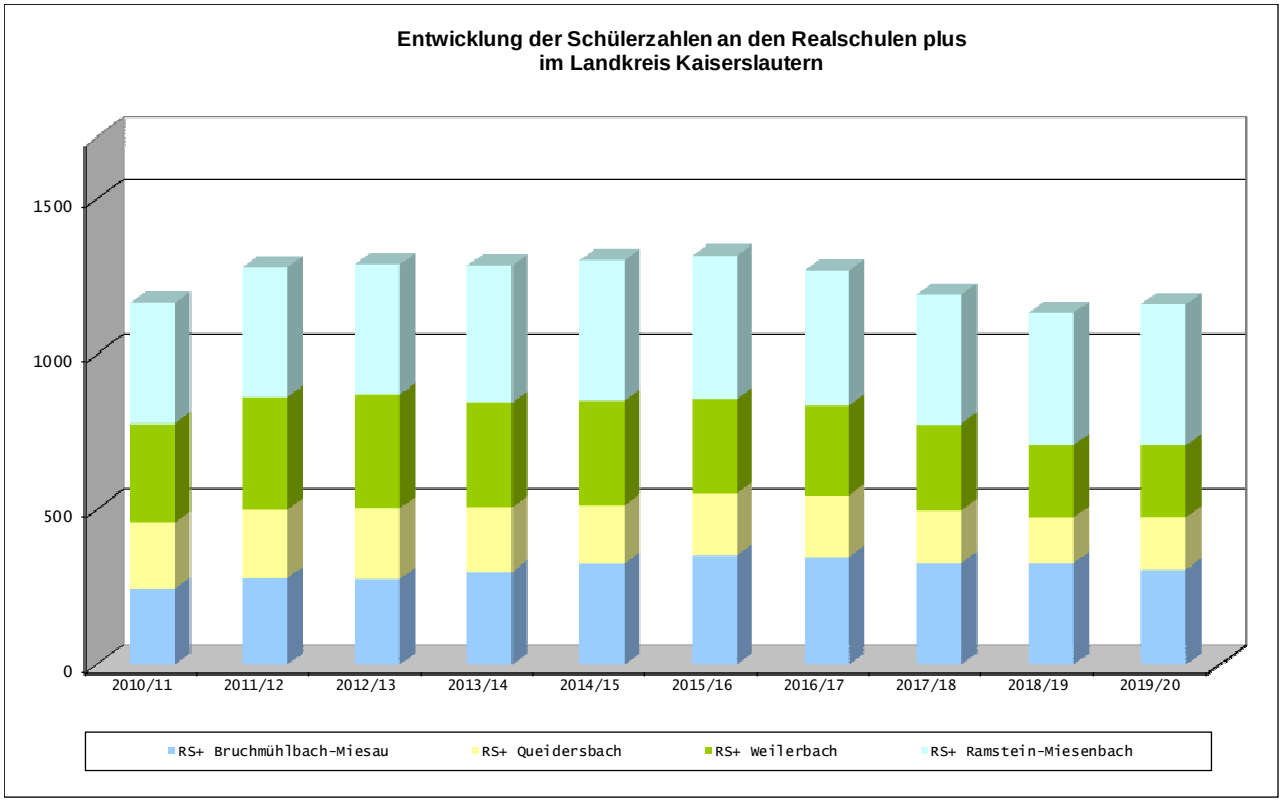
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Private Realschule St.Katharina Landstuhl										
5. Klasse	74	62	56	62	62	61	75	61	64	63
6. Klasse	61	73	62	55	61	62	61	75	62	64
7. Klasse	62	61	76	62	59	62	61	60	70	65
8. Klasse	60	61	62	83	62	61	63	60	60	70
9. Klasse	58	61	62	62	84	63	62	62	59	58
10. Klasse	63	58	57	62	59	81	64	62	61	62
gesamt	**378**	**376**	**375**	**386**	**387**	**390**	**386**	**380**	**376**	**382**
RS+ Am Reichswald Ramstein-Miesenbach										
5. Klasse	51	62	66	69	53	63	76	66	76	76
6. Klasse	64	57	70	76	76	69	64	76	78	82
7. Klasse	63	67	65	80	82	80	65	74	77	80
8. Klasse	76	68	74	74	92	92	92	68	77	88
9. Klasse	71	81	96	95	99	110	97	93	83	94
10. Klasse	64	82	48	47	51	48	40	41	34	34
gesamt	**389**	**417**	**419**	**441**	**453**	**462**	**434**	**418**	**425**	**454**
RS+ Adam-Müller-Schule Bruchmühlbach-Miesau										
5. Klasse	64	57	53	51	53	53	40	52	54	55
6. Klasse	33	65	58	61	52	54	54	43	57	58
7. Klasse	44	43	62	61	67	67	66	62	40	60
8. Klasse	38	45	39	63	62	70	69	69	66	37
9. Klasse	45	38	40	40	65	61	73	67	67	65
10. Klasse	21	32	25	24	26	46	44	33	42	32
gesamt	**245**	**280**	**277**	**300**	**325**	**351**	**346**	**326**	**326**	**307**
RS+ Queidersbach										
5. Klasse	40	33	39	15	17	36	34	19	27	24
6. Klasse	30	42	33	40	17	20	35	35	19	32
7. Klasse	31	37	47	34	43	17	22	37	32	25
8. Klasse	45	35	38	48	38	51	26	25	34	37
9. Klasse	31	50	38	36	53	43	51	25	25	37
10. Klasse	35	23	33	35	21	33	31	30	11	13
gesamt	**212**	**220**	**228**	**208**	**189**	**200**	**199**	**171**	**148**	**168**
RS+ Westpfalzschule Weilerbach										
5. Klasse	30	59	59	32	44	28	28	26	30	30
6. Klasse	56	36	57	61	36	44	30	30	29	36
7. Klasse	69	62	43	64	69	43	40	37	34	34
8. Klasse	71	73	67	53	69	76	53	53	42	44
9. Klasse	57	83	93	93	78	79	96	68	64	54
10. Klasse	37	50	47	34	41	35	43	64	34	34
gesamt	**320**	**363**	**366**	**337**	**337**	**305**	**290**	**278**	**233**	**232**
Integrierte Gesamtschule Am Nanstein Landstuhl										
5. Klasse	117	115	110	107	92	107	93	102	77	72
6. Klasse	118	116	114	107	108	95	104	103	103	76
7. Klasse	139	116	115	111	102	111	94	114	106	100
8. Klasse	171	134	117	109	118	97	116	105	118	110
9. Klasse	141	150	134	110	117	114	109	119	109	117
10. Klasse	116	120	122	91	87	93	98	77	86	79
11. Klasse						58	72	74	65	49
12. Klasse							53	59	60	49
13. Klasse								45	52	52
gesamt	**802**	**751**	**712**	**635**	**624**	**675**	**739**	**798**	**776**	**704**

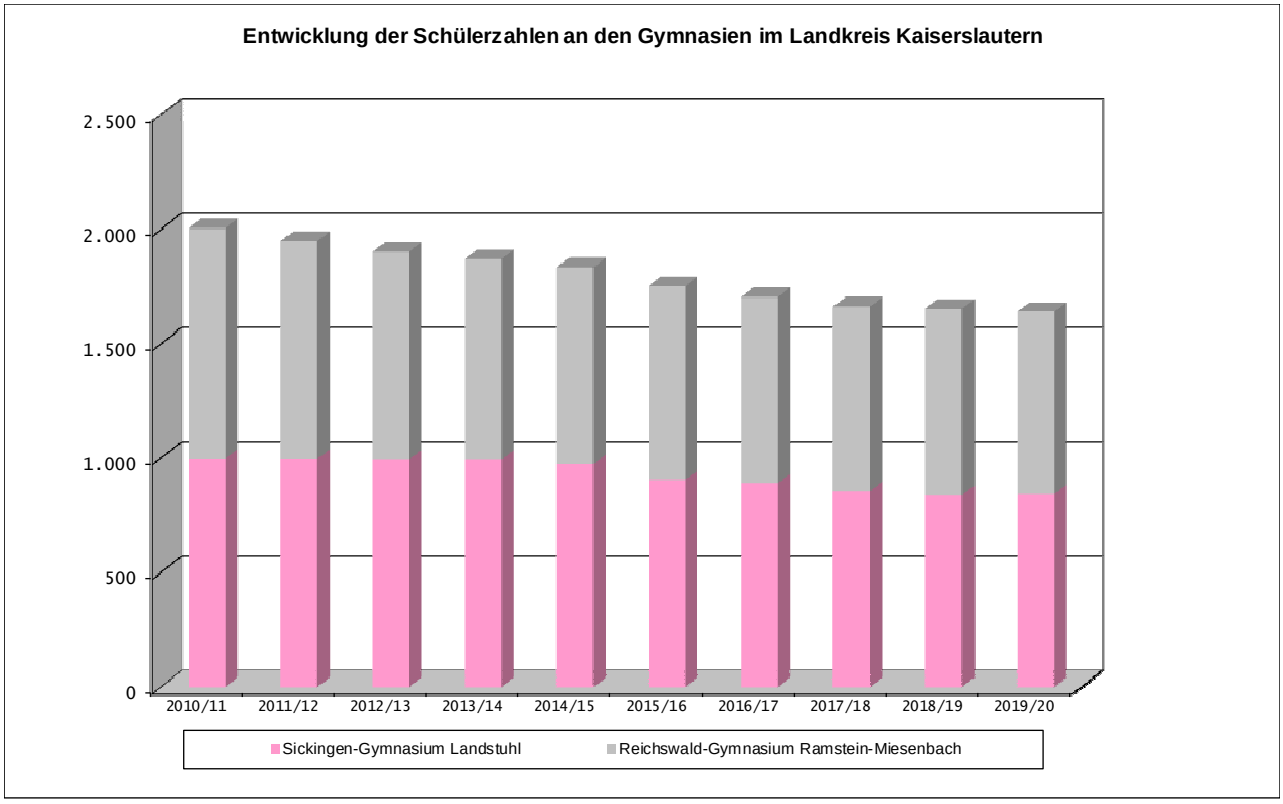
Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen nach Klassen
Schuljahr 2010/2011 bis 2019/20

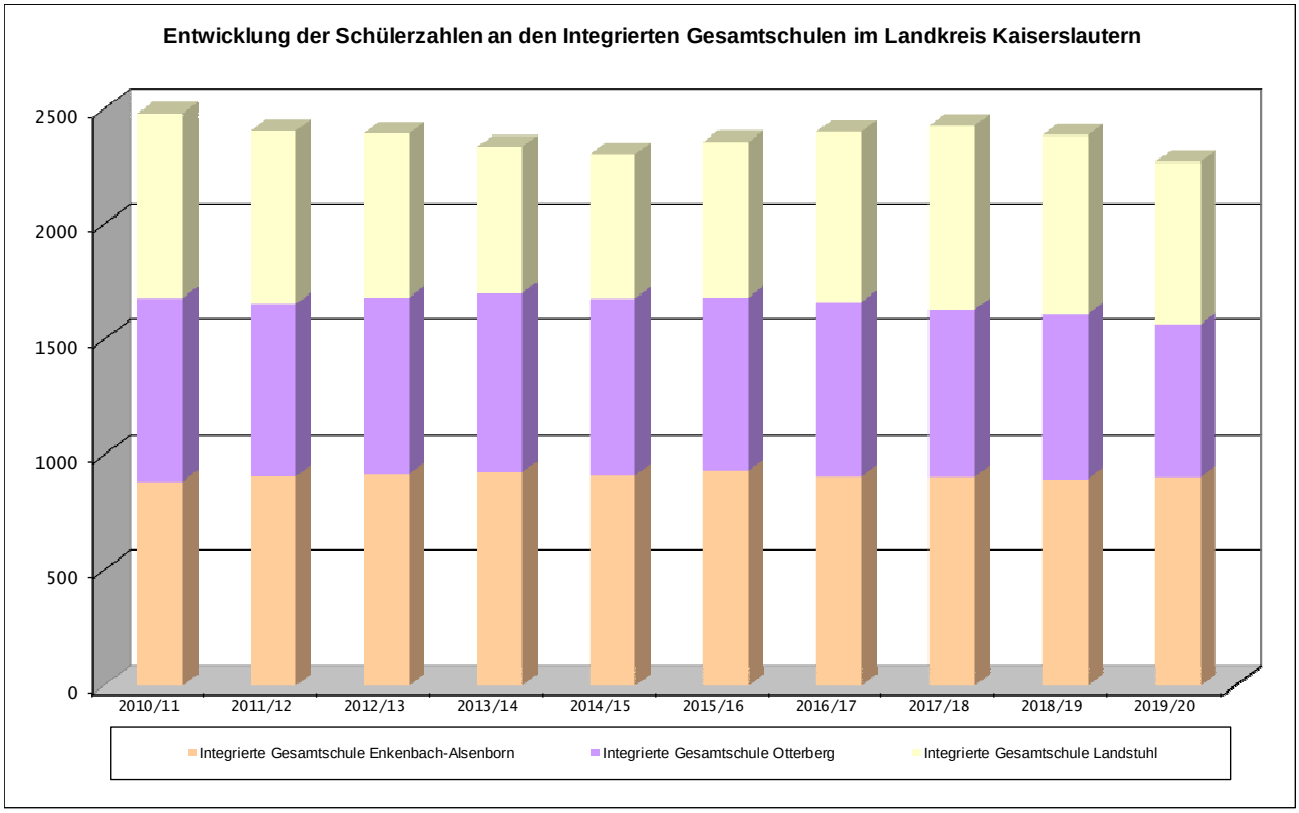
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Integrierte Gesamtschule Bettina von Arnim Otterberg										
5. Klasse	115	99	112	97	111	99	92	89	107	91
6. Klasse	115	111	102	112	95	107	107	90	93	101
7. Klasse	110	117	115	106	112	94	117	105	94	92
8. Klasse	111	109	116	119	110	106	100	118	110	104
9. Klasse	118	113	110	120	117	117	106	105	111	111
10. Klasse	77	68	87	85	85	86	84	66	65	61
11. Klasse	73	44	46	62	48	52	67	56	52	32
12. Klasse	39	60	34	44	52	47	51	54	40	44
13. Klasse	38	28	44	32	39	43	34	44	44	28
gesamt	**796**	**749**	**766**	**777**	**769**	**751**	**758**	**727**	**716**	**664**
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn										
5. Klasse	119	117	120	112	112	112	111	112	115	112
6. Klasse	119	118	115	120	112	112	112	112	112	113
7. Klasse	117	118	118	119	120	116	111	117	116	116
8. Klasse	116	118	119	119	117	120	120	119	114	116
9. Klasse	106	118	118	120	117	120	121	120	118	112
10. Klasse	99	91	104	103	111	110	103	109	106	103
11. Klasse	84	90	84	88	88	96	83	77	86	92
12. Klasse	72	67	81	72	72	78	76	74	63	79
13. Klasse	53	70	58	71	62	68	68	64	65	60
gesamt	**885**	**907**	**917**	**924**	**911**	**932**	**905**	**904**	**895**	**903**
Sickingen-Gymnasium Landstuhl										
5. Klasse	105	110	110	109	79	76	100	109	84	100
6. Klasse	115	102	110	108	107	82	77	91	112	83
7. Klasse	116	107	105	105	107	103	76	74	90	113
8. Klasse	123	114	105	107	104	103	103	68	78	94
9. Klasse	113	119	111	102	105	102	100	98	75	80
10. Klasse	86	115	118	114	100	105	100	104	100	76
11. Klasse	115	108	135	134	130	108	124	102	100	112
12. Klasse	117	109	102	122	130	110	106	106	98	87
13. Klasse	107	112	97	92	112	118	105	104	101	98
gesamt	**997**	**996**	**993**	**993**	**974**	**907**	**891**	**856**	**838**	**843**
Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach										
5. Klasse	119	85	91	78	96	106	101	102	126	110
6. Klasse	115	115	87	89	81	96	112	102	95	131
7. Klasse	113	115	110	80	82	70	99	101	94	85
8. Klasse	144	101	114	113	79	80	68	90	97	86
9. Klasse	103	130	84	105	108	77	82	58	86	91
10. Klasse	114	91	127	82	99	101	67	86	57	79
11. Klasse	104	119	98	134	101	106	105	73	101	65
12. Klasse	113	88	115	89	125	87	95	104	63	90
13. Klasse	83	110	83	107	90	122	84	92	97	61
gesamt	**1.008**	**954**	**909**	**877**	**861**	**845**	**813**	**808**	**816**	**798**
Berufsbildende Schule Landstuhl										
VZ	329	302	274	296	313	334	340	341	345	318
TZ	298	284	308	290	276	273	261	263	267	270
gesamt	**627**	**586**	**582**	**586**	**589**	**607**	**601**	**604**	**612**	**588**
Jakob-Weber-Schule Landstuhl	**102**	**110**	**103**	**102**	**95**	**91**	**86**	**68**	**70**	**79**
Hans-Zulliger-Schule Enkenbach-Alsenborn	**73**	**77**	**82**	**77**	**75**	**68**	**70**	**75**	**78**	**85**
Reha Westplalz Landstuhl	**177**	**171**	**170**	**160**	**159**	**162**	**168**	**171**	**167**	**165**
Freie Waldorfschule Westpfalz Otterberg	**330**	**357**	**376**	**378**	**366**	**365**	**384**	**384**	**384**	**368**
Internationale Schule Ramstein								**52**	**80**	**103**
LK Kaiserslautern	**7.341**	**7.314**	**7.275**	**7.181**	**7.114**	**7.111**	**7.070**	**7.020**	**6.940**	**6.843**

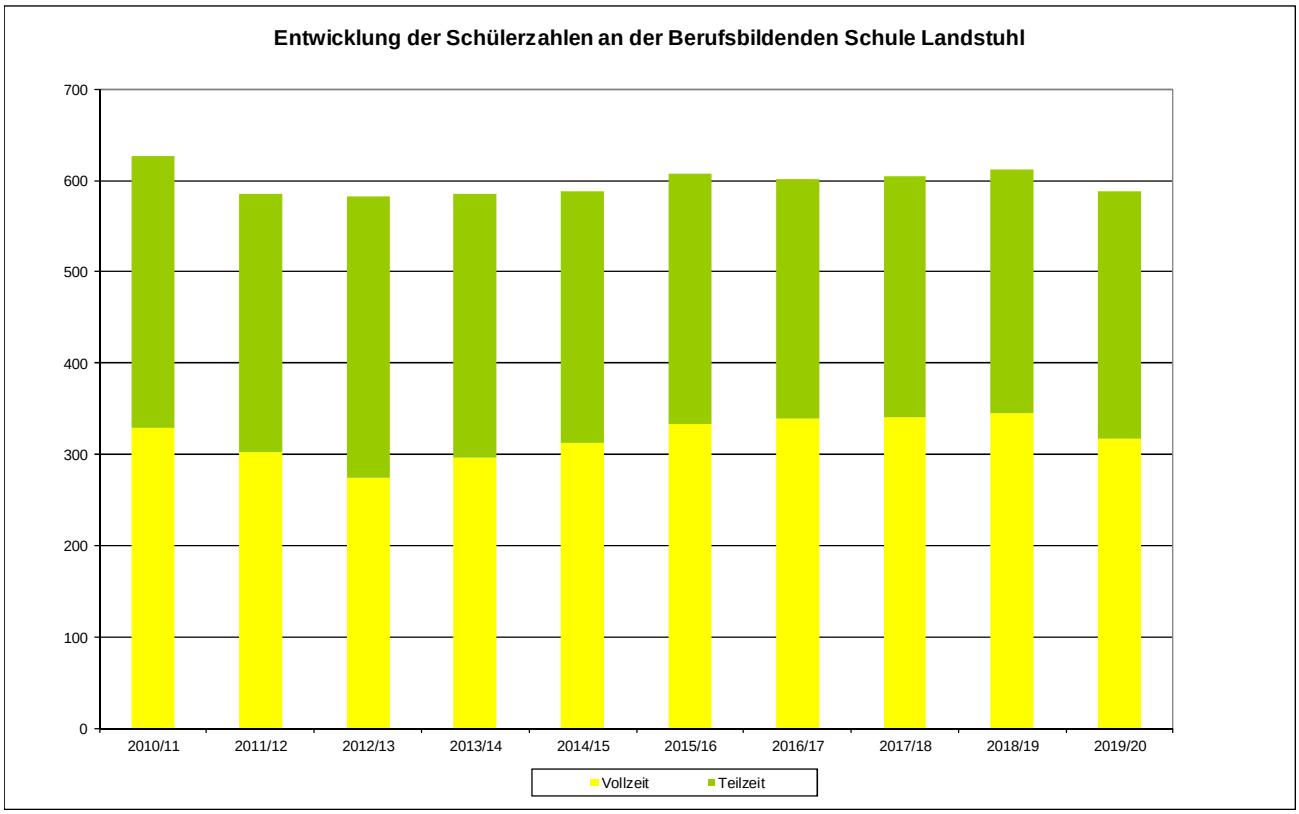

Entwicklung der Schülerzahlen an den Förderschulen im Landkreis Kaiserslautern
400
350
300
250
200
150
100
50
0
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
Reha Westpfalz Landstuhl
Hans-Zulliger-Schule Enkenbach-Alsenborn
Jakob-Weber-Schule Landstuhl

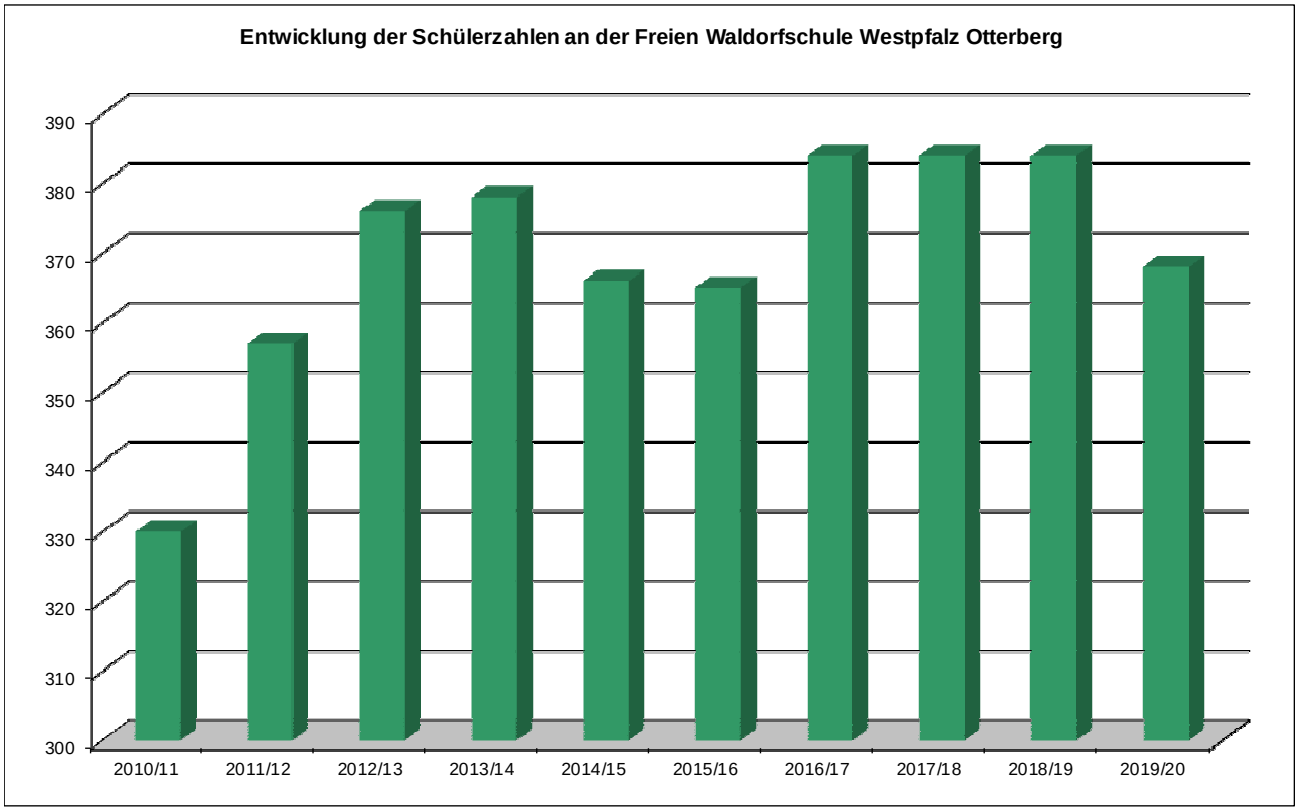

Entwicklung der Schülerzahlen an der privaten Realschule im Landkreis Kaiserslautern
390
385
380
375
370
365
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
Private Realschule "St. Katharina" Landstuhl

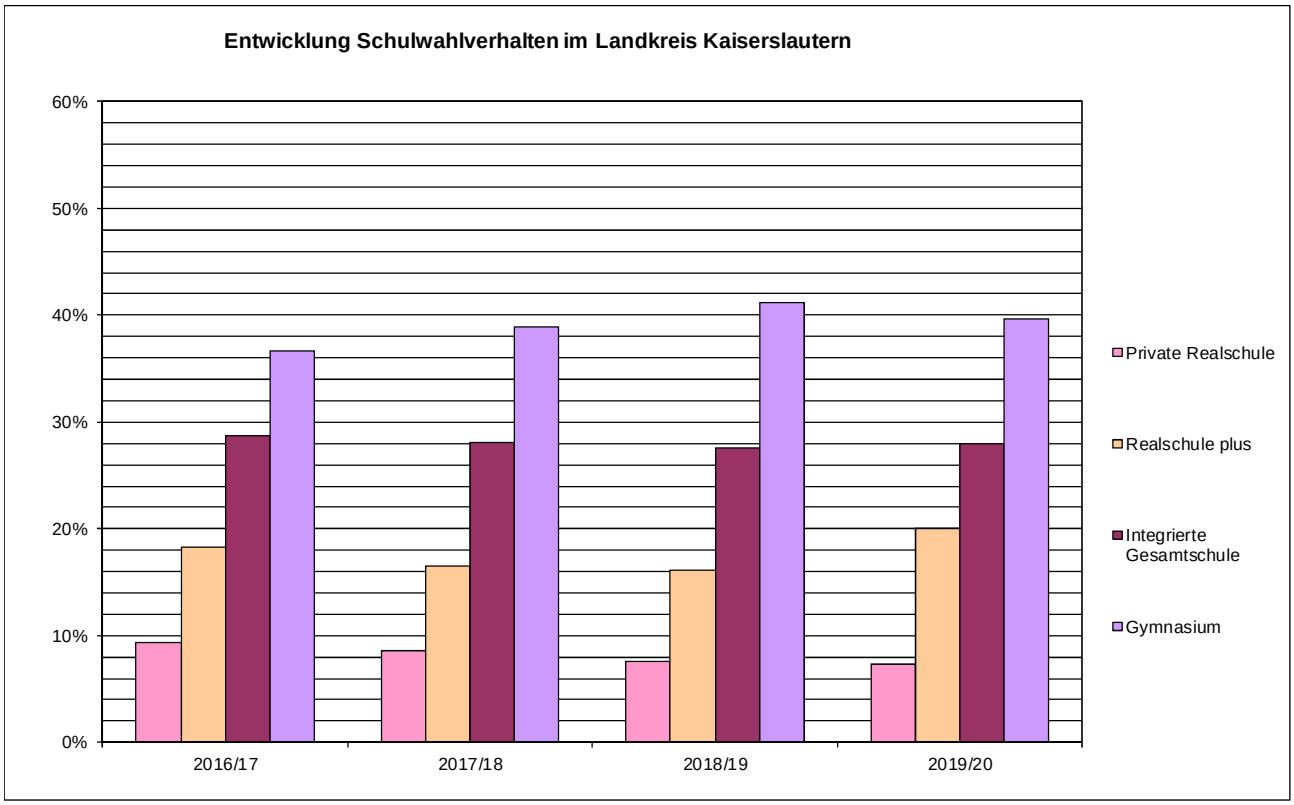

Entwicklung der Schülerzahlen an den Realschulen plus
im Landkreis Kaiserslautern
1500
1000
500
0
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
RS+ Bruchmühlbach-Miesau
RS+ Queidersbach
RS+ Weilerbach
RS+ Ramstein-Miesenbach


Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien im Landkreis Kaiserslautern
2.500
2.000
1.500
1.000
500
0
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
Sickingen-Gymnasium Landstuhl
Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach


Entwicklung der Schülerzahlen an den Integrierten Gesamtschulen im Landkreis Kaiserslautern
2500
2000
1500
1000
500
0
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn
Integrierte Gesamtschule Otterberg
Integrierte Gesamtschule Landstuhl

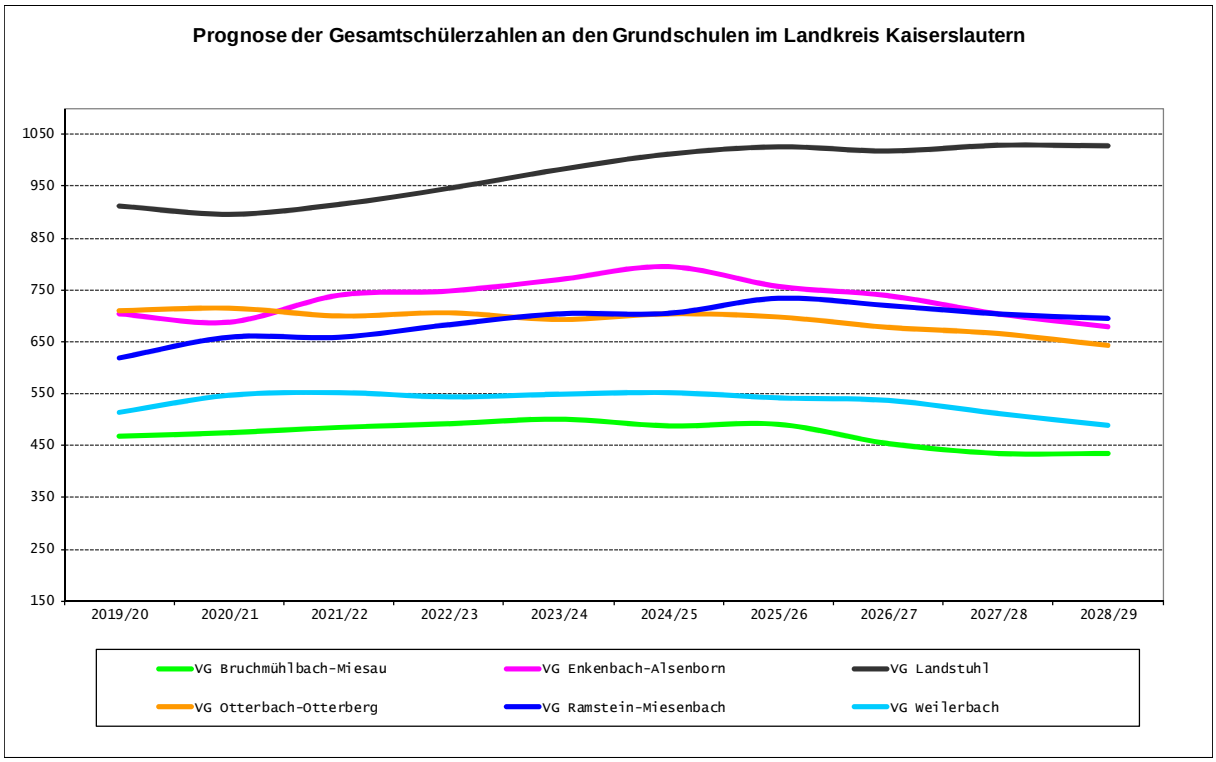

Entwicklung der Schülerzahlen an der Berufsbildenden Schule Landstuhl
700
600
500
400
300
200
100
0
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
Vollzeit
Teilzeit



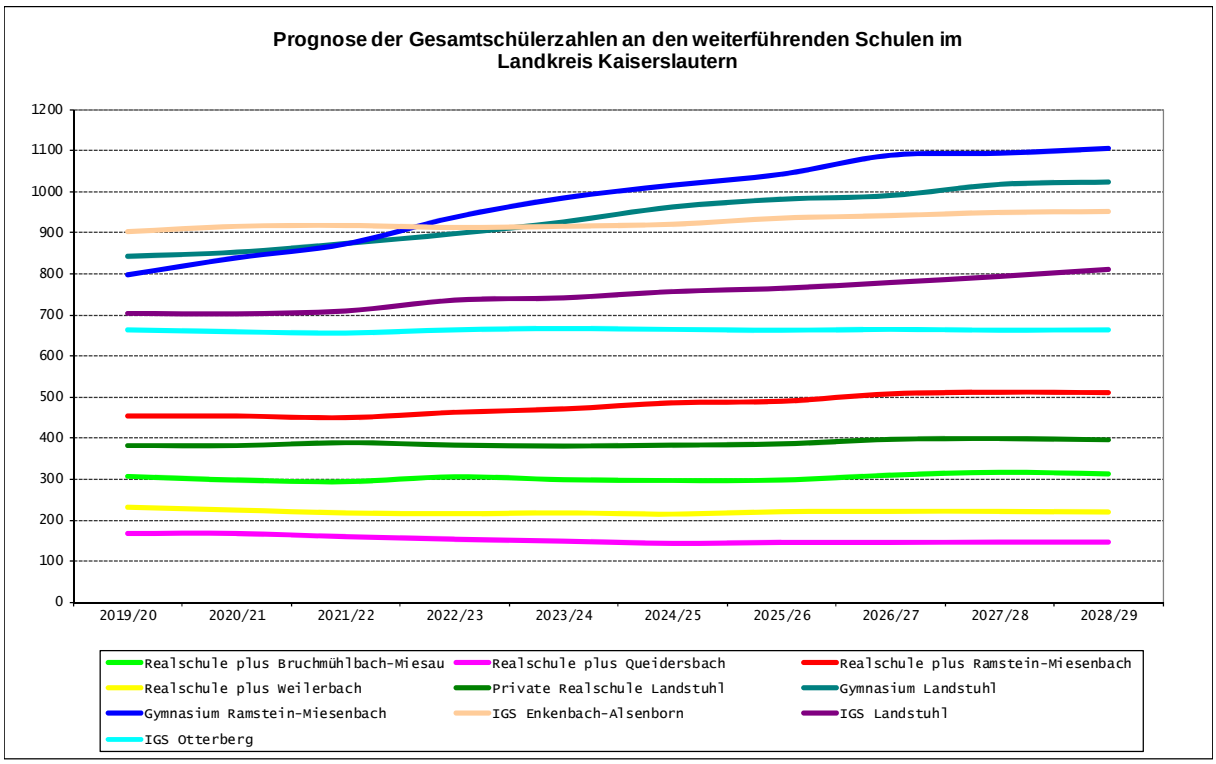


Abgebildet ist die Schulwahl der Schüler, die zuvor die vierten Klassen der Grundschulen im Landkreis besucht haben. Die gewählten Schulen liegen jedoch nicht alle im Landkreis Kaiserslautern. Mit einbegriffen sind auch die weiterführenden Schulen in den benachbarten Städten und Landkreisen.

Das Schulwahlverhalten der einzelnen Verbandsgemeinden ist in Teil B zu finden.



Die Gesamtzahl der Grundschüler im Landkreis wird in den nächsten Jahren konstant bleiben. Bis zum Schuljahr 2028/29 wird ein Zuwachs um insgesamt 1,5% prognostiziert.



Die Gesamtzahl der aufgeführten weiterführenden Schulen wird im dargestellten Zeitraum um ca. 12,5 % steigen.

Die detaillierten Prognosezahlen der einzelnen Schulen sind im Überblick der Verbandsgemeinden zu finden.

2.5 Migrationshintergrund an den Schulen im Landkreis

Ein Migrationshintergrund liegt gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz dann vor, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

1. Keine deutsche Staatsangehörigkeit (Ausländer),
2. Nichtdeutsches Geburtsland,
3. Nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld (auch wenn der Schüler/die Schülerin die deutsche Sprache beherrscht)

Grundschulen:

Schule	Schüler/-innen insgesamt	Migrations-hintergrund	%	davon:					
				Ausländer/-innen	%	Deutsche, nicht in Deutschland geboren	%	Deutsche, in Deutschland geboren, aber Familiensprache nicht deutsch	%
GS Bruchmühlbach-Martinshöhe	293	20	6,8%	19	6,5%	1	0,3%	0	0,0%
GS Miesau	175	126	72,0%	19	10,9%	5	2,9%	102	58,3%
GS Enkenbach-Alsenborn	275	86	31,3%	22	8,0%	3	1,1%	61	22,2%
GS Mehlingen	200	59	29,5%	30	15,0%	2	1,0%	27	13,5%
GS Hochspeyer	229	41	17,9%	28	12,2%	0	0,0%	13	5,7%
GS Bann	75	10	13,3%	9	12,0%	1	1,3%	0	0,0%
GS Hauptstuhl	48	4	8,3%	4	8,3%	0	0,0%	0	0,0%
GS Kindsbach	91	29	31,9%	7	7,7%	1	1,1%	21	23,1%
GS Landstuhl In der Au	173	53	30,6%	33	19,1%	5	2,9%	15	8,7%
GS Landstuhl Theodor-Heuss	164	57	34,8%	32	19,5%	4	2,4%	21	12,8%
GS Linden	20	2	10,0%	1	5,0%	0	0,0%	1	5,0%
GS Queidersbach	138	42	30,4%	42	30,4%	0	0,0%	0	0,0%
GS Schopp	73	2	2,7%	2	2,7%	0	0,0%	0	0,0%
GS Trippstadt	130	27	20,8%	21	16,2%	1	0,8%	5	3,8%
GS Katzweiler	83	22	26,5%	8	9,6%	1	1,2%	13	15,7%
GS Mehlbach	41	9	22,0%	6	14,6%	0	0,0%	3	7,3%
GS Olsbrücken	68	7	10,3%	5	7,4%	1	1,5%	1	1,5%
GS Otterbach	207	51	24,6%	11	5,3%	1	0,5%	39	18,8%
GS Niederkirchen	52	10	19,2%	6	11,5%	0	0,0%	4	7,7%
GS Otterberg	193	47	24,4%	14	7,3%	6	3,1%	27	14,0%
GS Schallodenbach	66	7	10,6%	4	6,1%	1	1,5%	2	3,0%
GS Hütschenhausen	152	41	27,0%	26	17,1%	0	0,0%	15	9,9%
GS Ramstein-Miesenbach	338	174	51,5%	108	32,0%	4	1,2%	62	18,3%
GS Steinwenden	129	26	20,2%	17	13,2%	0	0,0%	9	7,0%
GS Mackenbach	114	25	21,9%	16	14,0%	0	0,0%	9	7,9%
GS Reichenbach-Steegen	55	13	23,6%	6	10,9%	1	1,8%	6	10,9%
GS Rodenbach	88	21	23,9%	10	11,4%	3	3,4%	8	9,1%
GS Weilerbach	257	45	17,5%	22	8,6%	5	1,9%	18	7,0%
Summe	**3.927**	**1.056**	**26,9%**	**528**	**13,4%**	**46**	**1,2%**	**482**	**12,3%**

Weiterführende Schulen:

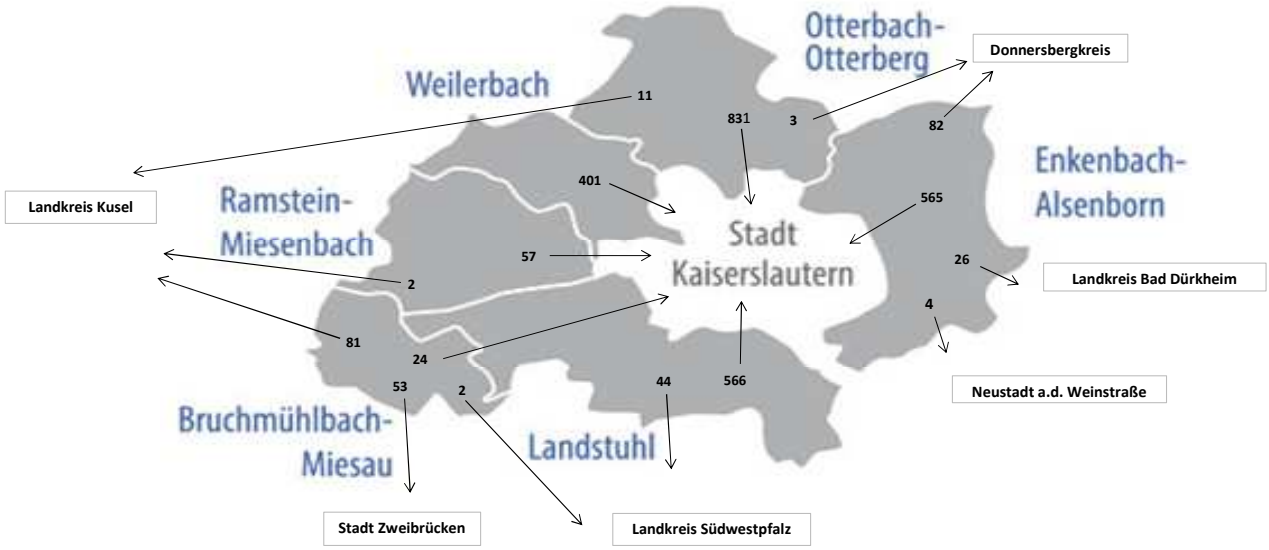
Schule	Schüler/-innen insgesamt	Migrations-hintergrund	%	davon:					
				Ausländer/-innen	%	Deutsche, nicht in Deutschland geboren	%	Deutsche, in Deutschland geboren, aber Familiensprache nicht deutsch	%
Förderschule Reha Westpfalz Landstuhl	165	34	20,6%	17	10,3%	1	0,6%	16	9,7%
Förderschule Landstuhl	79	13	16,5%	3	3,8%	3	3,8%	7	8,9%
Förderschule Enkenbach-Alsenborn	85	22	25,9%	4	4,7%	0	0,0%	18	21,2%
Private Realschule Landstuhl	383	13	3,4%	12	3,1%	1	0,3%	0	0,0%
RS+ Ramstein-Miesenbach	454	137	30,2%	127	28,0%	7	1,5%	3	0,7%
RS+ Bruchmühlbach-Miesau	307	148	48,2%	35	11,4%	3	1,0%	110	35,8%
RS+ Queidersbach	168	24	14,3%	11	6,5%	12	7,1%	1	0,6%
RS+ Weilerbach	232	64	27,6%	38	16,4%	8	3,4%	18	7,8%
Gymnasium Landstuhl	843	201	23,8%	87	10,3%	16	1,9%	98	11,6%
Gymnasium Ramstein-Miesenbach	798	95	11,9%	56	7,0%	22	2,8%	17	2,1%
IGS Enkenbach-Alsenborn	903	89	9,9%	33	3,7%	10	1,1%	46	5,1%
IGS Otterberg	664	51	7,7%	42	6,3%	9	1,4%	0	0,0%
IGS Landstuhl	703	192	27,3%	67	9,5%	16	2,3%	109	15,5%
Freie Waldorfschule Otterberg	368	22	6,0%	13	3,5%	9	2,4%	0	0,0%
Summe	**6.152**	**1.105**	**18,0%**	**545**	**8,9%**	**117**	**1,9%**	**443**	**7,2%**

2.6 Einpendler zu weiterführenden Schulen im Schuljahr 2019/20



Verbandsgemeinde	Bruchmühlb.-Miesau	Enkenbach-Alsenborn	Landstuhl					Otterbach-Otterberg	Ramstein-Miesenbach		Weilerbach	
	Realschule plus Bruchmühlb.-Miesau Adam-Müller-Schule	Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn	Realschule plus Queidersbach	BBS Landstuhl	Sickingen-Gymnasium Landstuhl	Integrierte Gesamtschule Landstuhl	St. Katharina Realschule	Integrierte Gesamtschule Otterberg	Gymnasium Ramstein-Miesenbach	Realschule plus Ramstein-Miesenbach	Realschule plus Weilerbach Westpfalzschule	
Herkunftsort												**Summe**
LK Bad Dürkheim		94		1								**95**
Donnersbergkreis		165		6				3				**174**
LK Kusel	94			40	43	51	31	28	165	20	1	**473**
Stadt Kaiserslautern		8	10	70	3	11	3	141	7	4	33	**290**
Saar-Pfalz-Kreis				8	13							**21**
LK Südwestpfalz	1		38	57	48	36	31		1	2		**214**
Summe	**95**	**267**	**48**	**182**	**107**	**98**	**65**	**172**	**173**	**26**	**34**	**1.267**
Gesamtschülerzahl	307	903	168	588	843	704	382	664	798	454	232	6.043

2.7 Auspendler zu weiterführenden auswärtigen Schulen im Schuljahr 2019/20



Verbandsgemeinde	Bruchmühlb.-Miesau	Enkenbach-Alsenborn	Landstuhl	Otterbach-Otterberg	Ramstein-Miesenbach	Weilerbach	Summe
Schule in							
Stadt Kaiserslautern	24	565	566	831	57	401	**2.444**
LK Bad Dürkheim		26					**26**
Donnersbergkreis		82		3			**85**
LK Kusel	81			11	2		**94**
Stadt Zweibrücken	53						**53**
Stadt Neustadt/W.		4					**4**
LK Südwestpfalz	2		44				**46**
Summe	**160**	**677**	**610**	**845**	**59**	**401**	**2.752**

3. Schülerbeförderung

Schülerbeförderung im ÖPNV

Der Landkreis Kaiserslautern ist nach § 69 SchulG Träger der Schülerbeförderung. Zum Ausgleich der Beförderungskosten erhält der Landkreis eine Zuwendung nach § 15 LFAG. Diese Zuwendung reicht jedoch bereits seit Jahren nicht aus, um die Kosten, die dem Landkreis durch die Schüler- und Kindergartenbeförderung, einschließlich Reha-Beförderung entstehen, zu decken.

Aktuell beläuft sich der Fehlbetrag 2019 auf: 1.744.000 Euro

Reha-Beförderung (freigestellter Schülerverkehr)

Einziger freigestellter Schülerverkehr im Landkreis, bedingt durch die Beeinträchtigung der Schüler mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung.

Kosten des Landkreises 2019: 780.000 Euro

Mehrbelastungen durch Veränderung im Schulwahlverhalten

Jährliche Mehrbelastungen entstanden in den vergangenen Jahren u.a. durch die Steigerung der Fallzahlen bei den Beförderungen im Bereich der Schwerpunktschulen und Förderschulen. Hier zeigt sich, dass vielfach sog. L-Kinder die Schwerpunktschulen anstatt den Förderschulen besuchen. Zumeist ist der Schulweg dadurch atypisch, weshalb sich oftmals die Frage nach der Beförderung stellt. Ebenso nehmen die Förderschulen L vermehrt Schülerinnen und Schüler mit anderen Förderschwerpunkten auf. Diese Kinder sind aufgrund ihrer Einschränkung zumeist nicht in der Lage, den von Seiten des Schulwegkostenträgers bereitgestellten Busverkehr zu nutzen. In der Folge sind auch hier zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten bereitzustellen.

Sollten Schulstandorte aufgrund sinkender Schülerzahlen von der Schulbehörde verändert werden, werden auch dies erhebliche und für den Landkreis kostenintensive Umstrukturierungen im ÖPNV bedeuten. Es ist daher unbedingt notwendig, vor einer solchen Maßnahme auch den Schulwegbeförderer zu befragen.

Pandemiebedingte Mehrbelastungen in der Schülerbeförderung

Pandemiebedingte Mehrbelastungen in der Schülerbeförderung wird es im Hinblick auf die Jahre 2020 und 2021 geben. Hierzu können aber erst im nächsten Schulentwicklungsplan Aussagen getroffen werden.

4. Rahmenraumprogramme und Raumbestände

Einzügige Grundschulen

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand							
Einzügige Grundschule				GS Olsbrücken		GS Mehlbach		GS Katzweiler		GS Hauptstuhl	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
1	Allgemeiner Unterrichtsraum	70,00	70,00	4	263,23	4	299,00	5	425,86		
3	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	180,00							4	260,00
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00			1	98,60	1	96,78		
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	12,87	1	6,00	1	19,35	1	18,00
1	Lehrerzimmer	20,00	20,00	2	51,11	2	34,37	1	19,35	1	25,00
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00								
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	2	30,00			1	12,10	1	20,00
Gesamt											
9			**410,00**	**9**	**357,21**	**8**	**437,97**	**9**	**573,44**	**7**	**323,00**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Bibliothek	50,00	Bibliothek	51,68	Bibliothek	48,14	Bibliothek	50,00
				Medienraum	67,62	Medienraum	37,57	Geschäftszimmer	18,98	Nebenraum	22,00
				Materialraum	37,00	Materialraum	46,49	Hausmeisterzimmer	14,78	Materialraum	32,00
								Küche	41,89	Hausmeisterzimmer	24,00
								Materialraum	17,16		
Insgesamt					**511,83**		**573,71**		**714,39**		**451,00**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand							
Einzügige Grundschule				GS Frankenstein		GS Reichenbach-Steegen		GS Niederkirchen		GS Schallodenbach	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
1	Allgemeiner Unterrichtsraum	70,00	70,00	4	280,00	1	73,00	2	147,41		
3	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	180,00			3	207,00	3	192,17	5	300,00
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00	1	80,00	1	43,00	1	68,83	1	140,00
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	20,00	1	16,00	1	21,13	1	16,00
1	Lehrerzimmer	20,00	20,00			1	26,00	1	22,27	1	20,00
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00								
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	1	20,00	1	29,00	1	32,12	1	19,00
Gesamt											
9			**410,00**	**7**	**400,00**	**7**	**394,00**	**9**	**483,93**	**9**	**495,00**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Materialraum	48,00	Werkraum	29,00	Bibliothek	45,00	Bibliothek	19,00
						Computerlabor	34,00	Geschäftszimmer	19,26		
						Nebenraum	19,00				
Insgesamt					**448,00**		**476,00**		**548,19**		**514,00**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand					
Einzügige Grundschule				GS Queidersbach		GS Hütschenhausen, Standort Hütschenhausen		Grundschule Hütschenhausen, Standort Spesbach	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
1	Allgemeiner Unterrichtsraum	70,00	70,00	4	299,00				
3	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	180,00	3	180,00	5	327,58	5	279,00
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00			2	127,12	3	141,84
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	21,00	1	11,00	1	10,92
1	Lehrerzimmer	20,00	20,00	1	34,00	1	48,60	1	18,33
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	21,00				
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	2	13,00	1	66,00	3	33,12
Gesamt									
9			**410,00**	**9**	**568,00**	**10**	**580,30**	**13**	**483,21**
						weitere Räume:		weitere Räume:	
								Geschäftszimmer	10,53
Insgesamt									**493,74**

Zweizügige Grundschulen

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand							
Zweizügige Grundschule				GS Otterbach		GS Bruchmühlb.-Martinshöhe Standort Bruchmühlbach		GS Bruchmühlb.-Martinshöhe Standort Martinshöhe		GS Steinwenden	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²		Summe m²	Anzahl	Summe m²
2	Allgemeine Unterrichtsräume	70,00	140,00			11	705,88	4	311,24	4	316,21
6	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	360,00	9	575,00					4	267,75
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00	3	148,45			1	62,74		
1	Bibliothek	40,00	40,00	1	26,60					1	22,75
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00			1	18,68	1	18,70	1	22,52
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00								
1	Geschäftszimmer	12,00	12,00	1	16,27	1	17,29			1	16,25
1	Lehrerzimmer	30,00	30,00	2	63,88	1	24,82	1	41,87	1	51,96
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	21,18	1	24,86				
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00			2	34,93				
Gesamt											
16			**734,00**	**17**	**851,38**	**17**	**826,46**	**7**	**434,55**	**12**	**697,44**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Küche	53,90	Küche	37,78	Gruppenräume	39,62	Hausmeister	11,80
				Materialraum	42,62	Materialraum	16,67	Küche	77,61		
						Mensa	86,82	Ruheraum	22,55		
						Küche/Ausgabe	22,49	Schwarzlichtraum	11,00		
						Hausmeister	5,03	Spielzimmer	21,15		
						Gemeinschaftsräume	59,98	Archiv	9,35		
								Hausmeister	20,25		
Insgesamt					**947,90**		**1.055,23**		**636,08**		**709,24**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand							
Zweizügige Grundschule				GS Mackenbach		GS Rodenbach		GS Bann*		GS Kindsbach	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
2	Allgemeine Unterrichtsräume	70,00	140,00	8	625,00	2	154,00	6	420,00	5	350,00
6	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	360,00			6	348,00				
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00	1	113,00	1	30,00				
1	Bibliothek	40,00	40,00								
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	20,00	1	39,00	1	15,00	1	13,00
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00								
1	Geschäftszimmer	12,00	12,00	1	12,00						
1	Lehrerzimmer	30,00	30,00	1	29,00	1	27,00	1	40,00	1	21,00
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	20,00					1	21,00
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	1	69,00	1	13,00	1	17,00		
Gesamt											
16			**734,00**	**14**	**888,00**	**11**	**611,00**	**9**	**492,00**	**8**	**405**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Teeküche	16,00	Werkraum	33,00	Materialraum	23,00	Vorbereitungsraum	47,00
				Nebenraum	44,00	Computerlabor	45,00	Nebenraum	29,00	Musikraum/Aula	148,00
						Nebenraum	30,00	Schülerbetreuung	96,00	Bildende Kunst	73,00
								Hausmeister	15,00	Werkraum	67,00
										Computerlabor	60,00
										Materialraum	84,00
										Nebenraum	13,00
										Schülerbetreuung	43,00
								* GS ist für 1 1/2 Züge gebaut		Hausmeisterzimmer	30,00
										Aufenthaltsraum	60,00
Insgesamt					**948,00**		**719,00**		**655,00**		**1.030,00**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand			
Zweizügige Grundschule				GS Trippstadt		GS Schopp	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
2	Allgemeine Unterrichtsräume	70,00	140,00	3	227,00	6	422,00
6	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	360,00	5	297,00		
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00	1	90,00	1	98,00
1	Bibliothek	40,00	40,00	1	44,00		
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	23,00	1	20,00
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00				
1	Geschäftszimmer	12,00	12,00	1	18,00	1	18,00
1	Lehrerzimmer	30,00	30,00	1	44,00	1	25,00
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	24,00	1	19,00
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	1	35,00	1	25,00
Gesamt							
16			**734,00**	**15**	**802,00**	**10**	**627,00**
				weitere Räume:		weitere Räume:	
				Hausmeisterzimmer	25,00	Compterlabor	92,00
				Speiseraum	43,00	Nebenräume	26,00
				Werkraum	57,00	Hausmeisterzimmer	18,00
				Spielraum	12,00		
				Ruheraum	18,00		
				Verteilerküche	18,00		
Insgesamt					**975,00**		**763,00**

Dreizügige Grundschulen

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand								Bestand	
Dreizügige Grundschule				GS Hochspeyer*		GS Miesau		GS Weilerbach		GS Ramstein-Miesenbach*		GS Mehlingen	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
3	Allgemeine Unterrichtsräume	70,00	210,00	1	66,00			12	862,00	7	493,80	10	687,00
9	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	540,00	13	650,00	11	679,58	1	45,00	8	509,03		
1	Mehrzweckraum	100,00	100,00	1	150,00	1	132,08	1	71,00	1	142,77		
1	Bibliothek	50,00	50,00	1	66,00			1	31,00	1	102,22		
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	12,00	1	19,68	1	23,00	1	24,10	1	24,00
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	12,00	1	19,68	1	12,00	1	18,12	1	10,90
1	Geschäftszimmer	12,00	12,00	1	20,00			1	11,00	1	18,60	1	9,50
1	Lehrerzimmer	40,00	40,00	1	69,00	1	61,78	1	34,00	1	61,75	1	57,93
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	20,00			1	11,00				
2	Lehrmittelzimmer	20,00	40,00	2	40,00	1	16,65	1	73,00			1	30,00
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	20,00	1	16,97	1	12,00	1	13,98		
Gesamt													
22			**1.064,00**	**24**	**1125,00**	**17**	**946,42**	**22**	**1.185,00**	**22**	**1.384,37**	**15**	**819,33**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Materialräume	36,00	PC-Raum	61,78	GTS-Raum	70,00	Sonst. Räume	496,38	Betreuungsraum	42,00
				Sonst. Räume	50,00	Dachraum	287,49	Nebenraum	12,00	* GS ist für 4 Züge gebaut		Computerlabor u. Bücherei	68,50
				* GS ist für 2-3 Züge gebaut			61,78	Küche	15,00			Mensa	83,15
								Speiseraum	94,00			Küche	44,00
								Materialraum	15,00			Container (Unterrichtsraum)	40,00
												Raum Schulsozialarbeit	24,00
Insgesamt					**1.211,00**		**1.357,47**		**1.391,00**		**1.880,75**		**1.120,98**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand							
Dreizügige Grundschule				GS "In d. Au" Landstuhl*		Theodor-Heuss GS Landstuhl*		GS Otterberg		Grundschule Enkenbach-Alsenborn	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
3	Allgemeine Unterrichtsräume	70,00	210,00	2	140,00	5	364,00	3	214,74	14	1.075,62
9	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	540,00	10	600,00	3	180,00	7	526,75		
1	Mehrzweckraum	100,00	100,00			1	150,00	1	197,34	1	75,14
1	Bibliothek	50,00	50,00	1	26,00			2	84,32	1	47,09
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	23,00	1	20,00	1	27,72	1	23,92
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	15,00	1	14,00	1	22,50		
1	Geschäftszimmer	12,00	12,00	1	12,00	1	9,00	1	15,84		
1	Lehrerzimmer	40,00	40,00	1	36,00	1	44,00	1	47,36	1	50,10
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	1	20,00	1	11,00			1	23,52
2	Lehrmittelzimmer	20,00	40,00	2	24,00	1	21,00	1	15,84	1	23,93
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	10,00	1	5,00			1	18,32
Gesamt											
22			**1.064,00**	**21**	**906,00**	**16**	**818,00**	**18**	**1152,41**	**21**	**1.337,64**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Lehrküche	30,00	Allg. Räume	275,00	Materialraum	33,44	Container (Betreu	91,41
				Mensa, Küche	77,00					Computerlabor	51,53
				Allg. Räume	102,00					Schulsozialarbeit	23,52
				Materialraum	51,00					Mensa mit Küche	115,85
										Kopierraum	10,63
				* GS ist für 2 1/2 Züge gebaut		* GS ist für 2 1/2 Züge gebaut				Lehrerküche	10,63
Insgesamt					**1.166,00**		**1.093,00**		**1.185,85**		**1.641,21**

Dreizügige Realschulen plus

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand					
Dreizügige Realschule plus				RS+ Weilerbach		RS+ Queidersbach		RS+ Bruchmühlbach-Miesau	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
20	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	1.200,00	17	1.209,00	8	500,22	16	1.203,97
1	Allgemeiner Unterrichtsraum	50,00	50,00	5	264,00	1	50,49		
1	Mehrzweckraum	100,00	100,00	1	149,00	1	62,03	1	124,78
1	Materialraum	12,00	12,00					1	12,75
4	Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume	60 - 80	280,00	3	228,00	4	305,88	4	309,80
	Räume für Vorbereitung u. Sammlung,insgesamt	140,00	140,00	3	117,00	4	108,99	2	107,72
1	Musikraum	70,00	70,00	1	121,00	1	76,89		
1	Materialraum	20,00	20,00			1	35,94	1	25,50
1	Raum für bildende Kunst	80,00	80,00			1	76,56	1	83,73
1	Materialraum	35,00	35,00			1	32,07	1	31,47
2	Werkräume	80,00	160,00	2	214,00	2	107,62	2	163,88
2	Materialräume	35,00	70,00	5	236,00	1	6,53	2	79,94
1	Raum für textiles Gestalten	60,00	60,00	1	85,00	1	76,39		
1	Lehrküche	70,00	70,00	1	102,00	1	49,77	1	146,91
1	Speiseraum	35,00	35,00	1	38,00	1	37,06		
2	Computerlabore	80,00	160,00	2	146,00	1	42,69	2	175,48
1	Nebenraum	12,00	12,00					1	28,46
1	Bibliothek	80,00	80,00	1	92,00	1	36,50	0	
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	19,00	1	24,12	1	21,97
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	14,00	1		1	17,38
1	Raum für päd. Koordinator	12,00	12,00					1	12,79
1	Geschäftszimmer	30,00	30,00	1	20,00	1	12,34	1	45,92
1	Verwaltungsraum	12,00	12,00						
1	Lehrerzimmer	100,00	100,00	1	102,00	1	101,32	1	72,53
1	Elternsprechzimmer	12,00	12,00	1	14,00	1	20,65	1	16,60
1	Arztzimmer	20,00	20,00	1	26,00	1	18,00	1	18,09
1	Zimmer für die Schülervertretung	20,00	20,00	1	23,00				
2	Lehrmittelzimmer	20,00	40,00	2	44,00	3	51,85	2	37,91
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	26,00	1	25,65	Gemeinsam mit GS Miesau	
Gesamt									
54			**2.932,00**	**53**	**3.289,00**		**1.859,56**	**44**	**2.737,58**
				weitere Räume:		weitere Räume:		weitere Räume:	
				Gruppenräume	100,00	Abstellraum	17,46	Mensa GTS	103,90
				Fotolabor	28,00	Archiv	17,89	Mehrzweckraum	17,56
				Brennofen	16,00	Dunkelkammer	15,34	Fotolabor	27,95
				Archiv	14,00	Lehrerbibliothek	35,76	Vorratsraum	6,88
						Arztzimmer	17,75	Garderobe	11,04
						Putzmittelraum	11,00	Vorbereitung, Spüle	18,98
								Schulsozialarbeiter	37,83
								Förderraum	41,95
Insgesamt					**3.447,00**		**1.974,76**		**3.003,67**

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand	
Dreizügige Realschule plus				RS+ Ramstein-Miesenbach	
Anzahl	Bezeichnung	je m²	Summe m²	Anzahl	Summe m²
20	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	1.200,00	22	1.689,68
1	Allgemeiner Unterrichtsraum	50,00	50,00		
1	Mehrzweckraum	100,00	100,00		
1	Materialraum	12,00	12,00		
4	Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume	60 - 80	280,00	5	389,75
	Räume für Vorbereitung u. Sammlung,insgesamt	140,00	140,00	3	149,36
1	Musikraum	70,00	70,00	1	104,76
1	Materialraum	20,00	20,00		
1	Raum für bildende Kunst	80,00	80,00	1	109,64
1	Materialraum	35,00	35,00	1	38,96
2	Werkräume	80,00	160,00	2	217,27
2	Materialräume	35,00	70,00	1	54,14
1	Raum für textiles Gestalten	60,00	60,00	2	149,99
1	Lehrküche	70,00	70,00	1	94,40
1	Speiseraum	35,00	35,00	1	38,96
2	Computerlabore	80,00	160,00	3	222,69
1	Nebenraum	12,00	12,00	1	41,06
1	Bibliothek	80,00	80,00	2	188,49
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	19,38
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	17,60
1	Raum für päd. Koordinator	12,00	12,00	1	17,60
1	Geschäftszimmer	30,00	30,00	1	25,00
1	Verwaltungsraum	12,00	12,00		
1	Lehrerzimmer	100,00	100,00	2	200,04
1	Elternsprechzimmer	12,00	12,00	1	36,34
1	Arztzimmer	20,00	20,00	1	15,69
1	Zimmer für die Schülervertretung	20,00	20,00	1	16,99
2	Lehrmittelzimmer	20,00	40,00	1	61,29
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	13,63
Gesamt					
54			**2.932,00**	**57**	**3.912,71**
				weitere Räume:	
				5 Räume	376,84
				Prov. Mensa	150,48
Insgesamt					**4.440,03**

Vierzügige Integrierte Gesamtschulen

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand			
Vierzügige Integrierte Gesamtschule				IGS Otterberg		IGS Enkenbach-Alsenborn	
Anzahl	Bezeichnung	m² je	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
26	Allgemeine Unterrichtsräume	60-70	1.690,00	32	2.234,23	28	2.034,84
14	Allgemeine Unterrichtsräume	50,00	700,00	8	407,50	16	882,63
1	Mehrzweckraum	80-120	100,00	1	214,65	1	254,90
1	Materialraum	12,00	12,00	1	21,58	1	7,75
8	Naturwissenschaftl. Unterrichtsräume	60-80	560,00	8	645,62	8	586,26
	Räume für Vorbereitung u. Sammlung, insgesamt	340,00	340,00	9	330,22	1	307,67
2	Musikräume	70,00	140,00	2	149,28	2	175,98
2	Materialräume	20,00	40,00	2	42,50	(Pavillion)	76,04
2	Räume für bildende Kunst	70,00	140,00	2	267,31	(Pavillion)	113,68
2	Materialräume	35,00	70,00	1			
3	Werkräume	80,00	240,00	2	177,43	2	141,82
3	Materialräume	35,00	105,00	1	36,27	1	42,28
1	Raum für textiles Gestalten	60-70	65,00	1	60,13		
1	Lehrküche	70,00	70,00	1	72,33	1	105,38
1	Speiseraum	35,00	35,00	1	34,51	1	38,48
1	Teeküche	12,00	12,00	1	22,02	1	11,82
1	Computerlabor	80,00	80,00	2	171,37	2	144,66
1	Computerlabor	60-80	70,00			1	75,12
1	Nebenraum	12,00	12,00	2	23,38	1	15,25
1	Bibliothek	250,00	250,00	1	128,43	1	141,82
2	Aufenthaltsräume	70,00	140,00	2	148,11	1	83,34
6	Lehrerstützpunkte/Arbeitsräume	35,00	210,00	6	259,44	5	155,40
1	Lehrerstützpunkt/Arbeitsräum (unterteilbar)	70,00	70,00	1	96,04	1	83,03
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	34,50	1	33,23
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	22,58	1	56,80
1	Raum für Studiendirektor/in	12,00	12,00	1	17,77		
1	Raum für Didaktische/r Leiter/in	12,00	12,00	1	18,98		
4	Räume für Stufenleiter/innen	12,00	48,00	4	68,34	3	98,48
1	Geschäftszimmer	35,00	35,00	1	45,24	1	29,42
1	Verwaltungsraum	12,00	12,00	1	22,37	1	25,24
1	Raum für Schullaufbahnberater/in	12,00	12,00	1	18,57	1	12,00
2	Elternsprechzimmer	12,00	24,00	2	22,26	1	15,50
1	Arztzimmer	20,00	20,00	1	44,83	1	9,30
1	Zimmer für die Schülervertretung	35,00	35,00	1	35,26	1	31,50
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	2	41,44	1	49,12
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	12,95	1	13,22
Gesamt							
98			**5.433,00**	**105**	**5.947,44**	**88**	**5.851,96**
						weitere Räume:	
						Schulbuchausleihe	12,00
						Ausbildungsleitung	12,00
						Schulsozialarbeit	20,00
						Berufseinstiegsbegleiter	12,00
						Mensa GTS	70,00
						GTS Büo	12,00
						Pavillion:	
						Lehrerstützpunkt /Arb.raum	31,00
							6.020,96

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand					
Vierzügige Integrierte Gesamtschule				IGS Landstuhl, Gebäude A (ehem. Friedrich-Ebert-Hauptschule)		IGS Landstuhl, Gebäude B u. C (ehem. Konrad-Adenauer-Realschule)		IGS Landstuhl gesamt	
Anzahl	Bezeichnung	m² je	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
26	Allgemeine Unterrichtsräume	60-70	1.690,00	12	840,00	25	1.690,00	37	2.530,00
14	Allgemeine Unterrichtsräume	50,00	700,00			3	150,00	3	150,00
1	Mehrzweckraum	80-120	100,00	3	115,00	2	116,00	5	231,00
1	Materialraum	12,00	12,00						
8	Naturwissenschaftl. Unterrichtsräume	60-80	560,00		149,00	5	399,00	5	548,00
	Räume für Vorbereitung u. Sammlung, insgesamt	340,00	340,00	2	74,00	5	151,00	7	225,00
2	Musikräume	70,00	140,00	1	70,00	2	166,00	3	236,00
2	Materialräume	20,00	40,00						
2	Räume für bildende Kunst	70,00	140,00			1	106,00	1	106,00
2	Materialräume	35,00	70,00			5	60,00	5	60,00
3	Werkräume	80,00	240,00	2	142,00	2	185,00	4	327,00
3	Materialräume	35,00	105,00	5	190,00			5	190,00
1	Raum für textiles Gestalten	60-70	65,00	1	70,00	1	50,00	2	120,00
1	Lehrküche	70,00	70,00	2	105,00	1	76,00	3	181,00
1	Speiseraum	35,00	35,00	2	118,00			2	118,00
1	Teeküche	12,00	12,00						
1	Computerlabor	80,00	80,00						
1	Computerlabor	60-80	70,00	1	70,00	2	140,00	3	210,00
1	Nebenraum	12,00	12,00						
1	Bibliothek	250,00	250,00	1	36,00	1	60,00	2	96,00
2	Aufenthaltsräume	70,00	140,00	1	34,00	1	35,00	2	69,00
6	Lehrerstützpunkte/Arbeitsräume	35,00	210,00	1	15,00	1	20,00	2	35,00
1	Lehrerstützpunkt/Arbeitsräum (unterteilbar)	70,00	70,00						
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	28,00	1	35,00	2	63,00
1	Raum für Stellvertreter/in	12,00	12,00	1	15,00	1	36,00	2	51,00
1	Raum für Studiendirektor/in	12,00	12,00						
1	Raum für Didaktische/r Leiter/in	12,00	12,00						
4	Räume für Stufenleiter/innen	12,00	48,00						
1	Geschäftszimmer	35,00	35,00	1	15,00	1	35,00	2	50,00
1	Verwaltungsraum	12,00	12,00						
1	Raum für Schullaufbahnberater/in	12,00	12,00						
2	Elternsprechzimmer	12,00	24,00	1	24,00	1	18,00	2	42,00
1	Arztzimmer	20,00	20,00	1	25,00	1	14,00	2	39,00
1	Zimmer für die Schülervertretung	35,00	35,00	1	35,00	1	16,00	2	51,00
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	1	50,00	1	18,00	2	68,00
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	35,00	2	62,00	3	97,00
Gesamt									
98			**5.433,00**	42	2.255,00	66	3.638,00	**108**	**5.893,00**
				weitere Räume:		weitere Räume:			
				Lehrerzimmer	70,00	Lehrerzimmer	100,00	Lehrerzimmer	170,00
				Nebenraum	15,00			Nebenraum	15,00
Insgesamt					2.340,00		3.738,00		**6.078,00**

Dreizügige Gymnasien

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand			
Dreizügiges Gymnasium				Sickingen-Gymnasium Landstuhl		Gymnasium Ramstein-Miesenbach	
Anzahl	Bezeichnung	m² je	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
21	Allgemeine Unterrichtsräume	60,00	1.260,00	19	1.169,74	27	1.641,99
6	Allgemeine Unterrichtsräume	50,00	300,00	13	631,51	7	363,36
1	Mehrzweckraum	100,00	100,00	1	300,82	1	225,47
1	Materialraum	12,00	12,00	3	8,43	1	10,94
7	Naturwissenschaftl. Unterrichtsräume	60-80	490,00	8	571,82	7	506,33
	Räume für Vorbereitung u. Sammlung, insgesamt		275,00	7	336,16	4	268,89
1	Musikraum	70,00	70,00	3	234,79	1	69,26
1	Materialraum	20,00	20,00	2	37,96	1	17,15
2	Räume für bildende Kunst	80,00	160,00	2	149,80	2	140,15
2	Materialräume	35,00	70,00	1	34,11	1	70,06
1	Werkraum	80,00	80,00	1	96,82	1	77,14
1	Materialraum	35,00	35,00	2	33,65	1	30,30
1	Computerlabor	80,00	80,00	1	63,43	1	79,61
1	Computerlabor	60-80	70,00	2	100,23	1	79,48
1	Nebenraum	12,00	12,00	1	12,05	1	17,02
1	Bibliothek	200,00	200,00	3	177,77	1	59,78
2	Aufenthaltsräume	60,00	120,00	2	106,68	2	115,51
1	Teeküche	12,00	12,00	1	21,40	1	13,34
1	Raum für Schulleiter/in	20,00	20,00	1	31,40	1	20,12
2	Räume für Stellvertreter/in	12,00	24,00	2	56,41	2	24,55
1	Geschäftszimmer	35,00	35,00	2	62,40	1	34,86
1	Verwaltungsraum	12,00	12,00	1	19,27	1	10,94
1	Lehrerzimmer, 3m² je Lehrer -> ~210m²	120,00	120,00	4	185,89	2	221,45
1	Raum für Leiter/in d. Oberstufe	12,00	12,00	1	31,27	1	12,19
1	Raum für Schullaufbahnberater/in	12,00	12,00	1	25,45	1	12,19
1	Elternsprechzimmer	12,00	12,00	2	26,31	1	12,19
1	Arztzimmer	20,00	20,00	1	21,81	1	15,31
1	Zimmer für die Schülervertretung	20,00	20,00	1	22,25	1	47,33
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00	2	30,44	1	22,63
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	23,25	1	21,67
1	Schulsozialarbeit (Kann)	12,00	12,00	1	17,77		
	Pausenhalle, 0,2-0,4m² je Schüler		255,00	1	311,00		148,97
Gesamt							
64			**3.960,00**	**93**	**4.952,09**	**75**	**4.390,18**
				weitere Räume:		**weitere Räume:**	
				Besprechung	31,13	Lehrerküche	10,42
				GTS	42,85	Besprechung	19,81
				Filmsaal+Ausleihe	80,29	Büros: 2	35,63
				Kiosk	41,37	Kartenraum/Kleingeräte	19,56
				Werkstatt HM	12,99	Pausenverkauf	21,55
				Meditation	44,93	Spindraum	10,04
				Ruheraum Lehrer	23,95		
				Nebenräume Aula	112,12		
				Kreismusikschule	35,85		
				kl. Küche Sport	15,97		
Insgesamt					**5.393,54**		**4.507,19**

Einzügige Förderschulen

Vorgabe Rahmenraumprogramm				Bestand			
einzügige Förderschule				Jakob-Weber-Schule Landstuhl		Hans-Zulliger-Schule Enkenbach-Alsenborn	
Anzahl	Bezeichnung	m² je	Summe m²	Anzahl	Summe m²	Anzahl	Summe m²
9	Allgemeine Unterrichtsräume	50,00	450,00	7	434,00	9	444,00
5	Kursräume	20,00	100,00			6	142,00
1	Mehrzweckraum	80,00	80,00	1	176,00	1	158,00
1	NaWi-Übung	60,00	60,00			1	37,00
1	NaWi-Vorbereitung	20,00	20,00	1	18,00		
2	Werkräume	60,00	120,00	2	121,00	1	79,00
2	Materialräume	20,00	40,00	2	46,00	2	54,00
1	Lehrküche	60,00	60,00	1	65,00	1	67,00
1	Speiseraum	30,00	30,00	1	32,00	1	30,00
1	Textiles Gestalten	40,00	40,00				
1	Waschen+Bügeln	30,00	30,00				
1	Computerlabor	60,00	60,00	2	97,00	1	55,00
1	Nebenraum	12,00	12,00	1	16,00		
1	Bibliothek	20,00	20,00	1	66,00	1	76,00
2	Therapieräume	20,00	40,00	2	43,00	2	36,00
1	Schulleitung	20,00	20,00	1	30,00	1	28,00
1	Stellv. Schulleitung	12,00	12,00				
1	Geschäftszimmer	20,00	20,00	1	12,00	1	18,00
1	Lehrerzimmer, 3m² je Lehrer -> ~60m²	40,00	40,00	2	98,00	2	79,00
1	Elternsprechzimmer/Arztzimmer	20,00	20,00	2	29,00	1	24,00
1	Schülervertretung	12,00	12,00				
1	Lehrmittelzimmer	20,00	20,00			3	37,00
1	Hausmeisterzimmer	20,00	20,00	1	20,00	1	12,00
1	Schulsozialarbeit	12,00	12,00	1	31,00	1	15,00
1	Küche (GTS)			1	27,00	1	21,00
1	Speiseraum (GTS), 0,75m² je Schüler		60,00	1	73,00	1	47,00
	Pausenhalle, 0,2-0,4m² je Schüler		32,00	1	55,00	siehe Mehrzweckraum	
Gesamt							
41			**1.430,00**	**32**	**1.489,00**	**38**	**1.459,00**
				weitere Räume:		**weitere Räume:**	
				Nebenraum zu MZR	15,00	Musikraum	36,00
				Musikraum	62,00	FBZ-Raum	22,00
				Kopierräume	7,00	Teeküche	16,00
				Nebenräume zu Lehrküche	32,00	Brennraum	15,00
				Schülercafé	52,00	Spieleraum	28,00
				FBZ-Raum	31,00	Archiv	11,00
Insgesamt					**1.688,00**		**1.587,00**

Berufsbildende Schule

Bestand		
Berufsbildende Schule Landstuhl		
Anzahl	Bezeichnung	Summe m²
19	Allgemeine Unterrichtsräume	1.178,00
2	Lehrsäle BVJ	108,00
1	BVJ Sprachförderung	40,00
1	Lehrsaal Metall	55,00
1	Werkraum Metall	100,00
1	Werkhalle Metall	92,00
1	Materialraum Metall	24,00
2	Maschinenräume Metall	77,00
1	Umkleide/Lager Metall	60,00
2	Lehrsäle KFZ	128,00
1	Lehrsaal Land-/Baumaschinen	75,00
1	Werkraum KFZ	54,00
1	Werkhalle KFZ	105,00
1	Materialraum KFZ	70,00
2	Lehrsäle Hauswirtschaft	156,00
1	Materialraum	23,00
3	Computerlabor	254,00
1	Nebenraum	19,00
2	Lehrküchen	148,00
1	Speiseraum	70,00
4	Nebenräume	38,00
1	Aufenthaltsraum	54,00
1	Teeküche	22,00
1	Raum für Schulleiter/in	30,00
2	Räume für Stellvertreter/in	47,00
1	Geschäftszimmer	24,00
1	Verwaltungsraum	20,00
1	Lehrerzimmer, 3m² je Lehrer -> ~105m²	75,00
1	Raum für Leitung Metall	22,00
1	Raum für Leitung Hauswirtschaft/Verwaltung + Arztzimmer	35,00
1	Elternsprechzimmer	20,00
3	Lehrmittelzimmer	54,00
1	Hausmeisterzimmer	16,00
1	Hausmeister Werkstatt	15,00
1	Schulsozialarbeit	24,00
1	Schulbuchausgabe	19,00
1	Archiv	20,00
	Pausenhalle, 0,2-0,4m² je Schüler	139,00
Gesamt		
68		**3.510,00**

TEIL B

1. Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau im Überblick

In der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau sind insgesamt zwei Schulen der Primarstufe und eine Schule der Sekundarstufe angesiedelt.

Grundschule Bruchmühlbach-Martinshöhe	Ganztagsschule in Angebotsform und Offene Ganztagsschule, Schwerpunktschule Sozialarbeit
Grundschule Miesau	Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, Betreuende Grundschule
Realschule plus “Adam-Müller-Schule“ Bruchmühlbach-Miesau	Ganztagsschule

Die Grundschülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2015/16 um 12% gestiegen, die Zahlen der Realschule plus sind um 12,5 % gesunken.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau ein Bevölkerungsrückgang um 10,1% prognostiziert. Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird die Altersklasse der 6 bis 14-jährigen jedoch um 4,3 % zunehmen, die der 14 bis 18-jährigen um 11,3%.

Überblick 1 — **Bruchmühlbach-Miesau** — Ausklingende Wanderungen

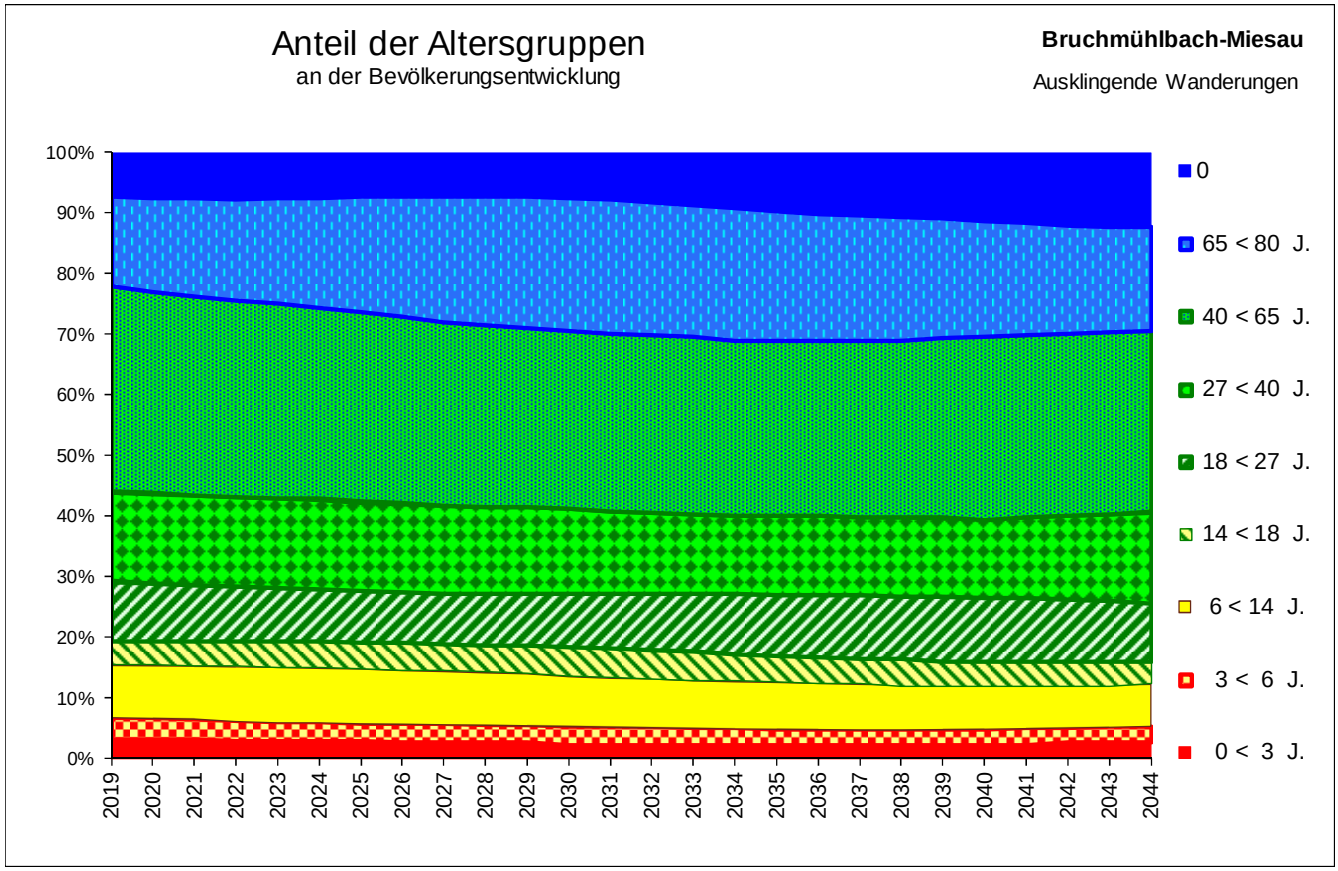
Alle Altersgruppen — Verbandsgemeinde

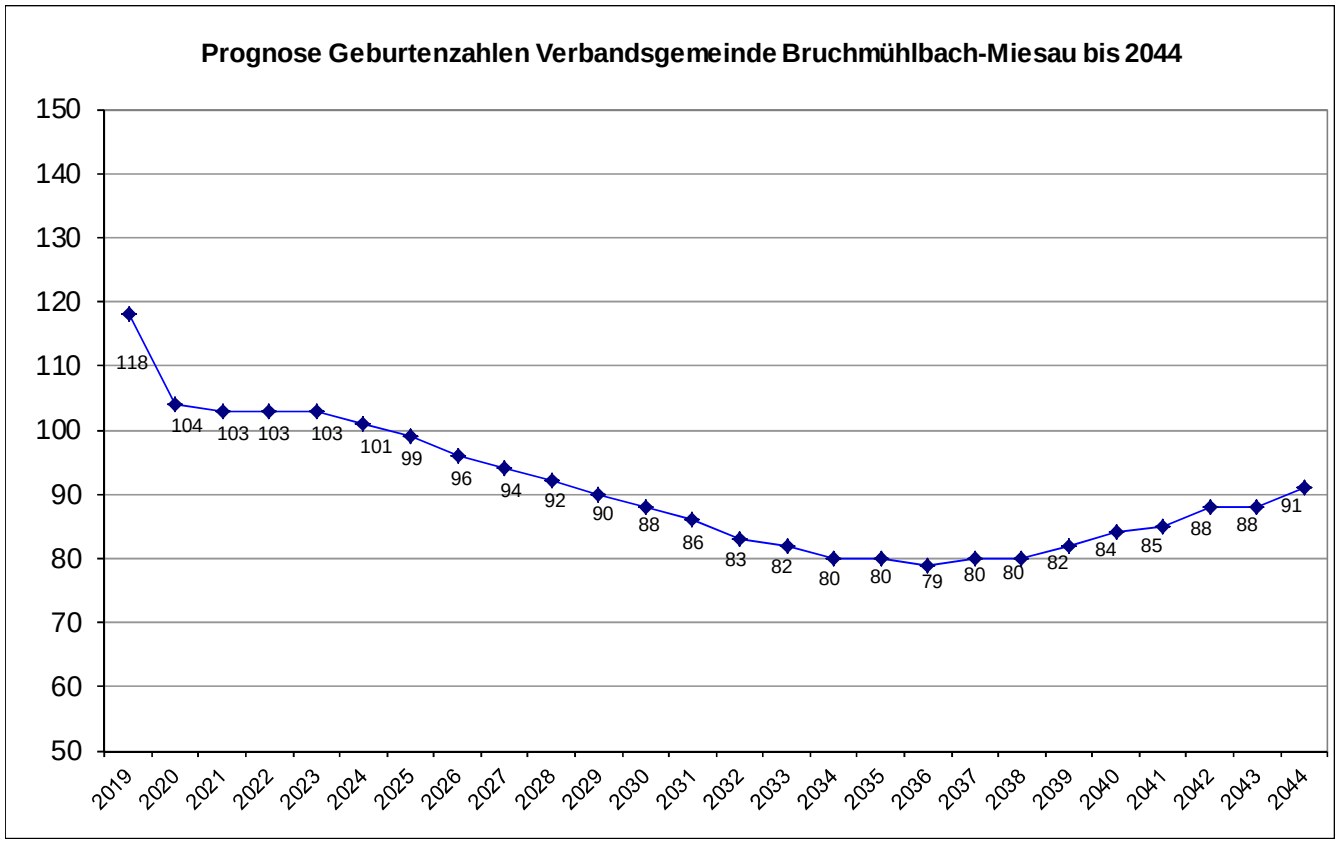
	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	348	310	280	247	243	267	0 < 3 J.	100%	89,0%	80,4%	70,9%	69,9%	76,8%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	379	328	299	266	240	251	3 < 6 J.	100%	86,5%	78,8%	70,3%	63,4%	66,4%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	900	939	890	787	713	651	6 < 14 J.	100%	104,3%	98,9%	87,5%	79,2%	72,3%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	419	452	466	442	402	365	14 < 18 J.	100%	107,9%	111,3%	105,4%	96,0%	87,2%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	1025	894	877	1006	1008	906	18 < 27 J.	100%	87,2%	85,6%	98,1%	98,3%	88,4%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	1546	1564	1486	1311	1274	1392	27 < 40 J.	100%	101,2%	96,1%	84,8%	82,4%	90,1%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	3563	3322	3071	2949	2913	2822	40 < 65 J.	100%	93,2%	86,2%	82,8%	81,8%	79,2%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	1566	1890	2232	2185	1918	1616	65 < 80 J.	100%	120,7%	142,5%	139,5%	122,5%	103,2%	65 < 80 J.
ab 80 J.	732	773	743	900	1051	1146	ab 80 J.	100%	105,5%	101,6%	123,0%	143,6%	156,5%	ab 80 J.
insges.	10478	10471	10344	10093	9763	9417	insges.	100%	99,9%	98,7%	96,3%	93,2%	89,9%	insges.

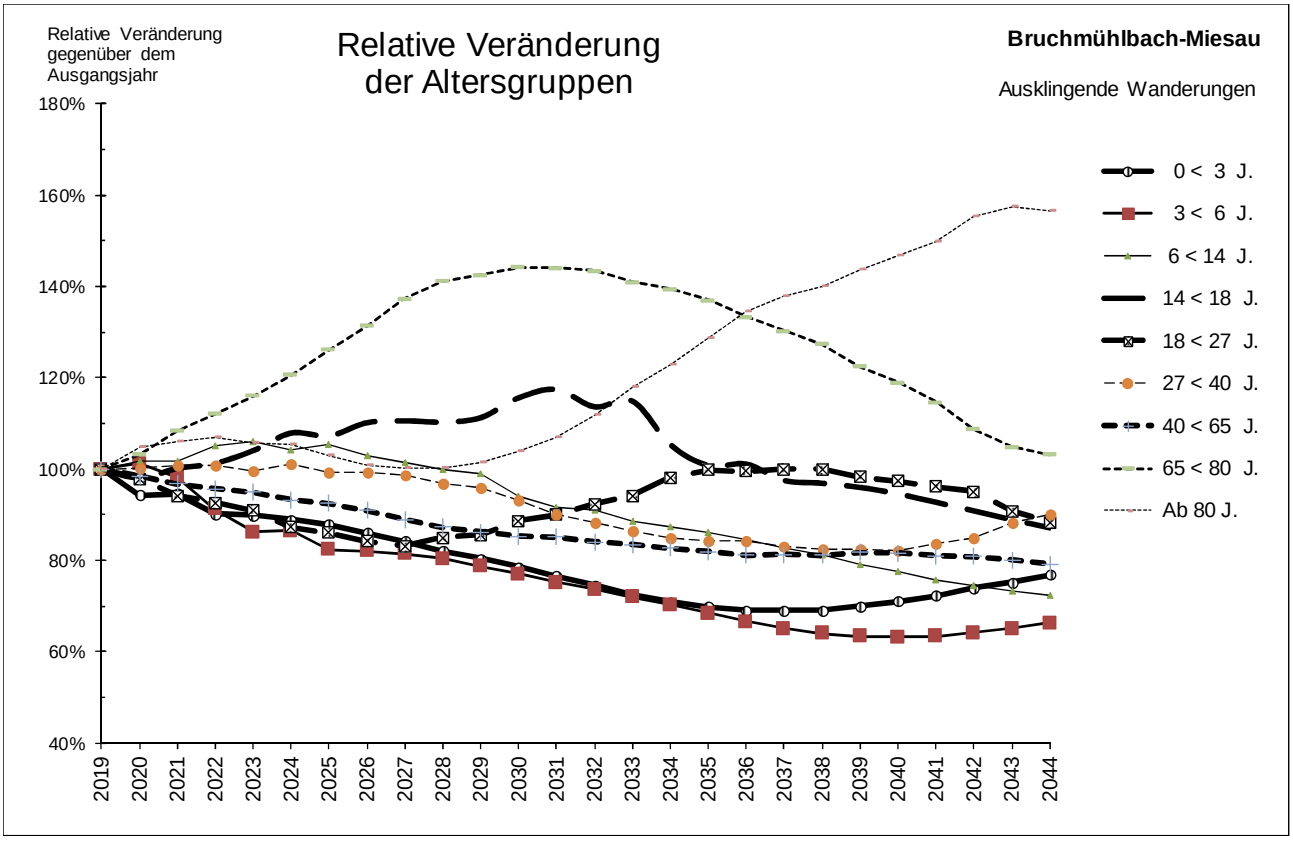
Aufgrund der Einwohner- und prognostizierten Geburtenzahlen werden die Grundschülerzahlen in der Verbandsgemeinde in den nächsten vier Jahren von aktuell 468 auf 501 steigen, bis zum Schuljahr 2028/29 jedoch auf 435 sinken.

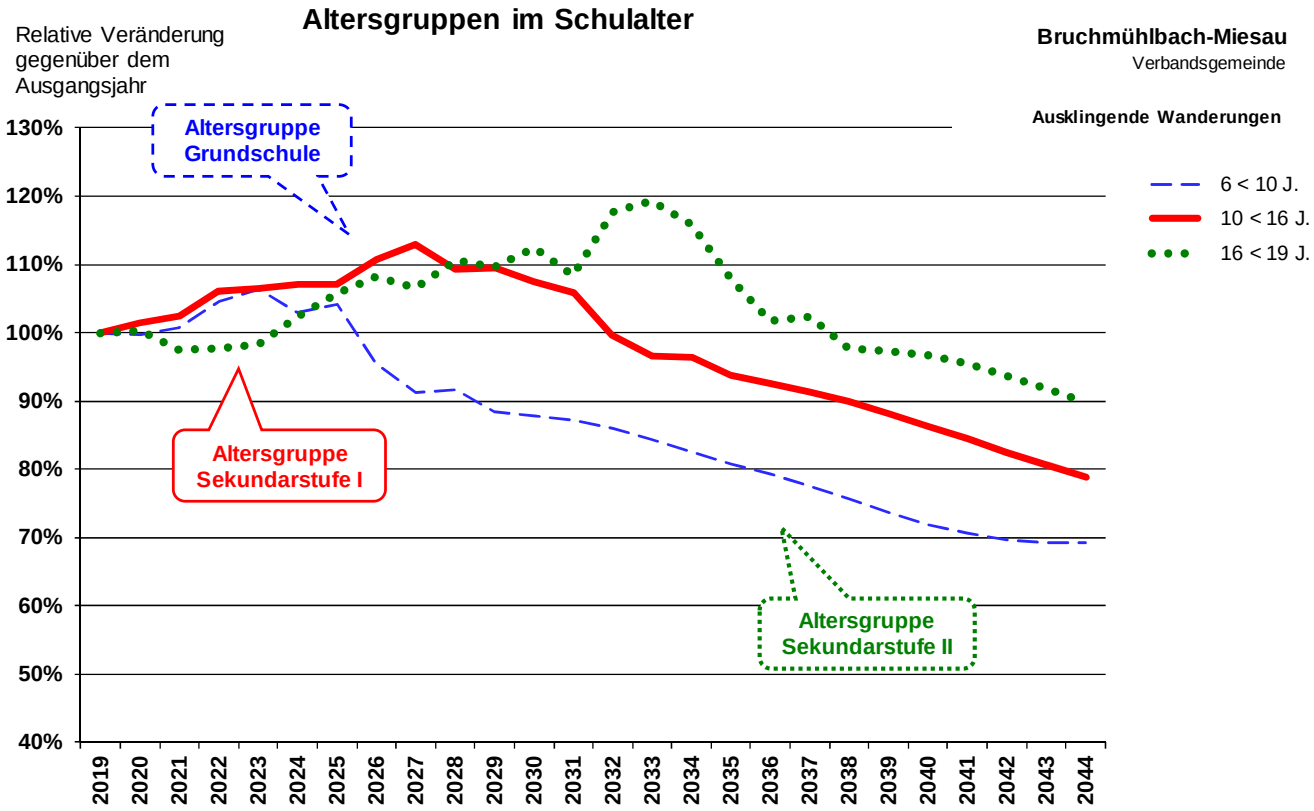
An der weiterführenden Schule werden die Schülerzahlen aller Voraussicht nach relativ konstant bleiben, sollte sich auch weiterhin ein großer Schüleranteil aus dem Landkreis Kusel für die Schule entscheiden.

1.1 Bevölkerungsprognose

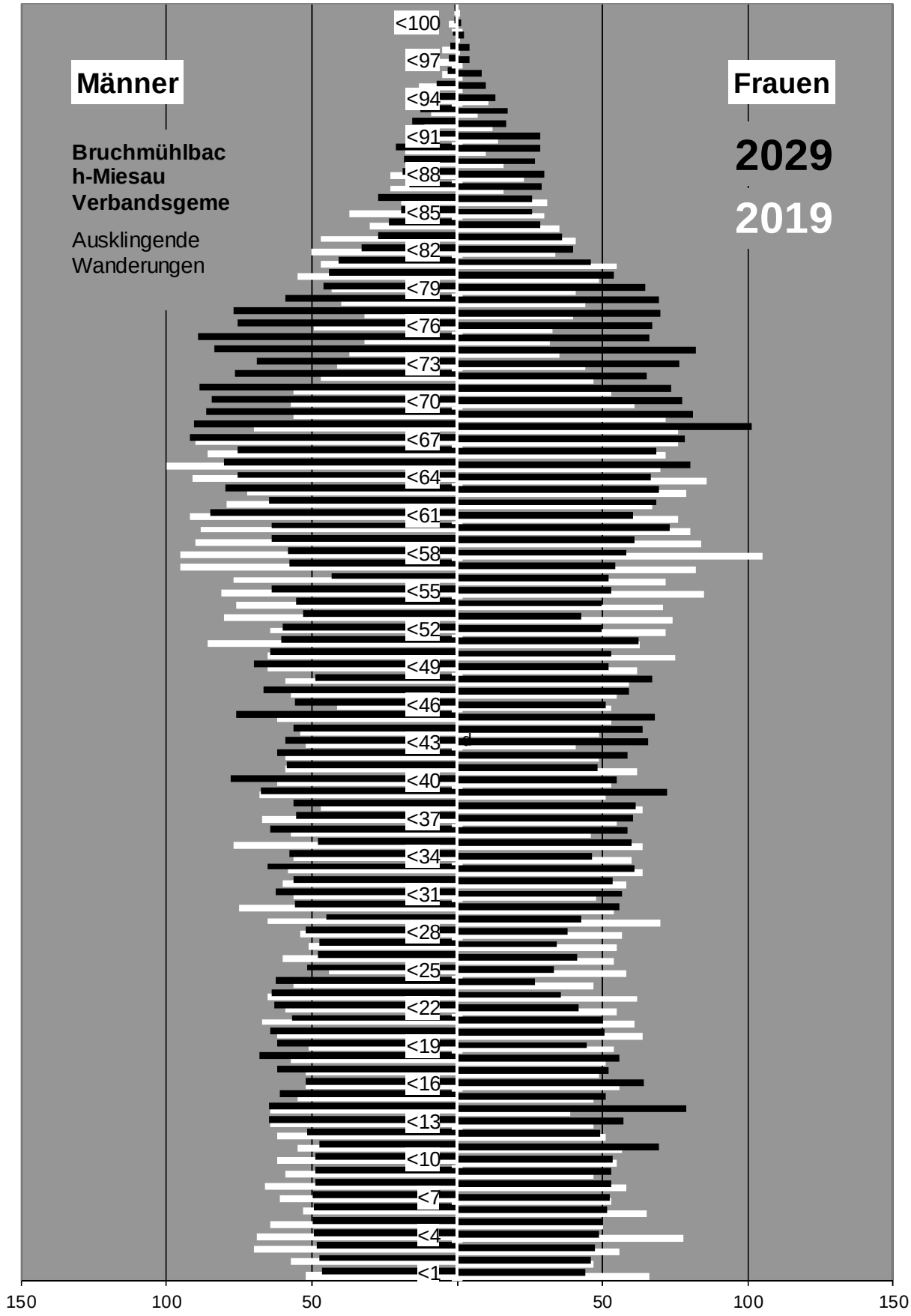




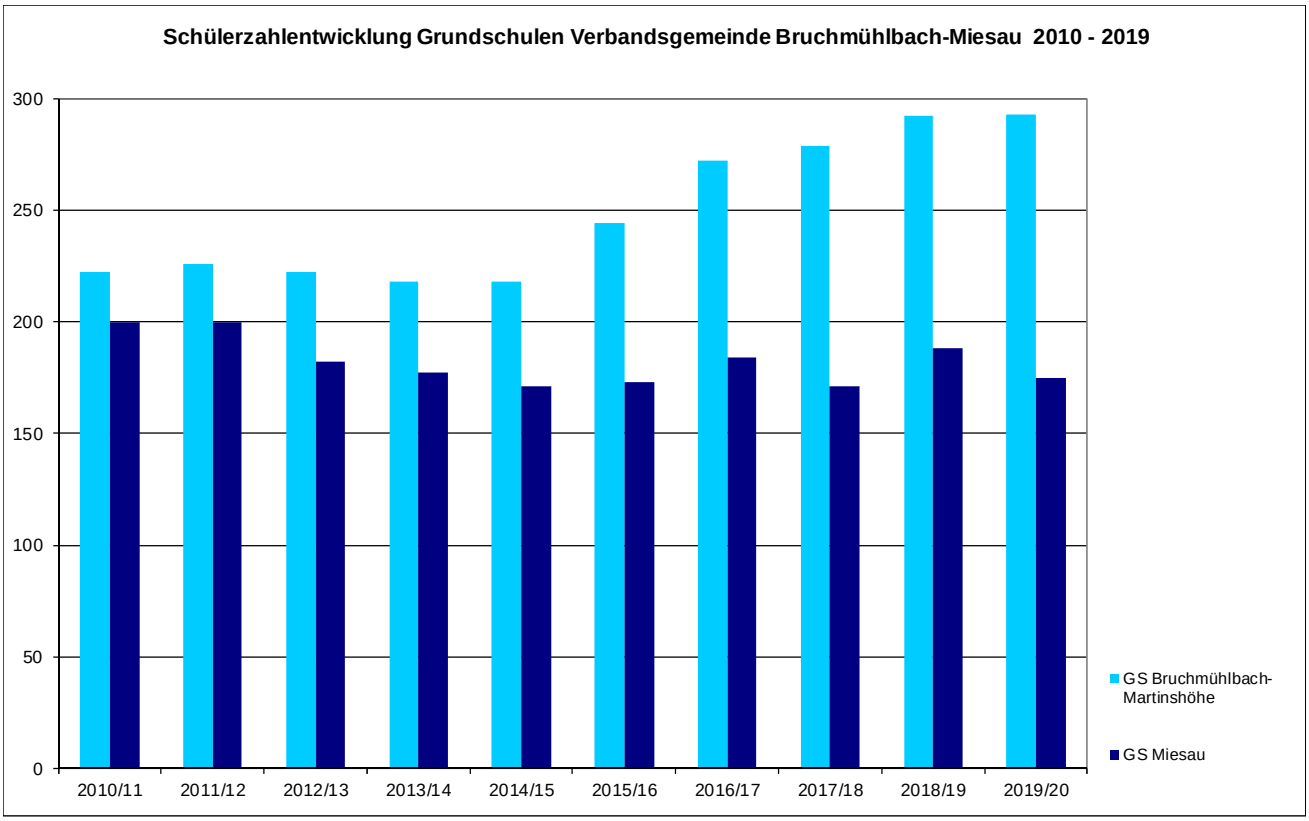

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Bruchmühlbach-Miesau
Ausklingende Wanderungen
180%
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

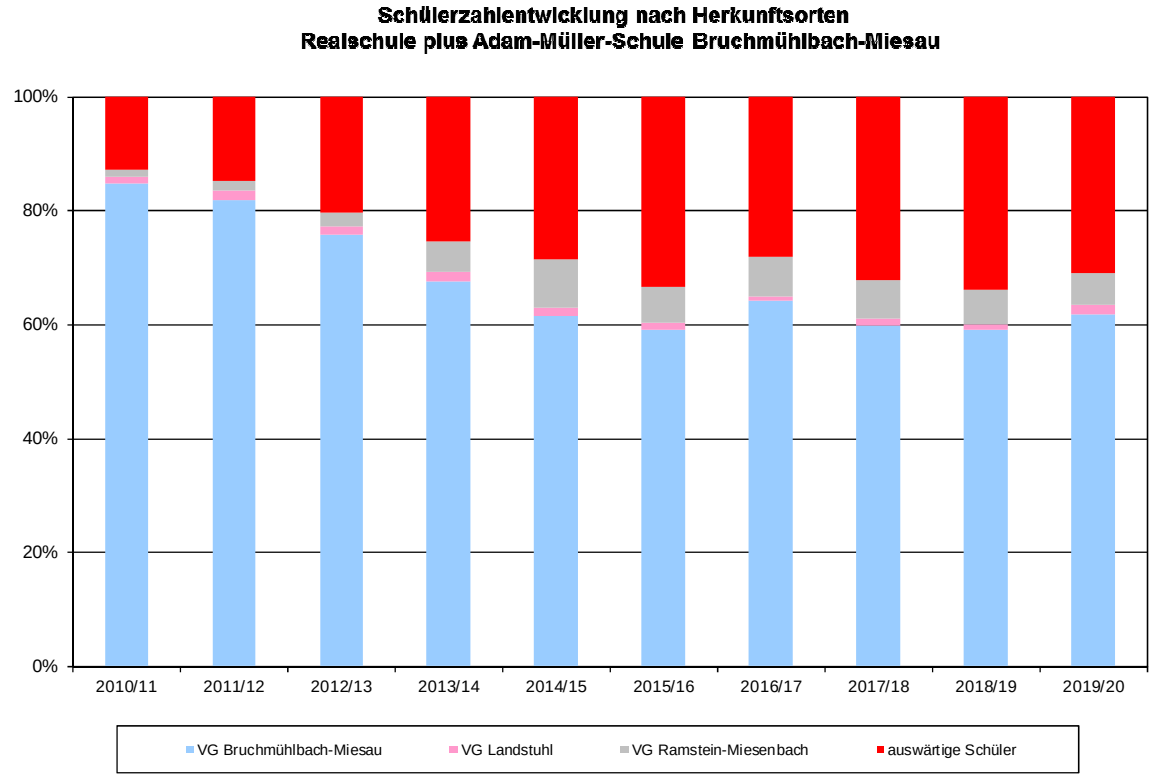

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Bruchmühlbach-Miesau
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

Altersaufbau 2019 und 2029



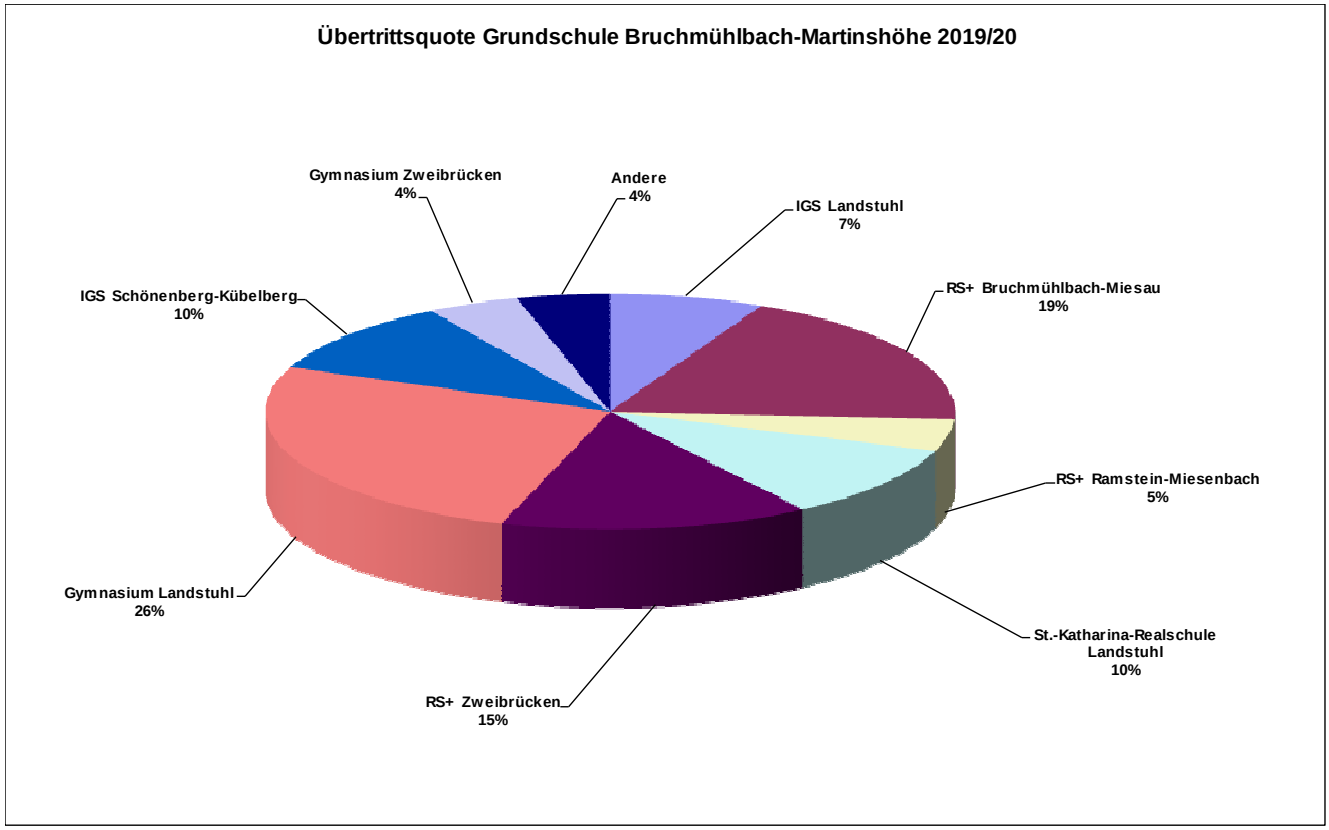
1.2 Schülerzahlentwicklung

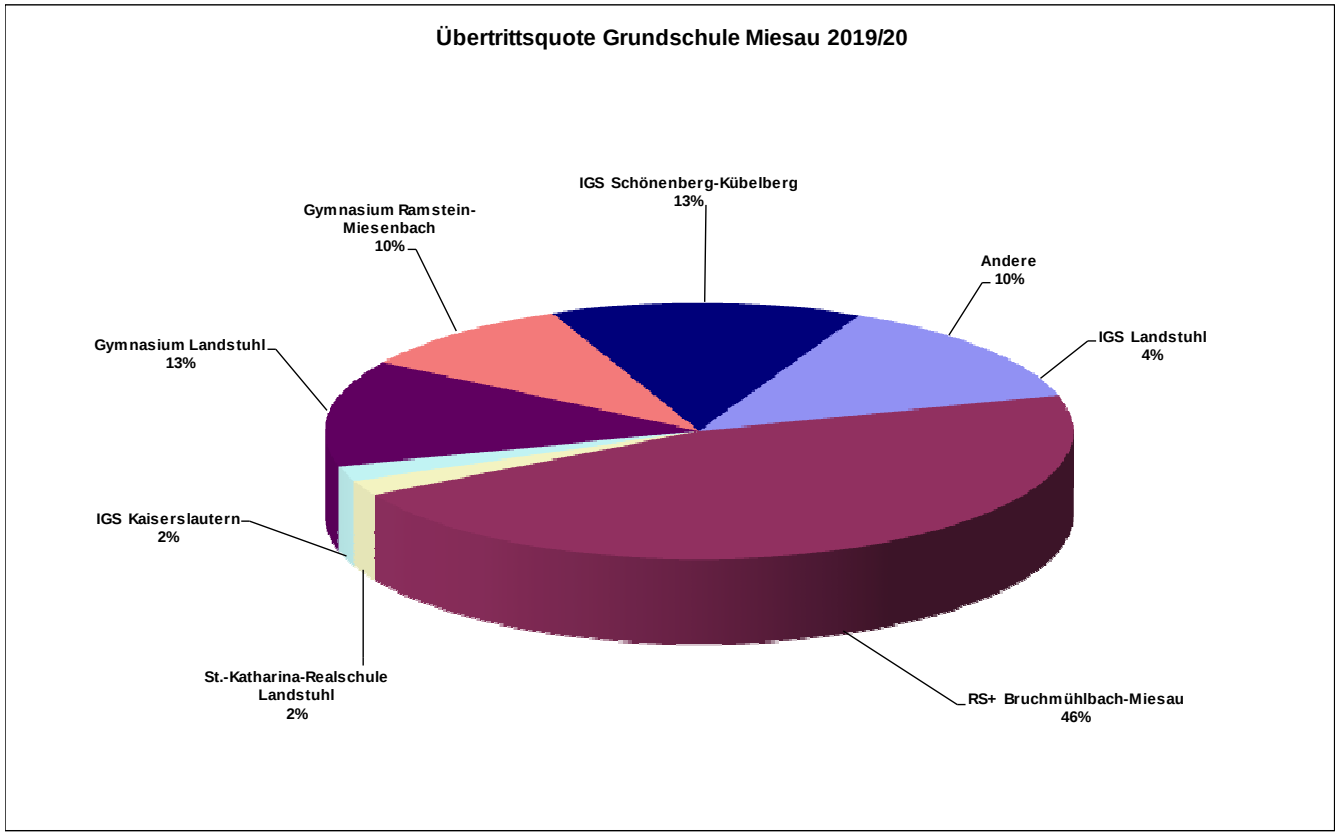




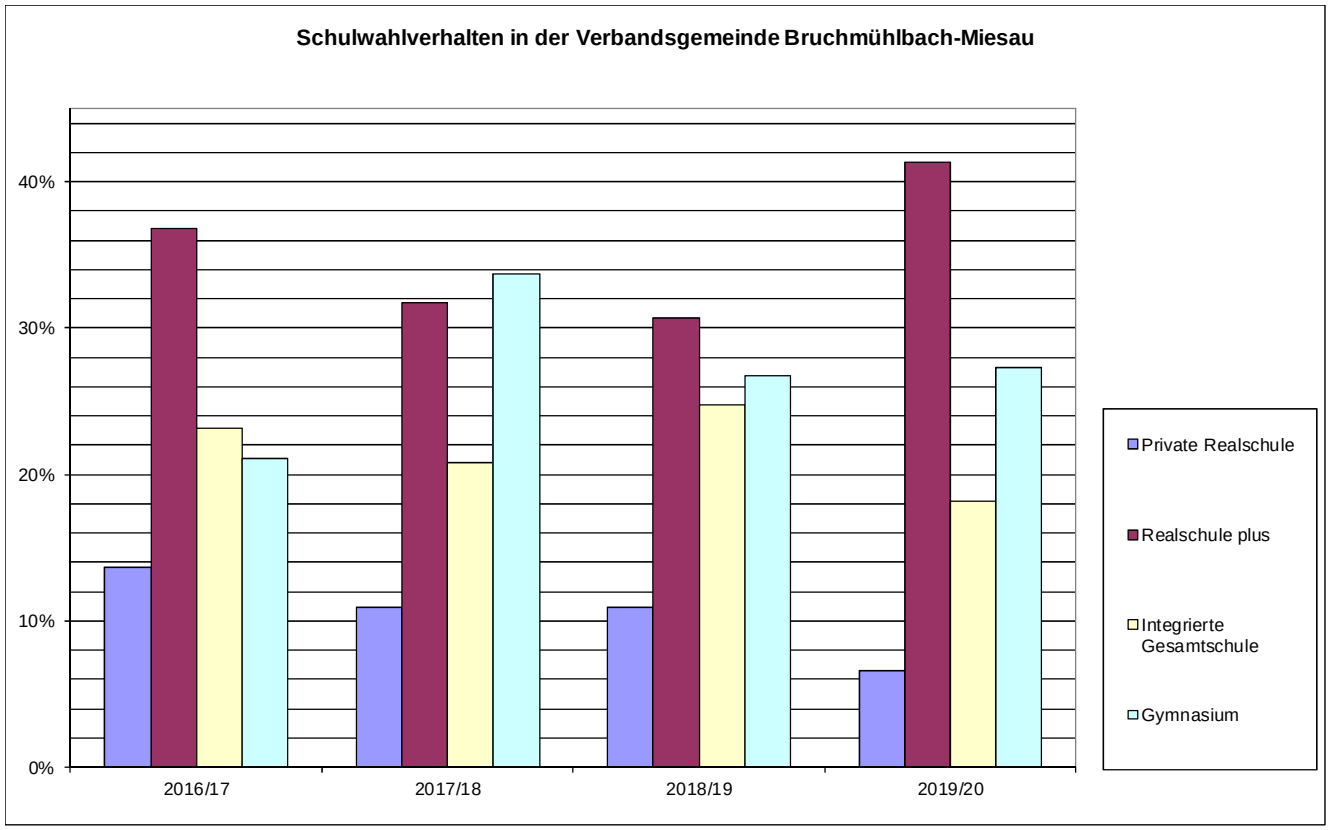
Der Anteil der auswärtigen Schüler hat in den letzten Schuljahren zugenommen und liegt im Schuljahr 2019/20 bei knapp 31%. Die Wohnorte dieser Schüler liegen im Landkreis Kusel.

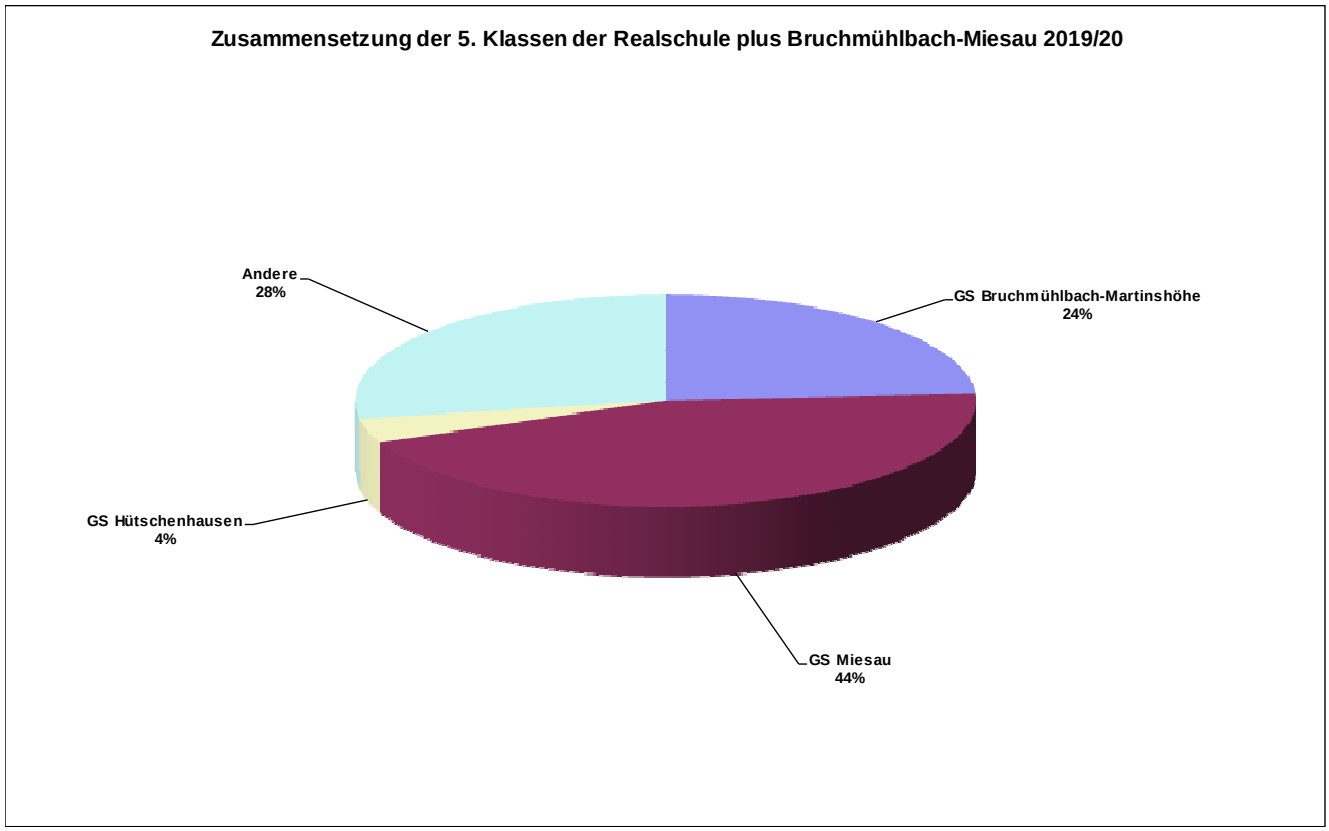
1.3 Übertrittsquoten





1.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen





28% der Fünftklässler sind Einpendler aus dem Landkreis Kusel. Die Herkunftsgrundschulen liegen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

1.5 Schülerzahlprognosen

Grundschule — **GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach**

Langwieden, Gerhardsbrunn, Bruchmühlbach, Vogelbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	54	54	44	58	49	41	47	41	40	40	36	34	35
pro	**2**	66	54	53	43	57	49	40	47	41	40	37	34	34
Klassen-	**3**	53	66	54	52	42	57	48	40	46	40	37	35	34
stufe	**4**	58	53	66	54	52	42	57	48	40	46	38	35	34
Schüler	**ges.**	231	227	217	207	200	189	192	176	167	166	148	138	137
Klassen	**1**	3	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	3	3	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	3	3	3	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2
stufe	**4**	3	3	3	3	3	2	3	2	2	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	12	12	11	11	11	10	9	8	8	8	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Ramstein-Miesenbach	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
RS+ Bruchmühlb.-Miesau	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %	22,0 %
IGS Landst.	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,150

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — **GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Martinshöhe**

Martinshöhe, Lambsborn

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	19	10	15	23	17	13	11	13	13	13	11	9	10
pro	**2**	17	19	10	16	23	17	13	12	13	13	11	9	9
Klassen-	**3**	13	17	19	11	16	24	17	14	12	14	12	10	9
stufe	**4**	13	13	17	19	12	17	25	18	14	12	12	10	9
Schüler	**ges.**	62	59	61	69	68	71	66	57	52	52	46	38	37
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
RS+ Bruchmühlb.-Miesau	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %
IGS Landst.	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %	39,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,860

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — GS Miesau

Miesau, Elschbach, Buchholz

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	41	56	56	65	59	50	61	52	53	53	52	44	38
pro	**2**	54	41	56	55	64	59	50	61	52	52	53	46	39
Klassen-	**3**	38	54	41	55	55	64	58	50	61	51	53	48	39
stufe	**4**	42	38	54	41	55	55	64	58	50	61	53	50	41
Schüler	**ges.**	175	189	207	216	233	228	233	221	216	217	211	188	157
Klassen	**1**	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
pro	**2**	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Klassen-	**3**	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
stufe	**4**	2	2	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2
Klassen	**ges.**	9	10	11	11	12	12	12	12	12	12	12	9	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,320

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Ramstein-Miesenbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
RS+ Bruchmühlb.-Miesau	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %
IGS Landst.	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Realschule plus — Adam-Müller-Schule Bruchmühlbach-Miesau

Schüler aus: , Rotbach-GS Hauptstuhl
GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach, GS Miesau, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Martinshöhe, GS Hütschenhausen
auswärtige Schulen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	55	51	49	59	52	55	54	62	57	52	52	48	44
der	**6**	58	55	51	49	59	53	55	54	63	57	52	48	44
Schüler	**7**	60	58	55	51	49	59	53	55	55	63	52	49	45
pro	**8**	37	60	58	55	51	48	59	53	55	54	52	51	47
Jahr-	**9**	65	37	60	58	55	51	48	59	53	55	56	51	47
gang	**10**	32	39	22	36	35	33	31	29	35	32	36	37	34
Schüler	**5 - 10**	307	300	295	308	301	299	300	312	318	313	300	284	261
Zahl	**5**	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2
der	**6**	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	2	2
Schul-	**7**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
Klassen	**8**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
pro	**9**	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Jahrgang	**10**	2	2	1	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2
Klassen	**5 - 10**	15	14	12	13	14	14	14	13	14	15	14	12	12

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach Klasse 9:										
	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
Übergänge zu anderen Schulen nach Klasse 10:										
Sickingen-GY Landstuhl	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
BBS Landstuhl	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %	58,0 %
Priv. BBS Haus Nazareth	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Sozialpäd. FS Landstuhl	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %
andere Schulen	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

2. Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn im Überblick

In der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn sind nach dem Zusammenschluss mit der Verbandsgemeinde Hochspeyer im Jahr 2014 insgesamt drei Schulen der Primarstufe und eine Schule der Sekundarstufe angesiedelt.

Josef-Guggenmos-Grundschule Enkenbach-Alsenborn	Ganztagsschule, Betreuungsangebot
Grundschule Mehlingen	Ganztagsschule, Betreuungsangebot
Münchhof-Grundschule Hochspeyer	Betreuungsangebot, Schwerpunktschule, Ganztagsschule in Angebotsform
Integrierte Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn	Ganztagsschule

Die Grundschule Frankenstein wurde mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 aufgehoben. Seitdem besuchen die Schüler aus Frankenstein die Grundschulen Hochspeyer und Weidenthal, letztere liegt im Landkreis Bad Dürkheim.

Die Grundschülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2015/16 um 10,7% gestiegen. Die Schülerzahlen an der Integrierten Gesamtschule Enkenbach-Alsenborn sind seit Jahren konstant.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn ein Bevölkerungsrückgang um 11,4% prognostiziert. Die Altersklasse der 6 bis 14-jährigen steigt in den kommenden fünf Jahren jedoch um 10,5%.

Überblick 1 — **Enkenbach-Alsenborn** — Ausklingende Wanderungen

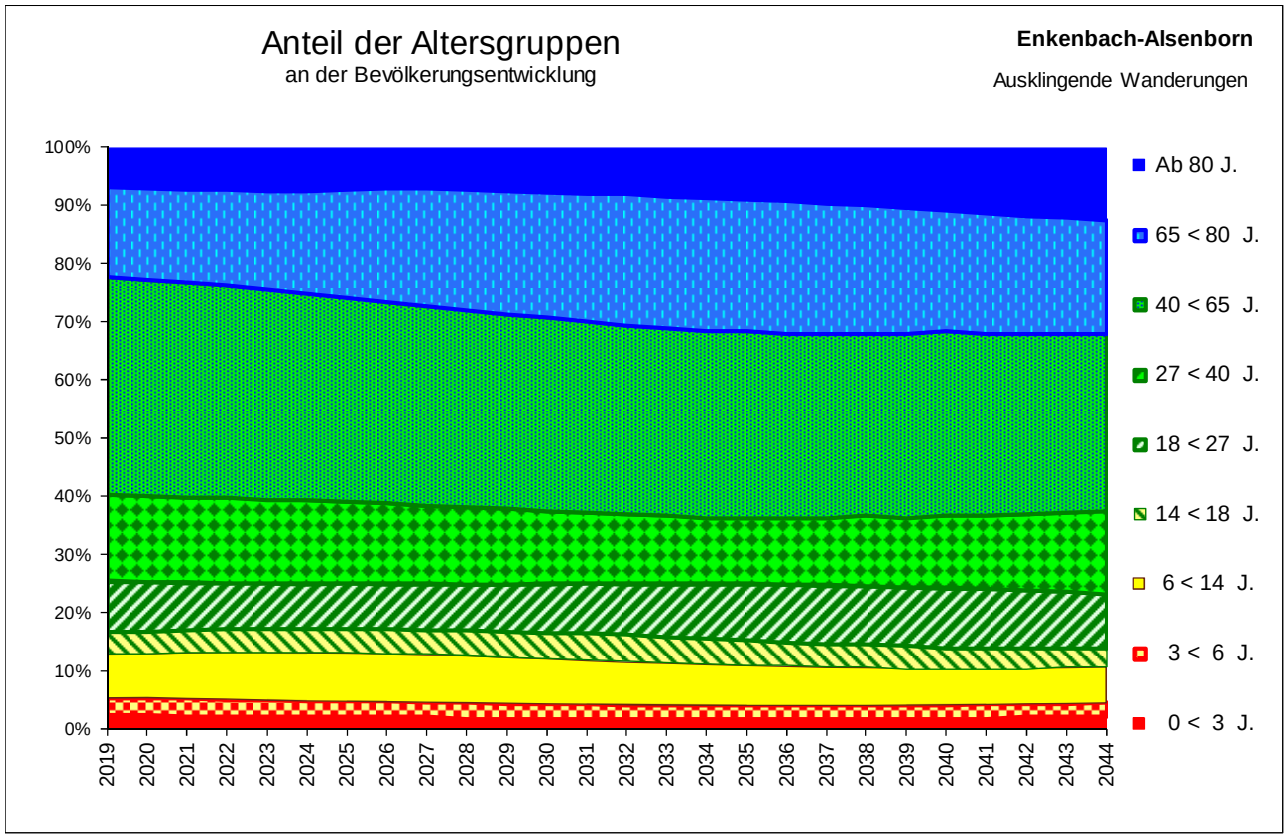
Alle Altersgruppen — Verbandsgemeinde

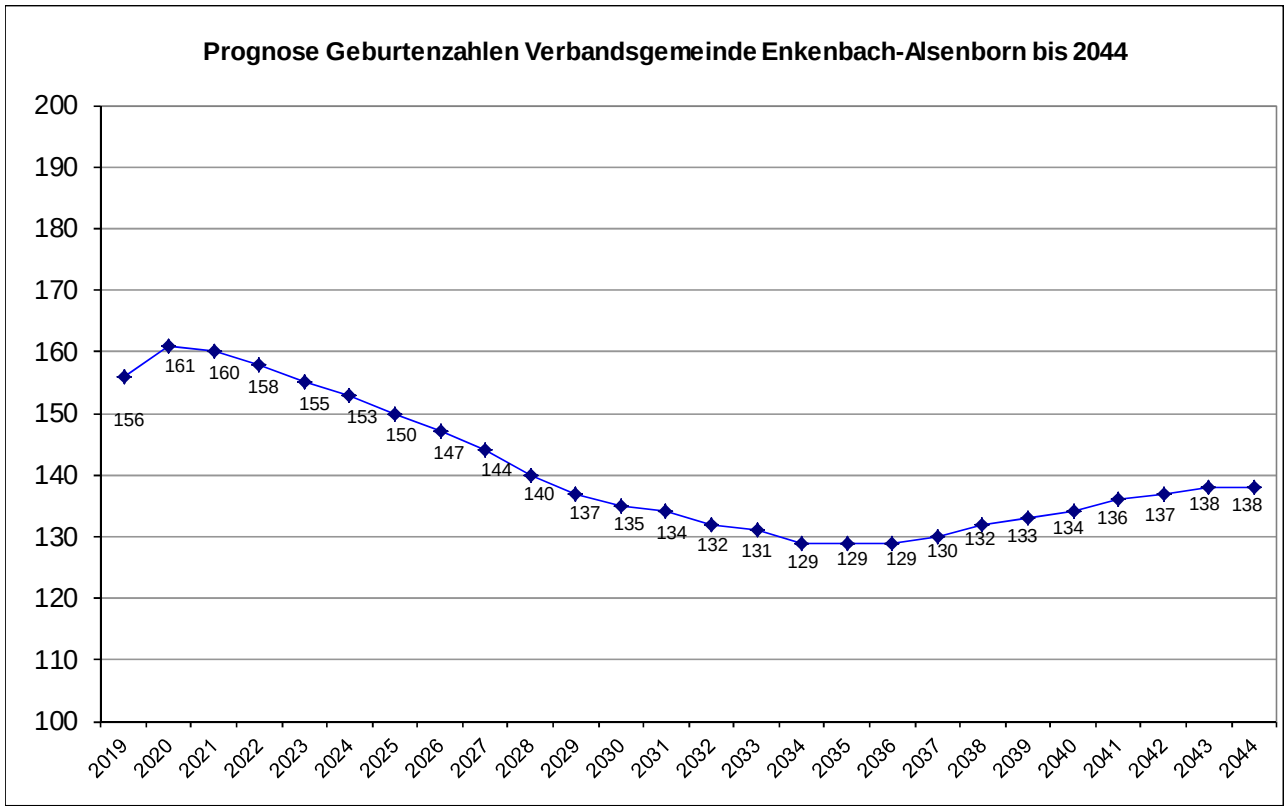
	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	539	477	428	395	396	414	0 < 3 J.	100%	88,5%	79,3%	73,3%	73,5%	76,8%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	560	515	475	420	391	406	3 < 6 J.	100%	91,9%	84,8%	74,9%	69,9%	72,6%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	1465	1619	1530	1329	1158	1075	6 < 14 J.	100%	110,5%	104,4%	90,7%	79,0%	73,4%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	768	795	863	825	695	598	14 < 18 J.	100%	103,5%	112,4%	107,5%	90,4%	77,8%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	1709	1527	1543	1772	1823	1605	18 < 27 J.	100%	89,3%	90,3%	103,7%	106,7%	93,9%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	2933	2814	2520	2173	2210	2471	27 < 40 J.	100%	96,0%	85,9%	74,1%	75,3%	84,2%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	7368	7049	6504	6065	5775	5385	40 < 65 J.	100%	95,7%	88,3%	82,3%	78,4%	73,1%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	3080	3475	4143	4298	3898	3342	65 < 80 J.	100%	112,8%	134,5%	139,6%	126,6%	108,5%	65 < 80 J.
ab 80 J.	1280	1423	1399	1605	1858	2158	ab 80 J.	100%	111,2%	109,3%	125,4%	145,1%	168,6%	ab 80 J.
insges.	19702	19693	19405	18883	18204	17454	insges.	100%	100,0%	98,5%	95,8%	92,4%	88,6%	insges.

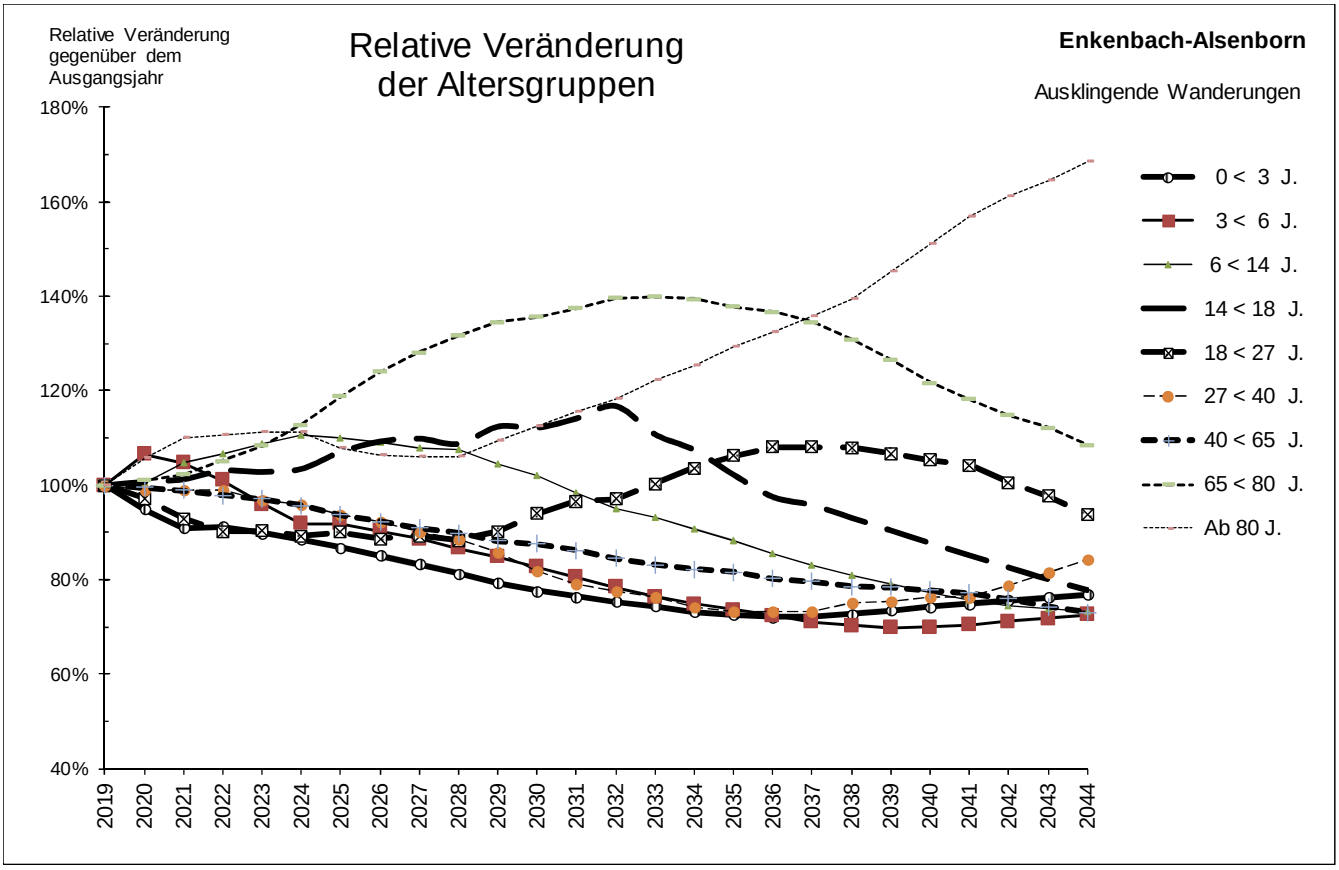
Die Gesamtzahl der Grundschüler in der Verbandsgemeinde wird voraussichtlich bis zum Schuljahr 2028/29 um 3,6% sinken.

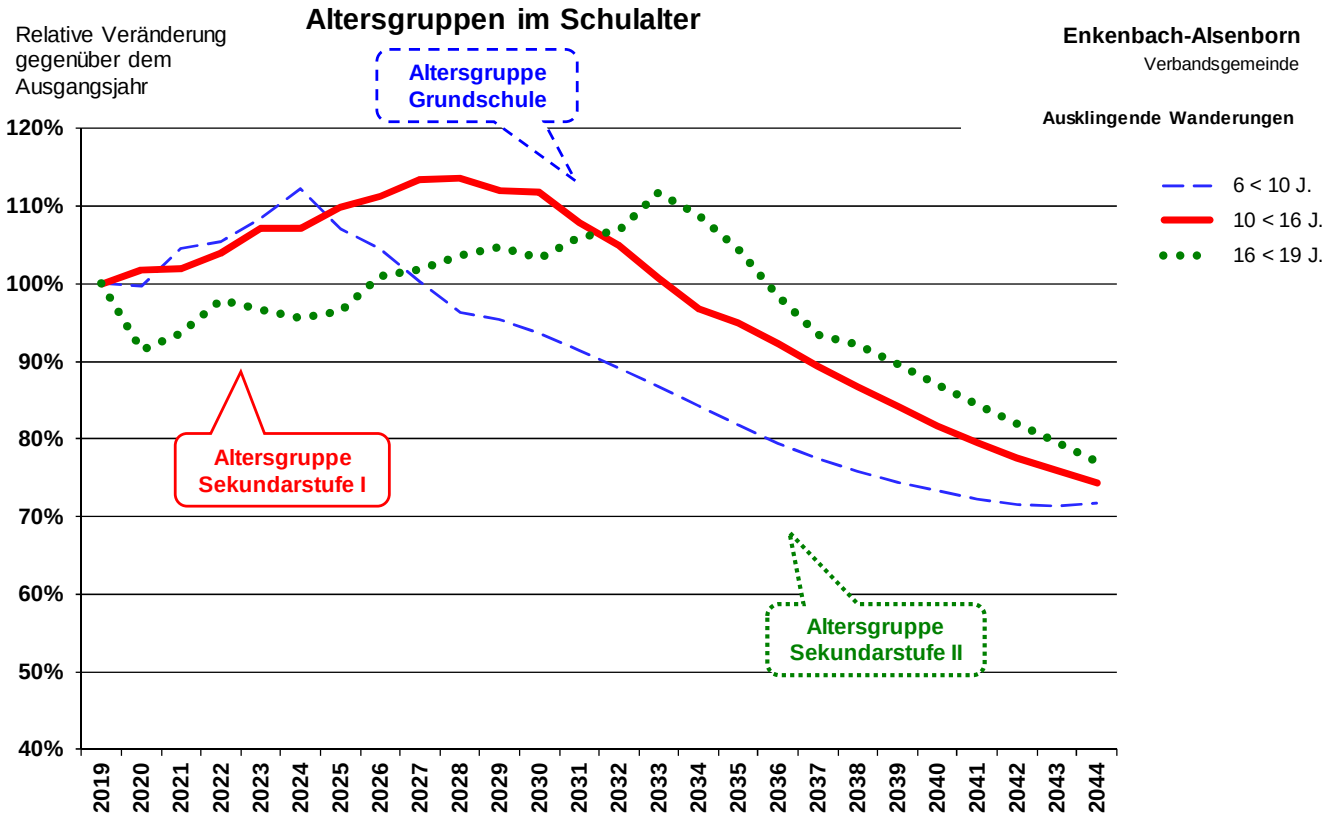
Trotz der rückläufigen Zahl der auswärtigen Schüler aus dem Donnersbergkreis und dem Landkreis Bad Dürkheim werden die Schülerzahlen der IGS Enkenbach-Alsenborn in den nächsten zehn Jahren um rund 5% steigen.

2.1 Bevölkerungsprognose

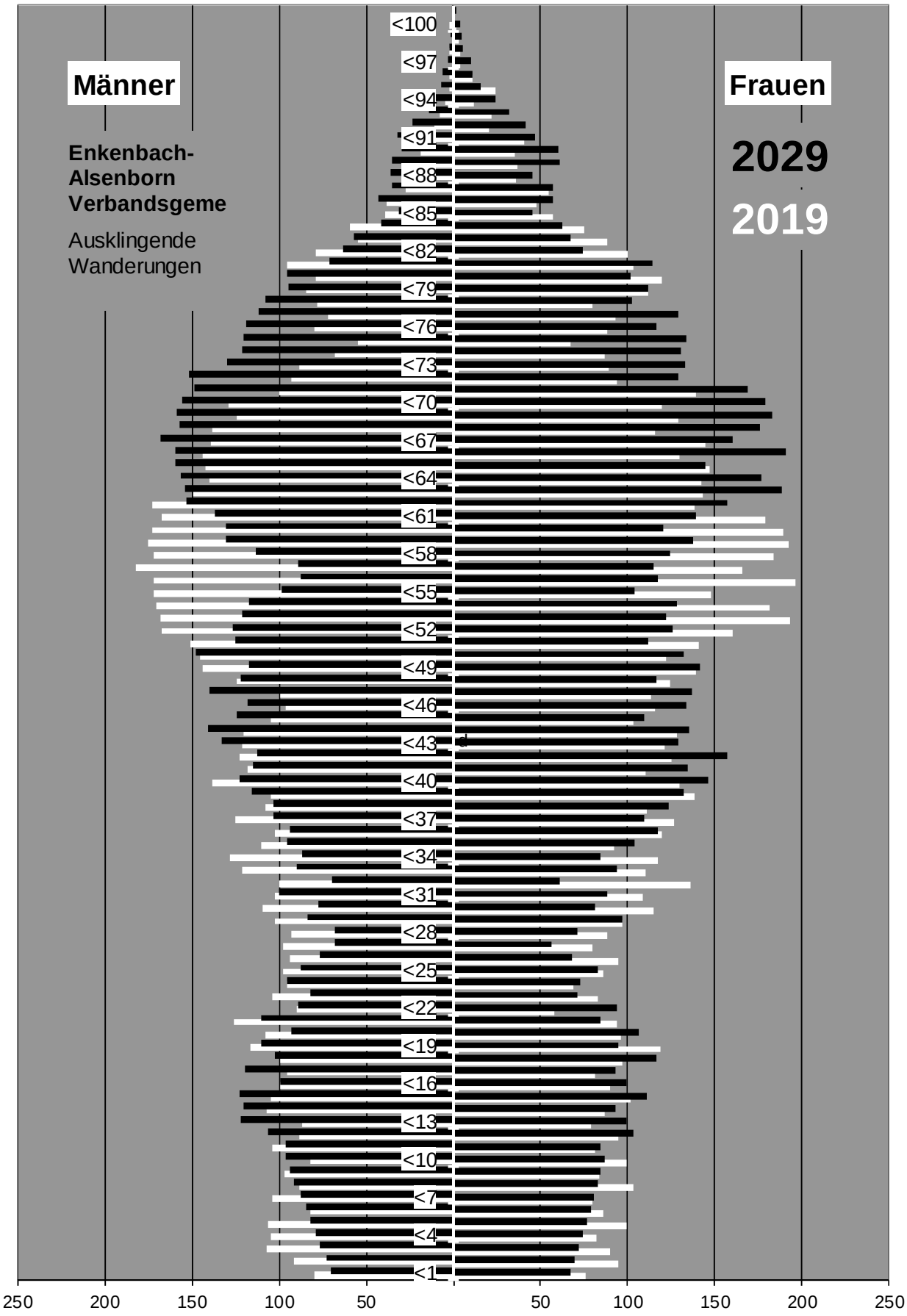




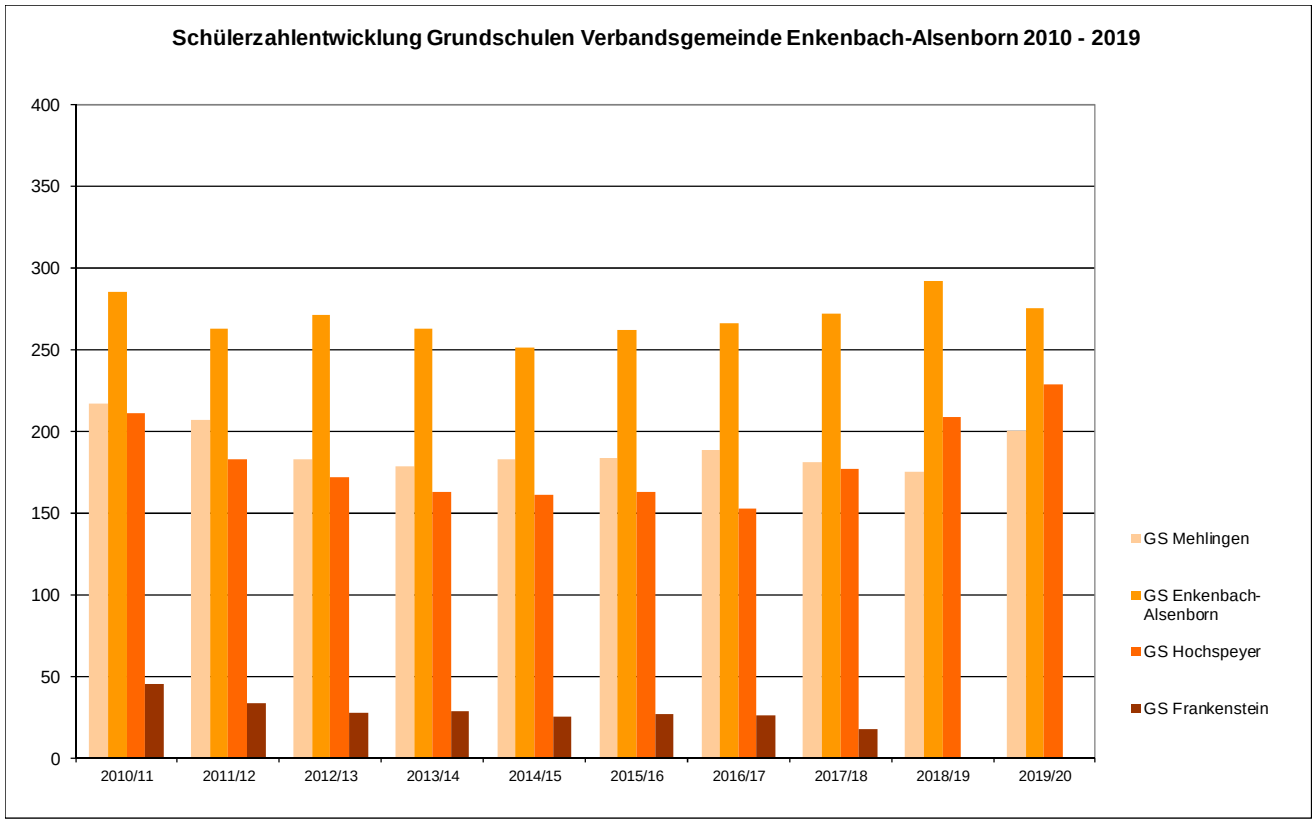

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Enkenbach-Alsenborn
Ausklingende Wanderungen
180%
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

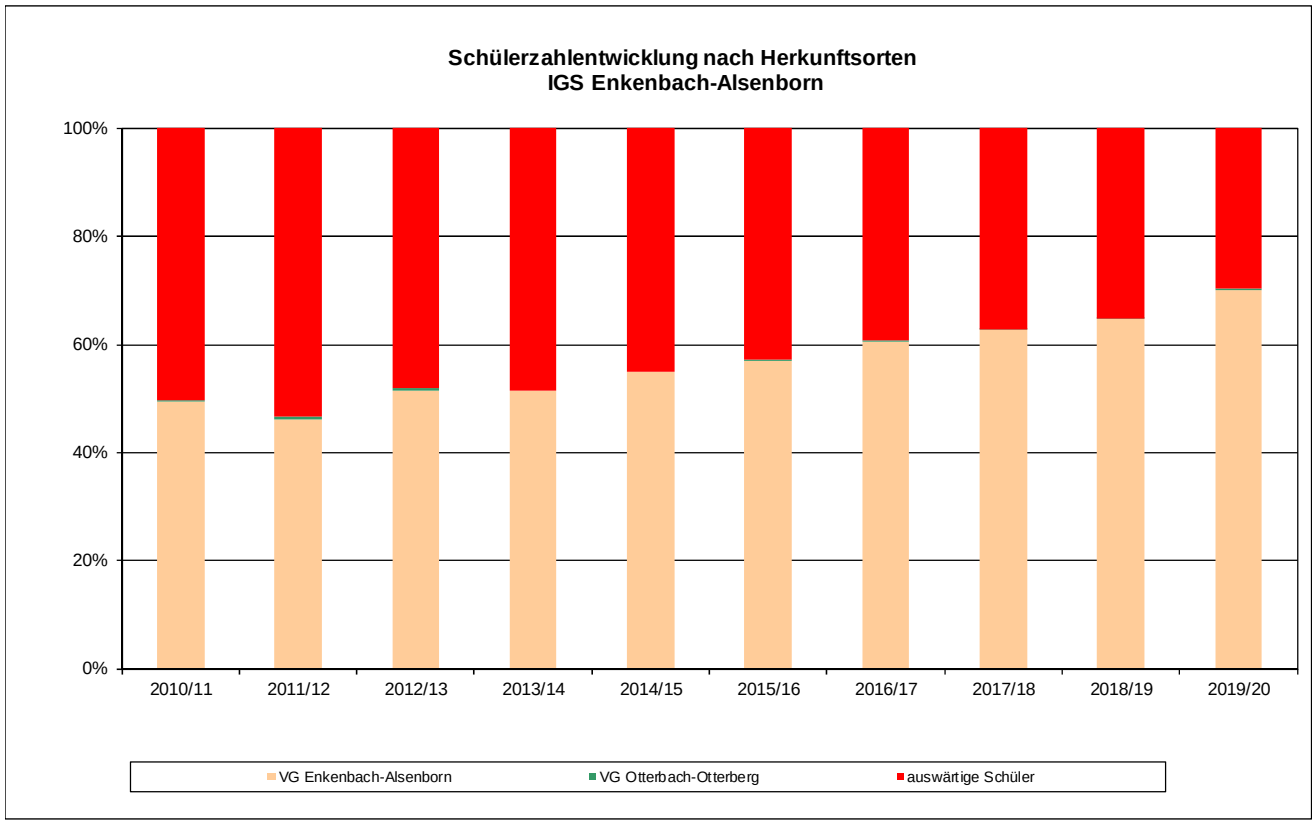

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Enkenbach-Alsenborn
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

Altersaufbau 2019 und 2029



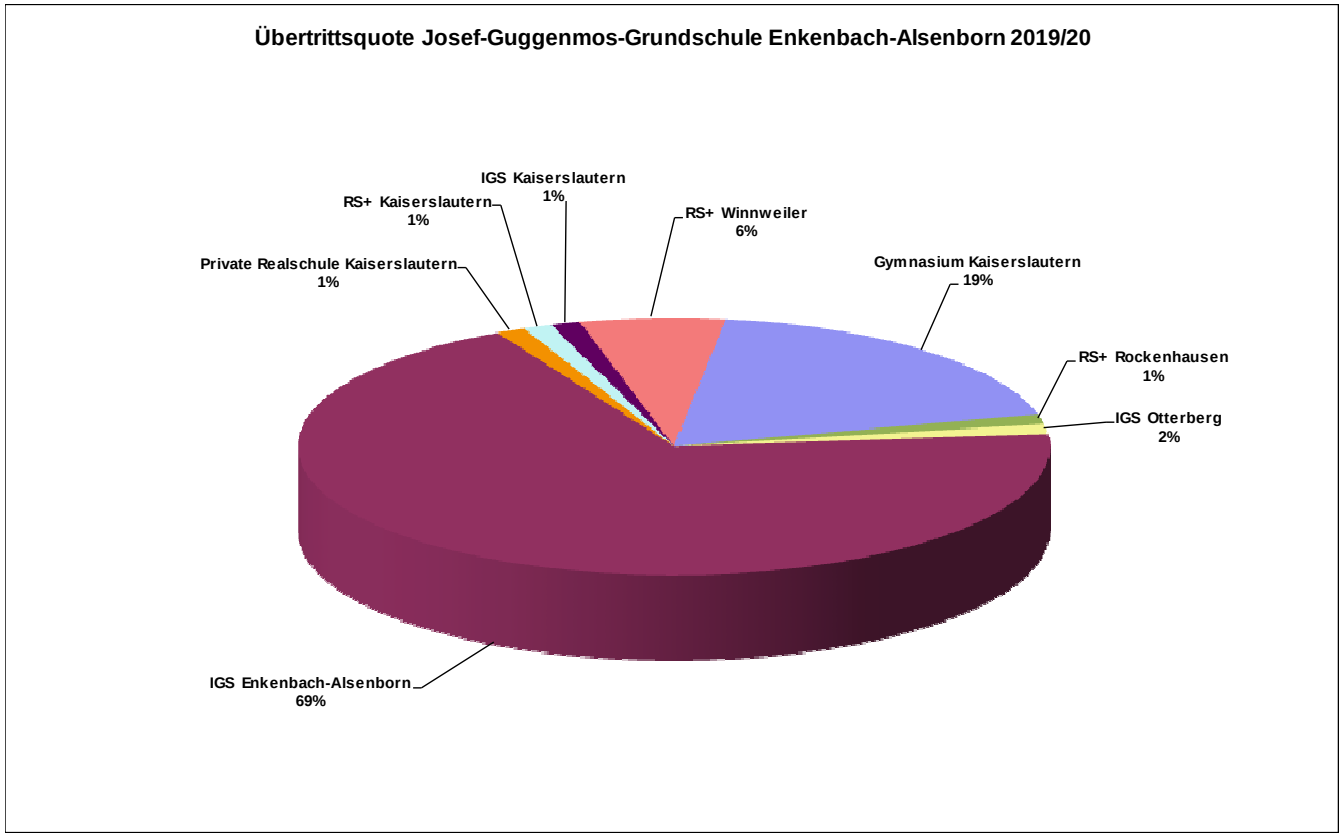
2.2 Schülerzahlentwicklung

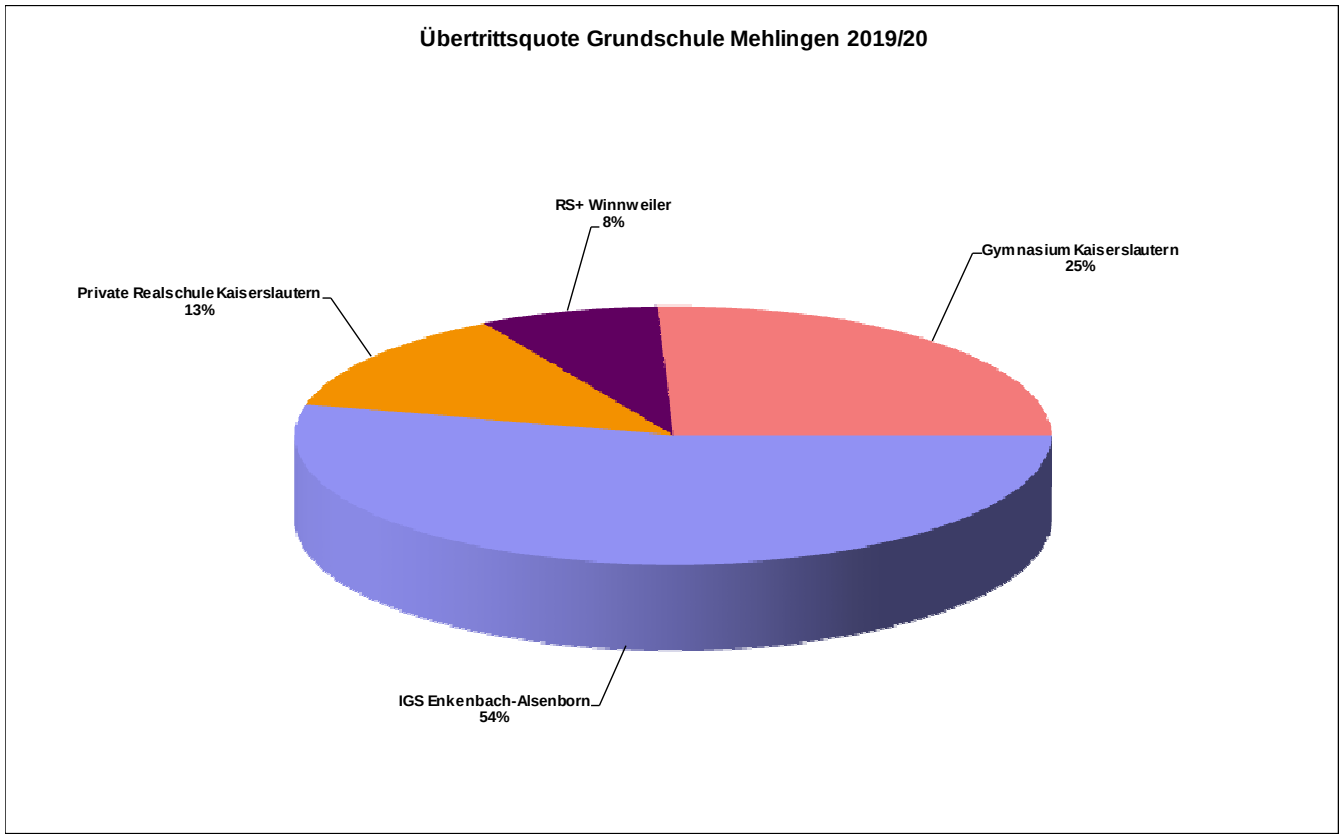


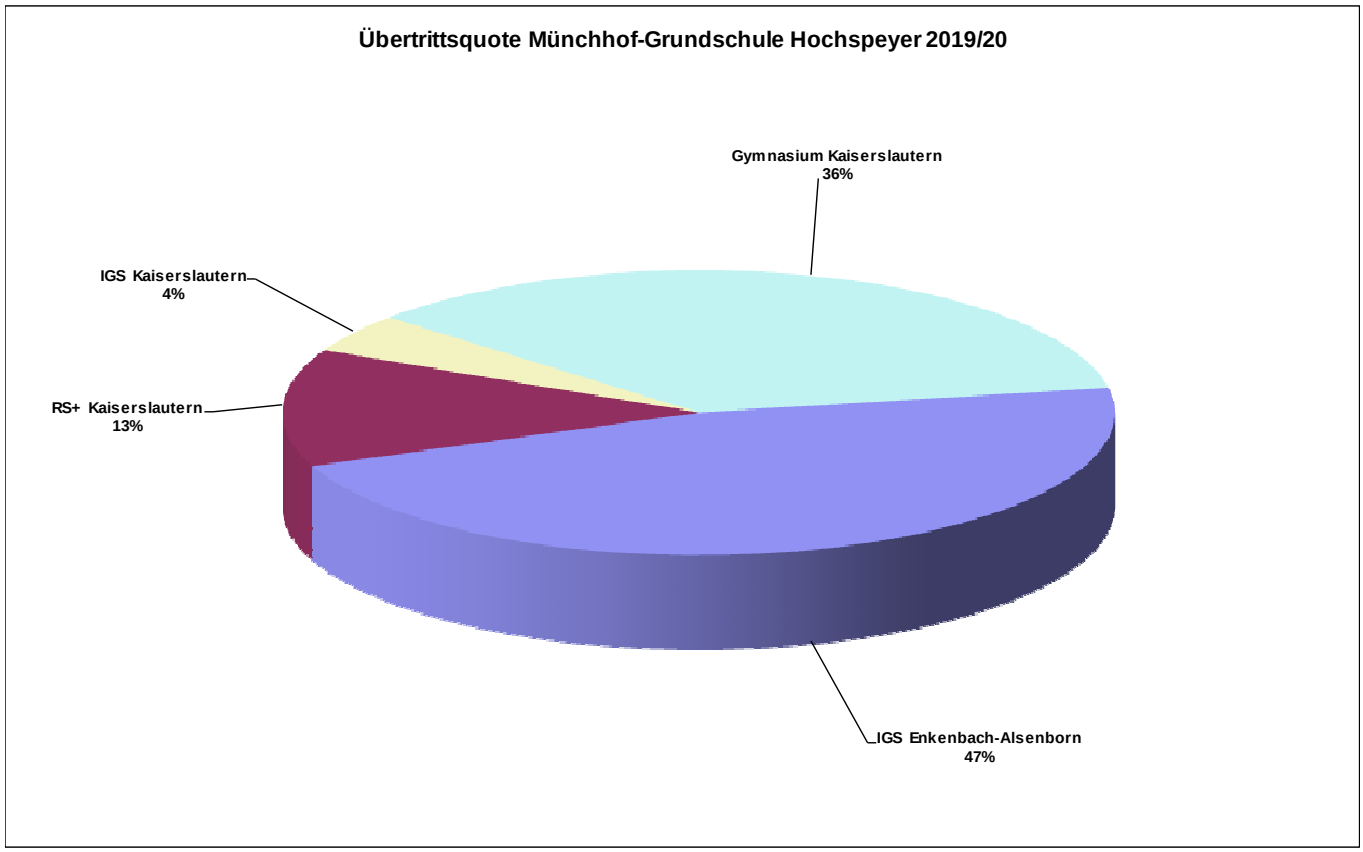


Im Schuljahr 2019/20 besuchen 903 Schüler die IGS Enkenbach-Alsenborn, 267 davon kommen aus dem Donnersbergkreis sowie dem Landkreis Bad Dürkheim. Die Zahl der auswärtigen Schüler ist in den letzten Jahren rückläufig.

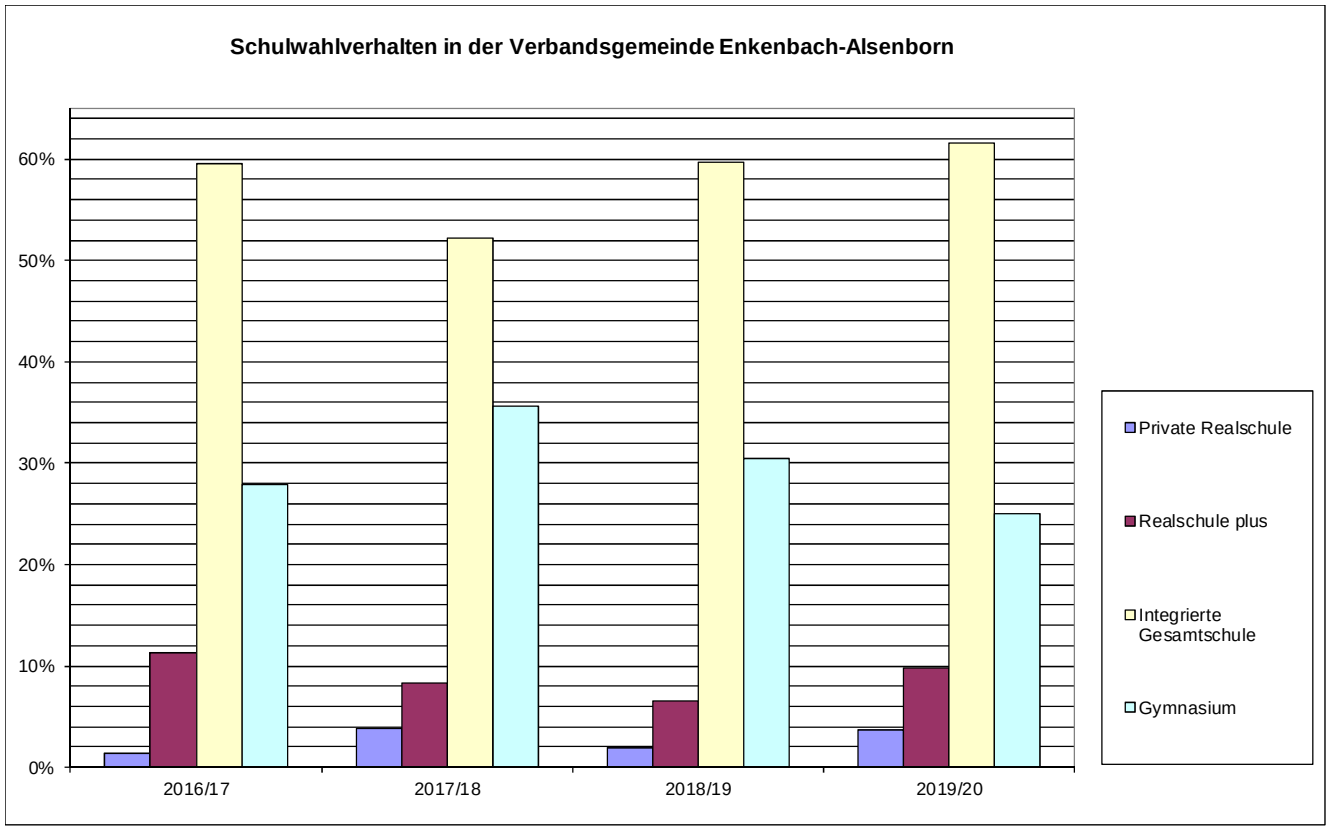
2.3 Übertrittsquoten

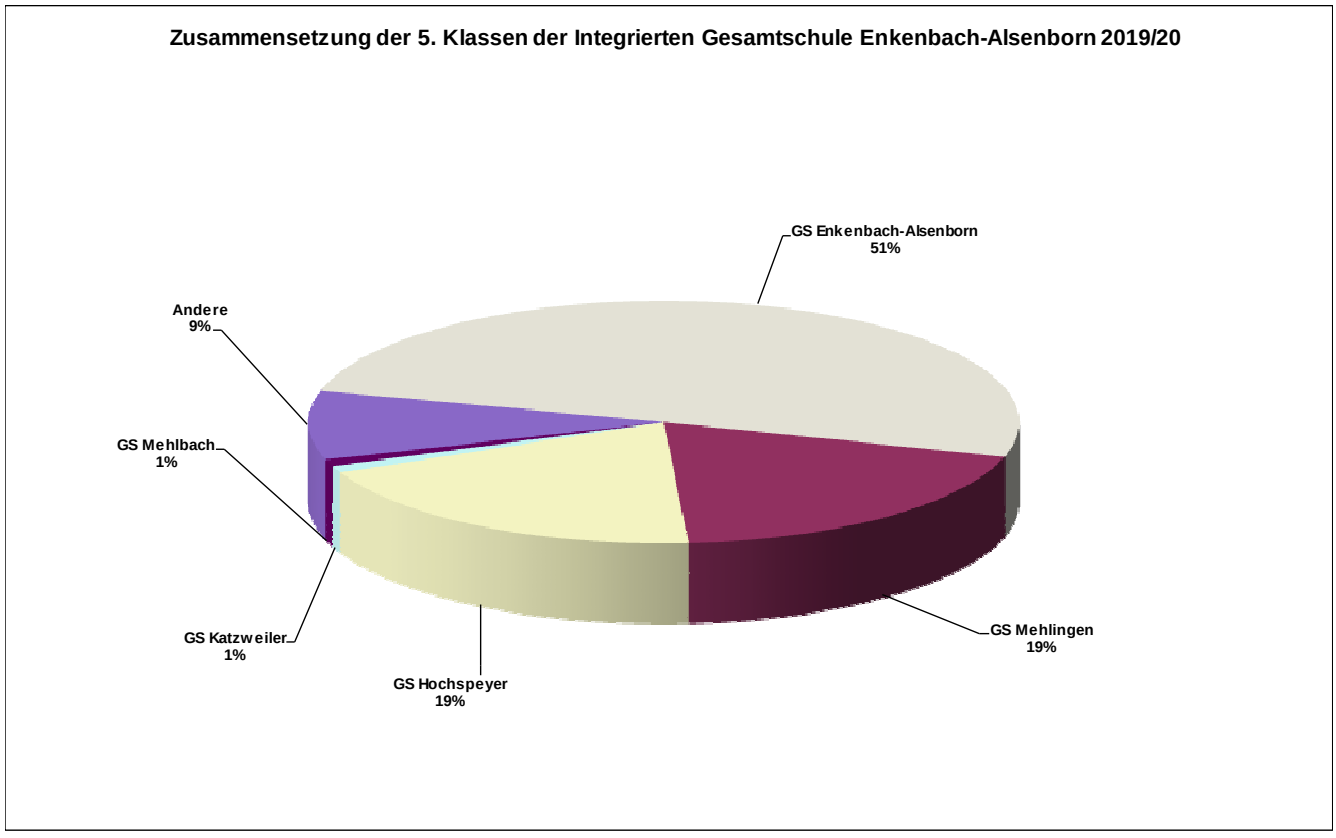





Übertrittsquote Münchhof-Grundschule Hochspeyer 2019/20
Gymnasium Kaiserslautern
36%
IGS Kaiserslautern
4%
RS+ Kaiserslautern
13%
IGS Enkenbach-Alsenborn
47%

2.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen





9% der Fünftklässler besuchten zuvor Grundschulen außerhalb des Landkreises. Diese liegen im Landkreis Bad Dürkheim, dem Donnersbergkreis sowie in der Stadt Kaiserslautern.

2.5 Schülerzahlprognosen

Grundschule — GS Enkenbach-Alsenborn

Enkenbach-Alsenborn, Neuhemsbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	66	69	73	69	82	80	63	68	67	66	56	47	45
pro	**2**	81	66	69	74	70	83	81	64	69	68	59	48	44
Klassen-	**3**	71	81	68	71	75	71	84	82	64	70	61	50	44
stufe	**4**	57	71	83	68	72	76	72	85	82	65	63	52	45
Schüler	**ges.**	275	287	293	282	299	310	300	299	282	269	239	197	178
Klassen	**1**	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	3	2	2
pro	**2**	4	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	2	2
Klassen-	**3**	3	4	3	3	3	3	4	4	3	3	3	2	2
stufe	**4**	3	3	4	3	3	4	3	4	4	3	3	3	2
Klassen	**ges.**	13	13	13	12	13	15	14	14	13	12	12	9	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Enkenbach-Alsenborn	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %	65,0 %
IGS Otterberg	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,920

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Mehlingen

Mehlingen, Sembach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	54	50	59	58	48	56	54	52	52	52	51	50	48
pro	**2**	50	54	50	59	58	48	56	54	52	52	51	50	48
Klassen-	**3**	38	50	54	50	59	58	48	56	54	52	51	50	49
stufe	**4**	58	38	50	54	51	59	58	48	56	55	52	50	49
Schüler	**ges.**	200	192	213	221	216	221	216	210	214	211	205	200	194
Klassen	**1**	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	2
pro	**2**	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	2
Klassen-	**3**	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3
stufe	**4**	3	2	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3
Klassen	**ges.**	11	11	12	12	11	11	11	11	12	12	12	12	10

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Enkenbach-Alsenborn	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %	54,0 %
IGS Otterberg	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,060

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — Münchhof-GS Hochspeyer

Hochspeyer, Waldleiningen, Fischbach, Frankenstein

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	63	45	71	60	69	56	48	50	48	47	38	32	32
pro	**2**	53	63	47	73	62	70	57	49	51	49	40	33	31
Klassen-	**3**	48	53	63	49	74	63	72	59	50	52	43	34	31
stufe	**4**	45	48	53	63	50	75	64	72	59	51	45	35	32
Schüler	**ges.**	209	209	234	245	255	264	241	230	208	199	166	134	126
Klassen	**1**	3	2	3	3	3	3	2	3	2	2	2	2	2
pro	**2**	3	3	2	4	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Klassen-	**3**	2	3	3	3	4	3	3	3	3	3	2	2	2
stufe	**4**	2	2	3	3	3	4	3	3	3	3	2	2	2
Klassen	**ges.**	10	10	11	13	13	13	11	12	11	11	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 0,960

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Enkenbach-Alsenborn	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %
IGS Otterberg	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %	52,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Integrierte Gesamtschule — IGS Enkenbach-Alsenborn

Schüler aus: GS Enkenbach-Alsenborn, GS Mehlingen, Münchhof-GS Hochspeyer — auswärtige Schulen

ab Klasse 11:

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	112	114	112	114	112	109	118	114	116	113	115	102	97
der	**6**	113	112	116	114	115	114	110	119	116	119	97	105	96
Schüler	**7**	116	113	112	119	117	117	116	113	122	116	100	107	97
pro	**8**	116	116	113	112	123	119	120	118	115	124	103	111	98
Jahr-	**9**	112	116	116	113	112	125	122	123	120	116	101	115	100
gang	**10**	103	97	101	101	98	97	113	110	108	105	103	106	92
Schüler	**5 - 10**	672	668	670	673	677	681	699	697	697	693	619	646	580
Zahl der	**11**	92	80	76	79	79	77	76	86	84	83	65	51	66
Schüler	**12**	79	90	80	76	79	79	77	77	87	85	66	52	67
pro Jahrgang	**13**	60	70	80	71	68	70	70	69	69	77	75	59	58
Schüler	**11 - 13**	231	240	236	226	226	226	223	232	240	245	206	162	191
Schüler	**5 - 13**	**903**	**908**	**906**	**899**	**903**	**907**	**922**	**929**	**937**	**938**	**825**	**808**	**771**
Zahl	**5**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
der	**6**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Schul-	**7**	4	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	4
Klassen	**8**	4	4	4	4	5	4	4	4	4	5	4	4	4
pro	**9**	4	4	4	4	4	5	5	5	4	4	4	4	4
Jahrgang	**10**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Klassen	**5 - 10**	24	24	24	24	25	25	25	25	25	25	24	24	24
Zahl der	**11**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Klassen	**12**	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	4	5
(Kurse)	**13**	4	5	6	5	5	5	5	5	5	6	5	4	4
pro Jahrg.	**11 - 13**	14	15	16	15	15	15	15	15	15	16	13	11	12
Klassen	**5 - 13**	**38**	**39**	**40**	**39**	**40**	**40**	**40**	**40**	**40**	**41**	**37**	**35**	**36**

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach										
Jahrgangsstufe 9	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
Jahrgangsstufe 10	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
Jahrgangsstufe 12	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

3. Verbandsgemeinde Landstuhl im Überblick

In der Verbandsgemeinde Landstuhl sind nach dem Zusammenschluss mit der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd im Jahr 2019 insgesamt neun Schulen der Primarstufe, sieben Schulen der Sekundarstufe und zwei Schulen, die die Primar- und Sekundarstufe umfassen, angesiedelt.

Don-Bosco-Grundschule Bann	Betreuungsangebot
Rotbach-Grundschule Hauptstuhl	Betreuungsangebot
Heidenfels-Grundschule Kindsbach	Betreuungsangebot
Grundschule “In der Au“ Landstuhl	Betreuungsangebot, Ganztagsschule Schwerpunktschule
Theodor-Heuss-Grundschule Landstuhl	Ganztagsschule, Betreuungsangebot
Grundschule Linden	Betreuungsangebot
Grundschule Queidersbach	Ganztagsschule Betreuungsangebot Schwerpunktschule
Grundschule Schopp	Betreuungsangebot
Wilenstein-Grundschule Trippstadt	Ganztagsschule in Angebotsform
Reha-Westpfalz Landstuhl – Schule mit den Förderschwerpunkten motorische und ganzheitliche Entwicklung	
Private Realschule „St.-Katharina“ Landstuhl	Ganztagsschule in Angebotsform
Private Berufsbildende Schule “Nikolaus-von-Weis-Schule“ Landstuhl Fachschulen für Sozialpädagogik und Altenpflege; Höhere Berufsfachschule Sozialassistenz	
Private Berufsbildende Schule “Haus Nazareth“ Landstuhl	
Berufsbildende Schule Landstuhl	Berufsschule, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschulen I und II, Höhere Berufsfachschule
Jakob-Weber-Schule Landstuhl Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Ganztagsschule
Sickingen-Gymnasium Landstuhl	
Integrierte Gesamtschule Am Nanstein Landstuhl	Ganztagsschule
Realschule plus Queidersbach	Ganztagsschule

Die Grundschülerzahlen in der Verbandsgemeinde sind seit dem Schuljahr 2015/16 um 2,7% gestiegen.

Die Berufsbildende Schule wird im aktuellen Schuljahr von 588 Schülern besucht. Die Schülerzahlen befinden sich seit Jahren auf einem konstanten Niveau von etwa 600 Schülern. An der privaten BBS „Haus Nazareth“ befinden sich in den letzten Schuljahren zwischen 160 und 170 Schüler. Sinkende Schülerzahlen verzeichnet die Nikolaus-von-Weis-Schule (604 im Schuljahr 2016/17, 542 im aktuellen Schuljahr).

Nach Einrichtung der gymnasialen Oberstufe beschulte die Integrierte Gesamtschule im Schuljahr 2017/18 erstmals 13 Klassen mit insgesamt 798 Schülern. Im aktuellen Schuljahr besuchen 704 Schüler die IGS.

An der privaten Realschule St.-Katharina sind die Schülerzahlen konstant (+- 380 Schüler in den letzten zehn Jahren).

Die Schülerzahlen am Sickingen-Gymnasium sind im Zeitraum von vier Schuljahren um 7% von 907 auf 843 Schüler zurückgegangen.

An der Realschule plus Queidersbach sind die Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2015/16 von 200 Schülern um 16% auf 168 Schüler gesunken.

Auch an der Jakob-Weber-Schule sind die Zahlen seit Jahren rückläufig. Aktuell beläuft sich die Gesamtschülerzahl auf 79. Die Schülerzahl der Reha-Westpfalz liegt seit mehreren Jahren zwischen 160 und 170 Schülern.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Landstuhl ein Bevölkerungsrückgang um 10,3 % prognostiziert. Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird jedoch die Anzahl der jüngeren Altersklassen (0-14 Jahre) um über 7% steigen.

Überblick 1 **Landstuhl** Ausklingende Wanderungen

Alle Altersgruppen Verbandsgemeinde

	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	701	718	650	572	541	558	0 < 3 J.	100%	102,4%	92,7%	81,6%	77,1%	79,5%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	725	769	724	631	556	548	3 < 6 J.	100%	106,0%	99,8%	87,0%	76,7%	75,6%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	1816	1988	2137	1996	1732	1528	6 < 14 J.	100%	109,5%	117,7%	109,9%	95,4%	84,2%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	980	983	994	1087	1034	897	14 < 18 J.	100%	100,3%	101,4%	110,9%	105,5%	91,5%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	2419	2033	1964	2147	2350	2336	18 < 27 J.	100%	84,0%	81,2%	88,7%	97,1%	96,6%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	4106	4079	3533	2972	2792	3006	27 < 40 J.	100%	99,3%	86,0%	72,4%	68,0%	73,2%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	9644	9170	8677	8187	7855	7366	40 < 65 J.	100%	95,1%	90,0%	84,9%	81,5%	76,4%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	4010	4621	5436	5648	5166	4450	65 < 80 J.	100%	115,2%	135,6%	140,8%	128,8%	111,0%	65 < 80 J.
ab 80 J.	1767	1740	1693	2006	2415	2797	ab 80 J.	100%	98,4%	95,8%	113,5%	136,7%	158,3%	ab 80 J.
insges.	26168	26100	25809	25245	24441	23486	insges.	100%	99,7%	98,6%	96,5%	93,4%	89,7%	insges.

Dieser Zuwachs spiegelt sich auch in den Schülerzahlprognosen wider:

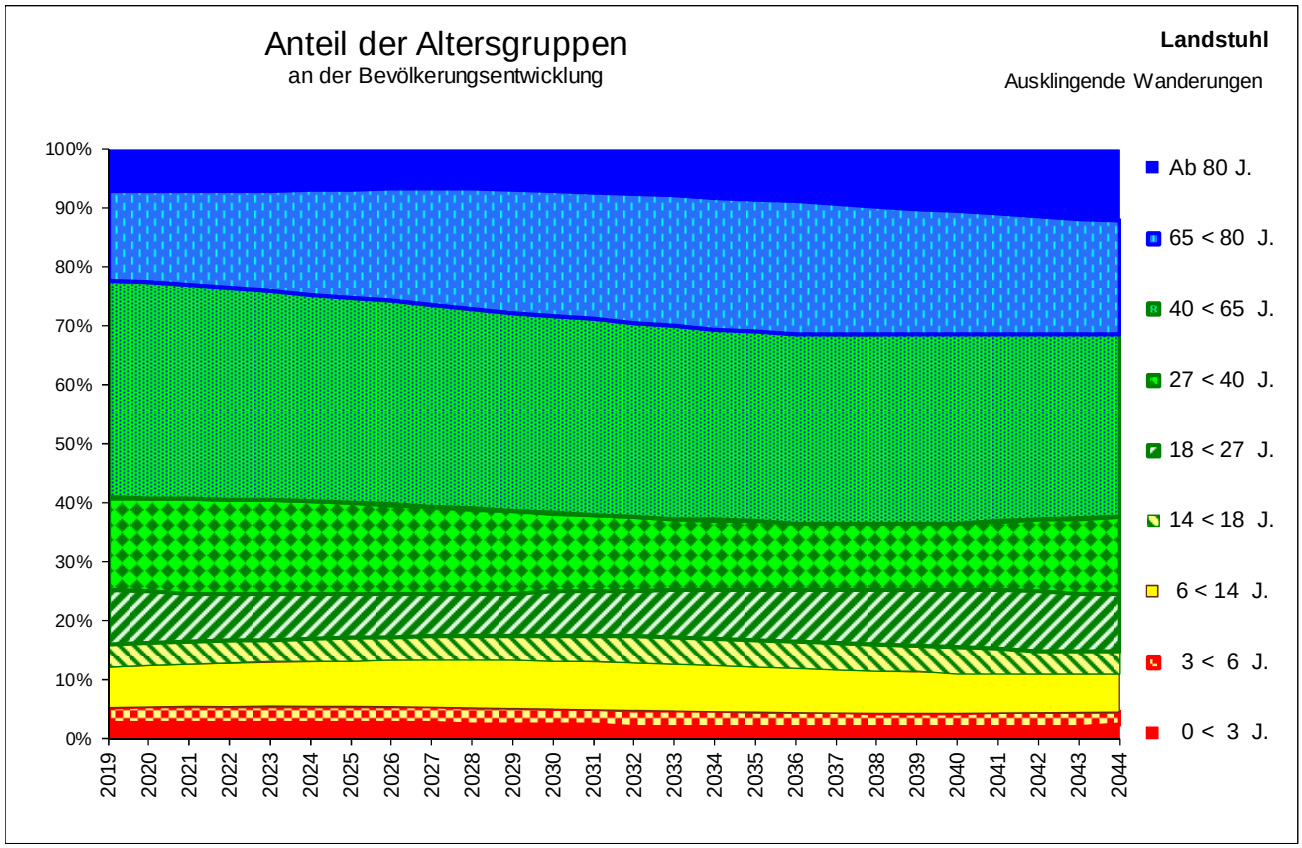
Die Grundschülerzahlen werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2028/29 um 12,7 % steigen.

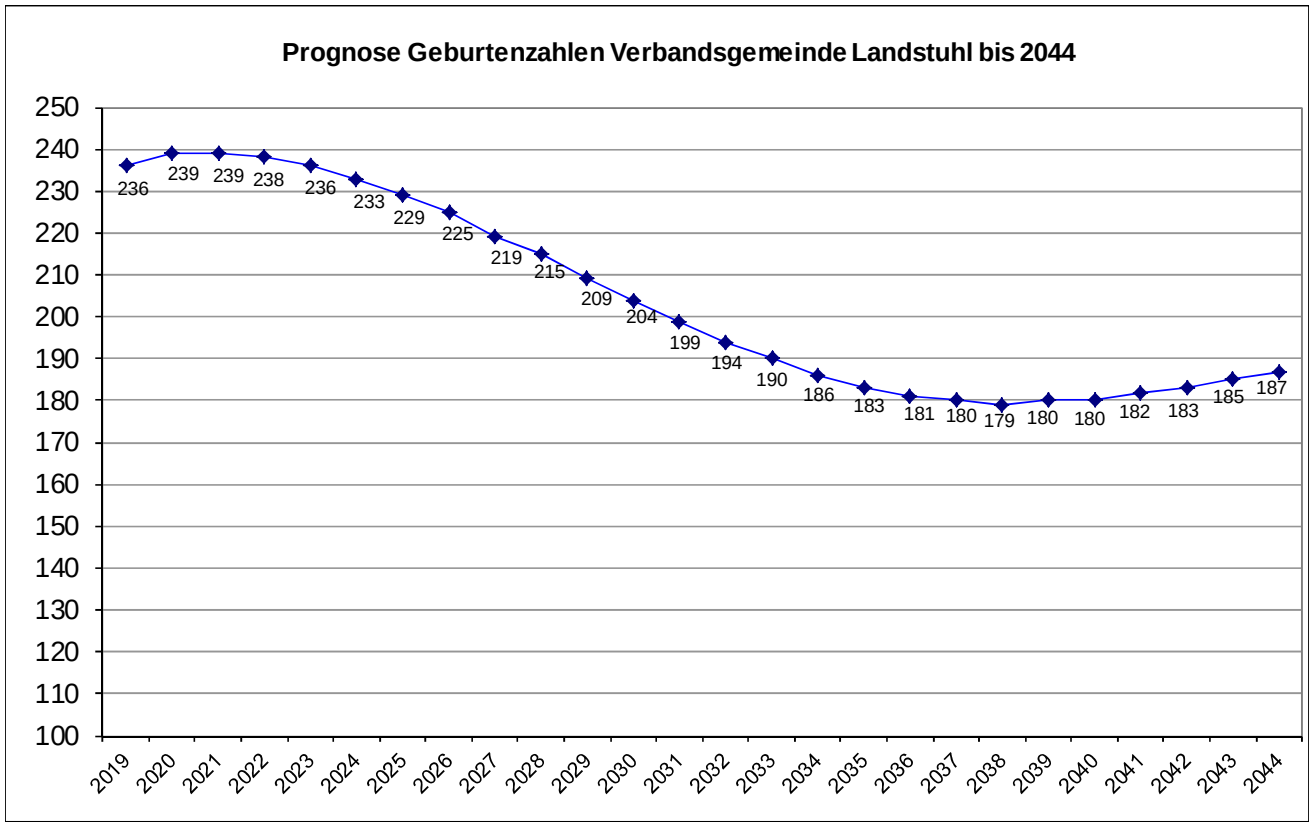
Auch das Gymnasium und die Integrierte Gesamtschule werden steigende Schülerzahlen verzeichnen. Für das Sickingen-Gymnasium wird ein Zuwachs von 21,4% bis zum Schuljahr 2028/29 prognostiziert, für die Integrierte Gesamtschule von rund 15%.

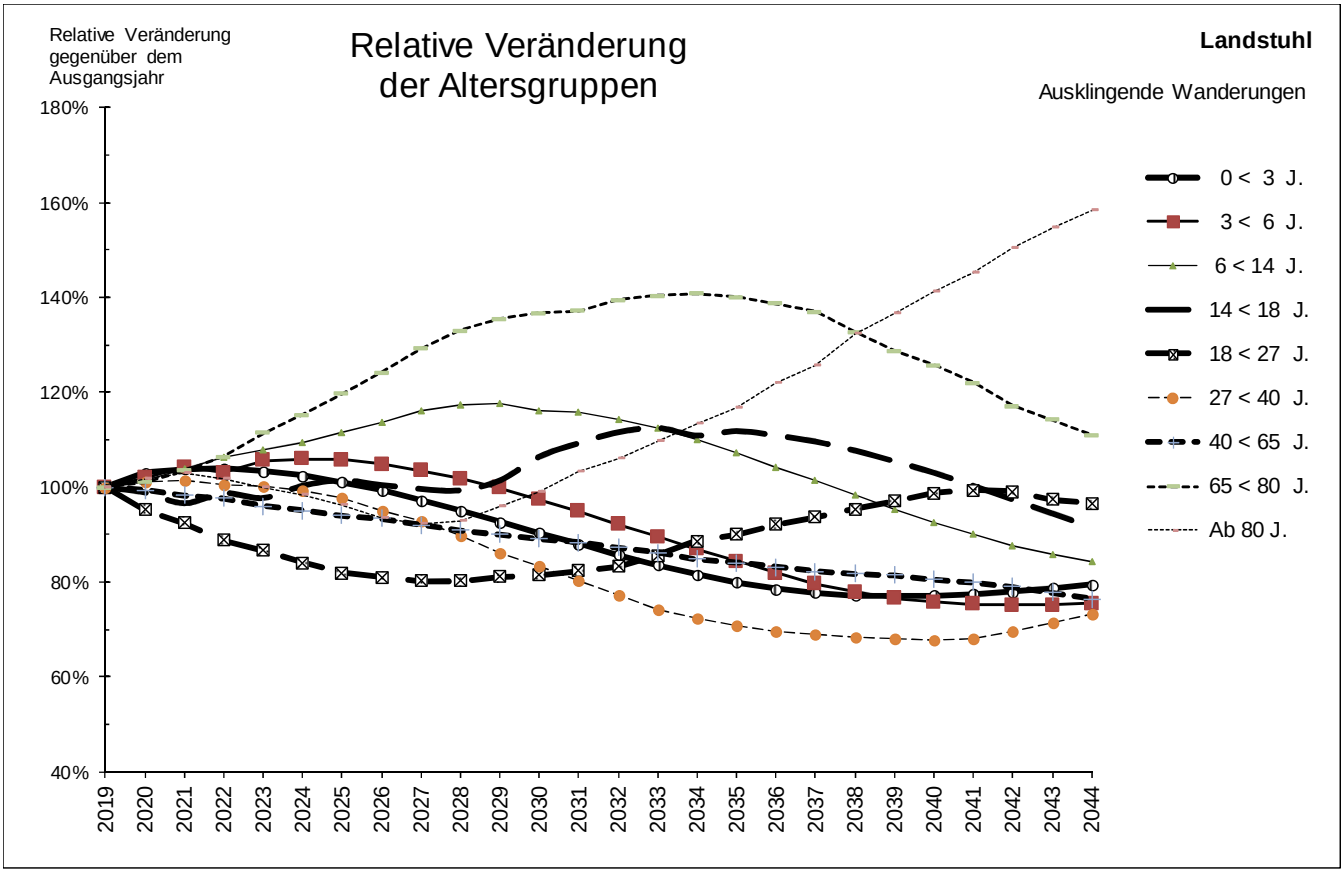
An der Realschule plus Queidersbach werden die Schülerzahlen voraussichtlich weiter sinken. Bis zum Schuljahr 2028/29 wird ein Rückgang um 12,5% prognostiziert.

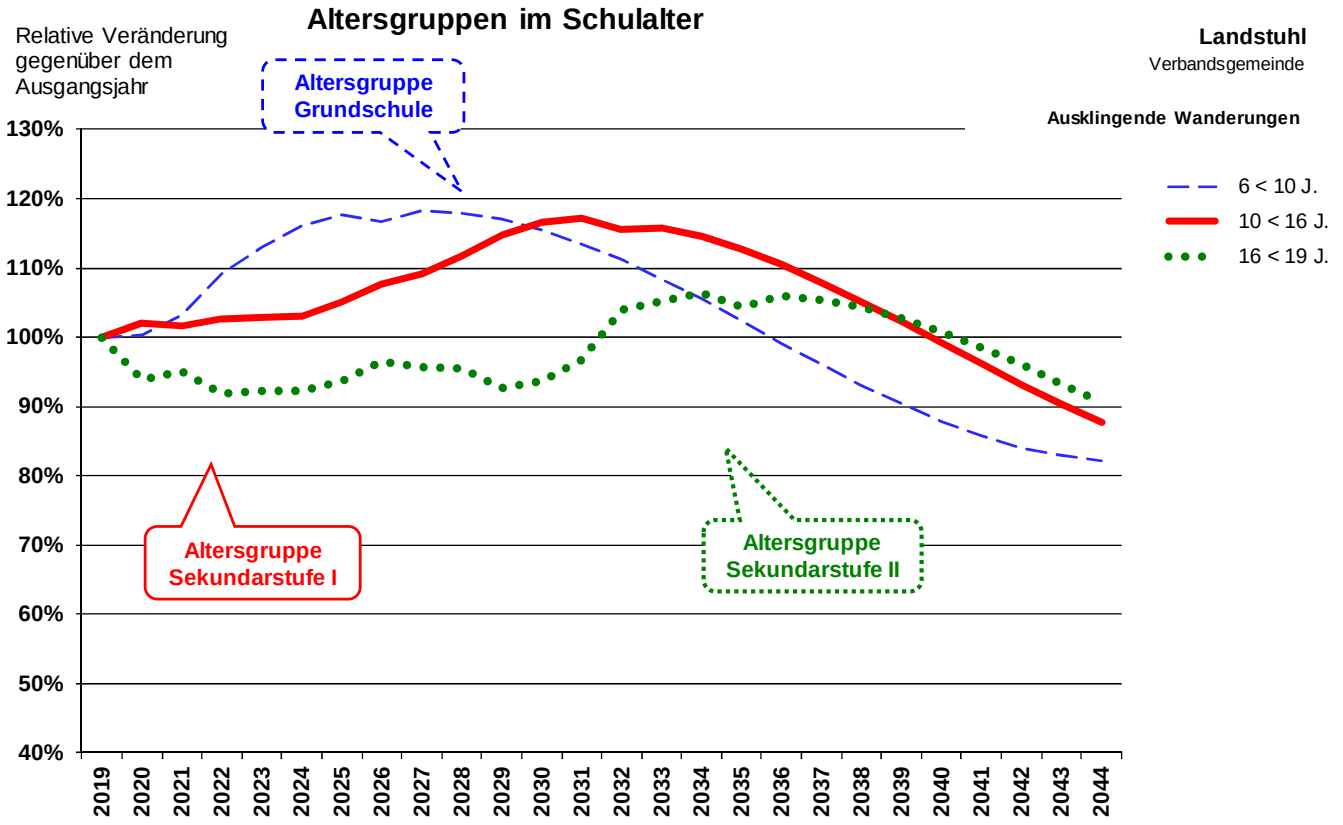
Wenn die Situation auf dem Lehrstellenmarkt auf dem jetzigen Stand bleibt, wird die Zahl der Vollzeitschüler an der Berufsbildenden Schule weiterhin größer sein, als die der Teilzeitschüler. Bei einer Verschlechterung der Lage könnte die Zahl der Vollzeitschüler noch weiter zunehmen.

3.1 Bevölkerungsprognose

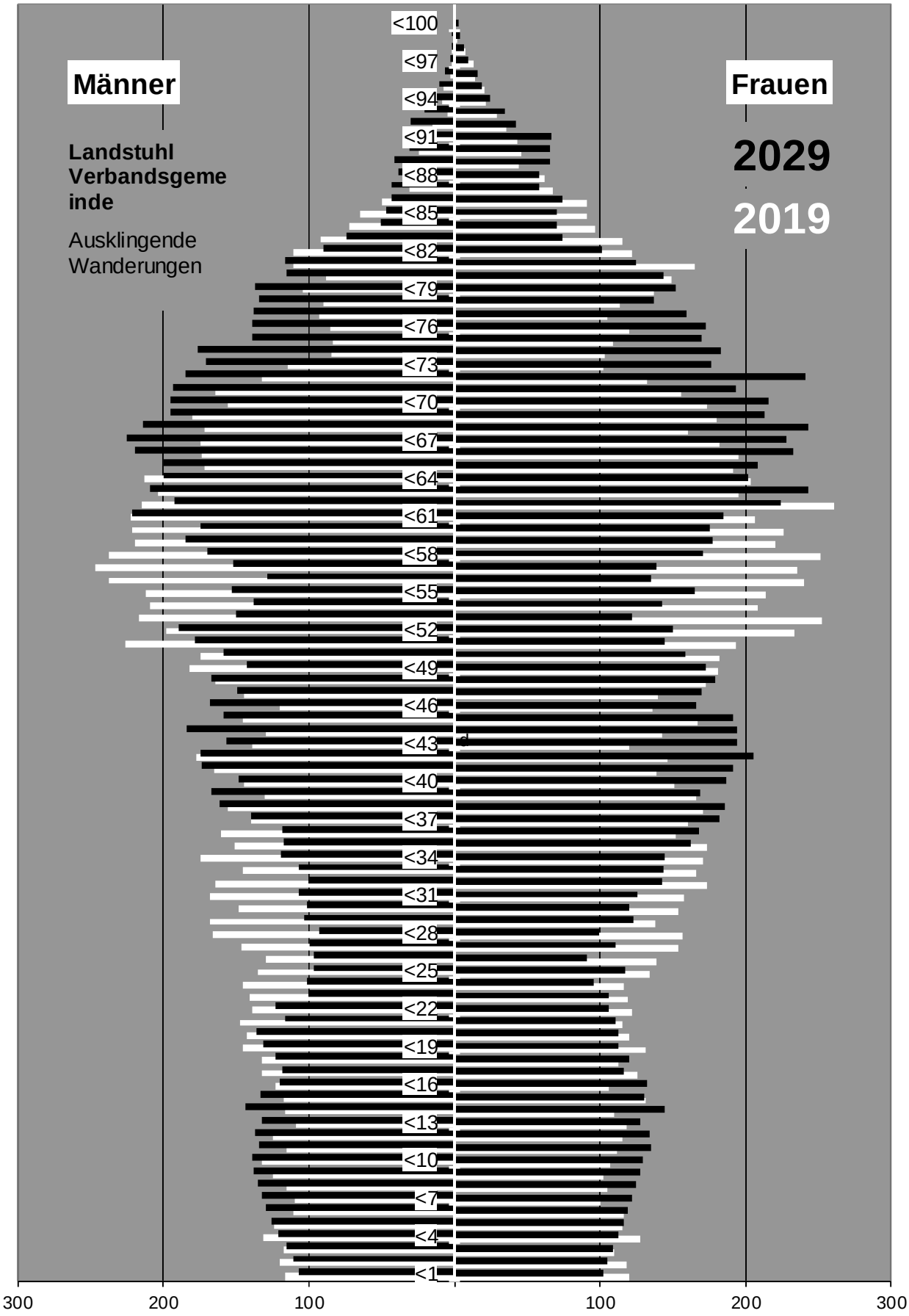




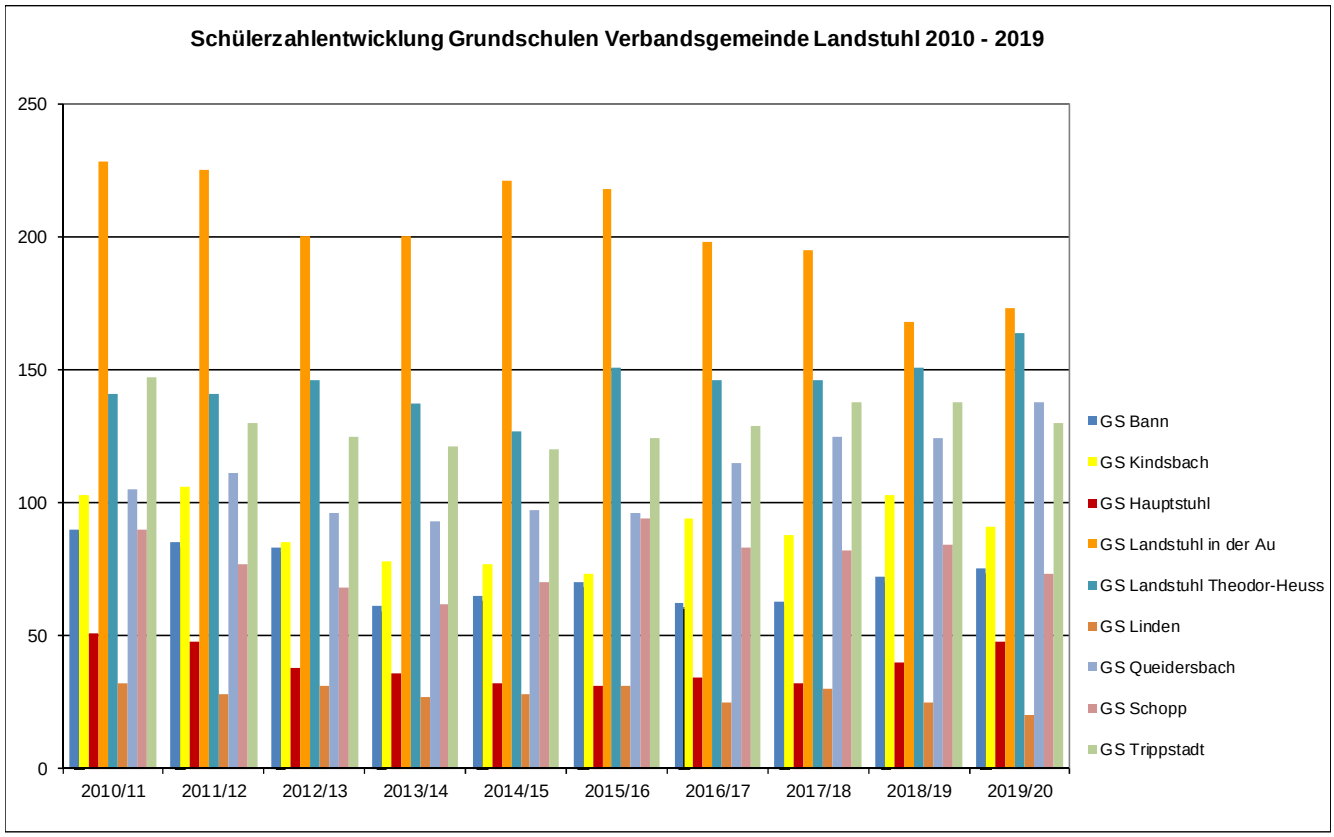

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Landstuhl
Ausklingende Wanderungen
180%
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

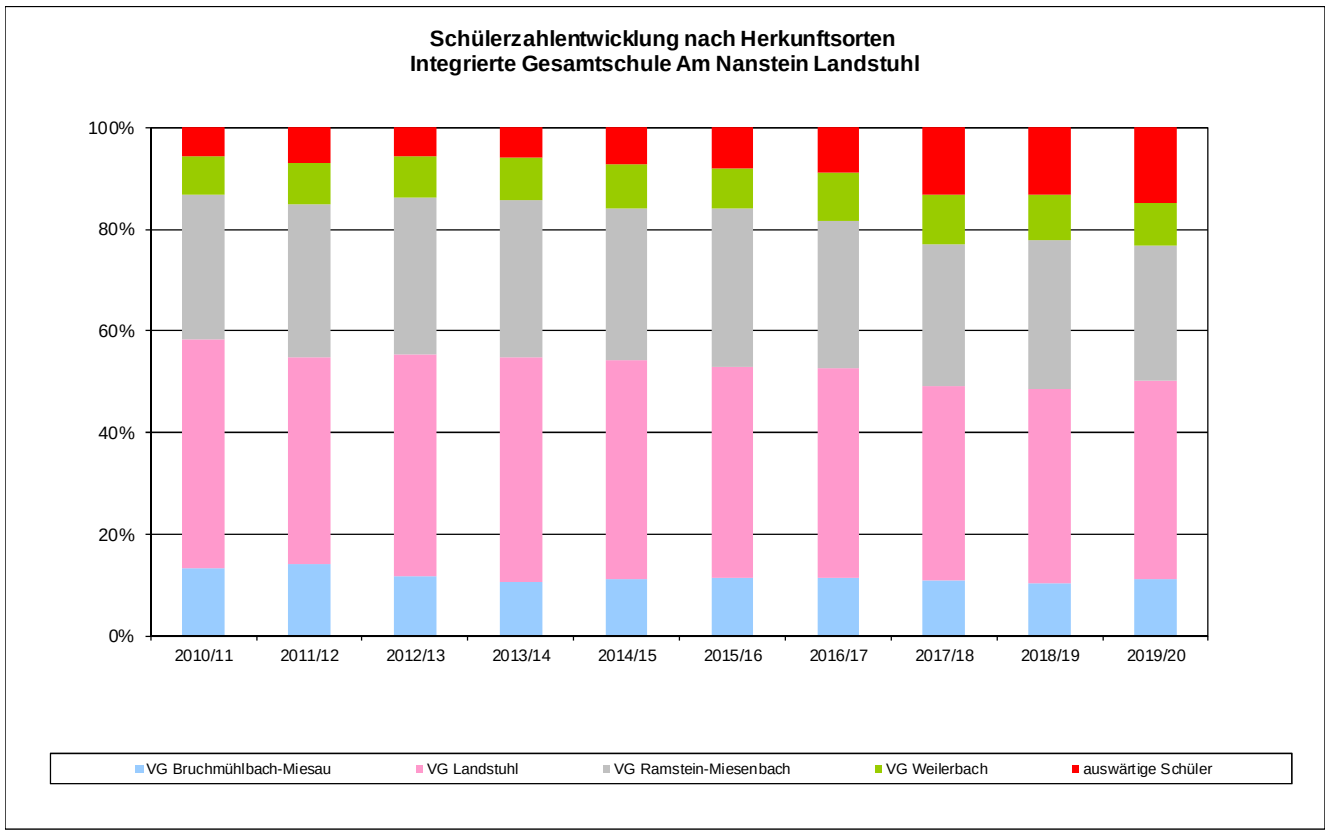

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Landstuhl
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

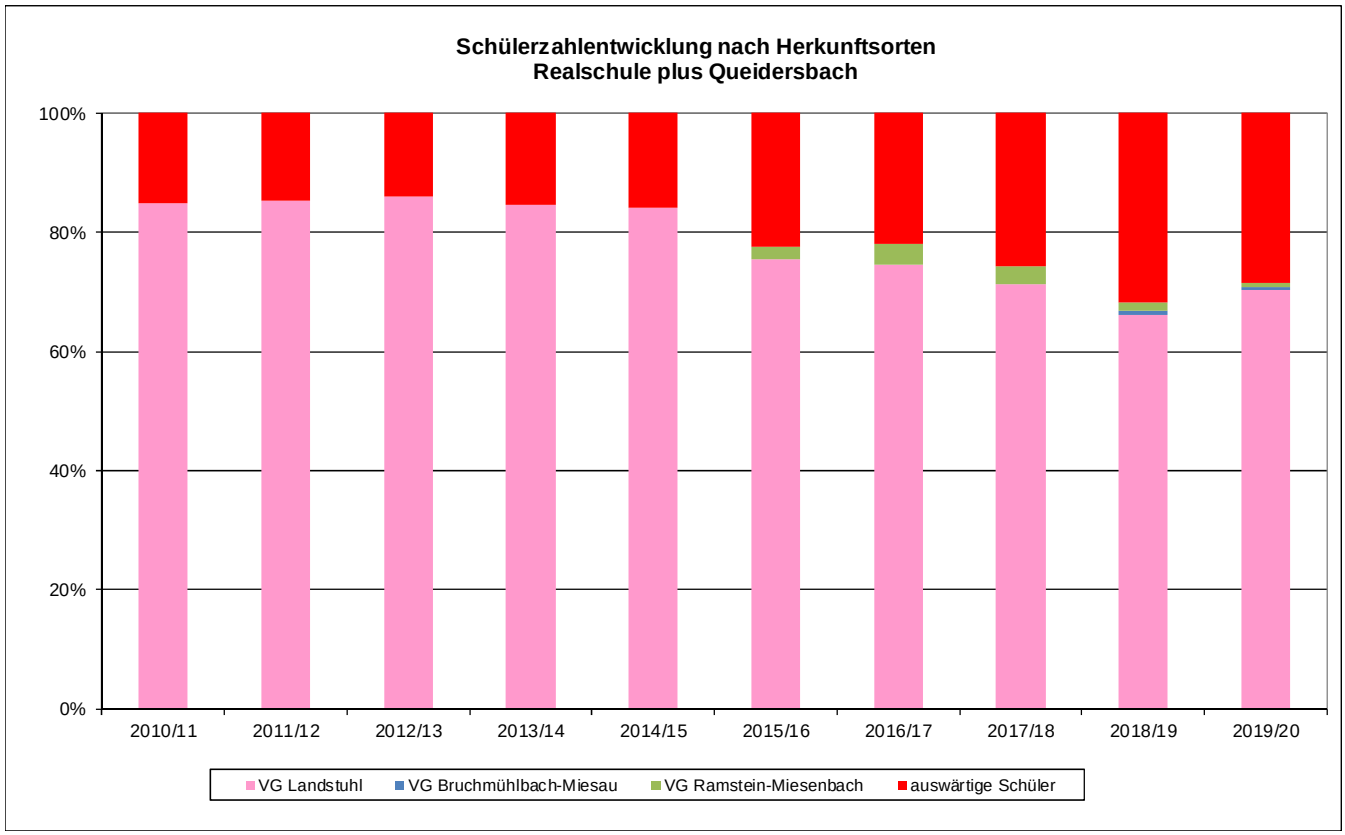
Altersaufbau 2019 und 2029

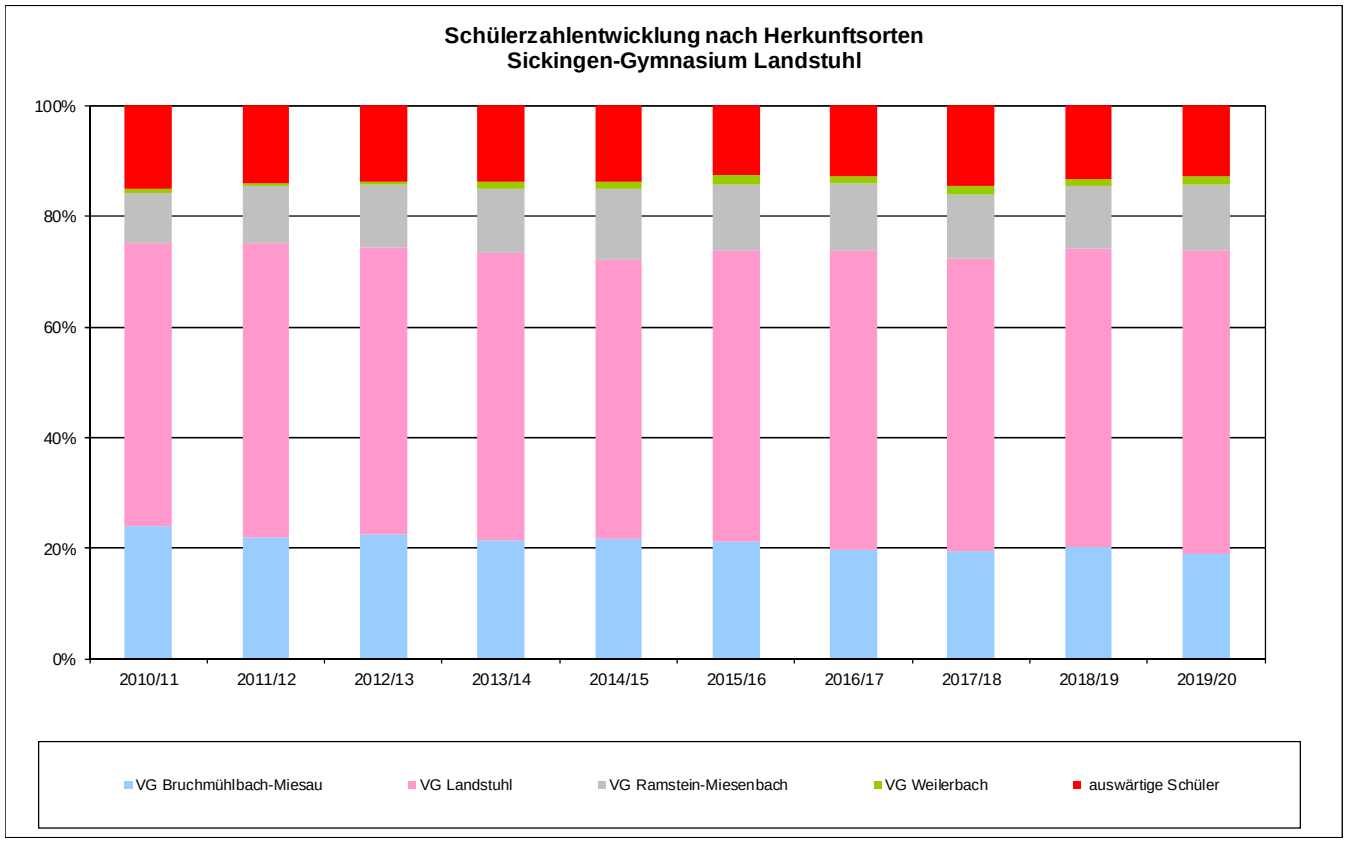


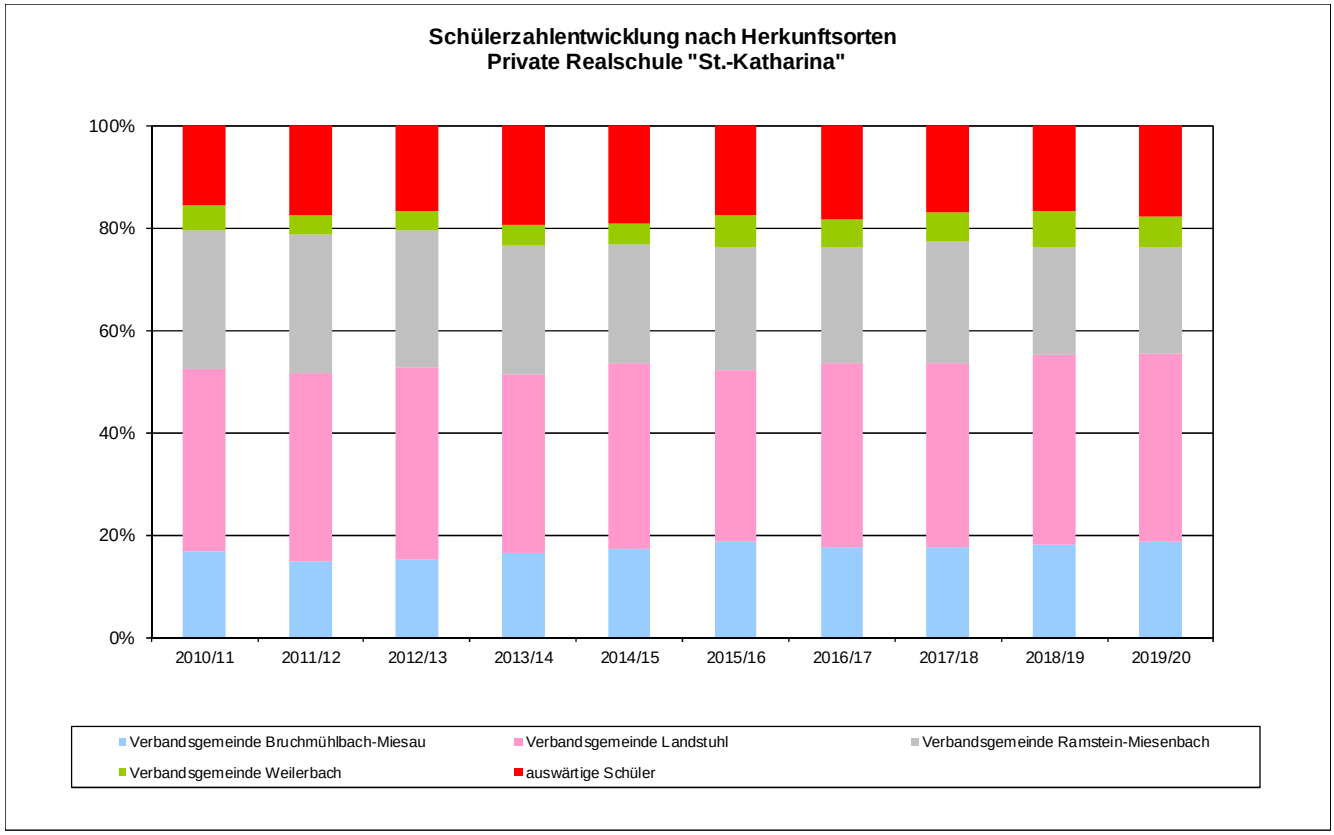
3.2 Schülerzahlentwicklung





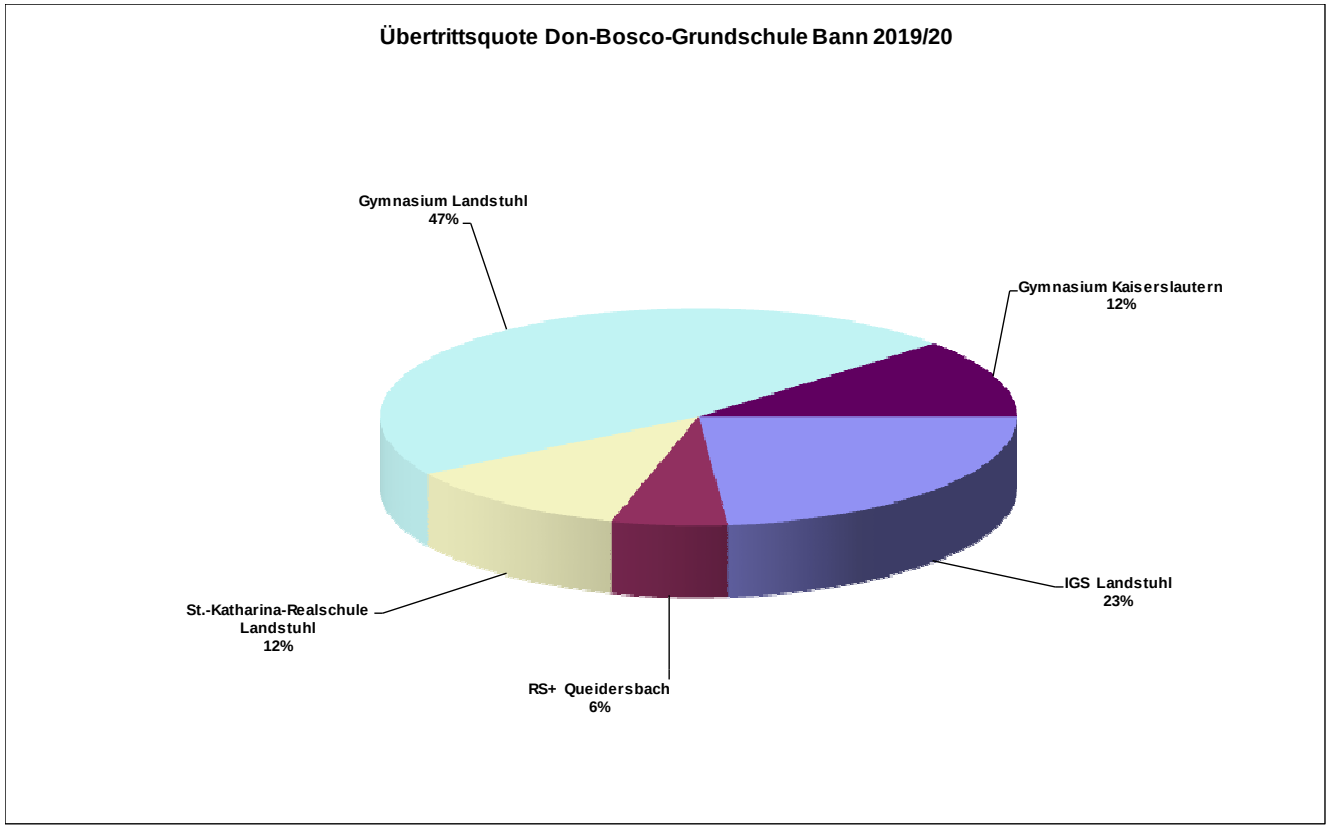

Schülerzahlentwicklung nach Herkunftsorten
Realschule plus Queidersbach
100%
80%
60%
40%
20%
0%
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
VG Landstuhl
VG Bruchmühlbach-Miesau
VG Ramstein-Miesenbach
auswärtige Schüler

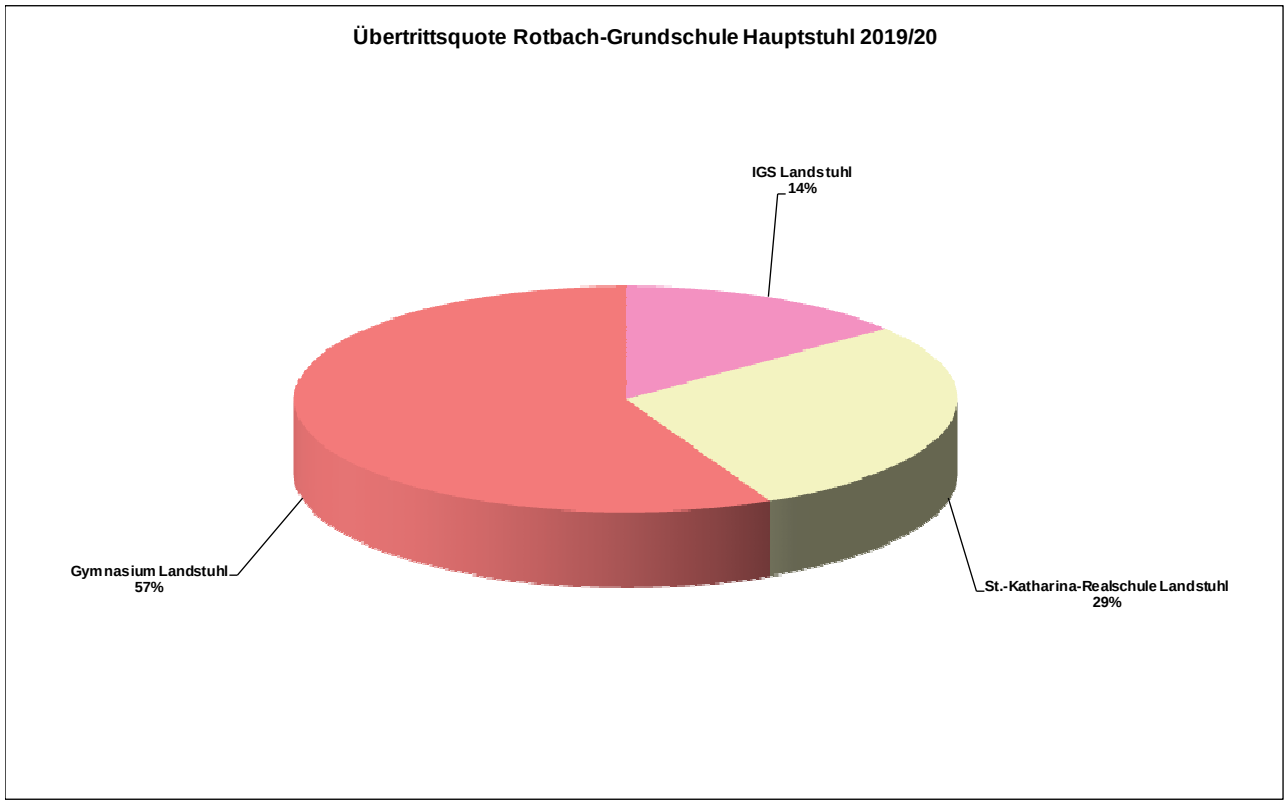

Schülerzahlentwicklung nach Herkunftsorten
Sickingen-Gymnasium Landstuhl
100%
80%
60%
40%
20%
0%
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/15
2015/16
2016/17
2017/18
2018/19
2019/20
VG Bruchmühlbach-Miesau
VG Landstuhl
VG Ramstein-Miesenbach
VG Weilerbach
auswärtige Schüler

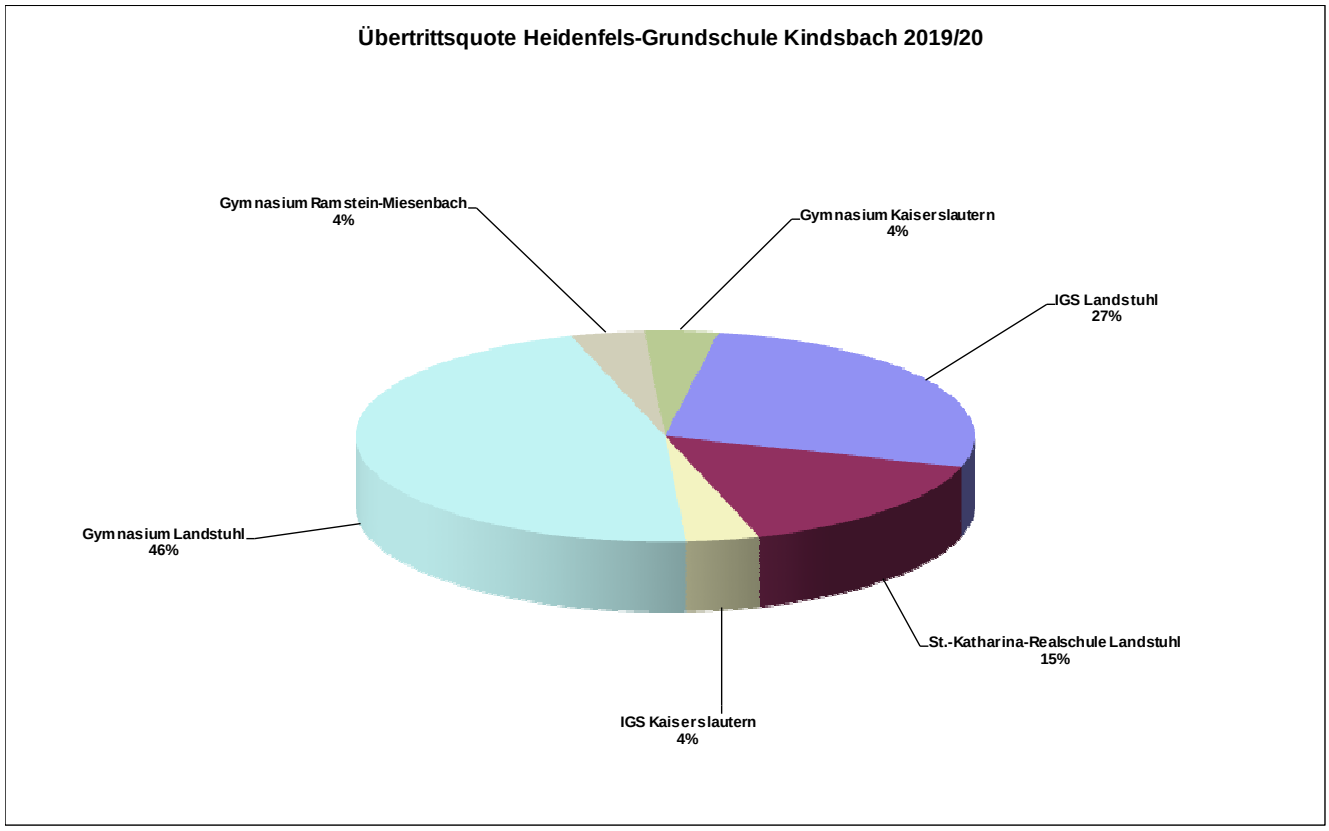


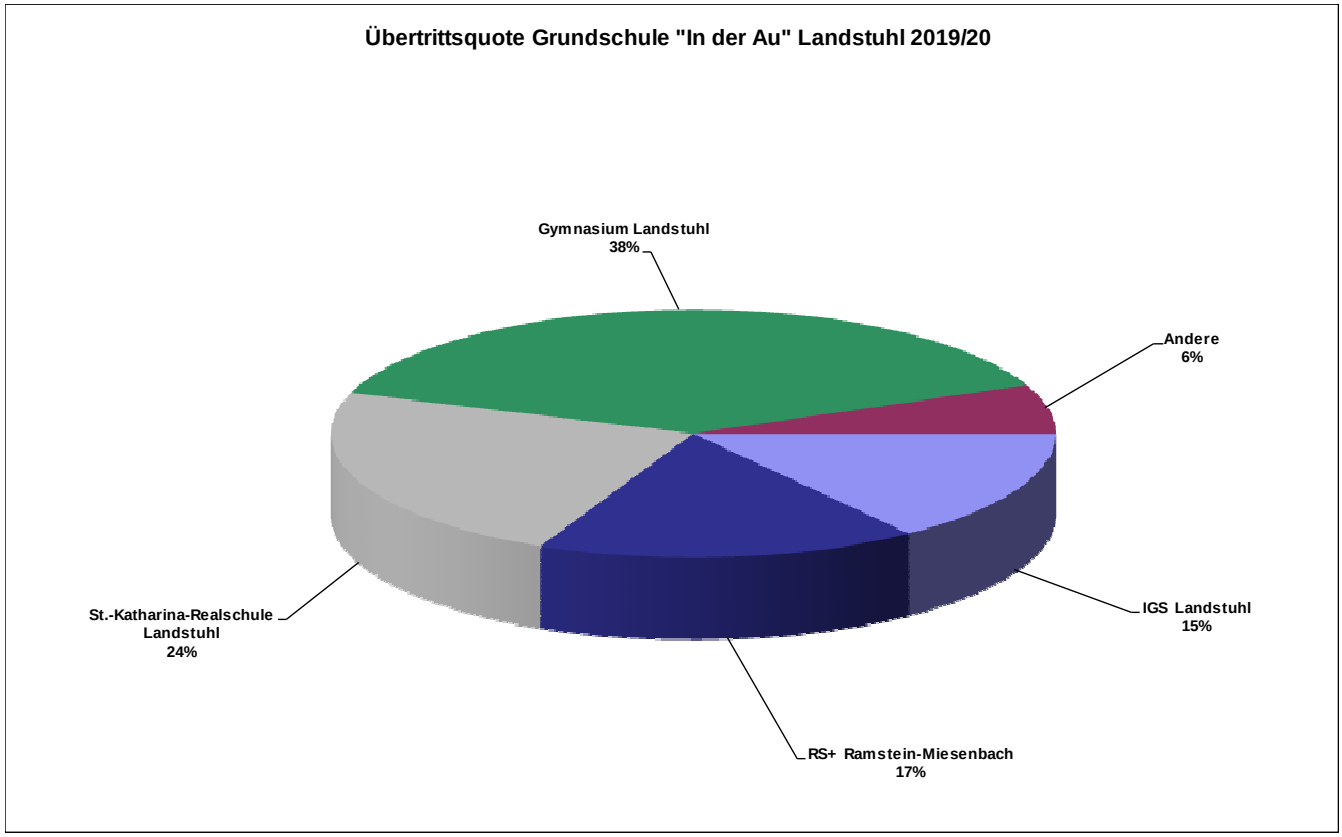
Der Großteil der Schüler an den weiterführenden Schulen in Landstuhl stammt aus den umliegenden Verbandsgemeinden im Landkreis Kaiserslautern. Die auswärtigen Schüler pendeln aus den Landkreisen Südwestpfalz und Kusel sowie aus Kaiserslautern ein. Das Sickingen-Gymnasium wird zudem auch von Schülern aus dem Saarpfalz-Kreis besucht.

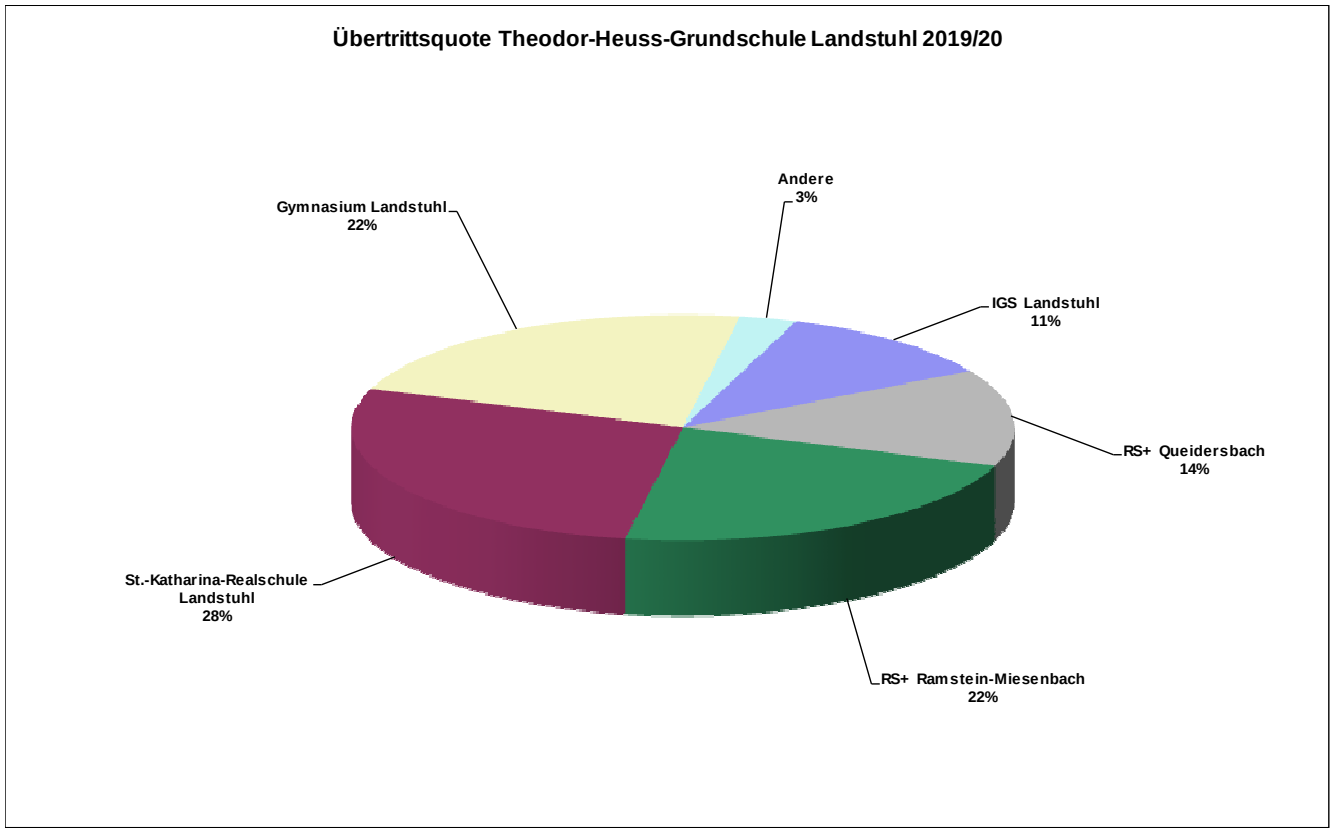
3.3 Übertrittsquoten

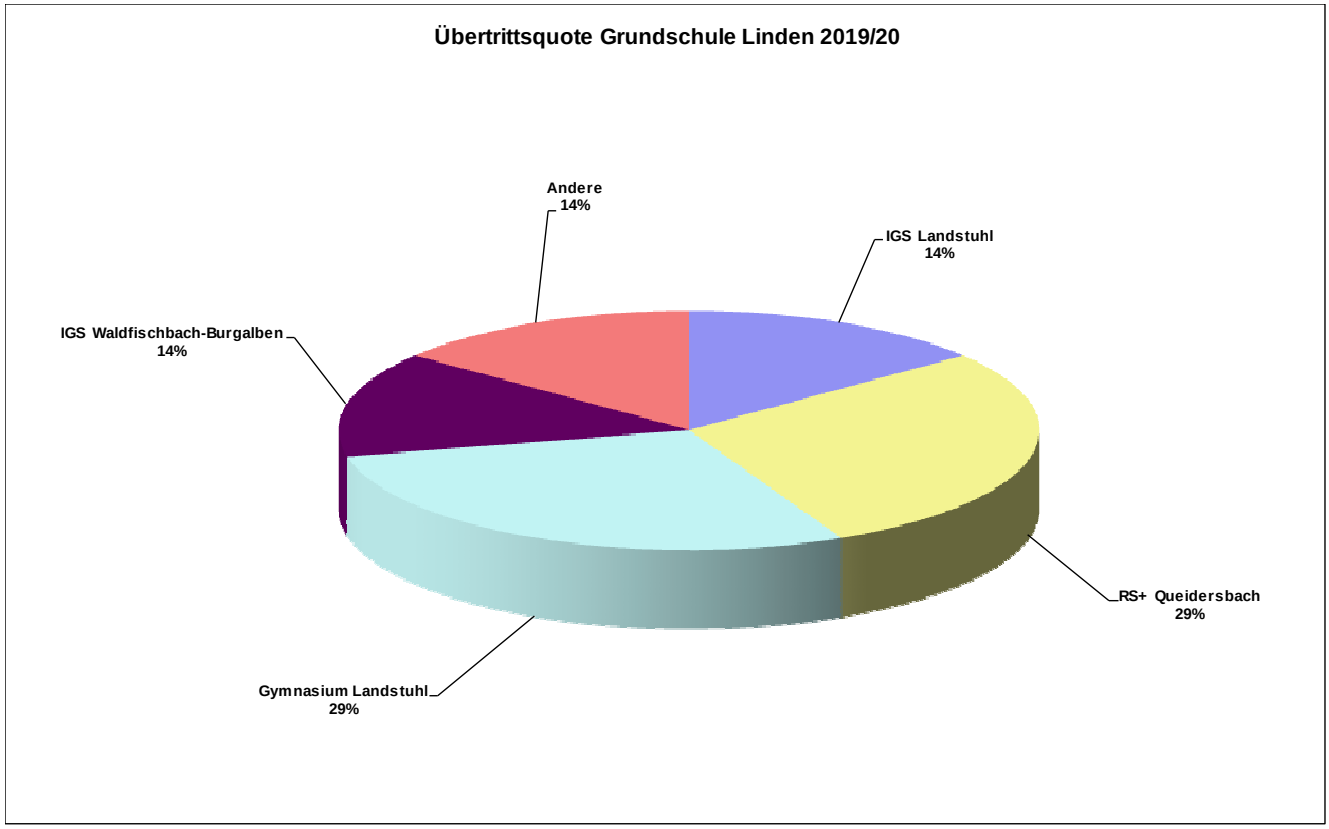


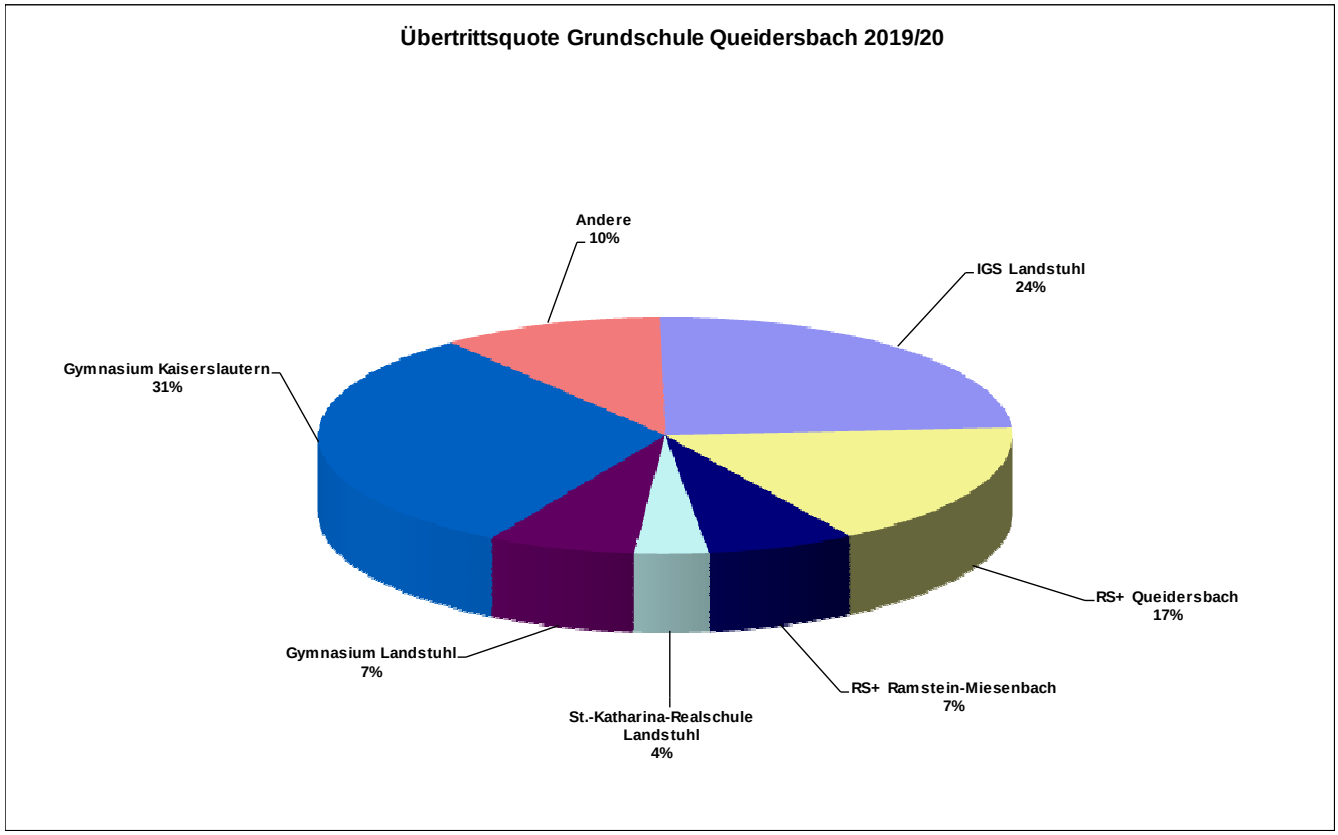

Übertrittsquote Rotbach-Grundschule Hauptstuhl 2019/20
IGS Landstuhl
14%
Gymnasium Landstuhl
57%
St.-Katharina-Realschule Landstuhl
29%


Übertrittsquote Heidenfels-Grundschule Kindsbach 2019/20
Gymnasium Ramstein-Miesenbach
4%
Gymnasium Kaiserslautern
4%
IGS Landstuhl
27%
Gymnasium Landstuhl
46%
St.-Katharina-Realschule Landstuhl
15%
IGS Kaiserslautern
4%

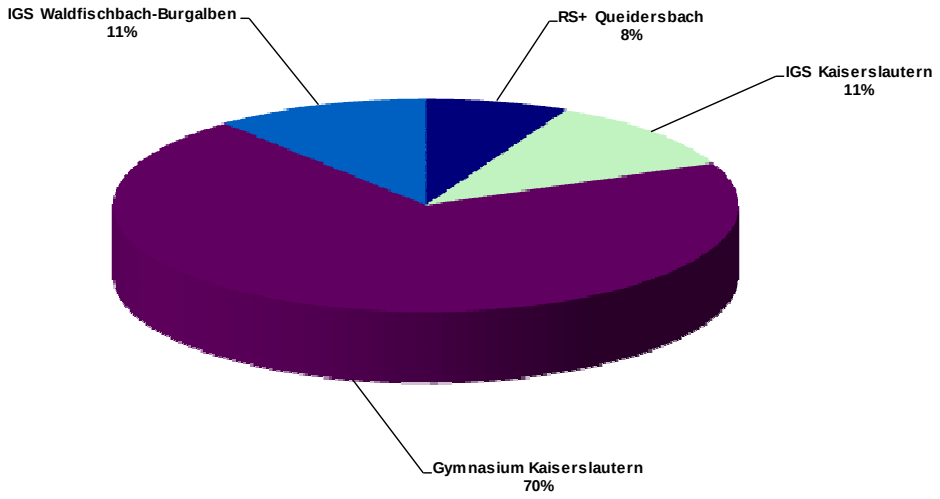

Übertrittsquote Grundschule "In der Au" Landstuhl 2019/20
Gymnasium Landstuhl
38%
Andere
6%
IGS Landstuhl
15%
RS+ Ramstein-Miesenbach
17%
St.-Katharina-Realschule
Landstuhl
24%


Übertrittsquote Theodor-Heuss-Grundschule Landstuhl 2019/20
Andere
3%
Gymnasium Landstuhl
22%
IGS Landstuhl
11%
RS+ Queidersbach
14%
St.-Katharina-Realschule
Landstuhl
28%
RS+ Ramstein-Miesenbach
22%

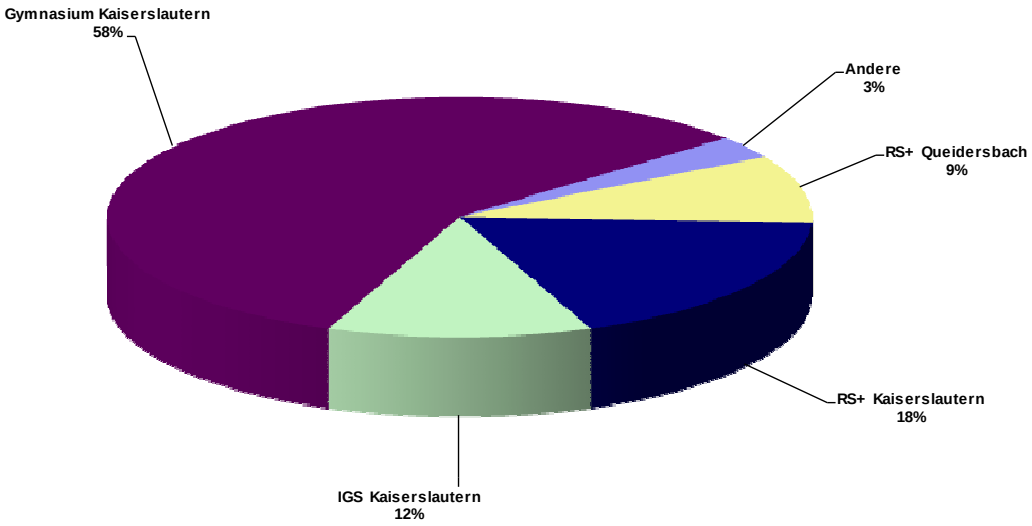

Übertrittsquote Grundschule Linden 2019/20
Andere
14%
IGS Landstuhl
14%
IGS Waldfischbach-Burgalben
14%
RS+ Queidersbach
29%
Gymnasium Landstuhl
29%


Übertrittsquote Grundschule Queidersbach 2019/20
Andere
10%
IGS Landstuhl
24%
Gymnasium Kaiserslautern
31%
RS+ Queidersbach
17%
Gymnasium Landstuhl
7%
RS+ Ramstein-Miesenbach
7%
St.-Katharina-Realschule
Landstuhl
4%

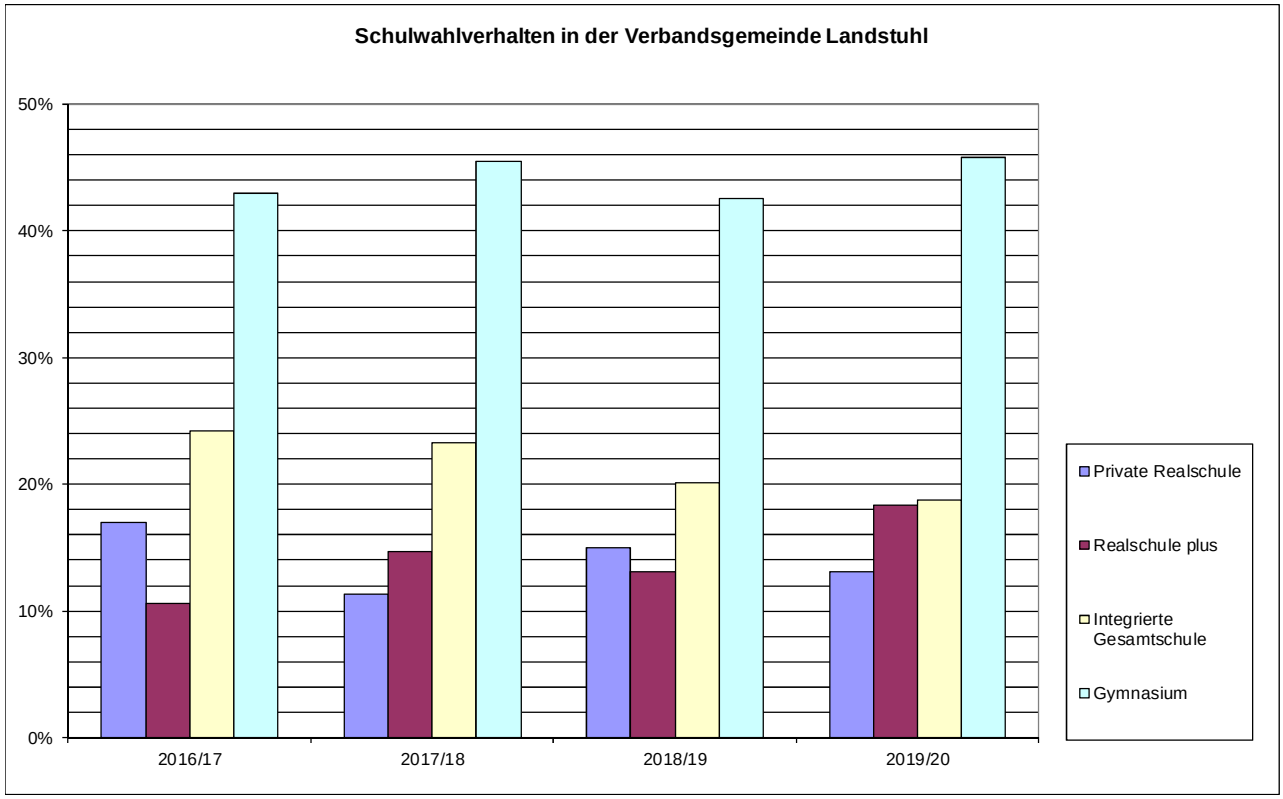
Übertrittsquote Grundschule Schopp 2019/20

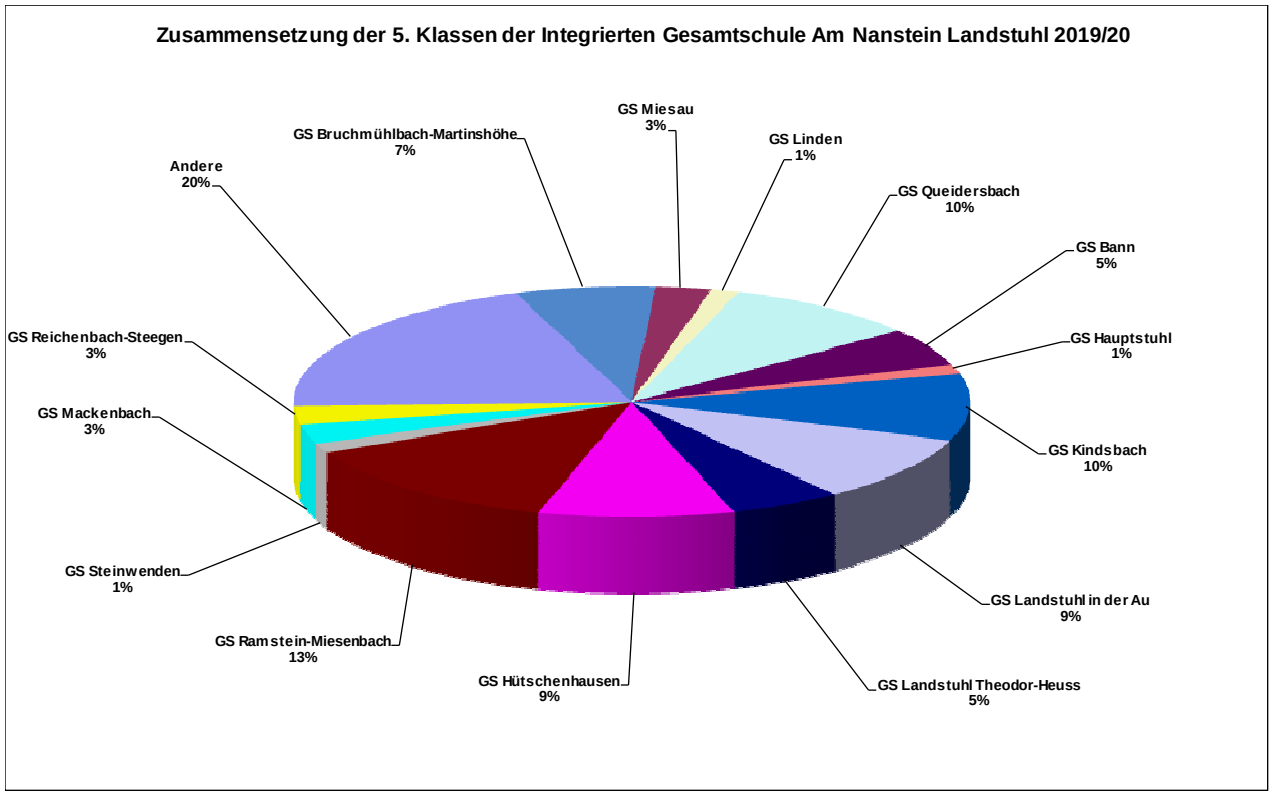


Übertrittsquote Wilenstein-Grundschule Trippstadt 2019/20

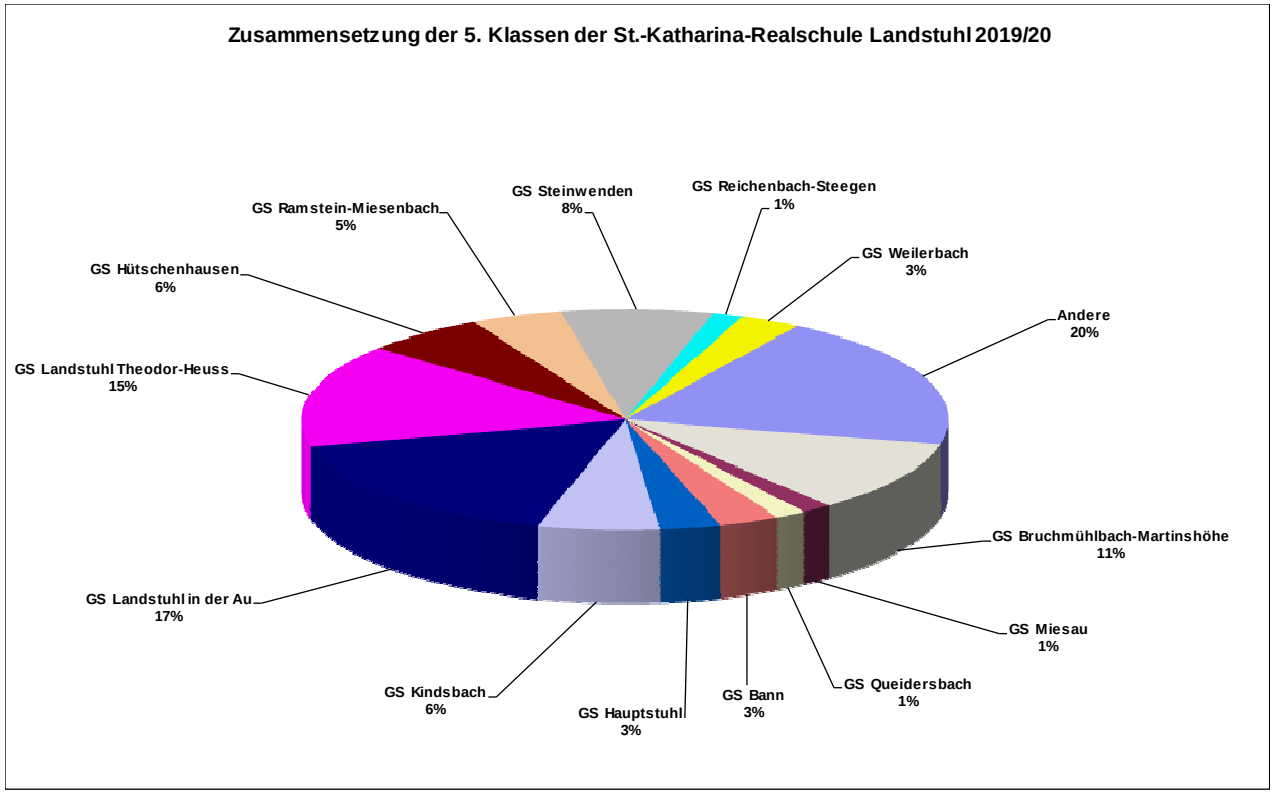


3.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen

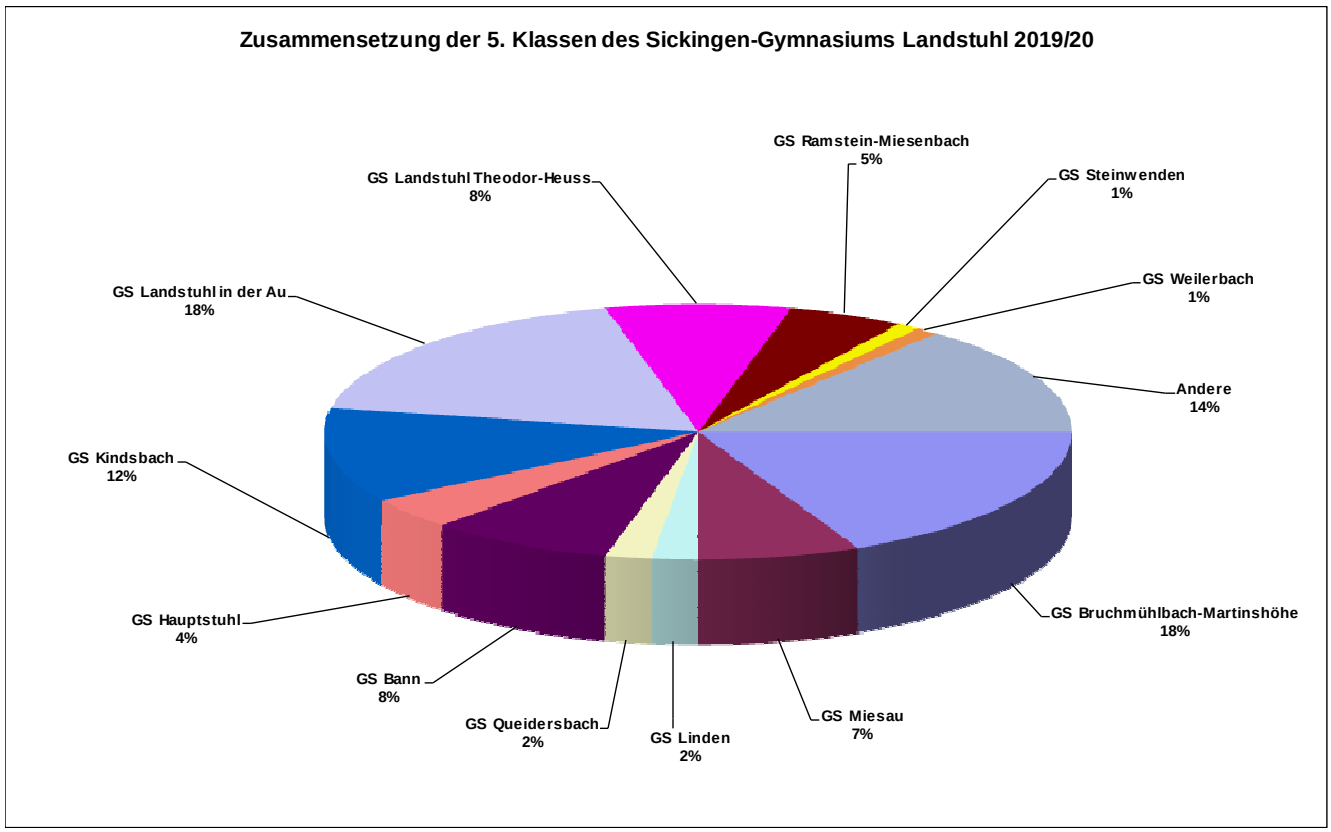




Die auswärtigen Schüler besuchten zuvor Grundschulen in Kaiserslautern (Hohenecken und Dansenberg), in den Landkreisen Südwestpfalz (Obernheim-Kirchenarnbach) und Kusel (Glan-Münchweiler, Nanzdietschweiler) sowie Grundschulen außerhalb von Rheinland-Pfalz.



20% der Schüler stammen aus den Landkreisen Südwestpfalz (Obernheim-Kirchenarnbach, Hermersberg, Wallhalben, Weselberg) und Kusel (Nanzdietschweiler, Schönenberg-Kübelberg, Rammelsbach).



Die zuvor besuchten Grundschulen der auswärtigen Schüler liegen ebenfalls im Landkreis Südwestpfalz (Obernheim-Kirchenarnbach, Wallhalben, Weselberg, Waldfischbach-Burgalben, Hermersberg-Höheinöd), im Landkreis Kusel (Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg) sowie außerhalb von Rheinland-Pfalz.

3.5 Schülerzahlprognosen

Grundschule — Don-Bosco-GS Bann

Bann

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	19	23	18	16	13	26	17	16	16	16	13	11	10
	2	22	19	23	19	17	14	27	17	16	16	14	11	10
	3	17	22	19	23	18	16	13	26	17	16	14	12	10
	4	17	17	22	19	23	18	16	13	26	17	15	12	10
Schüler	**ges.**	75	81	82	77	71	74	73	72	75	65	56	46	40
Klassen pro Klassenstufe	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1
	2	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1
	3	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1
	4	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %	18,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %	44,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,040

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — Rotbach-GS Hauptstuhl

Hauptstuhl

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	14	9	14	14	11	15	13	14	14	14	13	10	9
	2	14	14	10	14	14	12	15	13	14	14	14	11	9
	3	7	14	14	10	14	15	12	16	13	14	14	12	10
	4	13	7	14	14	10	15	15	12	16	13	14	12	10
Schüler	**ges.**	48	44	52	52	49	57	55	55	57	55	55	45	38
Klassen pro Klassenstufe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	4			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
IGS Landstuhl	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,960

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — Heidenfels-GS Kindsbach

Kindsbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	19	17	17	24	26	29	28	27	27	27	25	22	20
pro	**2**	27	19	18	17	24	26	29	28	27	28	26	23	20
Klassen-	**3**	18	27	19	18	17	24	26	29	28	27	26	23	20
stufe	**4**	27	18	27	19	18	17	24	27	29	29	27	24	21
Schüler	**ges.**	91	81	81	78	85	96	107	111	111	111	104	92	81
Klassen	**1**	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	1	1
pro	**2**	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen-	**3**	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1
stufe	**4**	2	1	2	1	1	1	1	2	2	2	2	1	1
Klassen	**ges.**	6	5	5	4	5	6	7	8	8	8	8	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %	28,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,040

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS "In der Au" Landstuhl

Landstuhl-Stadt, Landstuhl-Melkerei, Oberarnbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	39	50	45	59	45	49	39	47	48	48	48	46	43
pro	**2**	48	39	51	46	59	45	49	40	48	48	48	47	44
Klassen-	**3**	40	48	39	52	47	61	47	50	40	49	49	47	44
stufe	**4**	46	40	48	39	53	48	61	47	51	41	49	48	45
Schüler	**ges.**	173	177	183	196	204	203	196	184	187	186	194	188	176
Klassen	**1**	2	3	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	2	2	3	2	3	2	3	2	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	2	2	2	3	2	3	2	3	2	3	3	2	2
stufe	**4**	2	2	2	2	3	2	3	2	3	2	3	2	2
Klassen	**ges.**	8	9	9	10	10	10	10	9	9	9	10	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %	43,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,860

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — Theoder-Heuss-GS Landstuhl

Mittelbrunn, Landstuhl-Atzel

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	39	38	48	46	49	42	55	51	50	50	46	40	38
	2	45	39	38	49	47	49	42	55	51	50	47	41	38
	3	40	45	39	39	50	48	50	43	56	52	48	42	38
	4	40	40	45	39	39	50	48	50	43	56	49	43	39
Schüler	**ges.**	164	162	170	173	185	189	195	199	200	208	190	166	153
Klassen pro Klassenstufe	1	2	2	2	2	3	2	3	3	3	3	2	2	2
	2	2	2	2	3	2	3	2	3	3	3	2	2	2
	3	2	2	2	2	3	2	3	2	3	3	2	2	2
	4	2	2	2	2	2	3	2	3	2	3	3	2	2
Klassen	**ges.**	8	8	8	9	10	10	10	11	11	12	9	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,100

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %	36,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Linden

Linden

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	4	6	7	7	4	5	4	6	7	6	4	2	2
	2	4	4	7	8	8	5	5	5	6	7	4	3	2
	3	8	4	4	7	8	8	5	5	4	6	5	3	2
	4	4	8	4	4	6	7	7	4	5	4	5	2	2
Schüler	**ges.**	20	22	22	26	26	25	21	20	22	23	18	10	8
Klassen pro Klassenstufe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	2													
	3		1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	4													
Klassen	**ges.**	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 0,830

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %
IGS Landstuhl	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %	23,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Queidersbach

Queidersbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	30	21	32	26	30	28	23	27	26	26	23	18	15
pro	**2**	23	30	23	33	27	31	29	24	28	27	24	19	16
Klassen-	**3**	39	23	30	24	35	28	33	31	25	29	26	21	16
stufe	**4**	46	39	24	30	25	36	29	33	31	25	27	22	17
Schüler	**ges.**	138	113	109	113	117	123	114	115	110	107	100	80	64
Klassen	**1**	2	1	2	2	2	2	1	2	2	2	1	1	1
pro	**2**	1	2	1	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1
Klassen-	**3**	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	1	1
stufe	**4**	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen	**ges.**	7	6	6	7	8	8	7	7	8	8	6	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 0,840

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
IGS Landstuhl	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %	56,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — GS Schopp

Schopp, Krickenbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	17	28	23	24	29	19	31	29	29	29	28	26	24
pro	**2**	21	17	28	22	24	28	19	30	28	29	28	27	24
Klassen-	**3**	24	21	17	27	22	23	28	19	30	28	28	27	25
stufe	**4**	11	24	21	17	26	21	22	27	18	29	28	27	25
Schüler	**ges.**	73	90	89	90	101	91	100	105	105	115	112	107	98
Klassen	**1**	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2	1
pro	**2**	1	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	2	1
Klassen-	**3**	1	1	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2	2
stufe	**4**	1	1	1	1	2	1	1	2	1	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	4	5	5	5	6	5	6	7	7	8	8	8	6

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,100

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
IGS Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule **Wilenstein-GS Trippstadt**

Trippstadt, Stelzenberg

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	29	26	29	44	26	36	40	35	34	32	23	15	15
pro	**2**	35	29	27	30	44	26	36	41	35	34	25	17	14
Klassen-	**3**	33	35	29	27	31	45	27	37	41	36	28	18	14
stufe	**4**	33	33	35	29	28	31	46	28	37	42	30	20	14
Schüler	**ges.**	130	123	120	130	129	138	149	141	147	144	106	70	57
Klassen	**1**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
pro	**2**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen-	**3**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
stufe	**4**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen	**ges.**	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	7	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
RS+ Queidersbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
IGS Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Priv. RS Landst. St.Katharina	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %	94,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,120

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Integrierte Gesamtschule — IGS Am Nanstein Landstuhl

Schüler aus: GS Linden, GS Queidersbach, GS "In der Au" Landstuhl, Theoder-Heuss-GS Landstuhl, Heidenfels-GS Kindsbach
Don-Bosco-GS Bann, Rotbach-GS Hauptstuhl, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach, GS Miesau, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Martinshöhe, Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach
GS Moorbachtal Steinwenden, GS Hütschenhausen, GS Weilerbach, GS Reichenbach-Steegen, GS Rodenbach, auswärtige Schulen

ab Klasse 11: Adam-Müller-Schule Bruchmühlbach-Miesau, Realschule plus Queidersbach, , Realschule plus Ramstein-Miesenbach, Private Realschule "St. Katharina" Landstuhl

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	72	95	93	102	97	95	98	108	104	102	97	87	78
der	**6**	76	72	96	93	102	97	97	99	108	105	99	89	80
Schüler	**7**	100	76	72	97	94	105	98	97	99	109	100	92	80
pro	**8**	110	100	76	72	97	95	105	99	98	100	102	94	82
Jahr-	**9**	117	110	100	76	72	99	95	105	100	98	101	96	83
gang	**10**	79	94	88	80	61	58	83	79	86	82	85	80	72
Schüler	**5 - 10**	554	547	525	520	523	549	576	587	595	596	584	538	475
Zahl der	**11**	49	73	83	86	78	68	66	80	78	84	81	76	71
Schüler	**12**	49	53	77	81	84	78	67	66	79	78	85	78	72
pro Jahrgang	**13**	52	43	47	68	71	74	69	59	58	70	69	72	68
Schüler	**11 - 13**	150	169	207	235	233	220	202	205	215	232	235	226	211
Schüler	**5 - 13**	**704**	**716**	**732**	**755**	**756**	**769**	**778**	**792**	**810**	**828**	**819**	**764**	**686**
Zahl	**5**	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
der	**6**	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
Schul-	**7**	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Klassen	**8**	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	3
pro	**9**	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	3
Jahrgang	**10**	3	4	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3
Klassen	**5 - 10**	21	22	21	21	22	22	23	23	23	23	23	21	18
Zahl der	**11**	3	4	5	5	5	4	4	5	5	5	5	4	4
Klassen	**12**	4	4	6	6	6	6	5	5	6	6	6	6	5
(Kurse)	**13**	4	3	4	5	5	5	5	4	4	5	5	5	5
pro Jahrg.	**11 - 13**	11	11	15	16	16	15	14	14	15	16	16	15	14
Klassen	**5 - 13**	**32**	**33**	**36**	**37**	**38**	**37**	**37**	**37**	**38**	**39**	**39**	**36**	**32**

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach											
Jahrgangsstufe 9		20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
Jahrgangsstufe 10		42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %	42,0 %
Jahrgangsstufe 12		12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Realschule plus — Realschule plus Queidersbach

Schüler aus: GS Linden, GS Queidersbach, GS Schopp, Wilenstein-GS Trippstadt, GS "In der Au" Landstuhl
Theoder-Heuss-GS Landstuhl, Don-Bosco-GS Bann
auswärtige Schulen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	24	23	24	22	23	23	25	24	24	23	24	20	19
der	**6**	32	24	23	24	22	23	24	25	24	24	24	21	19
Schüler	**7**	25	32	24	23	24	23	23	24	25	24	24	23	19
pro	**8**	37	30	37	30	28	29	28	28	29	30	29	28	24
Jahr-	**9**	37	37	30	37	30	28	29	28	28	29	30	28	24
gang	**10**	13	22	22	18	22	18	17	17	17	17	22	22	20
Schüler	**5 - 10**	168	168	160	154	149	144	146	146	147	147	153	142	125
Zahl	**5**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
der	**6**	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schul-	**7**	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**8**	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**9**	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jahrgang	**10**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**5 - 10**	9	8	7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach Klasse 9:										
	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %	41,0 %
Übergänge zu anderen Schulen nach Klasse 10:										
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
BBS Landstuhl	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %	70,0 %
Priv. BBS Haus Nazareth	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Sozialpäd. FS Landstuhl	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %	15,0 %
andere Schulen	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
insgesamt	100,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Gymnasium — Sickingen-Gymnasium Landstuhl

Schüler aus: GS Linden, GS Queidersbach, GS "In der Au" Landstuhl, Theoder-Heuss-GS Landstuhl, Heidenfels-GS Kindsbach
Don-Bosco-GS Bann, Rotbach-GS Hauptstuhl, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach, GS Miesau, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Martinshöhe, Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach
GS Moorbachtal Steinwenden, GS Hütschenhausen, GS W auswärtige Schulen

ab Klasse 11: , Private Realschule "St. Katharina" Landstuhl

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	100	106	96	119	103	106	108	119	107	110	104	95	85
der	**6**	83	99	109	97	119	105	108	109	121	108	105	98	88
Schüler	**7**	113	83	102	112	99	120	106	109	110	122	107	101	90
pro	**8**	94	112	85	104	113	103	123	107	110	110	108	102	91
Jahr-	**9**	80	94	113	87	106	113	103	124	108	112	110	104	91
gang	**10**	76	80	94	114	85	106	115	104	125	108	113	105	95
Schüler	**5 - 10**	546	574	599	633	625	653	663	672	681	670	647	605	540
Zahl der	**11**	112	80	85	100	117	91	109	118	108	127	108	104	97
Schüler	**12**	87	111	79	85	100	117	91	108	118	109	123	106	99
pro Jahrgang	**13**	98	84	108	77	82	97	113	88	105	114	109	80	76
Schüler	**11 - 13**	297	275	272	262	299	305	313	314	331	350	340	290	272
Schüler	**5 - 13**	**843**	**849**	**871**	**895**	**924**	**958**	**976**	**986**	**1 012**	**1 020**	**987**	**895**	**812**
Zahl	**5**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
der	**6**	3	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	4	3
Schul-	**7**	4	3	4	4	4	4	4	4	4	5	4	4	3
Klassen	**8**	4	4	3	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4
pro	**9**	3	4	4	3	4	4	4	5	4	4	4	4	4
Jahrgang	**10**	3	3	4	4	3	4	4	4	5	4	4	4	4
Klassen	**5 - 10**	21	22	23	23	23	24	25	25	26	25	24	24	21
Zahl der	**11**	6	5	5	6	7	5	6	7	6	7	6	6	6
Klassen	**12**	6	7	5	6	7	8	6	7	8	7	8	7	7
(Kurse)	**13**	6	6	7	5	6	7	8	6	7	8	7	5	5
pro Jahrg.	**11 - 13**	18	18	17	17	20	20	20	20	21	22	21	18	18
Klassen	**5 - 13**	**39**	**40**	**40**	**40**	**43**	**44**	**45**	**45**	**47**	**47**	**45**	**42**	**39**

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach										
Jahrgangsstufe 10	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Jahrgangsstufe 12	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Realschule — Private Realschule "St. Katharina" Landstuhl

Schüler aus: GS Linden, GS Queidersbach, GS "In der Au" Landstuhl, Theoder-Heuss-GS Landstuhl, Heidenfels-GS Kindsbach, Don-Bosco-GS Bann
Rotbach-GS Hauptstuhl, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach, GS Miesau, GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Martinshöhe, Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach, GS Moorbachtal Steinwenden, GS Hütschenhausen
GS Weilerbach, GS Reichenbach-Steegen, GS Rodenbach, GS Mackenbach auswärtige Schulen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	63	62	59	66	61	63	62	72	65	64	62	58	53
der	**6**	64	63	62	61	68	62	64	62	72	65	63	58	53
Schüler	**7**	65	64	65	63	62	68	64	64	63	73	64	58	54
pro	**8**	70	65	64	62	63	63	69	65	64	65	63	59	56
Jahr-	**9**	58	70	68	64	62	64	63	70	65	65	63	61	57
gang	**10**	62	58	71	67	65	63	64	64	70	64	66	63	58
Schüler	**5 - 10**	382	382	389	383	381	383	386	397	399	396	381	357	331
Zahl	**5**	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2
der	**6**	2	2	2	2	3	2	2	2	3	2	2	2	2
Schul-	**7**	2	2	2	2	2	3	2	2	2	3	2	2	2
Klassen	**8**	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
pro	**9**	2	3	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2
Jahrgang	**10**	2	2	3	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2
Klassen	**5 - 10**	13	13	14	13	13	13	13	14	14	13	12	12	12

Übergänge zu anderen Schulen nach Klasse 10:

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Sickingen-GY Landstuhl	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
IGS Landstuhl	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %	25,0 %
BBS Landstuhl	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Priv. BBS Haus Nazareth	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
Sozialpäd. FS Landstuhl	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
andere Schulen	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %	37,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

4. Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg im Überblick

In der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg sind nach Zusammenschluss der beiden Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg im Jahr 2014 insgesamt sieben Schulen der Primarstufe und eine Schule der Sekundarstufe angesiedelt. Die Freie Waldorfschule umfasst die Primar- sowie Sekundarstufe.

Grundschule Katzweiler	Betreuungsangebot
Grundschule Mehlbach	Betreuungsangebot
Grundschule Olsbrücken	Betreuungsangebot
Grundschule Goetheschule Otterbach	Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Betreuungsangebot
Grundschule Niederkirchen	Betreuungsangebot
Otfried-Preußler-Grundschule Otterberg	Betreuungsangebot
Grundschule am Reiserberg Schallodenbach	Betreuungsangebot
Bettina von Arnim Integrierte Gesamtschule Otterberg	Ganztagsschule
Freie Waldorfschule Westpfalz	Ganztagsschule

Die Grundschülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2015/16 um 10% gestiegen.

Die Schülerzahlen der Integrierten Gesamtschule Otterberg sind von 751 Schülern im Schuljahr 2015/16 um 11,5% auf 664 Schüler im aktuellen Schuljahr gesunken.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg ein Bevölkerungsrückgang um 13,9% prognostiziert.

Überblick 1 **Otterbach-Otterberg** Ausklingende Wanderungen

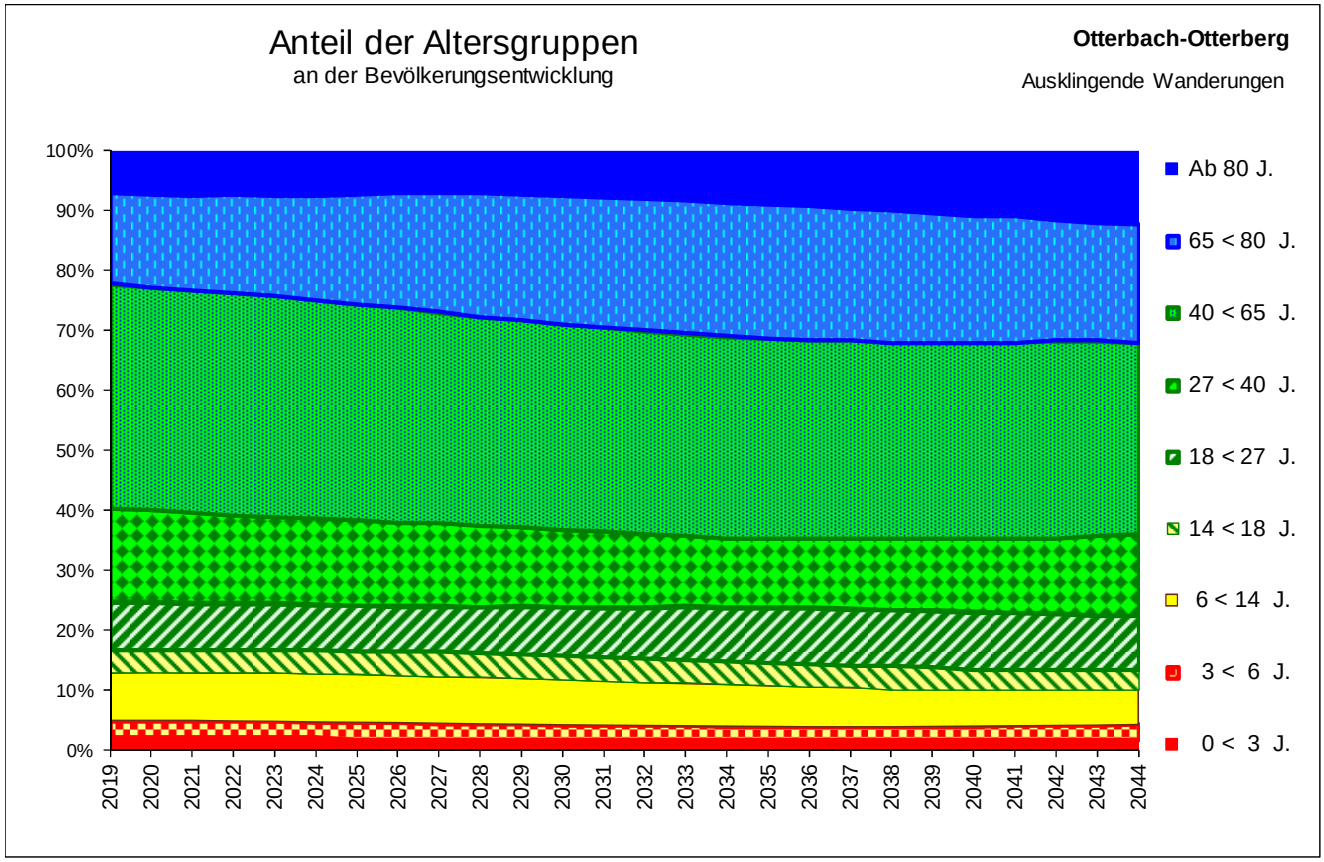
Alle Altersgruppen Verbandsgemeinde

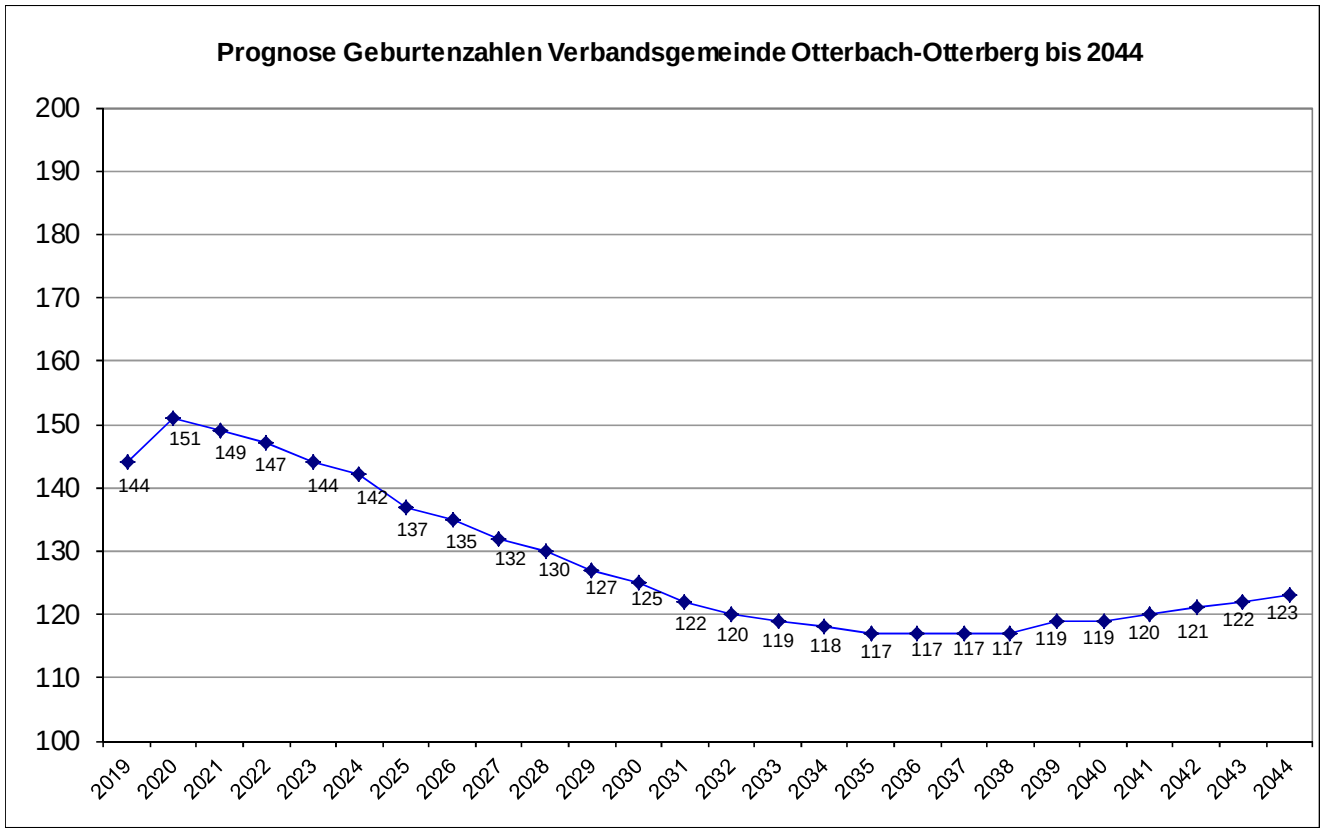
	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	472	438	392	359	353	366	0 < 3 J.	100%	92,7%	83,1%	76,0%	74,8%	77,6%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	507	477	435	386	355	362	3 < 6 J.	100%	94,1%	85,9%	76,0%	70,0%	71,3%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	1485	1506	1394	1223	1060	971	6 < 14 J.	100%	101,4%	93,9%	82,4%	71,4%	65,4%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	744	754	758	715	632	544	14 < 18 J.	100%	101,3%	101,8%	96,1%	84,9%	73,1%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	1512	1396	1427	1558	1581	1441	18 < 27 J.	100%	92,3%	94,4%	103,1%	104,6%	95,3%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	2933	2695	2416	2099	2068	2188	27 < 40 J.	100%	91,9%	82,4%	71,6%	70,5%	74,6%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	7084	6792	6304	5904	5571	5225	40 < 65 J.	100%	95,9%	89,0%	83,3%	78,6%	73,8%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	2867	3256	3845	3944	3654	3190	65 < 80 J.	100%	113,6%	134,1%	137,6%	127,5%	111,3%	65 < 80 J.
ab 80 J.	1296	1384	1308	1519	1749	1985	ab 80 J.	100%	106,8%	100,9%	117,2%	135,0%	153,1%	ab 80 J.
insges.	18900	18697	18280	17707	17023	16271	insges.	100%	98,9%	96,7%	93,7%	90,1%	86,1%	insges.

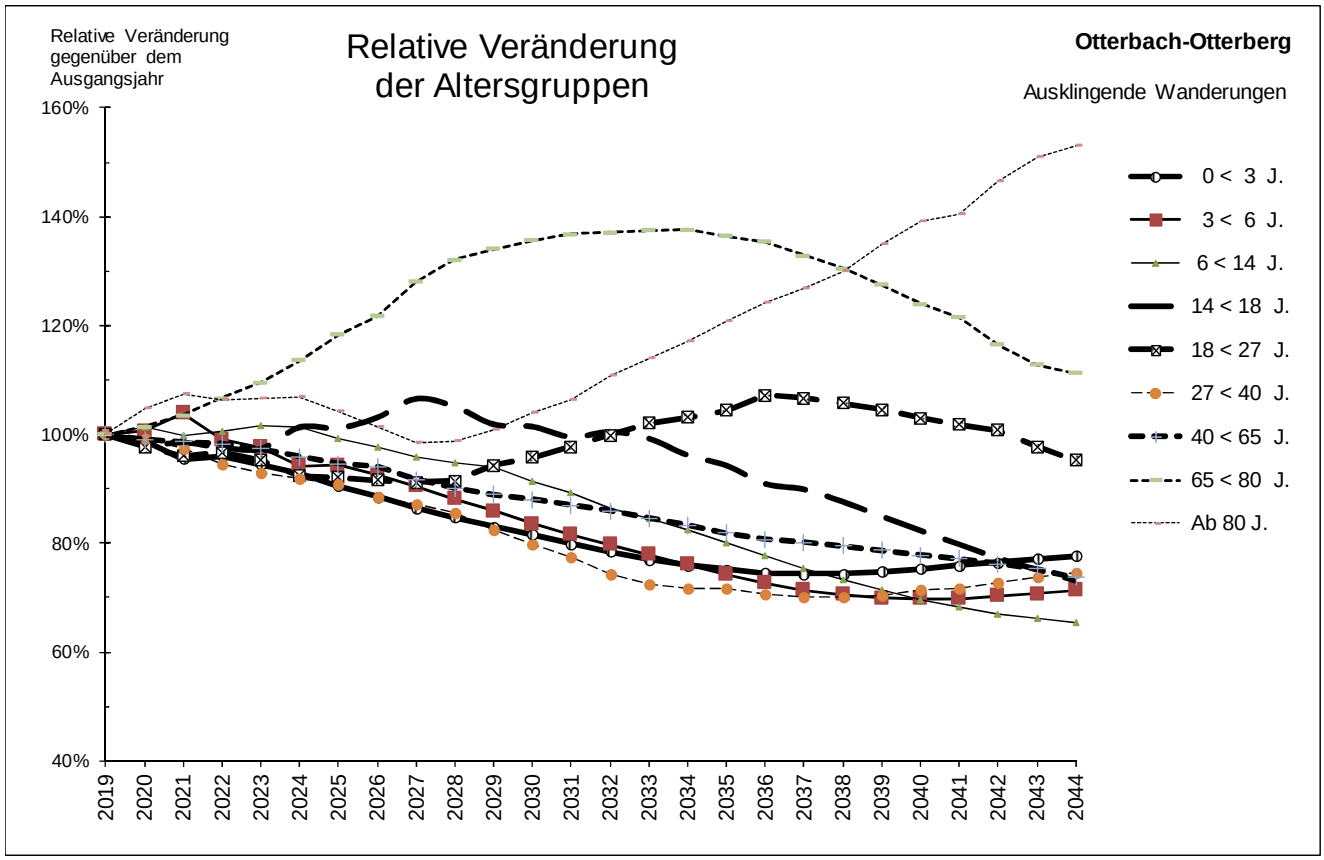
Die Grundschülerzahlen in der Verbandsgemeinde werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2028/29 um 9,5% zurückgehen.

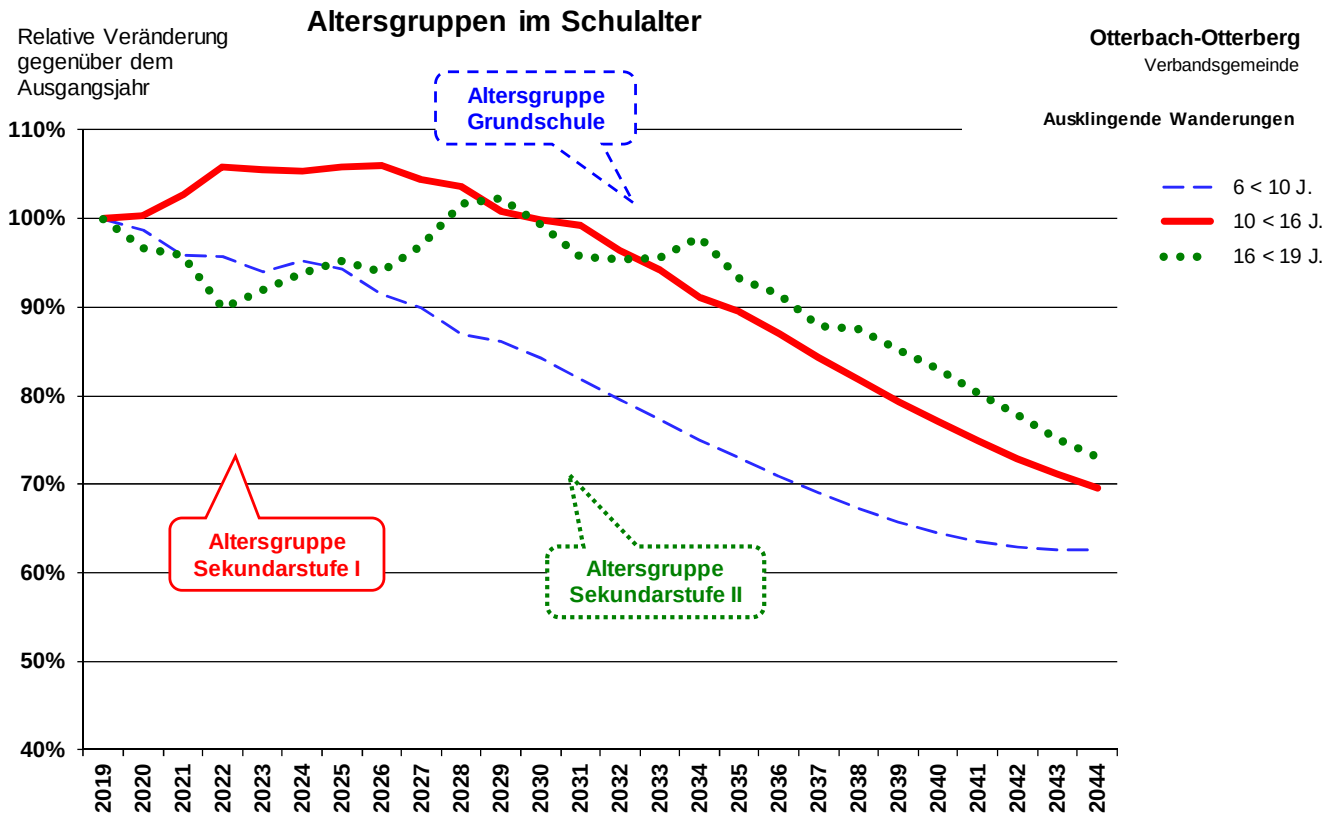
Die Zahl der Schüler der IGS Otterberg wird in diesem Zeitraum den Prognosen zufolge konstant bleiben, sollte sich das Schulwahlverhalten nicht ändern.

4.1 Bevölkerungsprognose

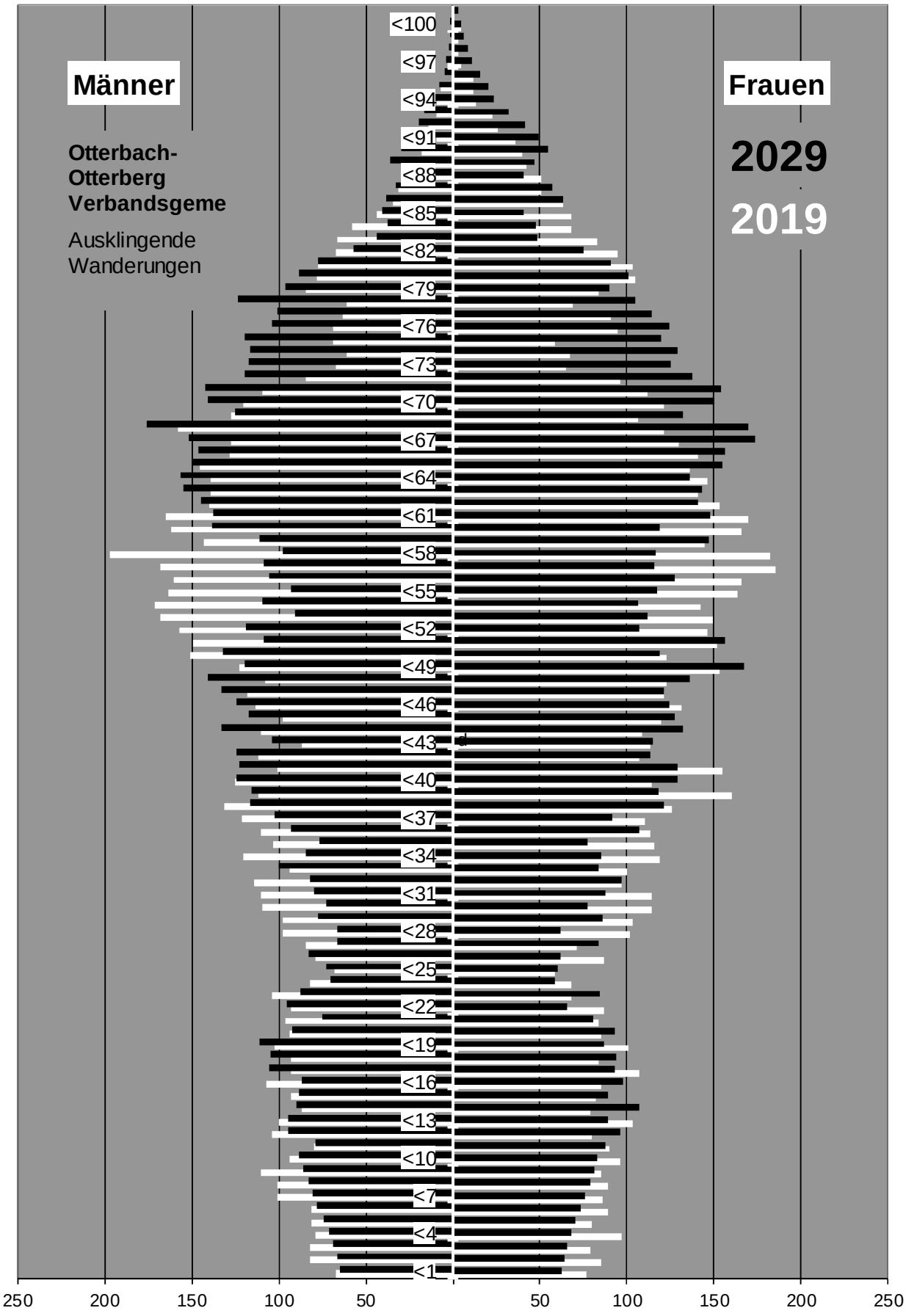




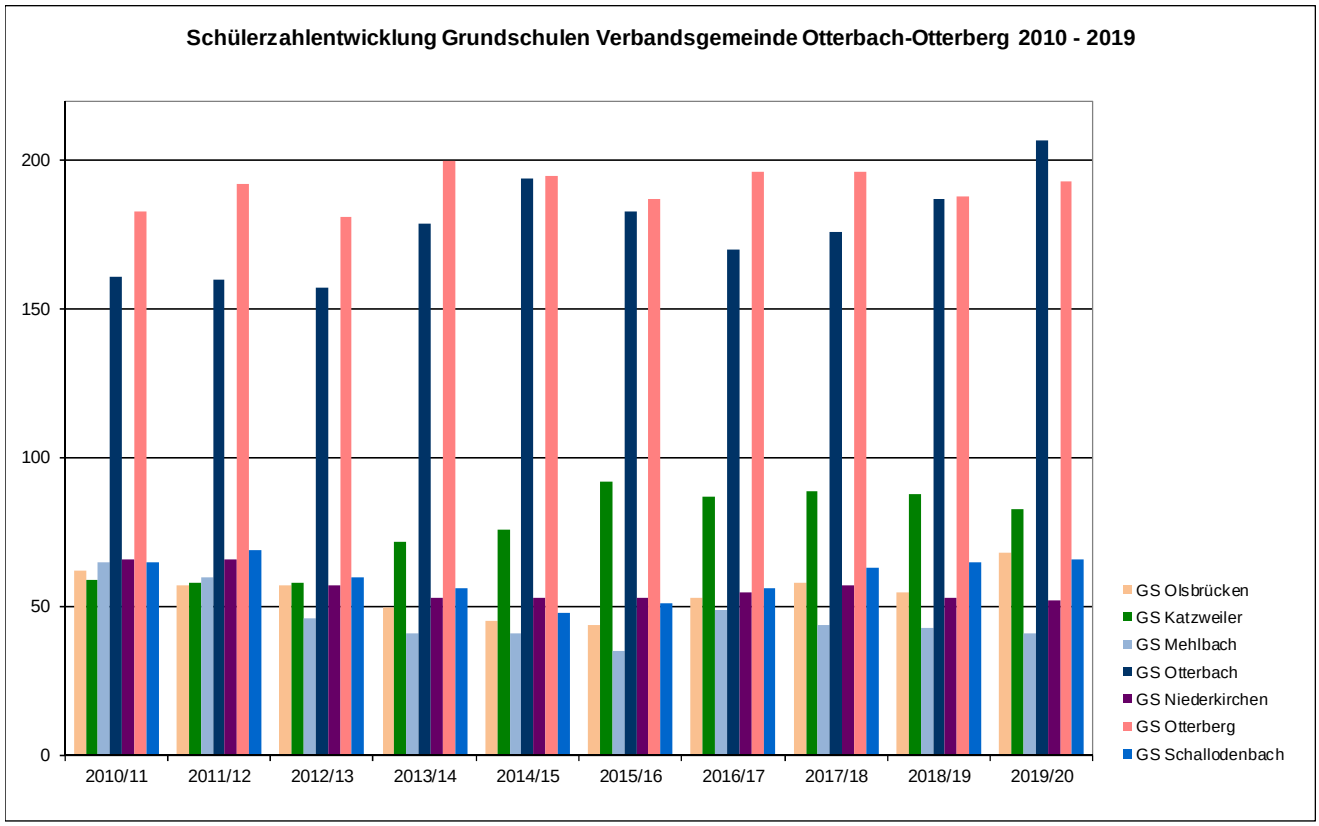

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Otterbach-Otterberg
Ausklingende Wanderungen
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

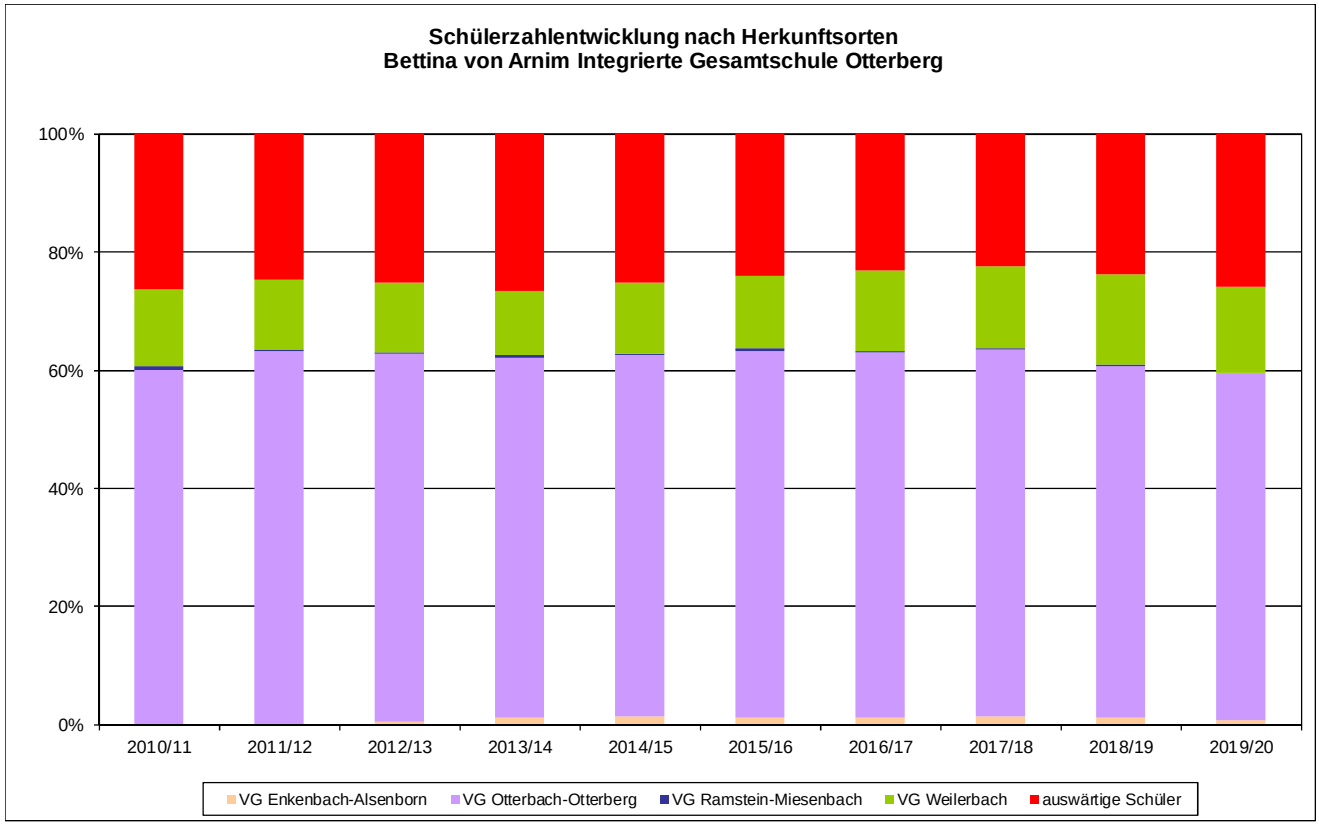

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Otterbach-Otterberg
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

Altersaufbau 2019 und 2029



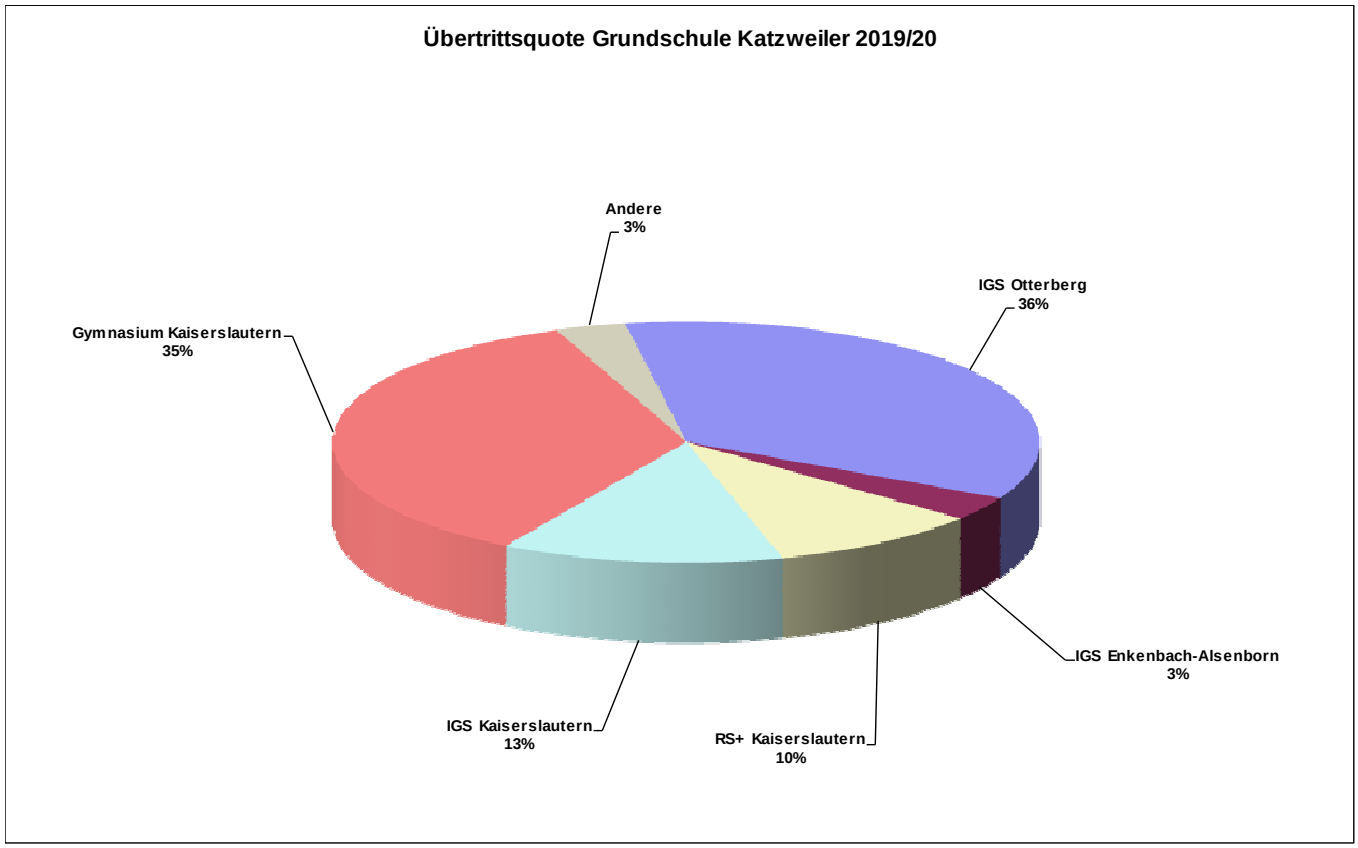
4.2 Schülerzahlentwicklung

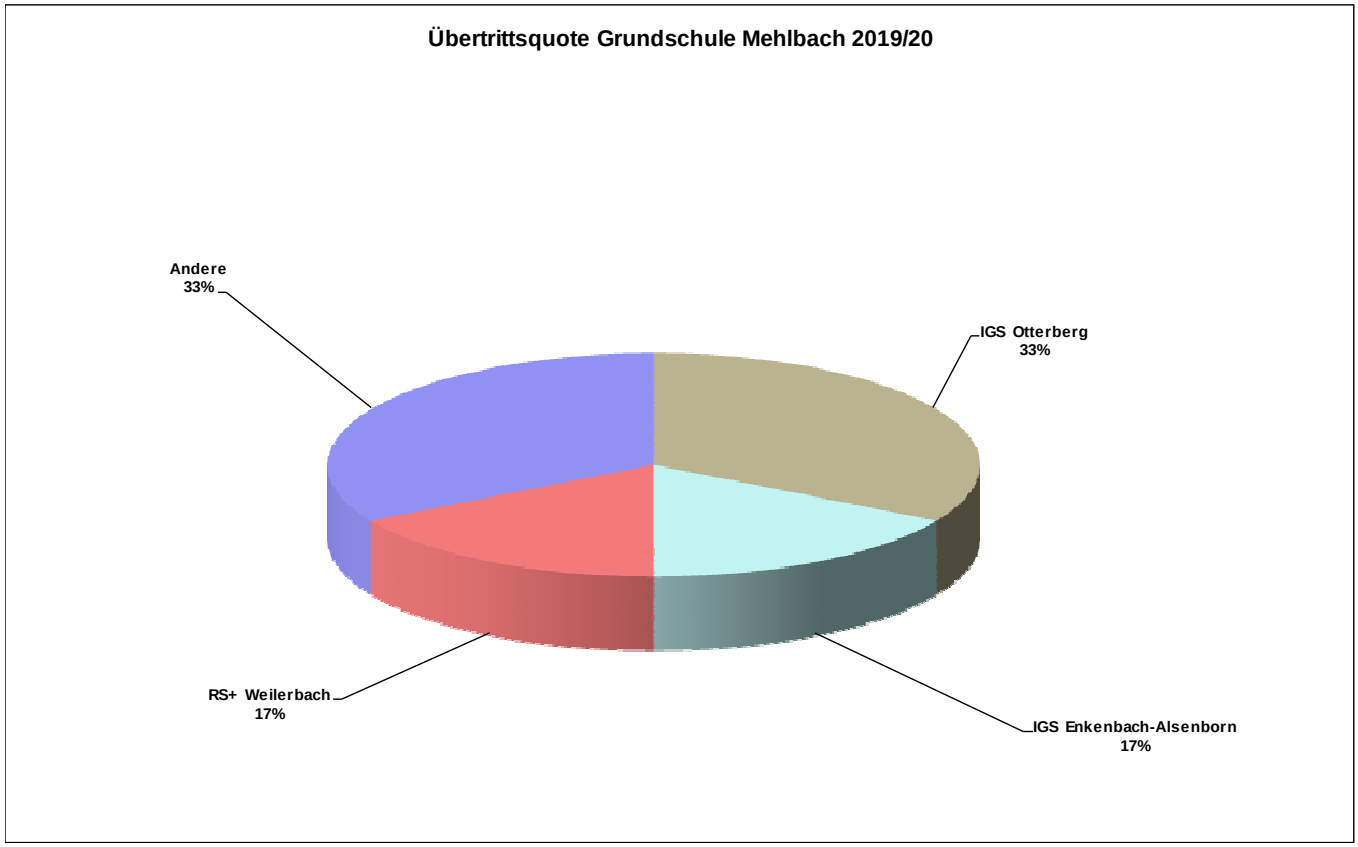




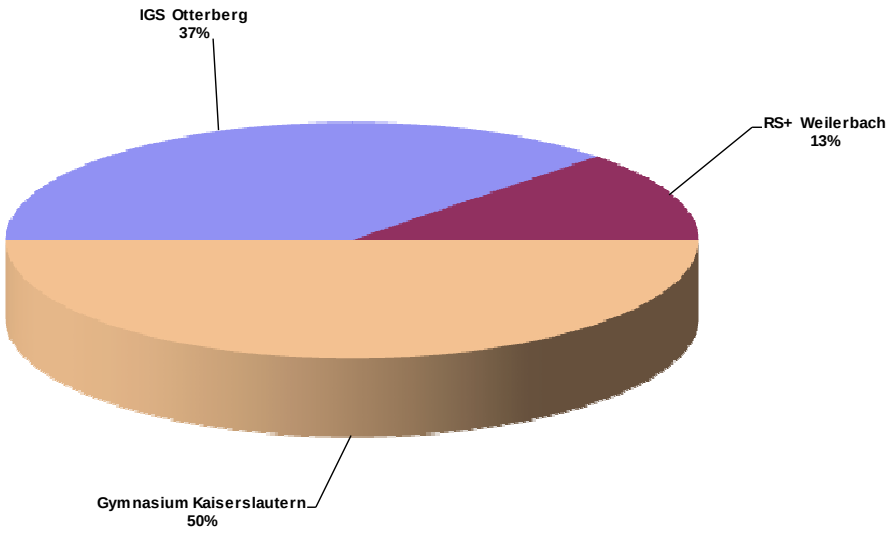
Der Großteil der Schüler stammt aus der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg. Die auswärtigen Schüler kommen aus Kaiserslautern sowie dem Donnersbergkreis und dem Landkreis Kusel.

4.3 Übertrittsquoten

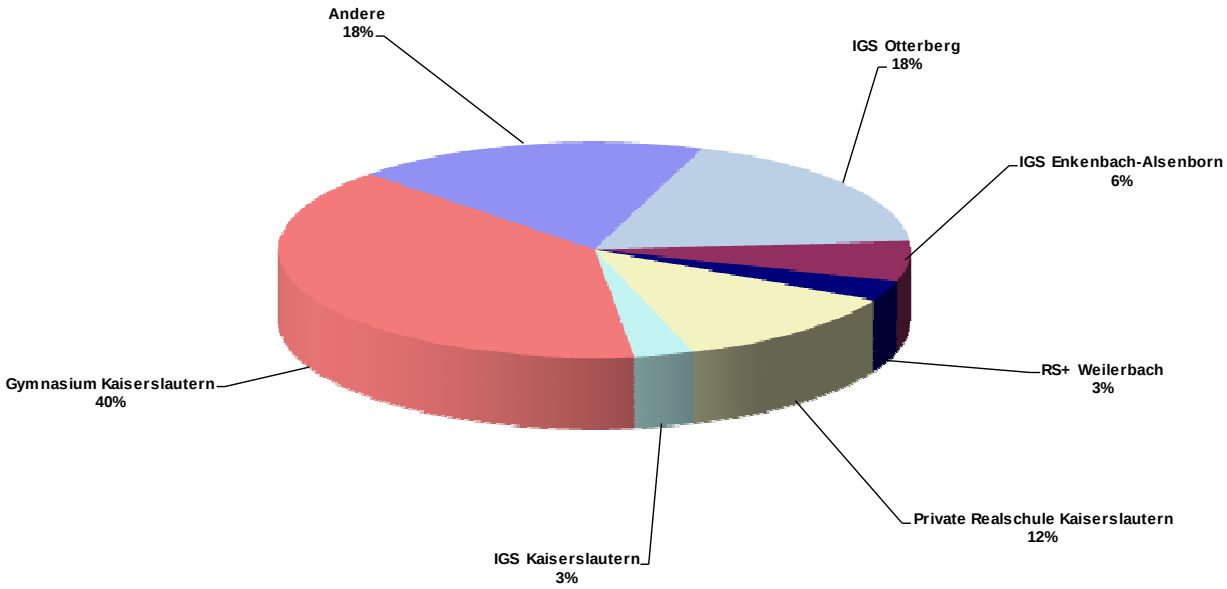


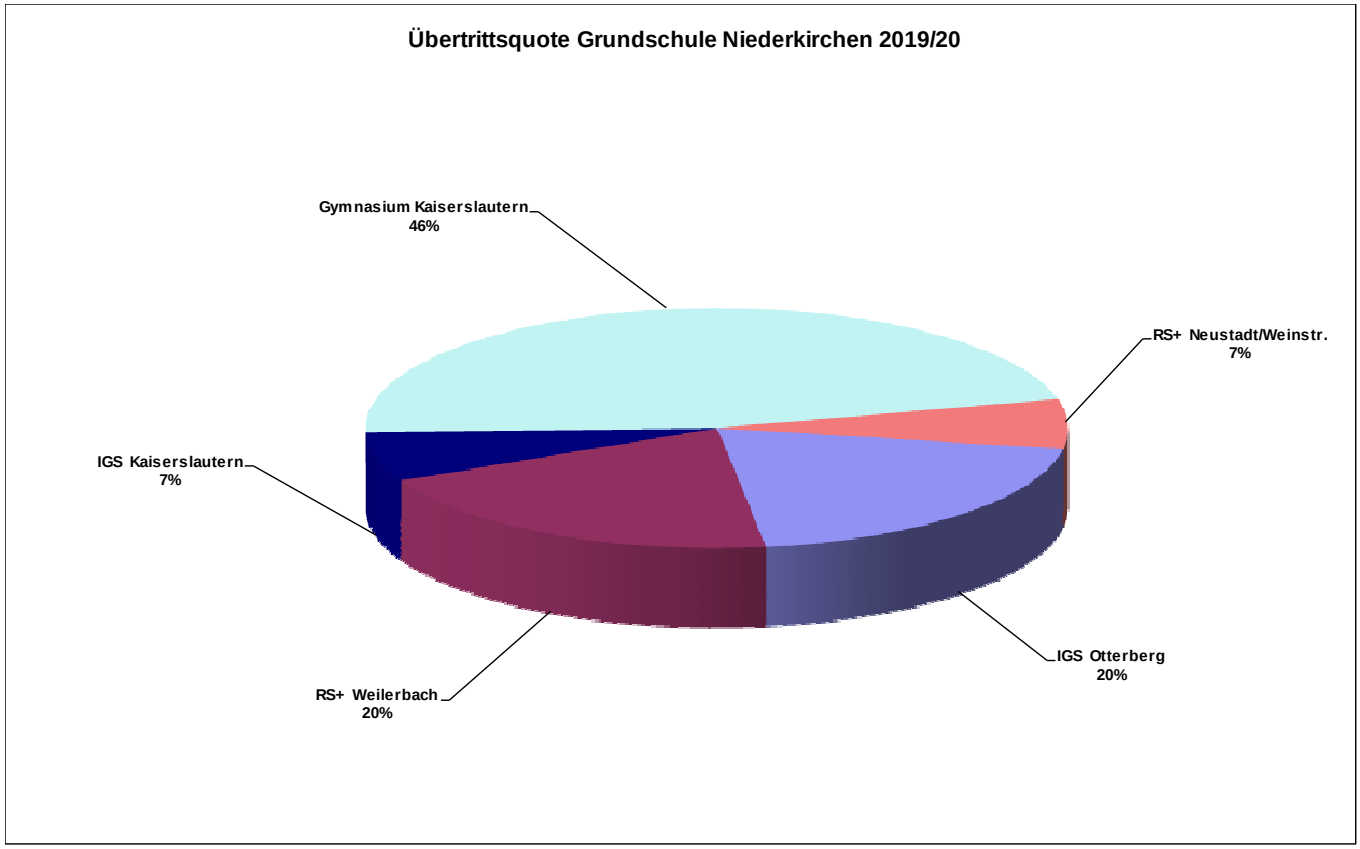


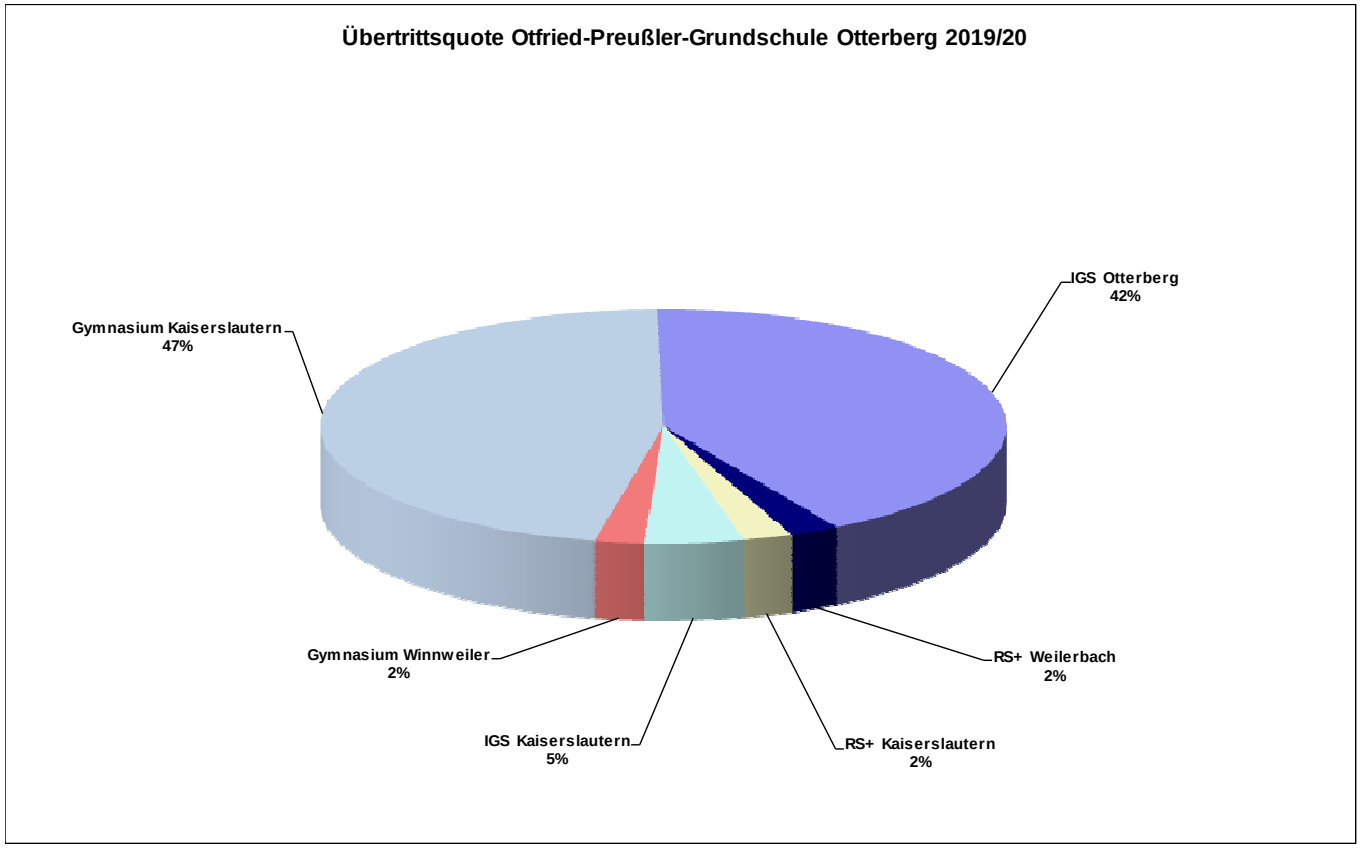
Übertrittsquote Grundschule Olsbrücken 2019/20

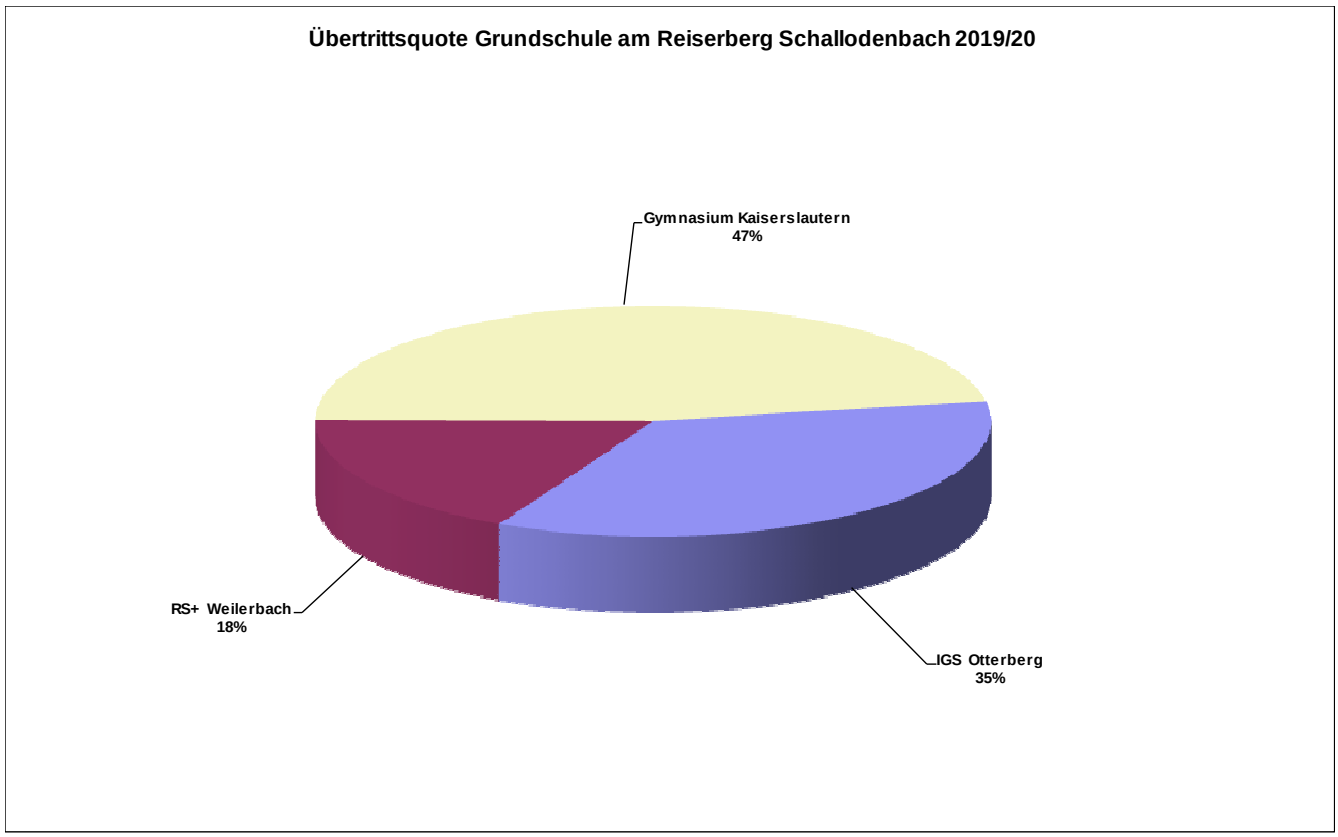


Übertrittsquote Grundschule Goetheschule Otterbach 2019/20

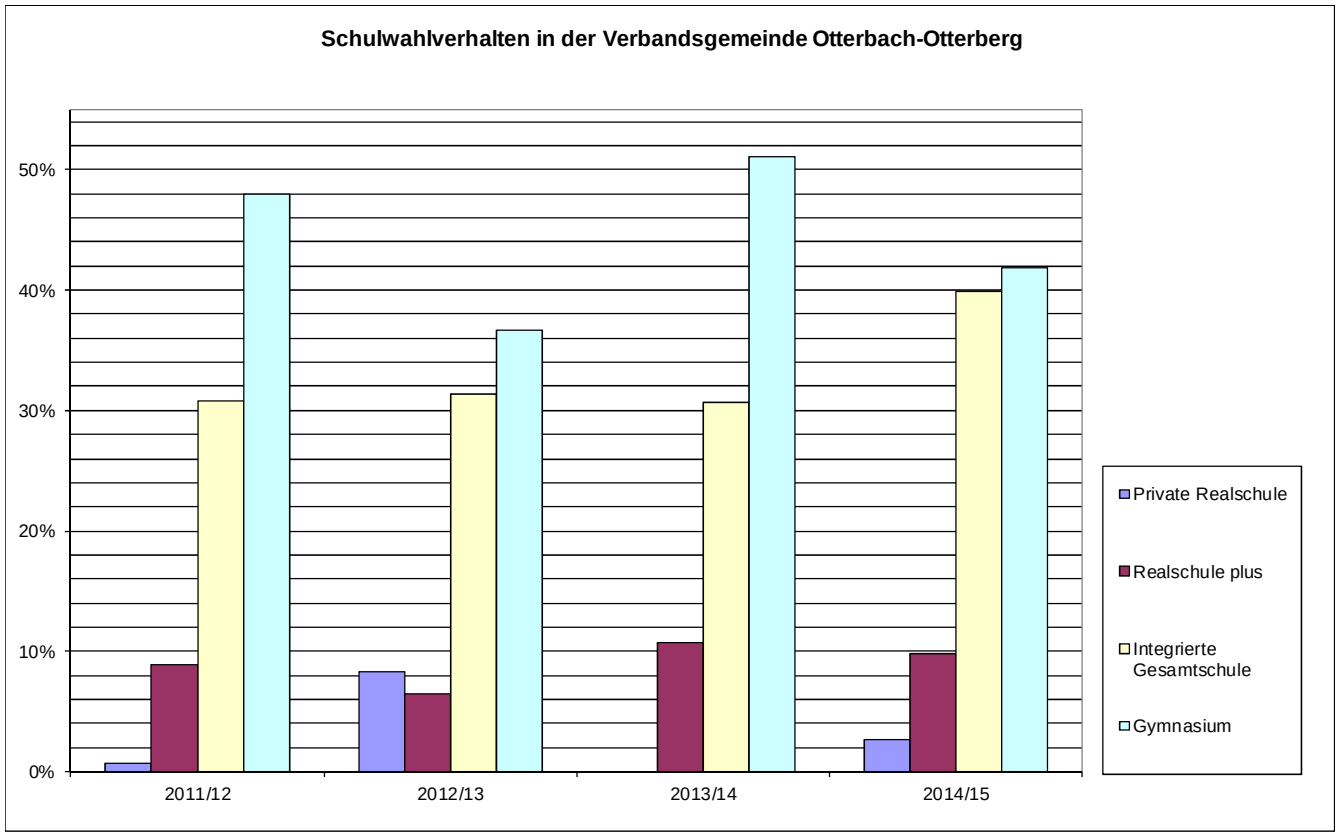



Übertrittsquote Grundschule Niederkirchen 2019/20
Gymnasium Kaiserslautern
46%
RS+ Neustadt/Weinstr.
7%
IGS Kaiserslautern
7%
IGS Otterberg
20%
RS+ Weilerbach
20%

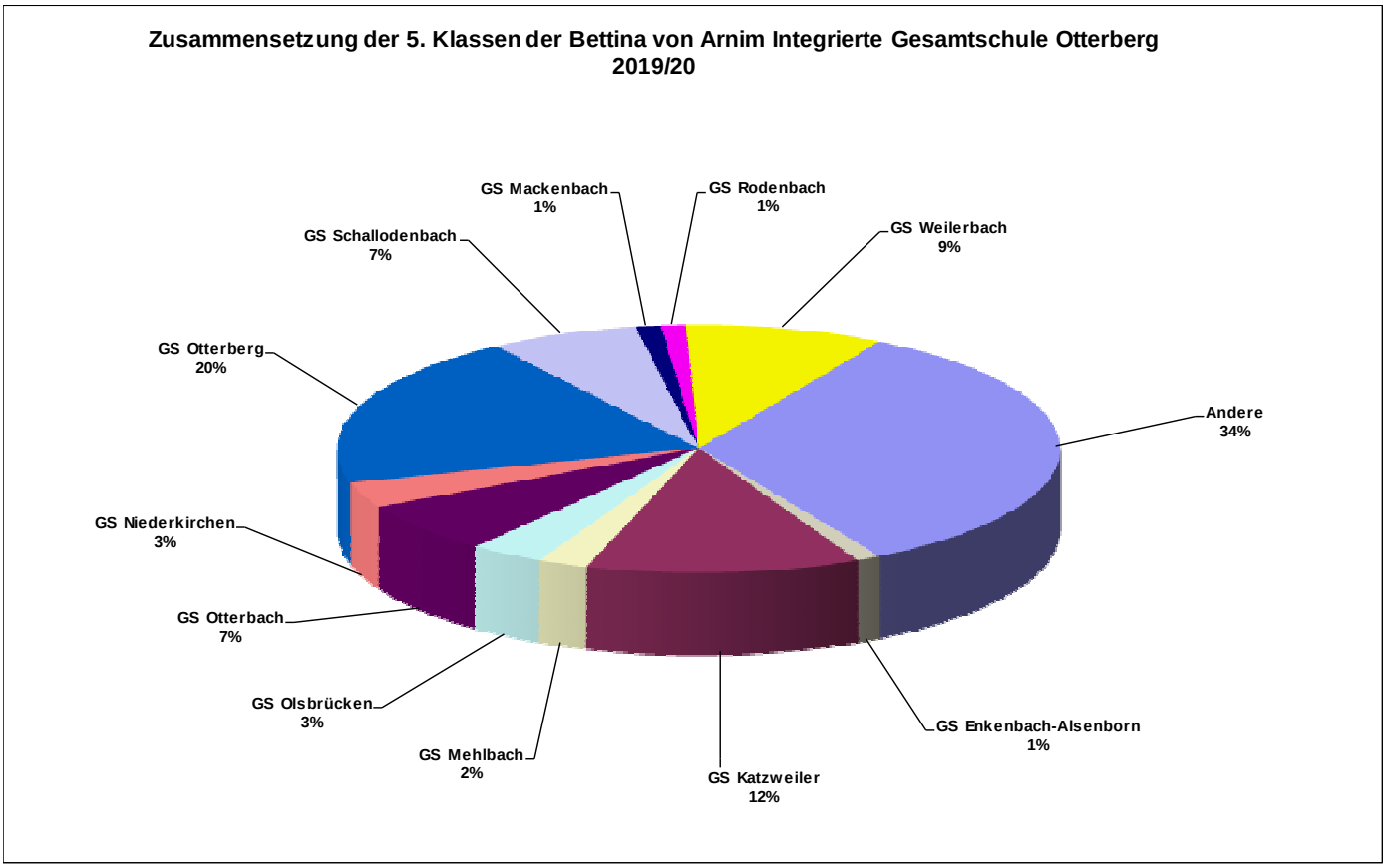

Übertrittsquote Otfried-Preußler-Grundschule Otterberg 2019/20
IGS Otterberg
42%
Gymnasium Kaiserslautern
47%
Gymnasium Winnweiler
2%
RS+ Weilerbach
2%
IGS Kaiserslautern
5%
RS+ Kaiserslautern
2%



4.4 Schulwahlverhalten



4.5 Zusammensetzung der 5. Klassen



34% der Schüler haben zuvor Grundschulen besucht, die nicht im Landkreis liegen. Die Schüler wechselten überwiegend von Grundschulen aus Kaiserslautern sowie aus Wolfstein und Jettenbach (Landkreis Kusel) an die IGS.

4.6 Schülerzahlprognosen

Grundschule — GS Katzweiler

Katzweiler

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	27	26	19	28	14	19	21	18	18	17	15	16	19
pro	**2**	17	27	27	20	29	15	20	22	19	18	16	15	19
Klassen-	**3**	17	17	27	28	21	29	15	21	22	19	16	16	18
stufe	**4**	22	17	17	27	28	21	30	16	21	23	17	16	18
Schüler	**ges.**	83	87	90	103	92	84	86	77	80	77	64	63	74
Klassen	**1**	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	5	6	6	7	6	5	5	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %	24,0 %
RS+ Weilerbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %	78,0 %
insgesamt	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %

Geb.-Faktor: 1,120

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — GS Mehlbach

Mehlbach, Hirschhorn

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	8	18	11	11	6	17	9	13	13	12	11	10	8
pro	**2**	8	8	17	10	10	6	16	9	12	12	11	10	8
Klassen-	**3**	15	8	8	16	8	9	5	15	8	11	11	10	8
stufe	**4**	10	15	8	8	14	7	8	4	14	7	11	11	9
Schüler	**ges.**	41	49	44	45	38	39	38	41	47	42	44	41	33
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %	51,0 %
RS+ Weilerbach	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,790

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — GS Olsbrücken

Olsbrücken, Frankelbach, Sulzbachtal

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	17	9	13	13	19	19	14	16	16	16	15	13	13
pro	**2**	13	17	10	14	14	20	20	15	16	16	15	14	13
Klassen-	**3**	20	13	17	10	14	14	21	20	15	17	16	14	13
stufe	**4**	18	20	13	17	11	15	15	21	21	16	17	15	13
Schüler	**ges.**	68	59	53	54	58	68	70	72	68	65	63	56	52
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 0,900

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %
RS+ Weilerbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Goetheschule Otterbach

Otterbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	53	44	43	52	51	51	50	49	48	47	40	35	33
pro	**2**	63	53	45	45	54	52	52	51	50	49	42	36	33
Klassen-	**3**	46	63	53	46	46	55	53	53	51	50	44	37	34
stufe	**4**	45	46	63	53	47	46	55	53	53	52	45	38	34
Schüler	**ges.**	207	206	204	196	198	204	210	206	202	198	171	146	134
Klassen	**1**	3	2	2	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	3	3	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	2	3	3	2	2	3	3	3	3	2	2	2	2
stufe	**4**	2	2	3	3	2	2	3	3	3	3	2	2	2
Klassen	**ges.**	10	10	10	10	10	11	11	11	10	9	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,000

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %
RS+ Weilerbach	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %	69,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Niederkirchen

Niederkirchen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	15	8	16	13	8	14	9	12	12	12	10	8	6
pro	**2**	13	15	7	15	12	8	13	9	12	11	10	9	6
Klassen-	**3**	15	13	15	7	15	12	8	13	9	12	11	9	6
stufe	**4**	9	15	13	15	7	15	12	7	13	9	11	10	7
Schüler	**ges.**	52	51	51	50	42	49	42	41	46	44	42	36	25
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %
IGS Enkenbach-Alsenborn	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %	62,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,820

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Grundschule — Otfried-Preußler-GS Otterberg

Otterberg

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	49	52	55	47	55	47	36	39	38	37	31	28	29
pro	**2**	49	49	53	56	48	56	48	37	40	39	33	28	29
Klassen-	**3**	54	49	49	54	57	49	57	48	38	40	34	29	28
stufe	**4**	41	54	49	49	55	58	50	58	49	39	36	30	28
Schüler	**ges.**	193	204	206	206	215	210	191	182	165	155	134	115	114
Klassen	**1**	2	3	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	2	2	3	3	2	3	2	2	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	3	2	2	3	3	2	3	2	2	2	2	2	2
stufe	**4**	2	3	2	2	3	3	2	3	2	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	9	10	10	10	11	10	9	9	8	8	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %
IGS Enkenbach-Alsenborn	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %	63,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,910

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Grundschule — GS am Reiserberg Schallodenbach

Schallodenbach, Schneckenhausen, Heiligenmoschel

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	18	11	6	17	16	11	16	16	15	15	11	8	7
pro	**2**	18	18	10	6	17	16	11	16	16	15	12	9	7
Klassen-	**3**	12	18	18	11	6	17	16	11	16	16	13	10	8
stufe	**4**	18	12	18	18	11	6	18	16	11	16	14	10	8
Schüler	**ges.**	66	59	52	52	50	50	61	59	58	62	50	37	30
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,000

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %
IGS Enkenbach-Alsenborn	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %	55,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Integrierte Gesamtschule — Bettina von Arnim IGS Otterberg

Schüler aus: GS Enkenbach-Alsenborn, GS Mehlingen, Münchhof-GS Hochspeyer, GS Weilerbach
, GS Rodenbach, GS Mackenbach, GS Goetheschule Otterbach, GS Olsbrücken, GS Mehlbach, GS Katzweiler, Otfried-Preußler-GS Otterberg, GS Niederkirchen
, GS am Reiserberg Schallodenbach auswärtige Schulen

ab Klasse 11: Westpfalzschule Weilerbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	91	93	98	96	102	98	95	99	95	99	85	79	73
der	**6**	101	91	93	99	98	102	97	95	99	97	90	81	73
Schüler	**7**	92	101	91	93	99	97	102	97	95	98	91	82	75
pro	**8**	104	92	103	91	91	99	98	101	97	94	92	81	76
Jahr-	**9**	111	104	92	102	92	93	97	98	102	97	88	83	78
gang	**10**	61	67	62	55	61	55	56	58	59	61	71	63	59
Schüler	**5 - 10**	560	548	539	536	543	544	545	548	547	546	517	469	434
Zahl der	**11**	32	42	46	43	39	42	39	40	41	41	53	50	48
Schüler	**12**	44	30	43	47	44	41	44	41	41	41	53	51	48
pro Jahrgang	**13**	28	35	24	34	37	35	33	35	33	33	32	41	41
Schüler	**11 - 13**	104	107	113	124	120	118	116	116	115	115	138	142	137
Schüler	**5 - 13**	**664**	**655**	**652**	**660**	**663**	**662**	**661**	**664**	**662**	**661**	**655**	**611**	**571**
Zahl	**5**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
der	**6**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Schul-	**7**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
Klassen	**8**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
pro	**9**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3
Jahrgang	**10**	3	3	3	2	3	2	2	2	2	3	3	3	2
Klassen	**5 - 10**	23	23	23	22	23	22	22	22	22	23	20	18	17
Zahl der	**11**	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Klassen	**12**	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
(Kurse)	**13**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3
pro Jahrg.	**11 - 13**	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9
Klassen	**5 - 13**	**30**	**30**	**31**	**30**	**31**	**30**	**30**	**30**	**30**	**31**	**28**	**27**	**26**

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach										
Jahrgangsstufe 9	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
Jahrgangsstufe 10	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %	47,0 %
Jahrgangsstufe 12	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %	20,5 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

5. Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach im Überblick

In der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sind insgesamt drei Schulen der Primarstufe und zwei Schulen der Sekundarstufe angesiedelt. Seit dem Schuljahr 2017/18 befindet sich in Ramstein-Miesenbach zudem eine Privatschule, die Internationale Schule Westpfalz, deren Unterrichtssprache Englisch ist.

Grundschule Hütschenhausen (mit Standort Spesbach)	Ganztagsschule, Betreuungsangebot
Wendelinus-Grundschule Ramstein-Miesenbach	Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Betreuungsangebot
Grundschule Moorbachtal Stein wenden	Betreuungsangebot
Realschule plus Am Reichswald Ramstein-Miesenbach	Ganztagsschule Schwerpunktschule Projektschule "Keine/r ohne Abschluss"
Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach	
Internationale Schule Westpfalz	Internationaler Abschluss

Die Grundschülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2015/16 leicht angestiegen (1,6%).

In diesem Zeitraum ist die Anzahl der Schüler am Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach um rund 5% von 845 auf 798 Schüler gesunken.

Die Zahl der Schüler an der Realschule plus Am Reichswald verhält sich seit Jahren relativ konstant. Nach einem leichten Rückgang der Zahlen in den letzten Jahren erfolgte im Schuljahr 2019/20 ein Anstieg auf 454 Schüler.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach ein Bevölkerungsrückgang um 6,4% prognostiziert. Innerhalb der nächsten fünf Jahre wird die Altersgruppe der 3 bis 14jährigen jedoch um insgesamt 9,2% zunehmen.

Überblick 1 — **Ramstein-Miesenbach** — Ausklingende Wanderungen

Alle Altersgruppen — Verbandsgemeinde

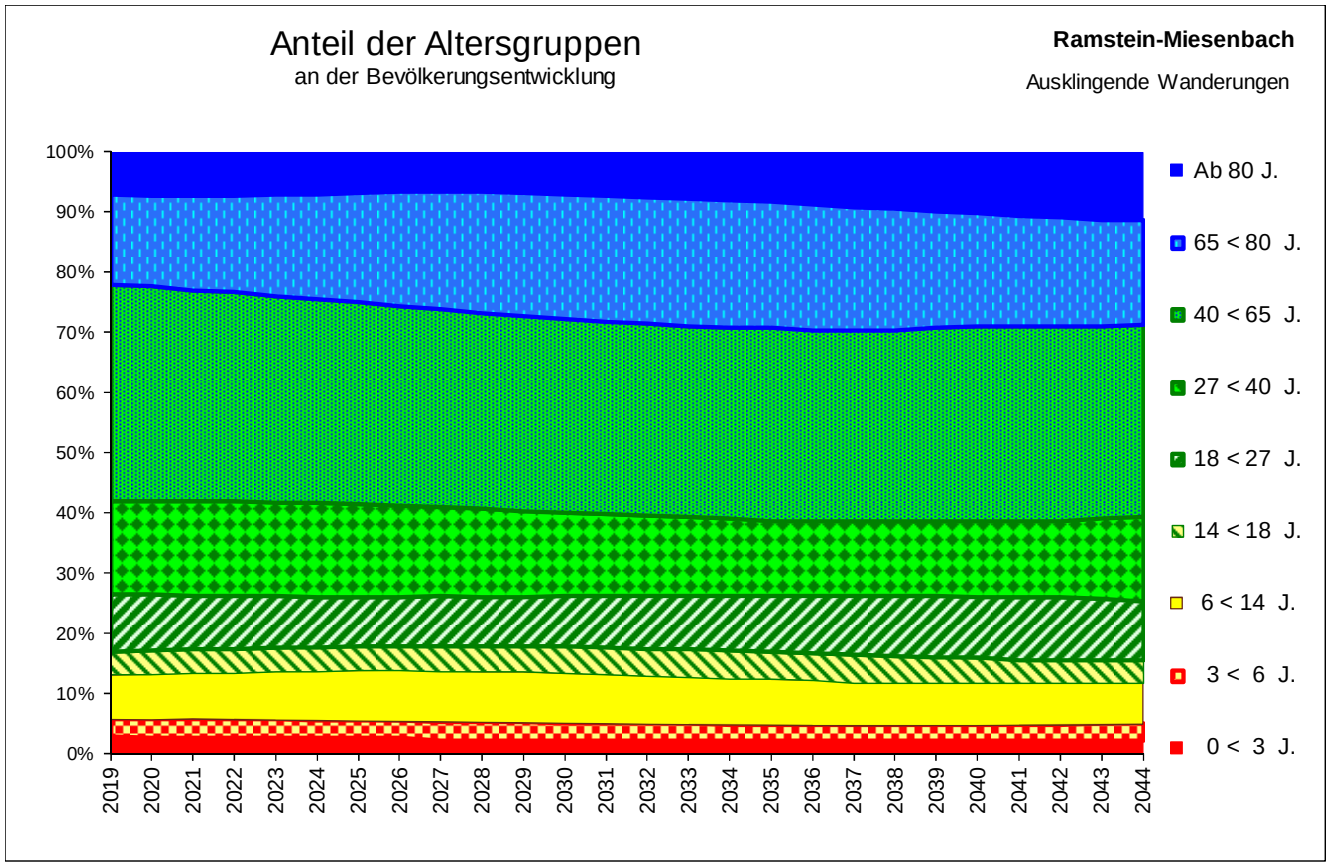
	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	500	471	440	410	401	410	0 < 3 J.	100%	94,2%	88,0%	82,1%	80,2%	82,0%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	507	518	480	436	406	406	3 < 6 J.	100%	102,1%	94,7%	85,9%	80,1%	80,1%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	1272	1424	1470	1331	1193	1106	6 < 14 J.	100%	112,0%	115,5%	104,6%	93,8%	87,0%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	648	672	726	766	686	613	14 < 18 J.	100%	103,7%	112,1%	118,2%	105,9%	94,6%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	1648	1442	1414	1560	1690	1584	18 < 27 J.	100%	87,5%	85,8%	94,7%	102,6%	96,1%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	2659	2728	2476	2181	2061	2221	27 < 40 J.	100%	102,6%	93,1%	82,0%	77,5%	83,5%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	6172	5875	5600	5407	5327	5103	40 < 65 J.	100%	95,2%	90,7%	87,6%	86,3%	82,7%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	2563	2988	3524	3579	3199	2787	65 < 80 J.	100%	116,6%	137,5%	139,6%	124,8%	108,7%	65 < 80 J.
ab 80 J.	1168	1195	1141	1340	1607	1809	ab 80 J.	100%	102,3%	97,7%	114,7%	137,6%	154,9%	ab 80 J.
insges.	17137	17312	17270	17011	16571	16039	insges.	100%	101,0%	100,8%	99,3%	96,7%	93,6%	insges.

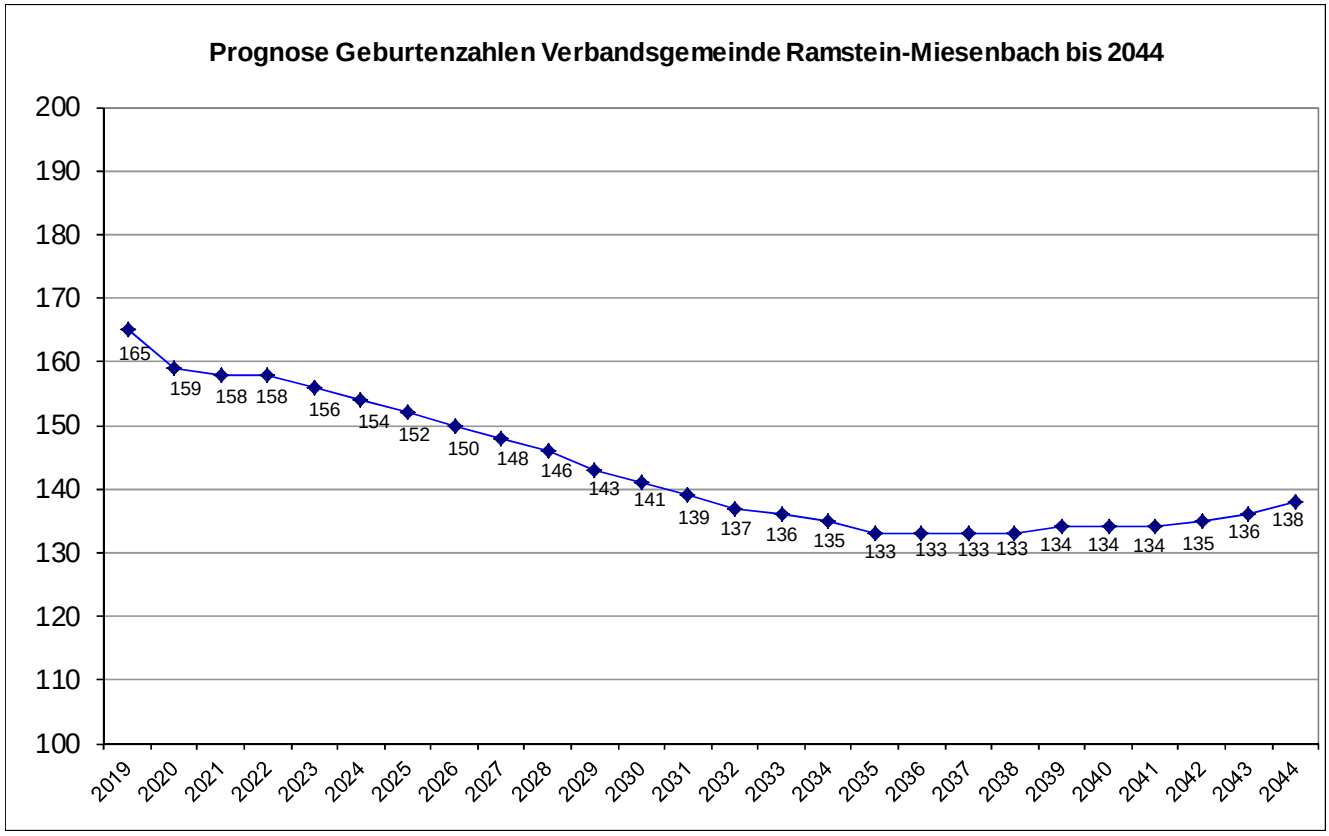
Die Grundschülerzahlen in der Verbandsgemeinde werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2028/29 um 12,3% steigen.

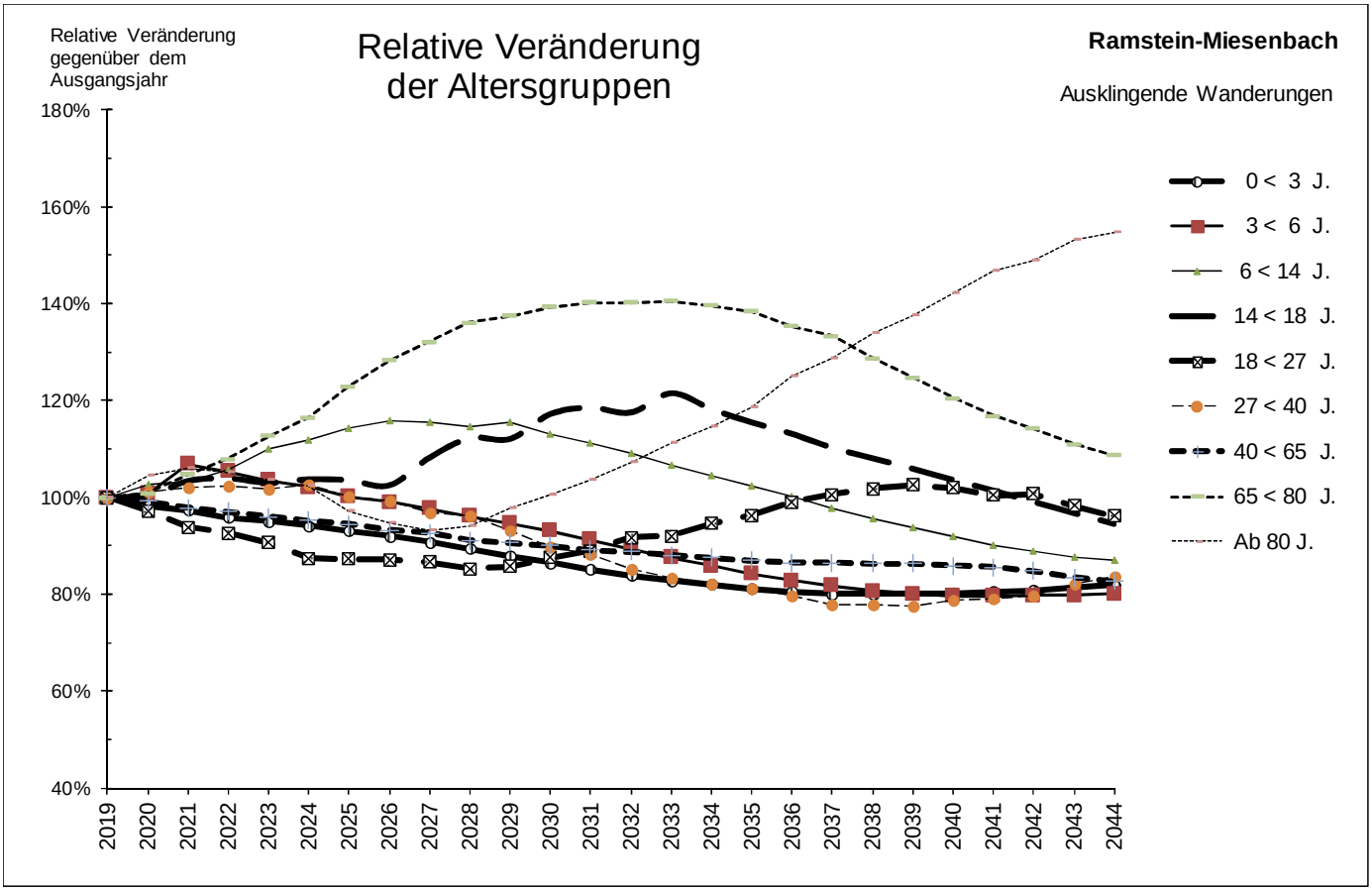
Die Gesamtschülerzahl am Reichswald-Gymnasium wird den Berechnungen zufolge bis zum Schuljahr 2028/29 um rund 38% steigen, sollte sich das Schulwahlverhalten nicht in eine andere Richtung bewegen.

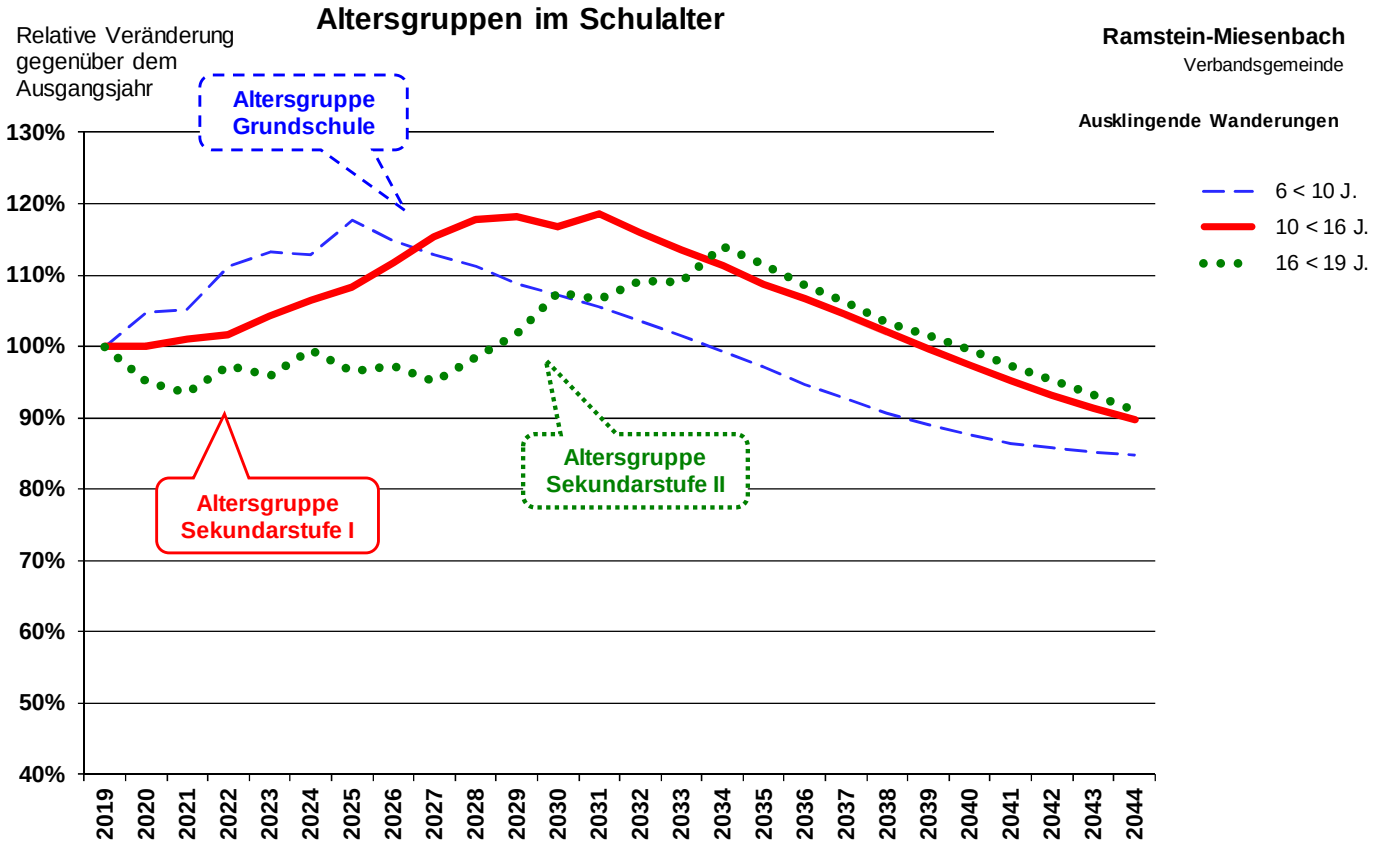
Die Realschule plus wird bis zum Schuljahr 2028/29 wohl einen Zuwachs um voraussichtlich ca. 12,5
verzeichnen.

5.1 Bevölkerungsprognose

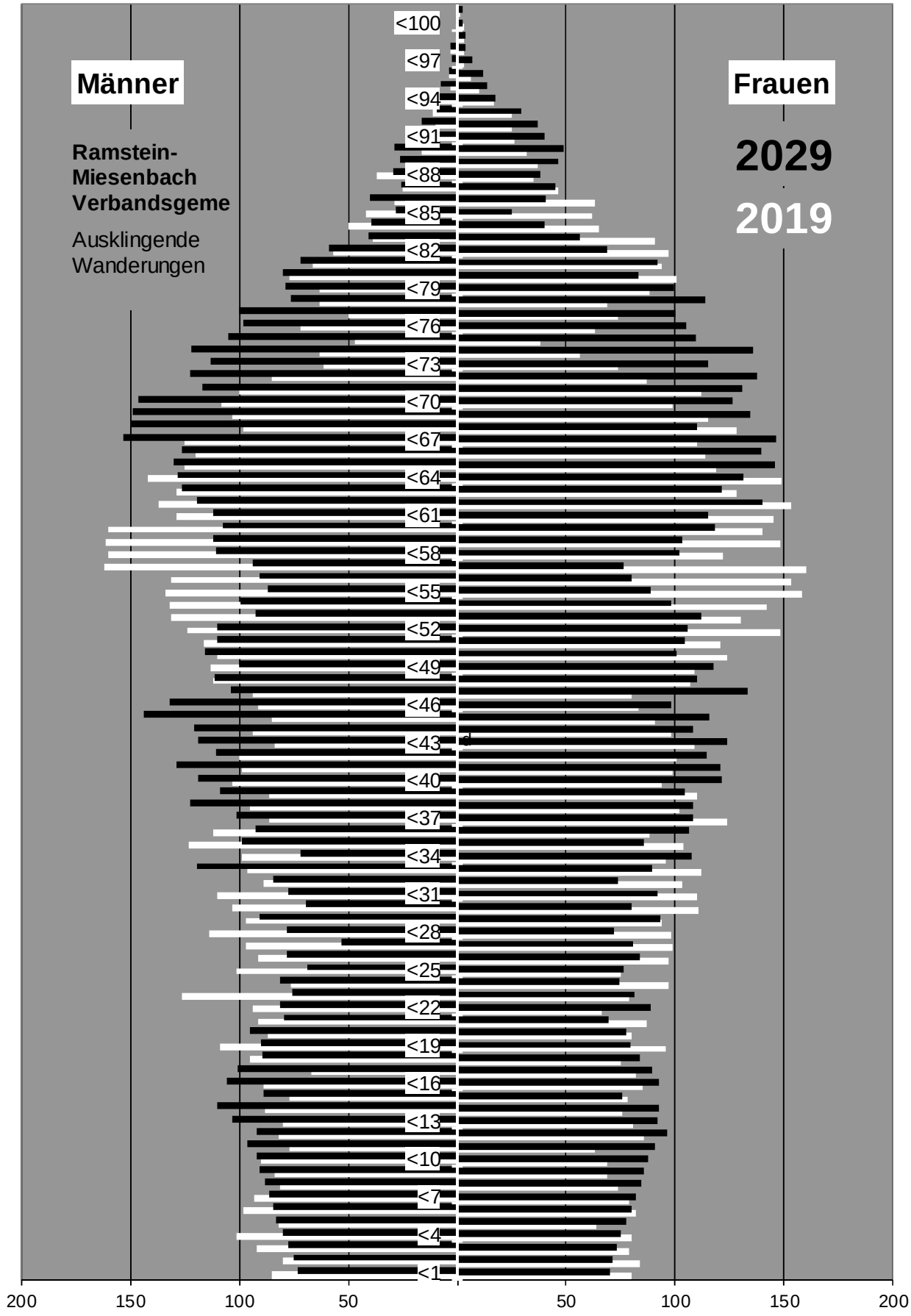




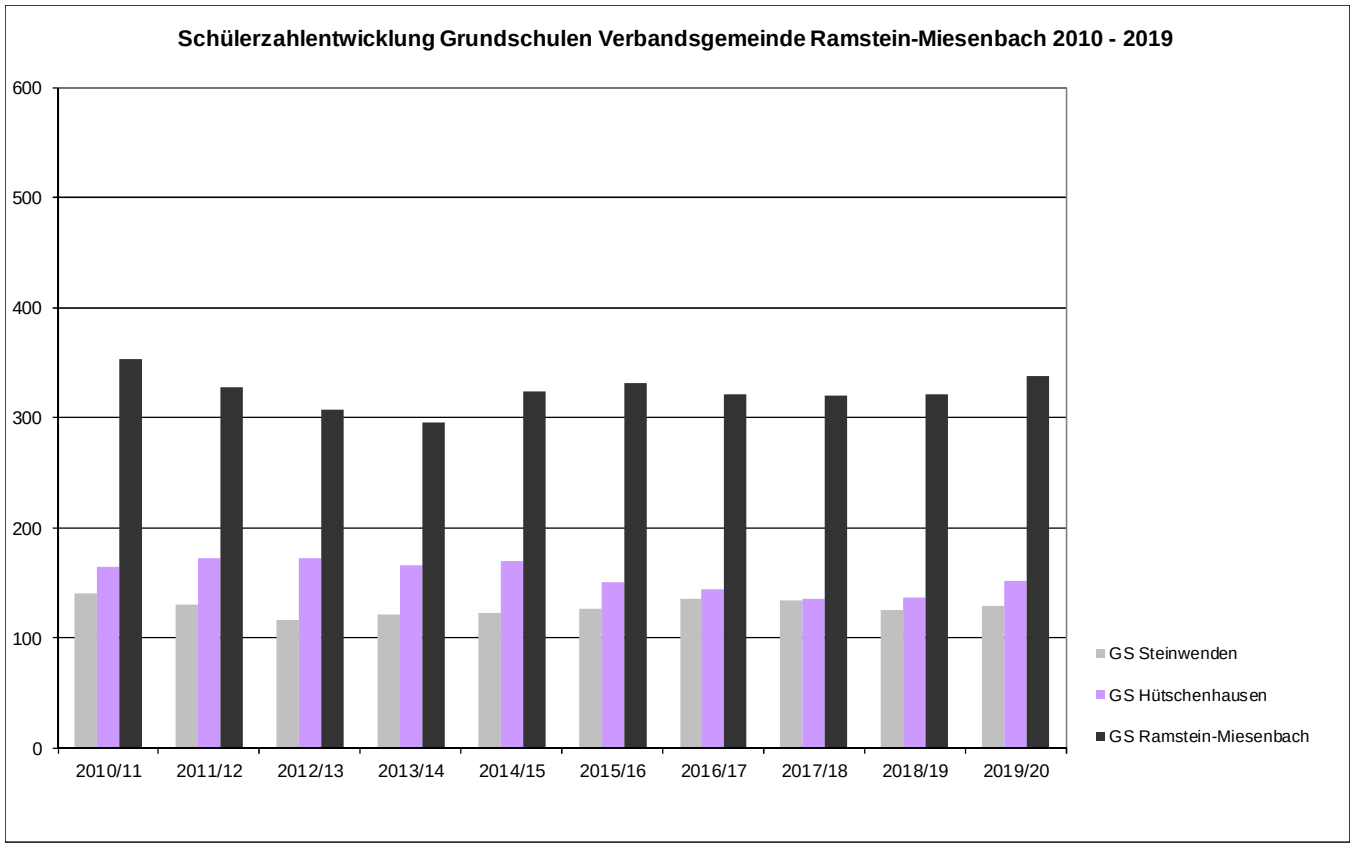

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Ramstein-Miesenbach
Ausklingende Wanderungen
180%
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

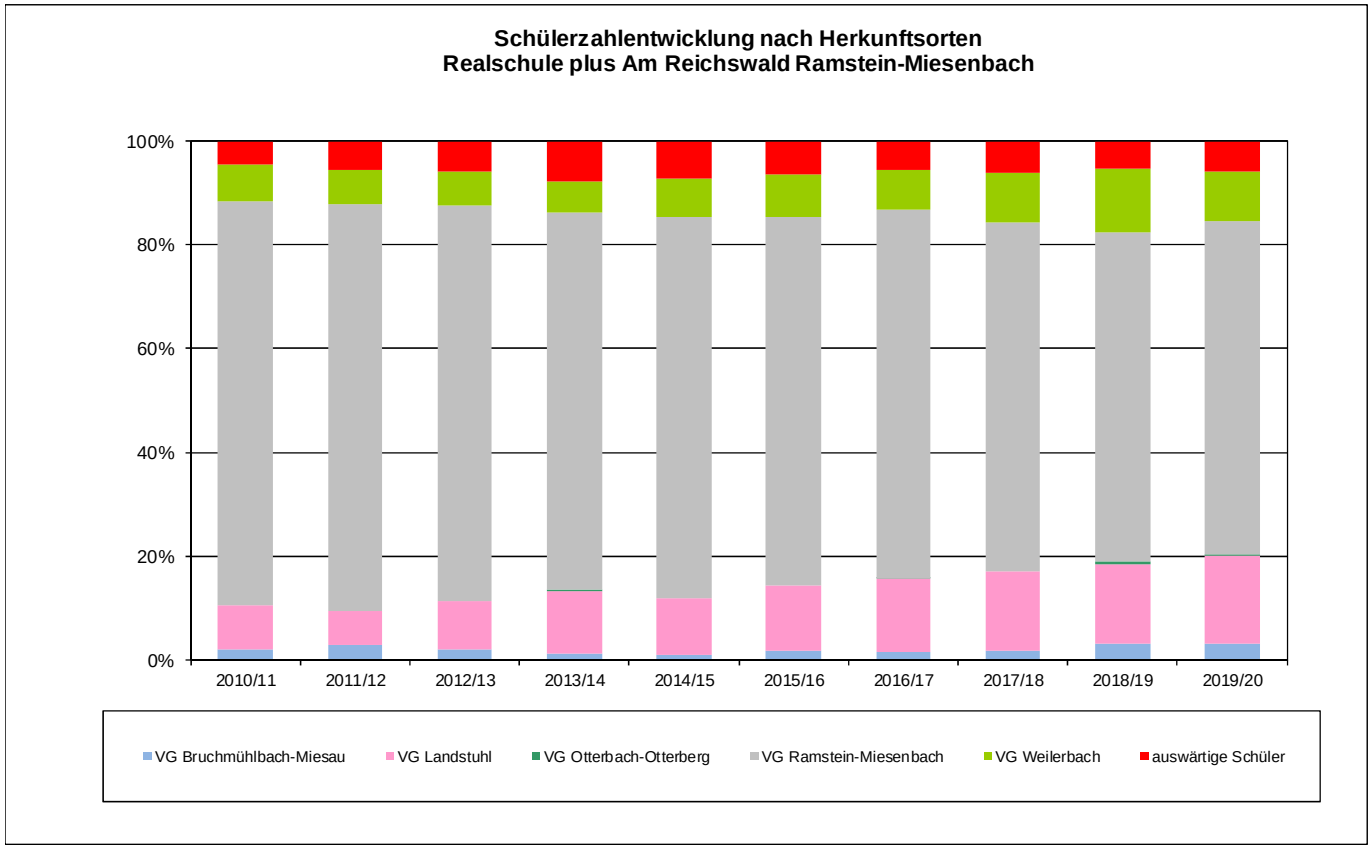

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Ramstein-Miesenbach
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

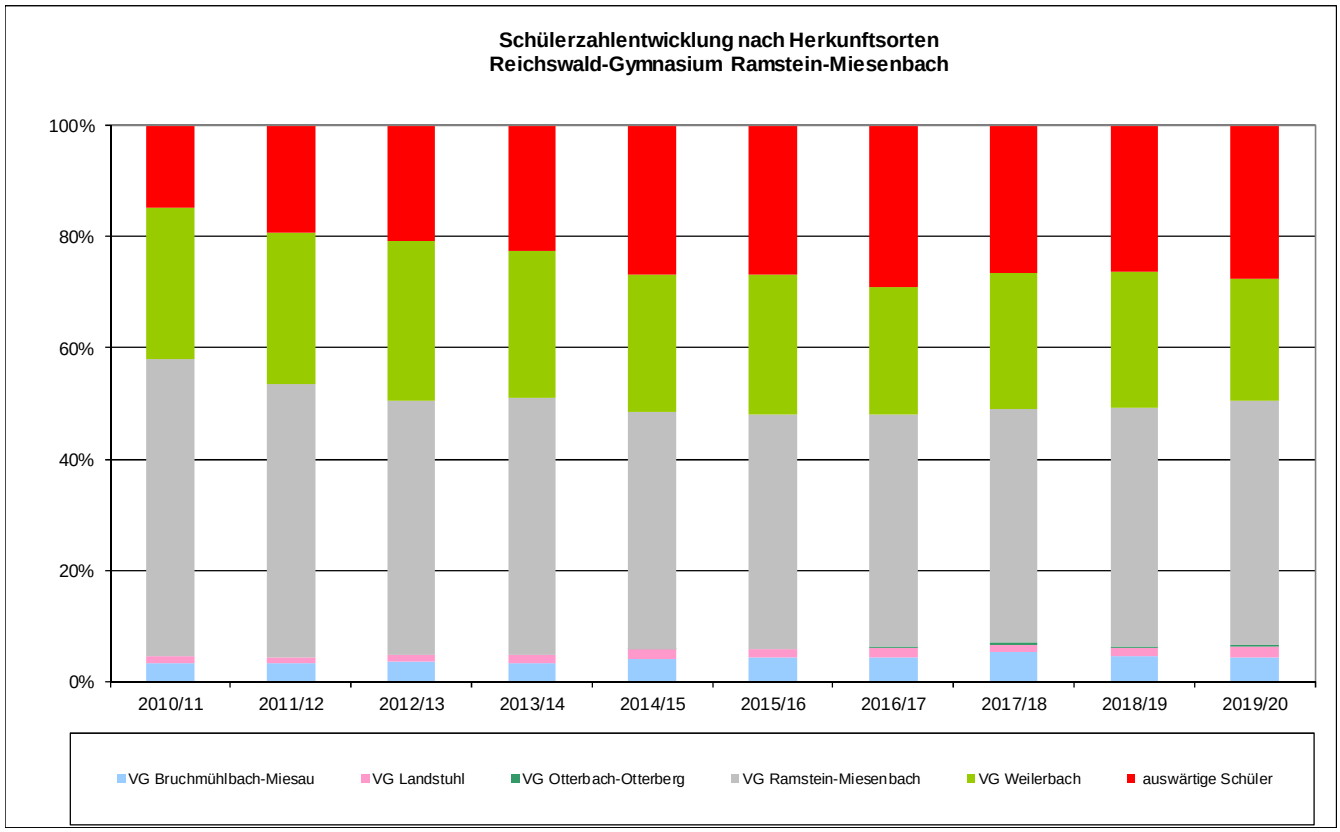
Altersaufbau 2019 und 2029



5.2 Schülerzahlentwicklung

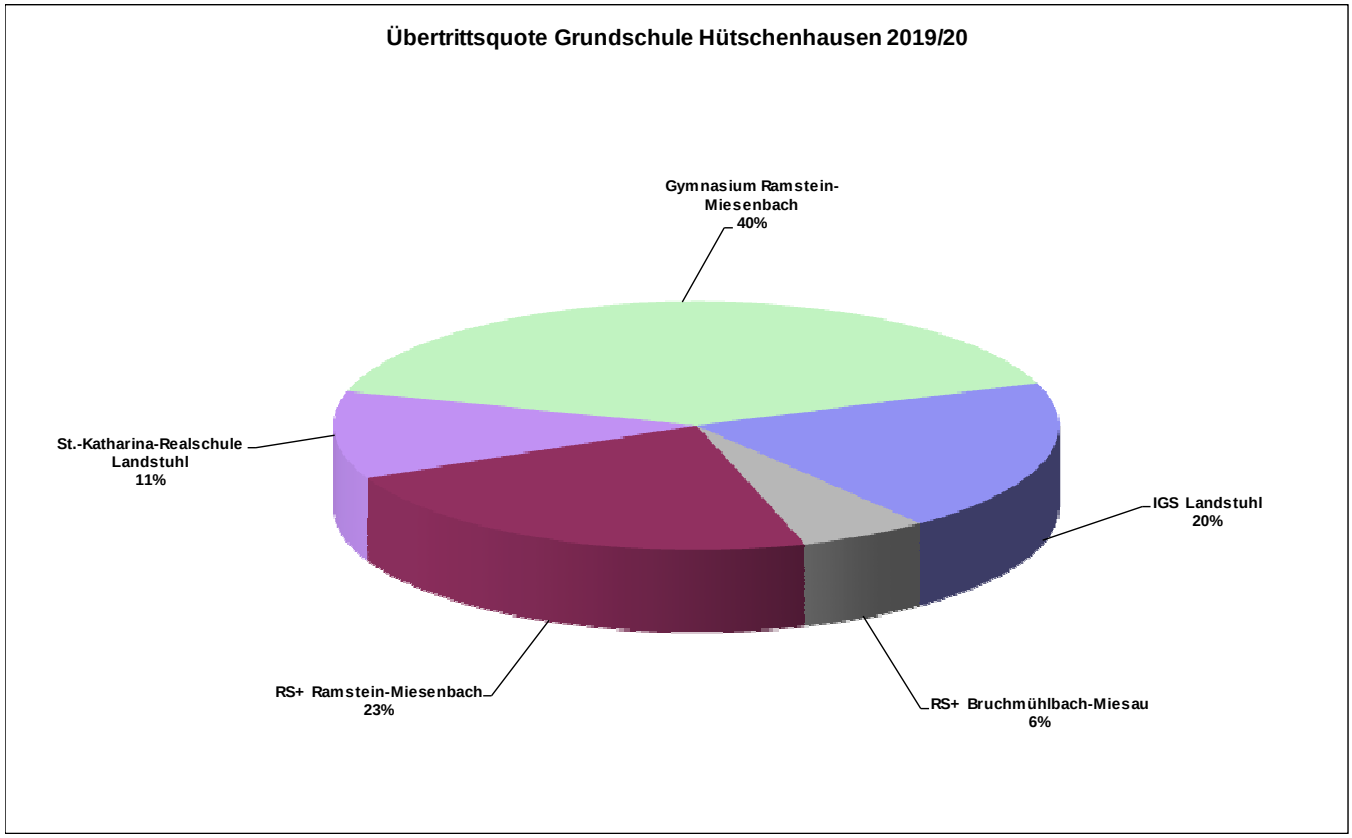


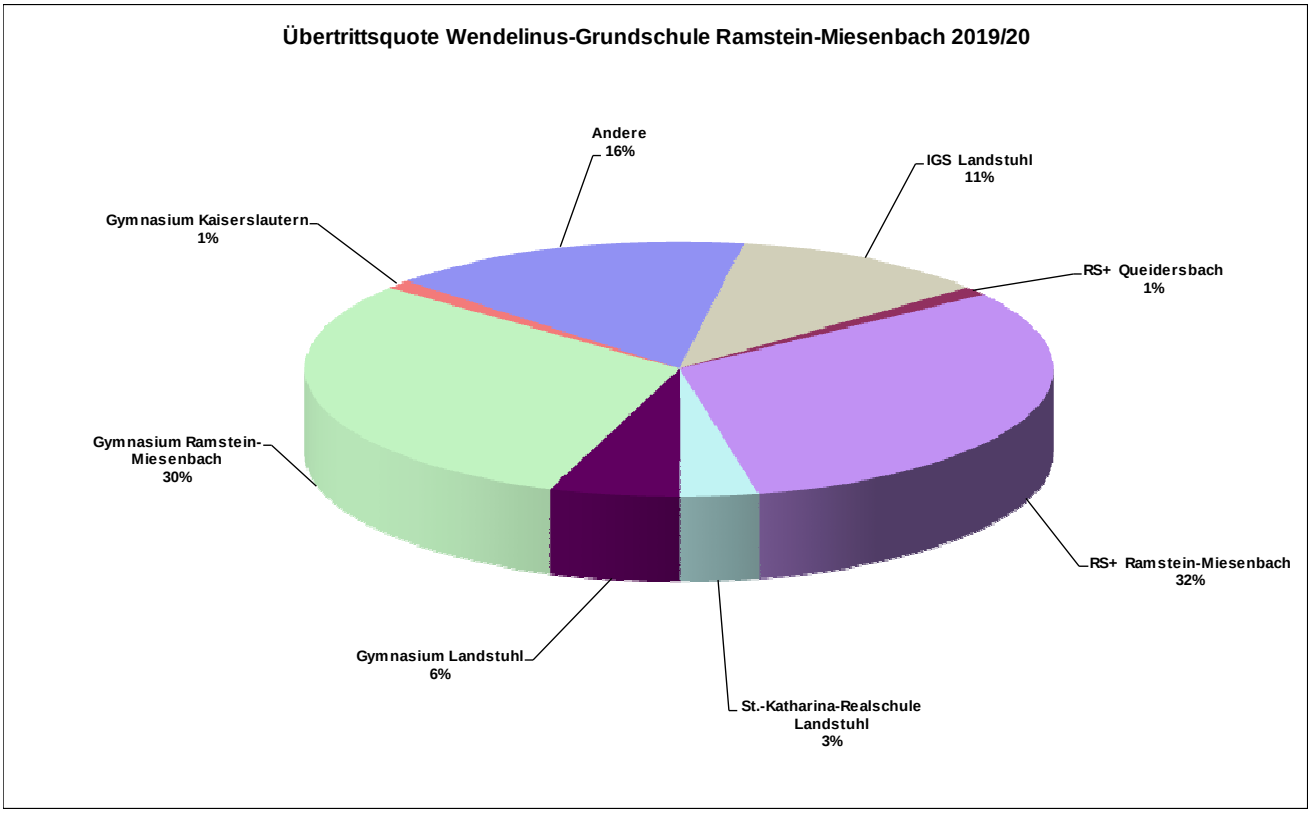


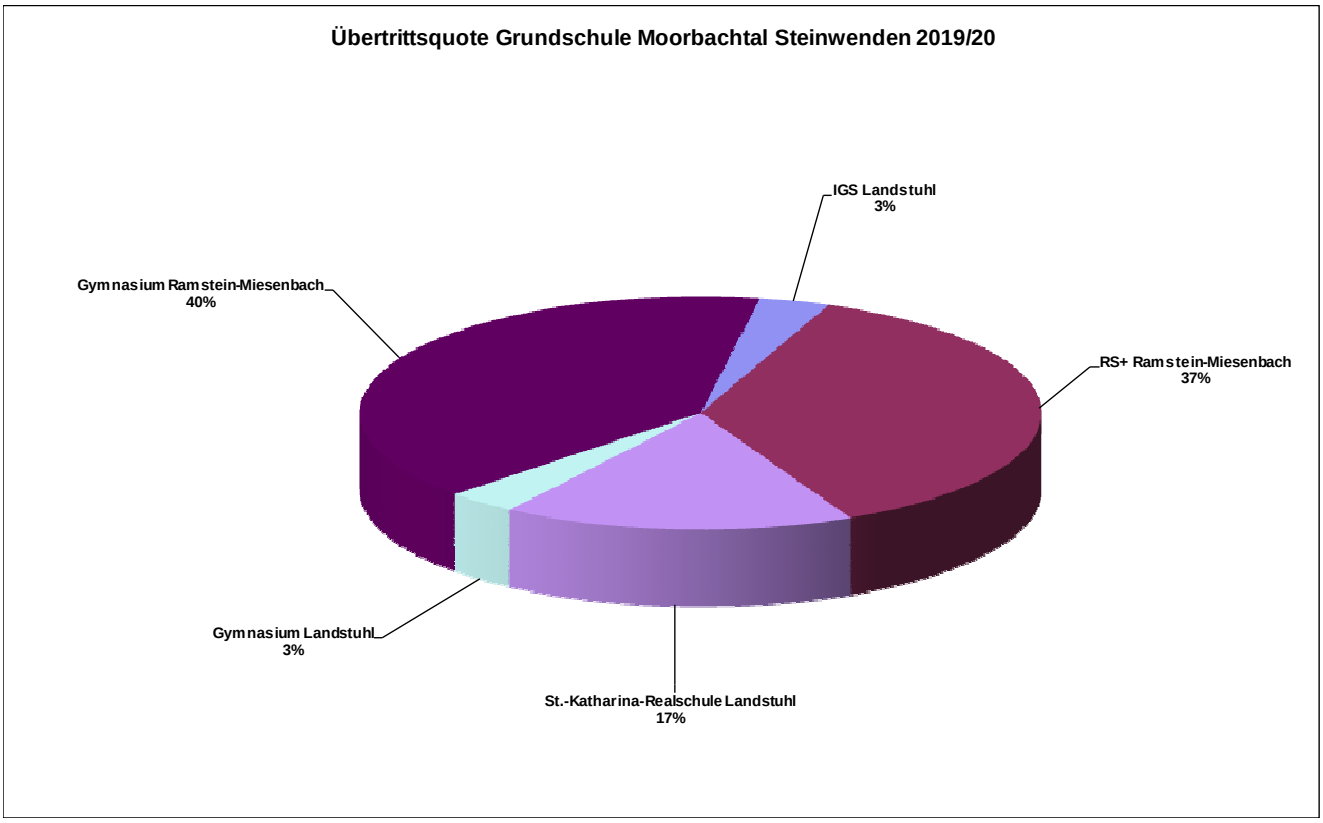


Der Großteil der Schüler an den beiden weiterführenden Schulen kommt aus der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und den umliegenden Verbandsgemeinden. Die auswärtigen Schüler pendeln aus dem Landkreis Kusel (Verbandsgemeinden Oberes Glantal und Kusel-Altenglan) und aus Kaiserslautern ein.

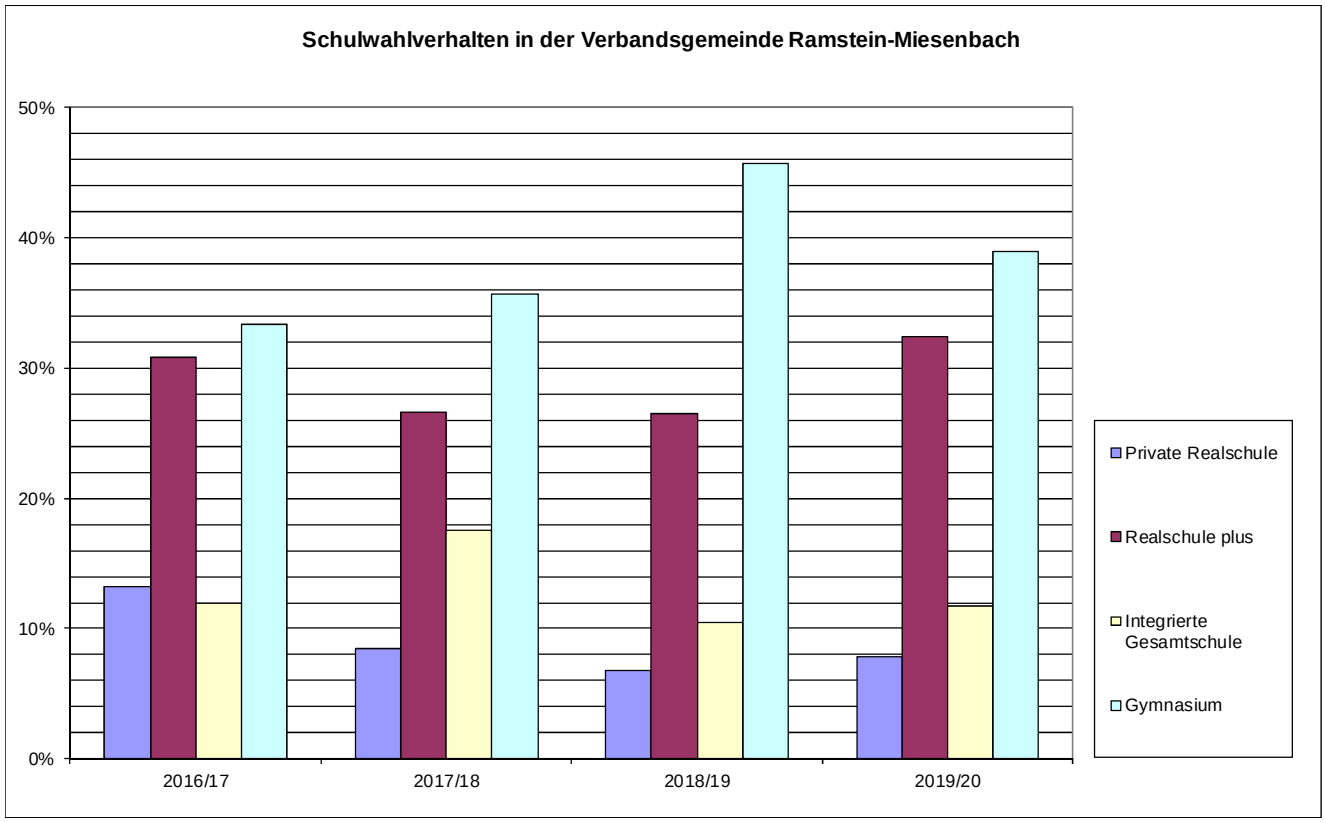
5.3 Übertrittsquoten

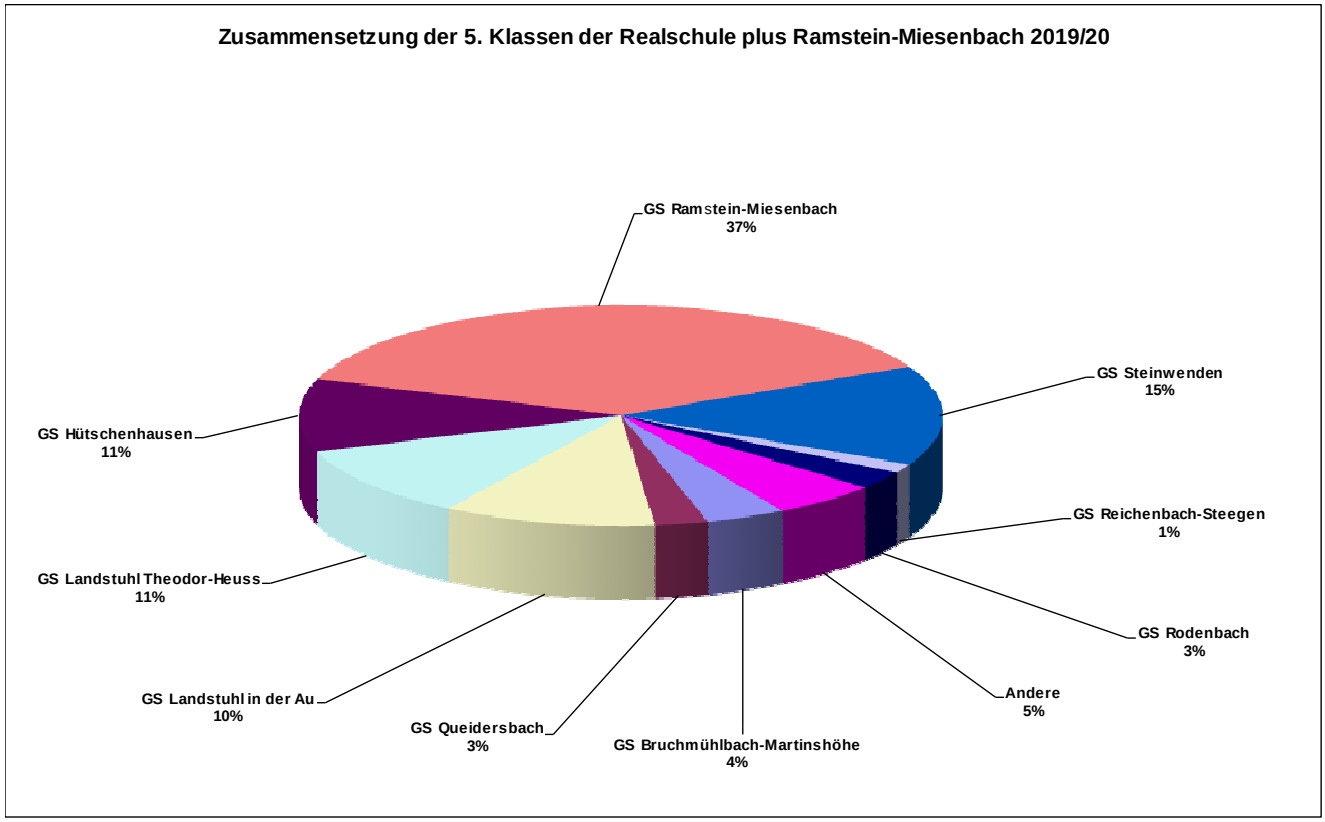



Übertrittsquote Wendelinus-Grundschule Ramstein-Miesenbach 2019/20
Andere
16%
IGS Landstuhl
11%
Gymnasium Kaiserslautern
1%
RS+ Queidersbach
1%
Gymnasium Ramstein-
Miesenbach
30%
RS+ Ramstein-Miesenbach
32%
Gymnasium Landstuhl
6%
St.-Katharina-Realschule
Landstuhl
3%

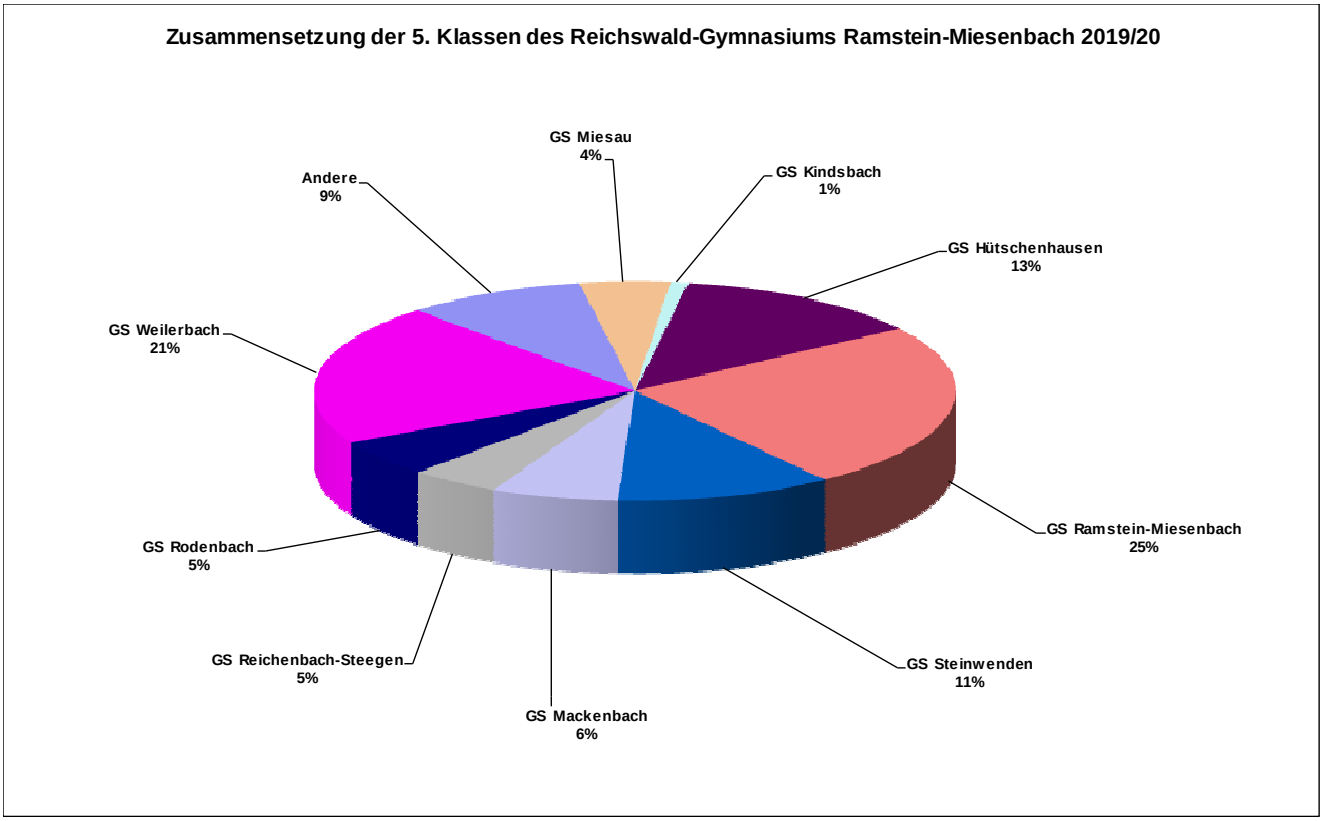

Übertrittsquote Grundschule Moorbachtal Steinwenden 2019/20
IGS Landstuhl
3%
Gymnasium Ramstein-Miesenbach
40%
RS+ Ramstein-Miesenbach
37%
Gymnasium Landstuhl
3%
St.-Katharina-Realschule Landstuhl
17%

5.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen





Die auswärtigen Fünftklässler stammen aus dem Ausland (Nato-Angehörige).



Der Anteil der auswärtigen Fünftklässler besuchte zuvor die Grundschulen in Schönenberg-Kübelberg, Theisbergstegen, Nanzdietschweiler, Glan-Münchweiler und Brücken (alle Landkreis Kusel) sowie Grundschulen außerhalb von Rheinland-Pfalz.

5.5 Schülerzahlprognosen

Grundschule — GS Hütschenhausen

Hütschenhausen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	45	35	30	41	31	34	33	34	33	34	31	29	28
pro	**2**	37	45	35	30	41	31	34	33	34	34	32	29	29
Klassen-	**3**	32	37	45	35	30	41	32	35	33	34	32	30	28
stufe	**4**	38	32	37	45	36	31	42	32	35	33	33	30	29
Schüler	**ges.**	152	149	147	151	138	137	141	134	135	135	128	118	114
Klassen	**1**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
stufe	**4**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %	21,0 %
IGS Landstuhl	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %	38,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,960

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach

Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	88	89	84	106	101	103	108	100	98	97	89	79	76
	2	97	88	91	85	108	102	104	109	100	99	91	81	76
	3	88	97	88	93	87	110	104	106	111	102	93	83	77
	4	65	88	97	88	94	88	110	104	107	111	95	85	78
Schüler	**ges.**	338	362	360	372	390	403	426	419	416	409	368	328	307
Klassen pro Klassenstufe	1	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
	2	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4	4	4
	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	4	4	4
	4	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	4	4	4
Klassen	**ges.**	15	16	16	17	18	19	20	19	18	18	16	16	16

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 1,090

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %
IGS Landstuhl	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %	31,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Grundschule — GS Moorbachtal Steinwenden

Steinwenden, Niedermohr

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler pro Klassenstufe	1	34	51	33	40	50	40	37	38	37	37	32	28	27
	2	33	34	52	34	40	50	40	38	38	38	33	29	26
	3	30	33	34	52	34	41	50	41	38	38	34	30	27
	4	32	30	33	34	52	34	40	50	40	38	35	30	27
Schüler	**ges.**	129	148	152	160	176	165	167	167	153	151	134	117	107
Klassen pro Klassenstufe	1	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2	2
	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2	2
	3	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2	2
	4	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	8	9	9	9	10	9	9	9	8	8	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

Geb.-Faktor: 0,970

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %
IGS Landstuhl	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %
RS+ Bruchm.-Miesau	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Weilerbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern Schulverwaltung

Realschule plus — Realschule plus Ramstein-Miesenbach

Schüler aus: GS "In der Au" Landstuhl, Theoder-Heuss-GS Landstuhl, Heidenfels-GS Kindsbach
GS Bruchmühlbach-Martinshöhe, Standort Bruchmühlbach, GS Miesau, Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach, GS Moorbachtal Steinwenden, GS Hütschen
GS Weilerbach, GS Reichenbach-Ste auswärtige Schulen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	76	77	81	91	87	93	83	96	91	87	82	75	70
der	**6**	82	76	79	84	93	88	93	85	97	92	84	76	70
Schüler	**7**	80	82	77	80	84	93	88	95	85	98	86	79	71
pro	**8**	88	83	85	81	83	88	96	91	98	88	89	83	76
Jahr-	**9**	94	88	83	85	81	83	88	96	92	99	92	84	77
gang	**10**	34	48	45	42	43	41	42	45	49	47	54	52	47
Schüler	**5 - 10**	454	454	450	463	471	486	490	508	512	511	487	449	411
Zahl	**5**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3
der	**6**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Schul-	**7**	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Klassen	**8**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
pro	**9**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Jahrgang	**10**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	2	2
Klassen	**5 - 10**	22	22	21	22	22	22	22	22	22	22	23	21	17

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach Klasse 9:	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %	49,0 %
Übergänge zu anderen Schulen nach Klasse 10:										
BBS Landstuhl	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %	64,0 %
IGS Landstuhl	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
Priv. BBS Haus Nazareth	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Sozialpäd. FS Landstuhl	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %	12,0 %
insgesamt	100,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %	102,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Gymnasium — Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach

Schüler aus: GS "In der Au" Landstuhl, Theoder-Heuss-GS Landstuhl
GS Miesau, Wendelinus-GS Ramstein-Miesenbach, GS Moorbachtal Steinwenden, GS Hütschenhausen, GS Weilerbach
GS Reichenbach-Steegen, GS Rodenbach, GS Mackenbac auswärtige Schulen
ab Klasse 11: , Private Realschule "St. Katharina" Landstuhl

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	110	100	110	120	121	126	114	126	131	122	110	97	87
der	**6**	131	110	102	112	121	122	128	117	126	132	114	99	89
Schüler	**7**	85	131	114	103	113	121	123	129	118	127	117	103	90
pro	**8**	86	85	132	115	104	113	123	124	130	118	120	106	93
Jahr-	**9**	91	86	85	131	115	105	112	124	125	130	122	109	96
gang	**10**	79	91	85	85	133	116	103	115	125	126	125	112	98
Schüler	**5 - 10**	582	603	628	666	707	703	703	735	755	755	708	626	553
Zahl der	**11**	65	84	97	91	91	132	118	106	117	126	129	112	98
Schüler	**12**	90	64	84	97	91	91	132	118	107	117	126	114	99
pro Jahrgang	**13**	61	86	61	81	93	87	87	127	113	103	121	109	95
Schüler	**11 - 13**	216	234	242	269	275	310	337	351	337	346	376	335	292
Schüler	**5 - 13**	**798**	**837**	**870**	**935**	**982**	**1 013**	**1 040**	**1 086**	**1 092**	**1 101**	**1 084**	**961**	**845**
Zahl	**5**	4	4	4	4	5	5	4	5	5	5	4	4	3
der	**6**	5	4	4	4	5	5	5	4	5	5	4	4	3
Schul-	**7**	3	5	4	4	4	5	5	5	4	5	4	4	3
Klassen	**8**	3	3	5	4	4	4	5	5	5	4	4	4	4
pro	**9**	4	3	3	5	4	4	4	5	5	5	5	4	4
Jahrgang	**10**	3	4	3	3	5	4	4	4	5	5	5	4	4
Klassen	**5 - 10**	22	23	23	24	27	27	27	28	29	29	26	24	21
Zahl der	**11**	4	5	6	6	6	8	7	7	7	8	8	7	6
Klassen	**12**	5	4	5	5	5	5	7	6	6	6	7	6	5
(Kurse)	**13**	4	5	4	5	5	5	5	7	6	6	7	6	5
pro Jahrg.	**11 - 13**	13	14	15	16	16	18	19	20	19	20	22	19	16
Klassen	**5 - 13**	**35**	**37**	**38**	**40**	**43**	**45**	**46**	**48**	**48**	**49**	**48**	**43**	**37**

Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach										
Jahrgangsstufe 10	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Jahrgangsstufe 12	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

6. Verbandsgemeinde Weilerbach im Überblick

In der Verbandsgemeinde Weilerbach sind insgesamt vier Schulen der Primarstufe und eine Schule der Sekundarstufe angesiedelt.

Grundschule Mackenbach	Betreuungsangebot
Grundschule Reichenbach-Steegen	Betreuungsangebot
Grundschule Rodenbach	Betreuungsangebot
Grundschule Weilerbach	Ganztagsschule, Schwerpunktschule, Betreuungsangebot
Realschule plus Westpfalzschule Weilerbach	Schwerpunktschule (ab SJ 2020/21 Ganztagsschule)

Die Grundschülerzahlen sind seit dem Schuljahr 2015/16 um 3,2% gestiegen.

Die Zahl der Schüler der Westpfalzschule Weilerbach ist in diesem Zeitraum um knapp 24% gesunken.

Bis zum Jahr 2044 wird für die Verbandsgemeinde Weilerbach ein Bevölkerungsrückgang um 16,9% prognostiziert.

Überblick 1 — **Weilerbach** — Ausklingende Wanderungen

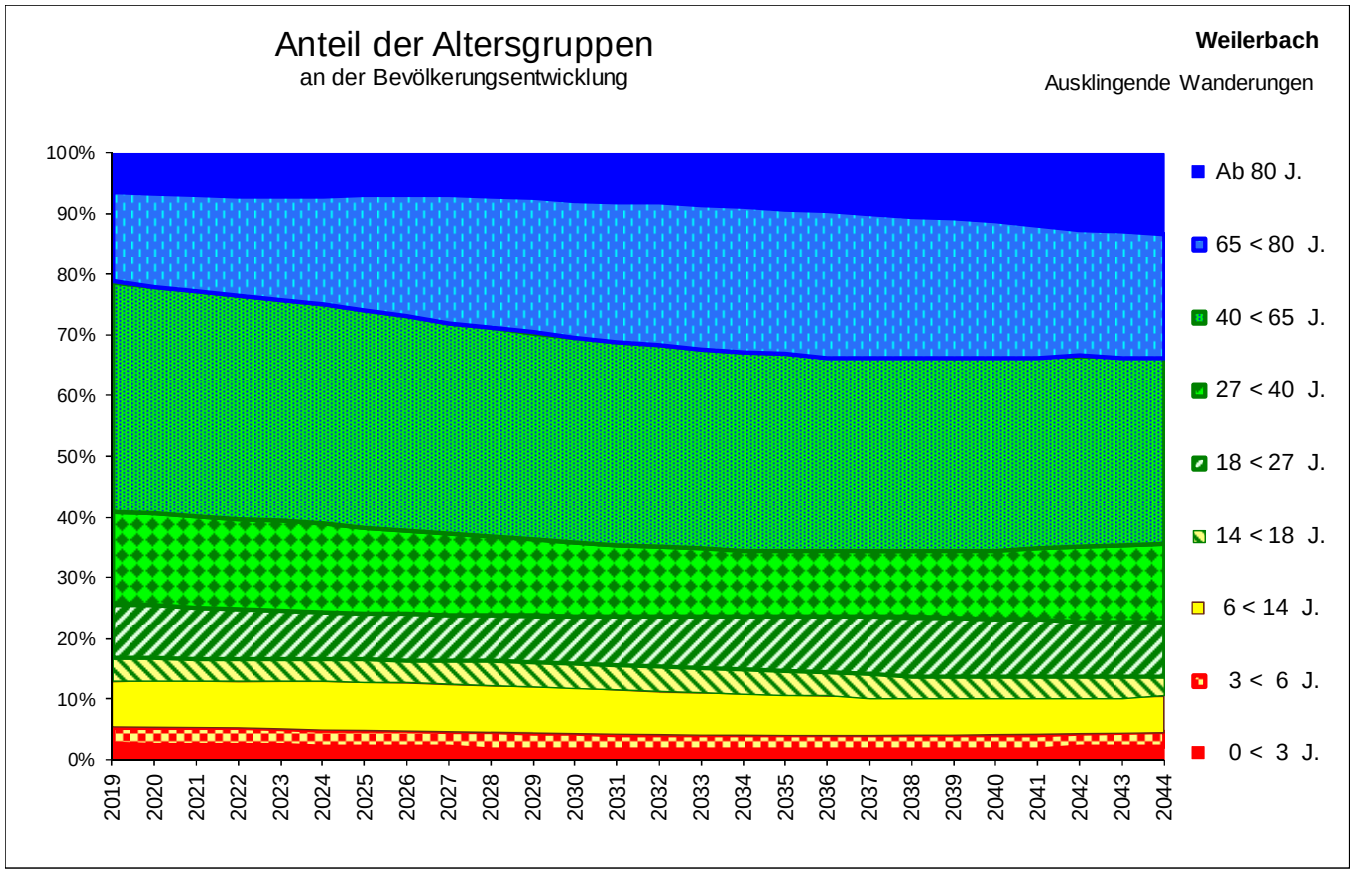
Alle Altersgruppen — Verbandsgemeinde

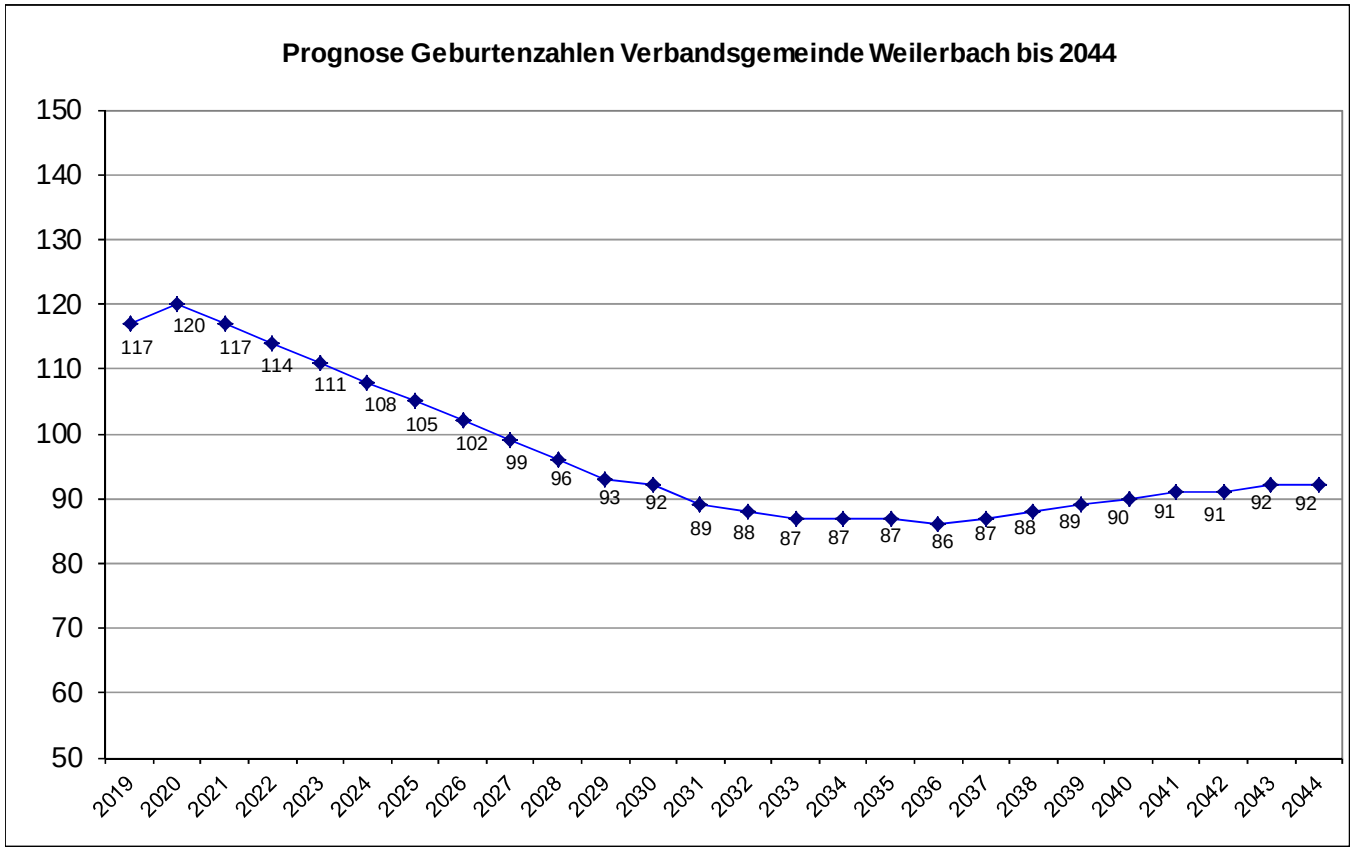
	2019	2024	2029	2034	2039	2044		2019	2024	2029	2034	2039	2044	
0 < 3 J.	401	338	291	264	264	276	0 < 3 J.	100%	84,4%	72,6%	65,7%	65,7%	68,9%	0 < 3 J.
3 < 6 J.	392	366	323	278	261	270	3 < 6 J.	100%	93,3%	82,3%	71,0%	66,6%	69,0%	3 < 6 J.
6 < 14 J.	1057	1114	1025	883	762	705	6 < 14 J.	100%	105,4%	97,0%	83,5%	72,1%	66,7%	6 < 14 J.
14 < 18 J.	576	522	556	539	455	389	14 < 18 J.	100%	90,7%	96,6%	93,5%	79,0%	67,5%	14 < 18 J.
18 < 27 J.	1232	1053	1011	1104	1169	1043	18 < 27 J.	100%	85,5%	82,1%	89,6%	94,9%	84,6%	18 < 27 J.
27 < 40 J.	2177	2040	1700	1442	1398	1527	27 < 40 J.	100%	93,7%	78,1%	66,2%	64,2%	70,1%	27 < 40 J.
40 < 65 J.	5351	4990	4565	4184	3909	3627	40 < 65 J.	100%	93,3%	85,3%	78,2%	73,0%	67,8%	40 < 65 J.
65 < 80 J.	2106	2468	2981	3103	2823	2370	65 < 80 J.	100%	117,2%	141,5%	147,4%	134,0%	112,6%	65 < 80 J.
ab 80 J.	878	979	981	1121	1329	1561	ab 80 J.	100%	111,5%	111,7%	127,6%	151,3%	177,8%	ab 80 J.
insges.	14170	13870	13432	12918	12369	11770	insges.	100%	97,9%	94,8%	91,2%	87,3%	83,1%	insges.

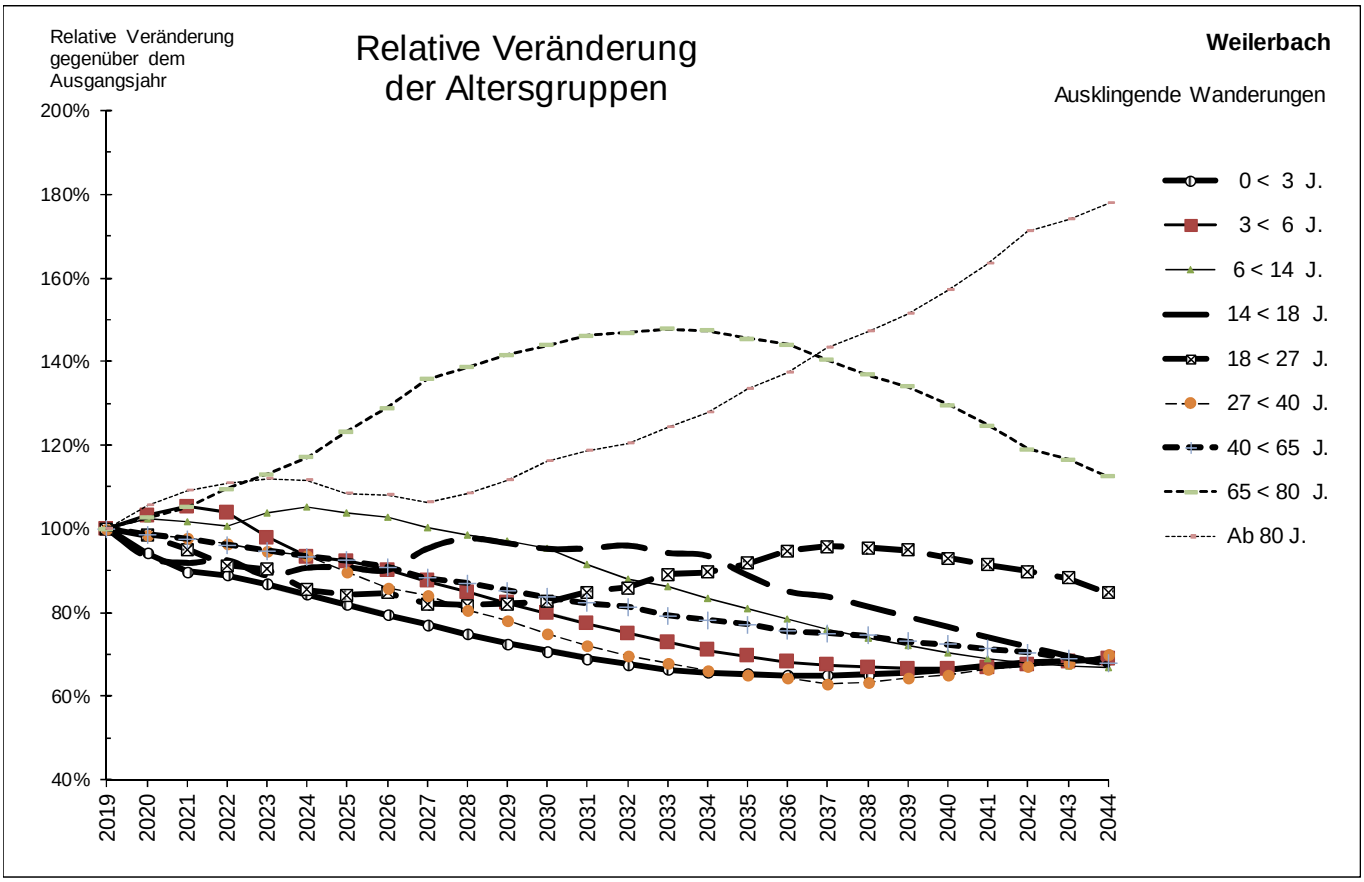
Die Grundschülerzahlen in der Verbandsgemeinde werden voraussichtlich bis zum Schuljahr 2024/25 von 514 auf 552 steigen, bis zum Schuljahr 2028/29 jedoch wieder auf knapp unter 500 Schüler fallen.

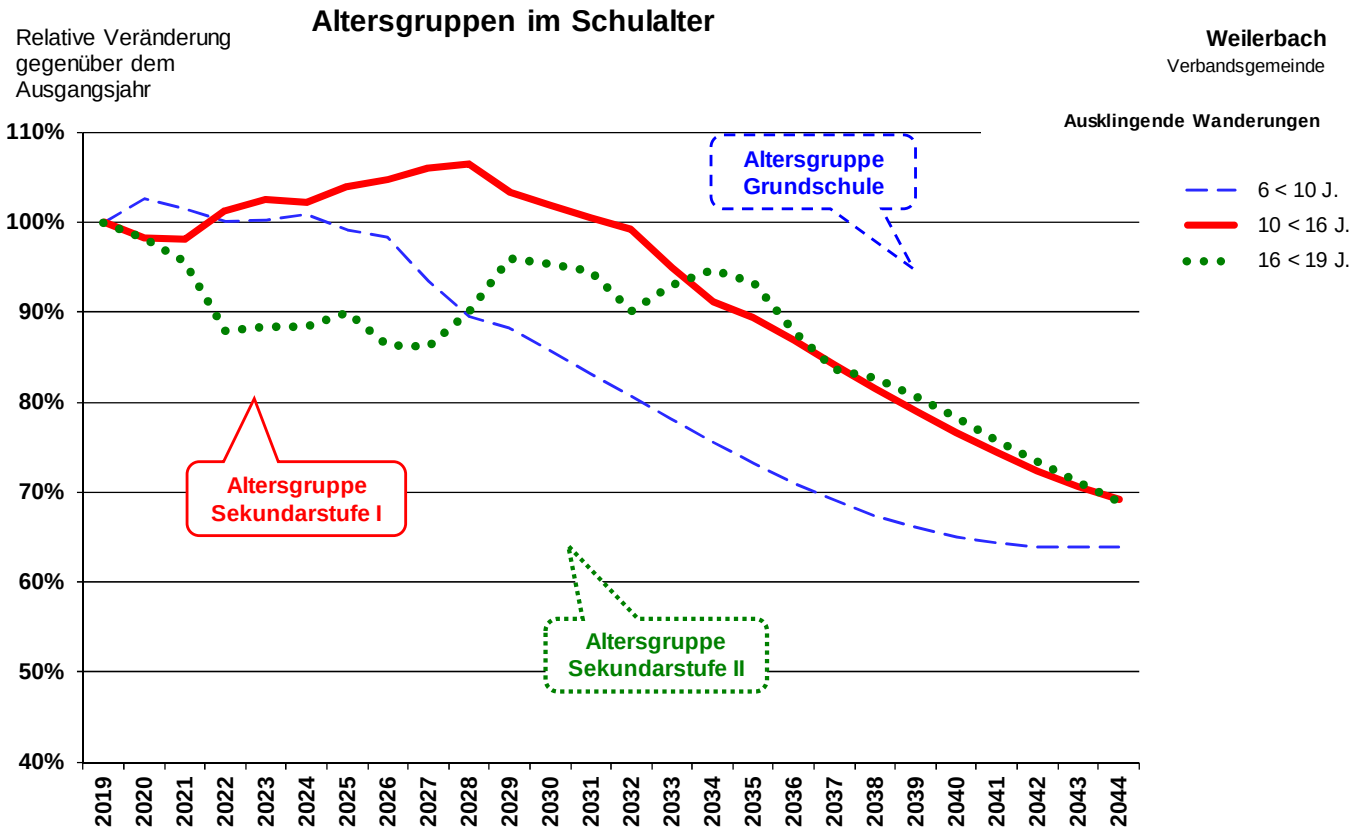
Die Zahl der Schüler der Realschule plus wird in dieser Zeit wohl leicht sinken.

6.1 Bevölkerungsprognose

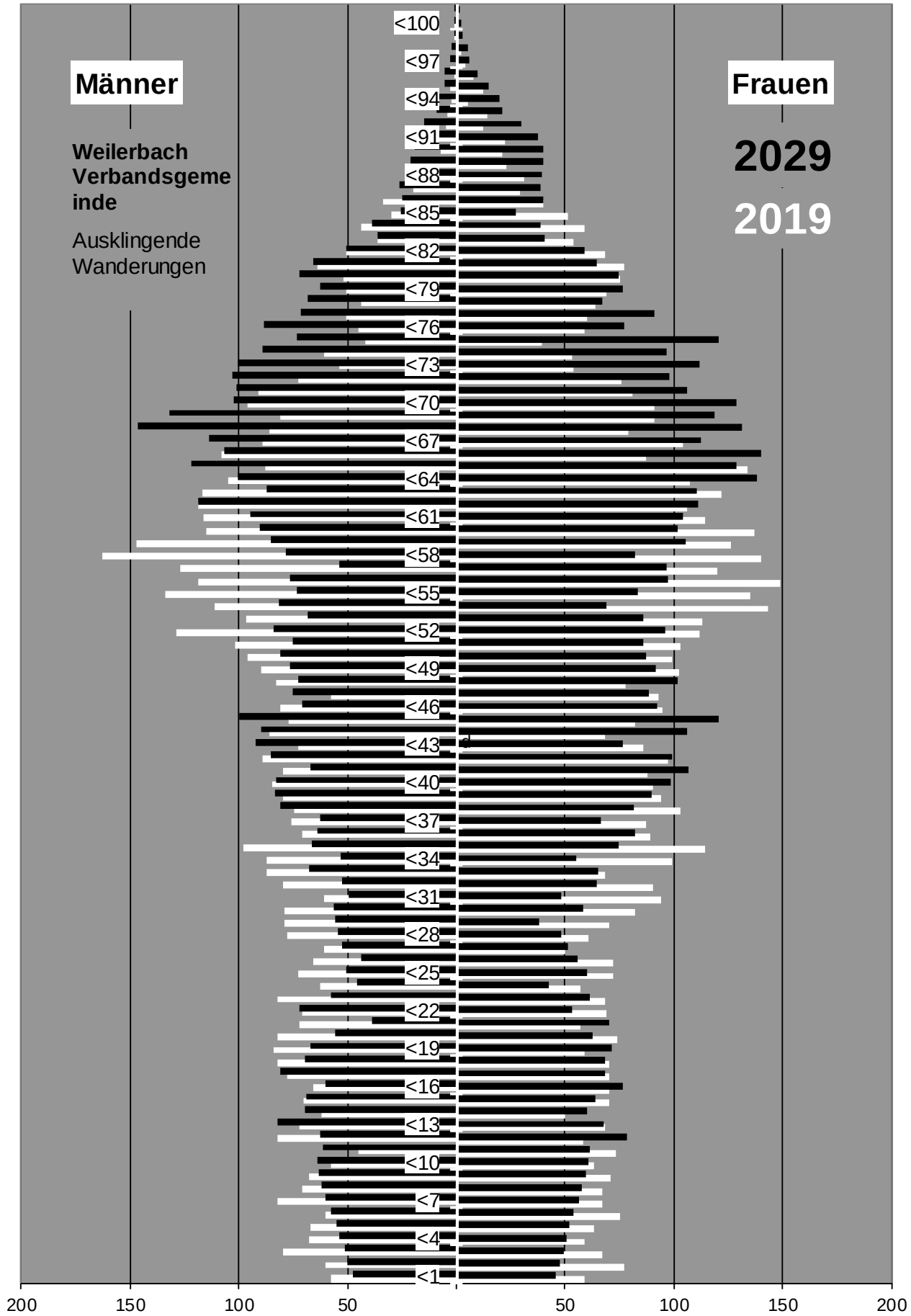




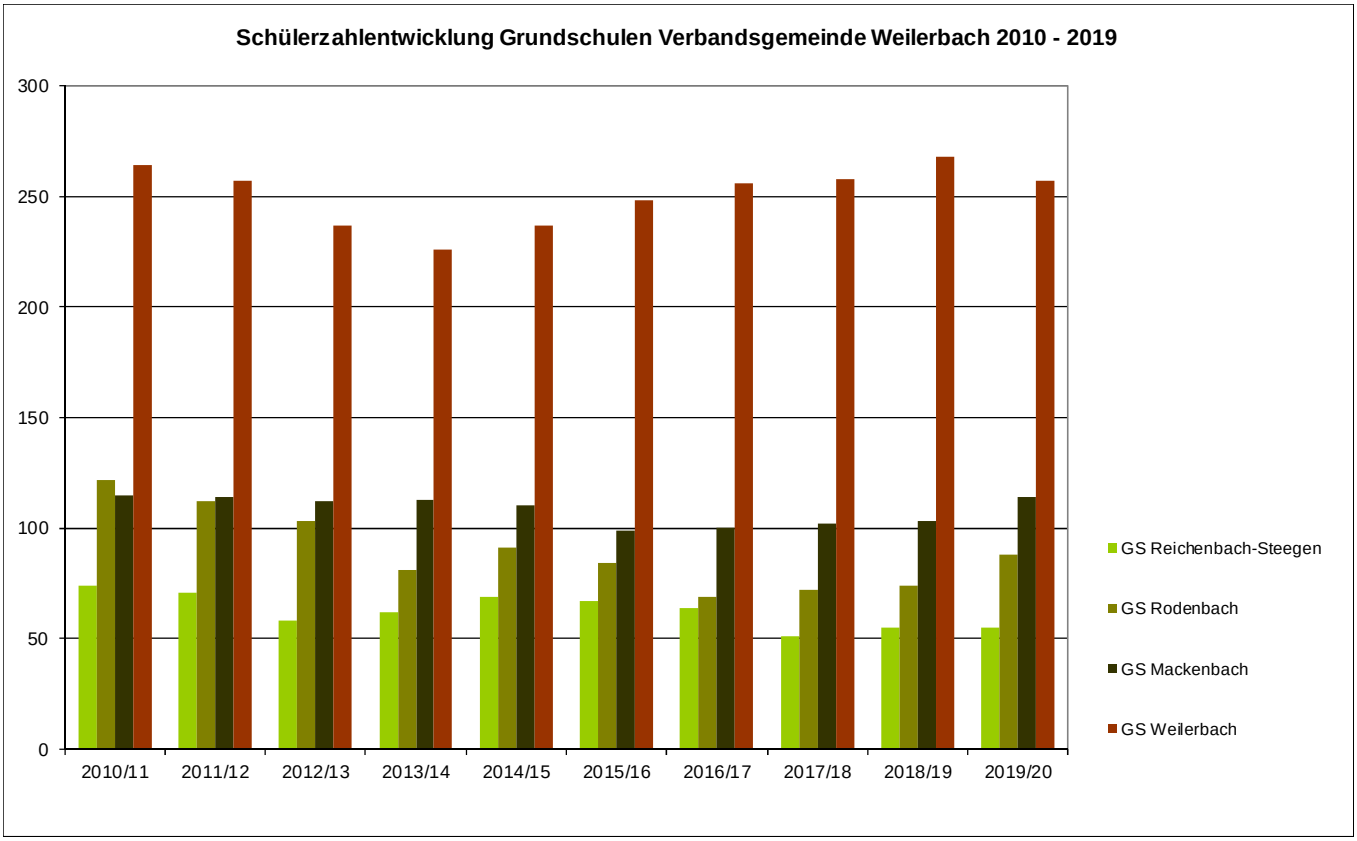

Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Relative Veränderung der Altersgruppen
Weilerbach
Ausklingende Wanderungen
200%
180%
160%
140%
120%
100%
80%
60%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
0 < 3 J.
3 < 6 J.
6 < 14 J.
14 < 18 J.
18 < 27 J.
27 < 40 J.
40 < 65 J.
65 < 80 J.
Ab 80 J.

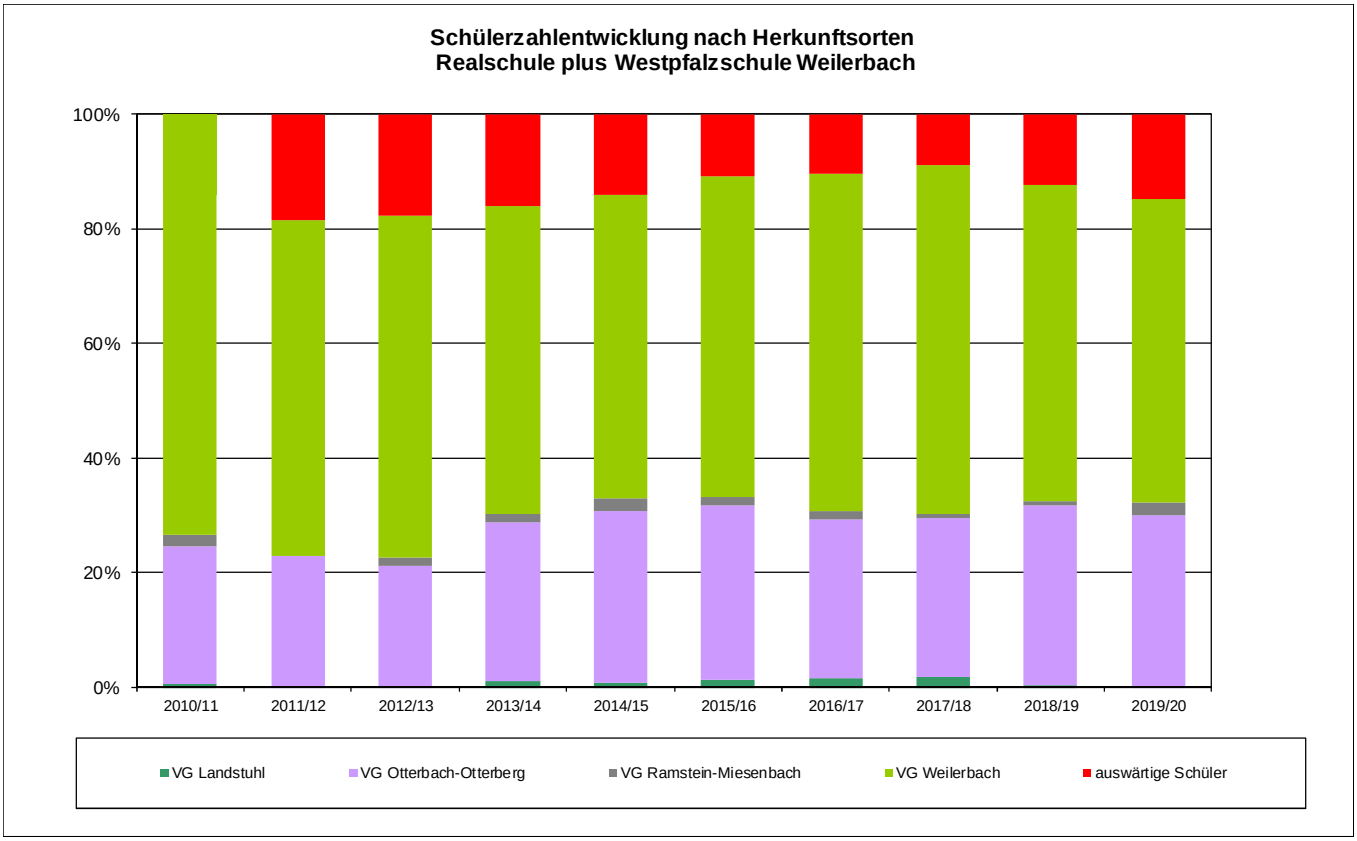

Altersgruppen im Schulalter
Relative Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr
Weilerbach
Verbandsgemeinde
Ausklingende Wanderungen
110%
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
Altersgruppe Grundschule
Altersgruppe Sekundarstufe I
Altersgruppe Sekundarstufe II
6 < 10 J.
10 < 16 J.
16 < 19 J.

Altersaufbau 2019 und 2029



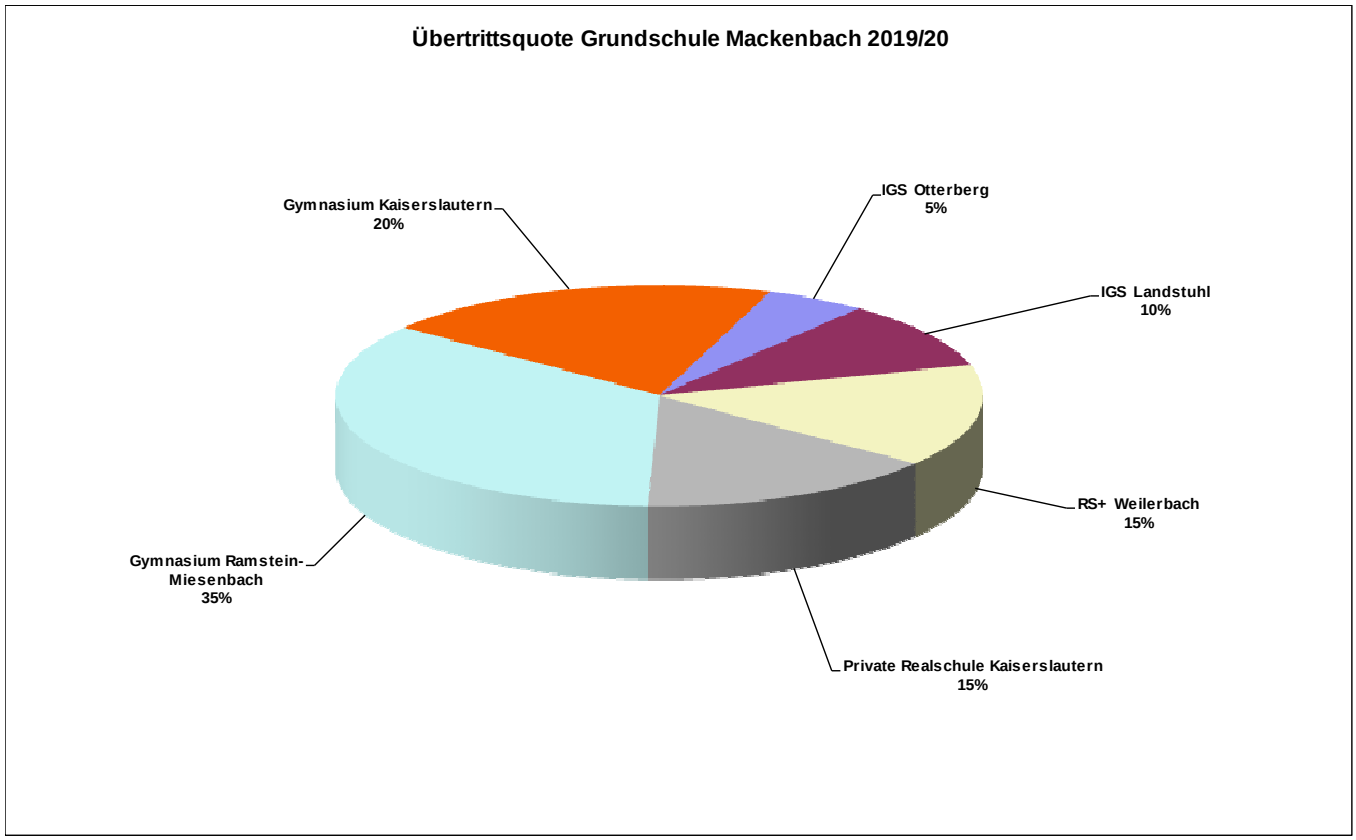
6.2 Schülerzahlentwicklung

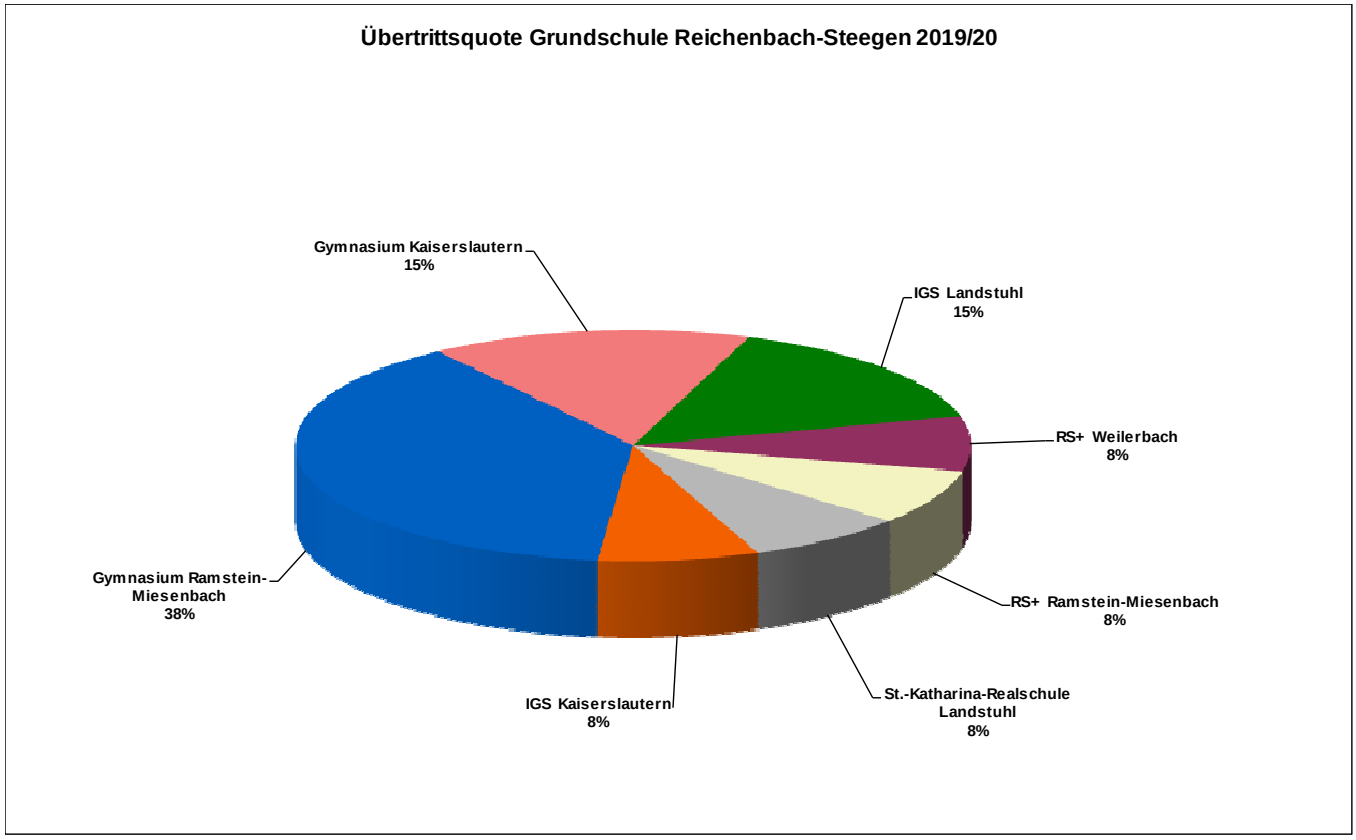




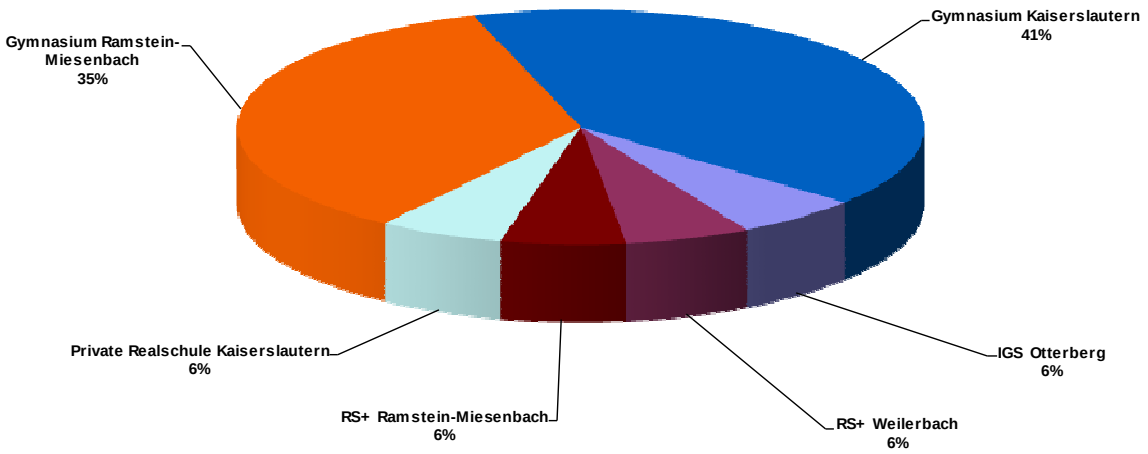
Die meisten Schüler kommen aus der Verbandsgemeinde Weilerbach sowie Otterbach-Otterberg. Die auswärtigen Schüler stammen aus Kaiserslautern.

6.3 Übertrittsquoten

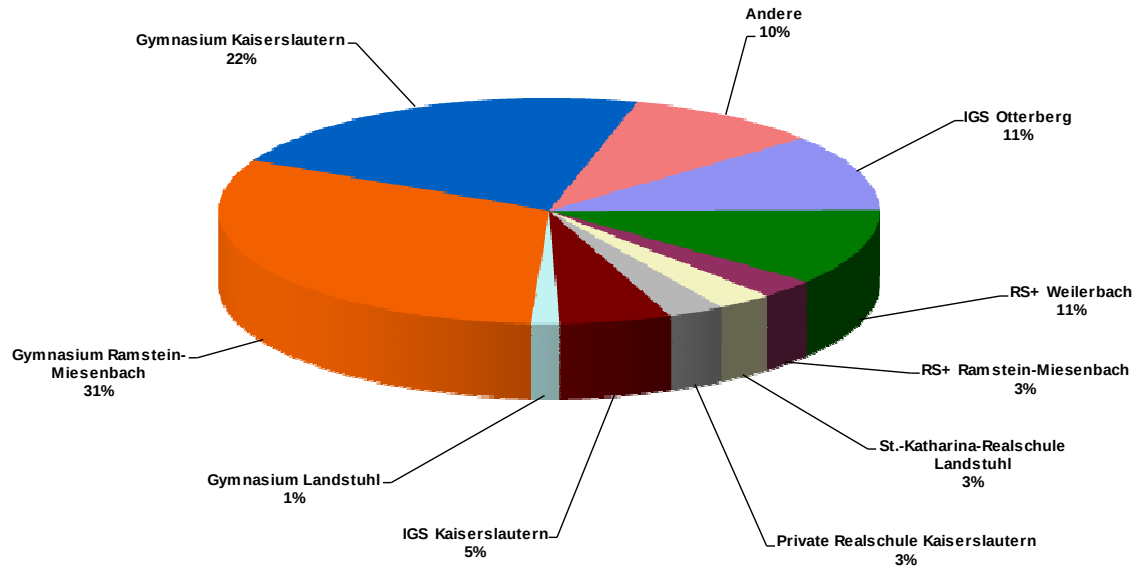




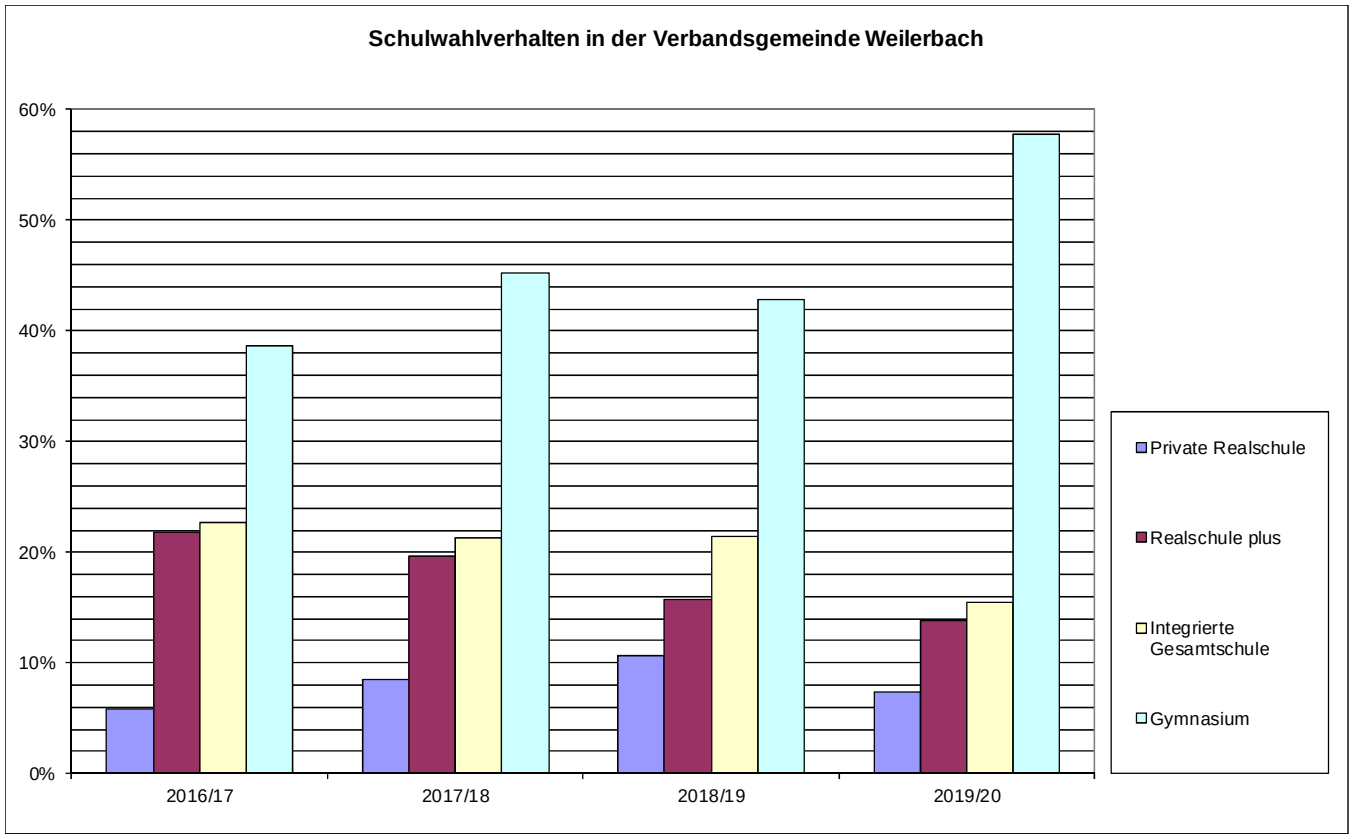
Übertrittsquote Grundschule Rodenbach 2019/20

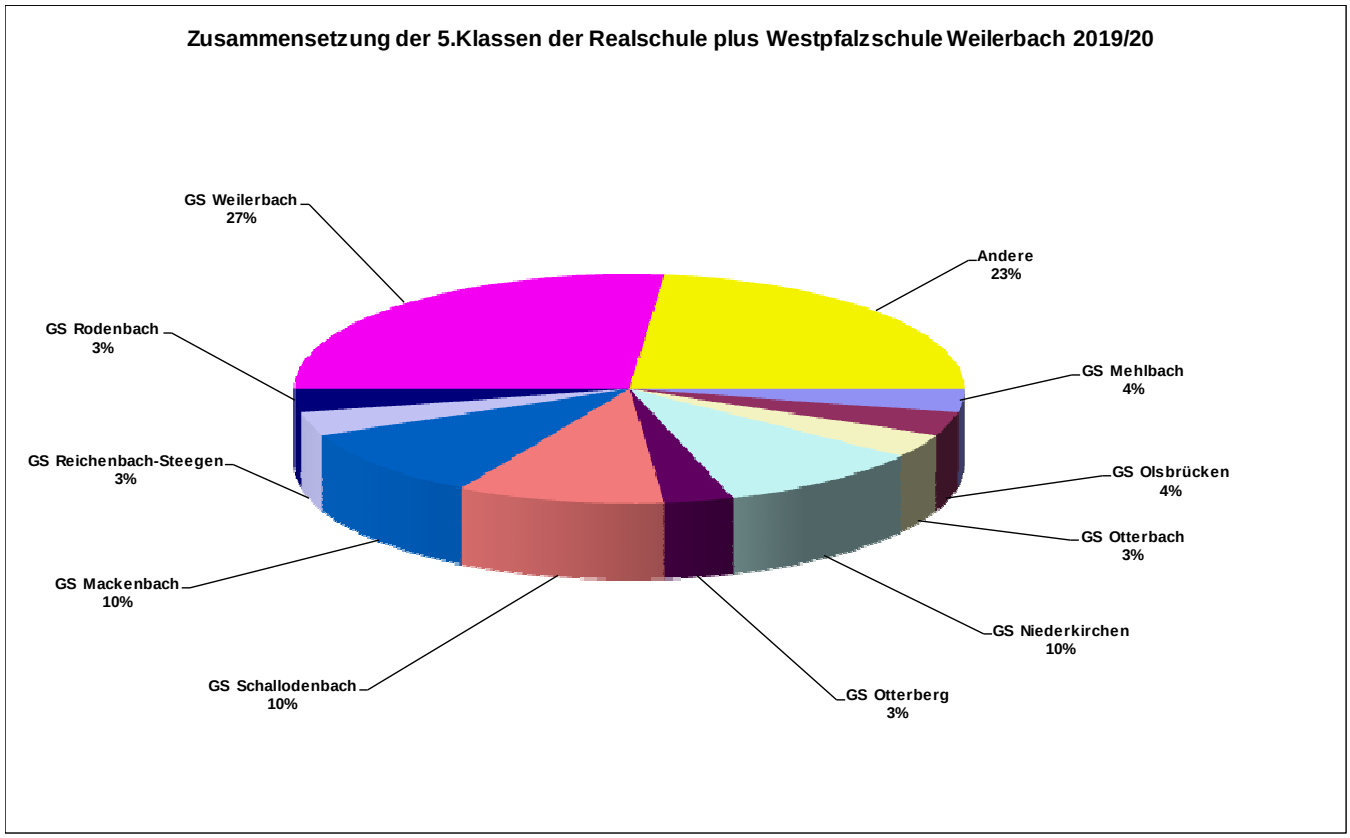


Übertrittsquote Grundschule Weilerbach 2019/20



6.4 Schulwahlverhalten & Zusammensetzung der 5. Klassen





Die auswärtigen Fünftklässler stammen aus Kaiserslautern.

6.5 Schülerzahlprognosen

Grundschule — GS Mackenbach

Mackenbach, Schwedelbach, Erzenhausen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	30	29	33	34	34	33	37	35	34	34	29	23	19
pro	**2**	27	30	29	33	35	34	33	37	36	35	30	24	19
Klassen-	**3**	25	27	30	29	32	34	34	33	37	35	30	26	20
stufe	**4**	32	25	27	30	28	32	33	33	32	36	31	26	21
Schüler	**ges.**	114	111	119	126	129	133	137	138	139	140	120	99	79
Klassen	**1**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
pro	**2**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen-	**3**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
stufe	**4**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
Klassen	**ges.**	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	6	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
RS+ Weilerbach	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
IGS Landstuhl	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %	32,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %	14,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,040

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Reichenbach-Steegen

Reichenbach-Steegen, Kollweiler

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	15	15	13	9	17	20	10	13	14	14	14	13	13
pro	**2**	16	15	15	13	9	17	21	10	14	14	14	13	13
Klassen-	**3**	15	16	15	16	14	10	17	21	11	14	14	14	13
stufe	**4**	9	15	16	15	16	14	10	18	21	11	15	13	13
Schüler	**ges.**	55	61	59	53	56	61	58	62	60	53	57	53	52
Klassen	**1**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
pro	**2**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen-	**3**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
stufe	**4**	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Klassen	**ges.**	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
RS+ Weilerbach	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
IGS Landstuhl	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %	13,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %	7,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %	33,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
andere Schulen	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,820

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20

Landkreis Kaiserslautern

Schulverwaltung

Grundschule — GS Rodenbach

Rodenbach

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	31	30	35	33	33	35	30	31	30	28	21	17	19
pro	**2**	26	31	30	35	33	33	35	30	31	30	23	18	18
Klassen-	**3**	19	26	31	30	35	33	33	35	29	31	24	18	18
stufe	**4**	12	19	26	31	30	35	33	33	35	29	25	19	17
Schüler	**ges.**	88	106	122	129	131	136	131	129	125	118	93	72	72
Klassen	**1**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
pro	**2**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
Klassen-	**3**	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1
stufe	**4**	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen	**ges.**	6	7	8	8	8	8	8	8	8	8	5	4	4

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %	9,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
RS+ Weilerbach	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
IGS Landstuhl	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %	34,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 0,920

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Grundschule — GS Weilerbach

Weilerbach, Eulenbis

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Schüler	**1**	67	62	52	52	64	52	45	44	43	42	36	34	36
pro	**2**	68	67	63	52	53	64	52	46	45	43	38	34	35
Klassen-	**3**	71	68	67	62	51	52	64	51	45	44	39	34	35
stufe	**4**	51	71	68	67	61	50	51	63	51	45	39	35	34
Schüler	**ges.**	257	268	250	233	229	218	212	204	184	174	152	137	140
Klassen	**1**	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
pro	**2**	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2
Klassen-	**3**	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
stufe	**4**	3	3	3	3	3	2	3	3	3	2	2	2	2
Klassen	**ges.**	12	12	12	12	12	11	11	10	9	8	8	8	8

Übergänge zu weiterführenden Schulen

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
IGS Otterberg	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %	11,0 %
RS+ Ramstein-Miesenbach	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %	8,0 %
RS+ Weilerbach	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %	17,0 %
IGS Landstuhl	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
Priv.RS Landst. St.Katharina	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Sickingen-GY Landstuhl	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %
Freie Waldorfsch. Westpfalz	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
andere Schulen	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %	29,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Geb.-Faktor: 1,000

(1,000 = Durchschnitt Landkreis Kaiserslautern)

Ausklingende Wanderungen

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

Realschule plus — Westpfalzschule Weilerbach

Schüler aus: GS Weilerbach, GS Reichenbach-Steegen, GS Rodenbach, GS Mackenbach, GS Goetheschule Otterbach
GS Olsbrücken, GS Mehlbach, Otfried-Preußler-GS Otterberg, GS Niederkirchen, GS am Reiserberg Schallodenbach
auswärtige Schulen

	Schuljahr	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2033/34	2038/39	2043/44
Zahl	**5**	30	31	33	36	35	32	33	34	34	33	31	27	25
der	**6**	36	30	31	33	37	35	33	33	34	35	31	27	26
Schüler	**7**	34	36	30	31	34	36	36	33	33	34	31	27	26
pro	**8**	44	39	41	34	36	38	41	40	38	38	37	33	31
Jahr-	**9**	54	54	48	51	43	46	48	51	50	47	48	45	41
gang	**10**	34	35	35	31	33	28	30	31	33	33	40	37	34
Schüler	**5 - 10**	232	225	218	216	218	215	221	222	222	220	218	196	183
Zahl	**5**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
der	**6**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Schul-	**7**	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Klassen	**8**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
pro	**9**	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Jahrgang	**10**	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2
Klassen	**5 - 10**	12	12	11	12	12	11	11	12	12	12	12	11	10

	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Abgänge nach Klasse 9:										
	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %
Übergänge zu anderen Schulen nach Klasse 10:										
Sickingen-GY Landstuhl	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
GY Ramstein-Miesenbach	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
IGS Landstuhl	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %	1,0 %
IGS Otterberg	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
BBS Landstuhl	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
andere Schulen	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %	89,0 %
insgesamt	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %

21.9.20
Landkreis Kaiserslautern
Schulverwaltung

TOP Ö 2.8

KREISVERWALTUNG KAISERSLAUTERN

Fachbereich 5.4
5.4/MM/53790
2086/2020

Landkreis Kaiserslautern

26.11.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss	02.12.2020	öffentlich
Kreisausschuss	07.12.2020	öffentlich
Kreistag	14.12.2020	öffentlich

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern
hier: Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach

Sachverhalt:

Der Landkreis Kaiserslautern betreibt einen Wertstoffhof auf dem Betriebsgelände der Verbandsgemeinde Landstuhl in Kindsbach. Seit dem 01.04.2012 hat die ZAK die Bewirtschaftung des Wertstoffhofes im Namen des Landkreises auf Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen vom 24.04. und 11.05.2012 übernommen.

Aufgrund eines von der ZAK beauftragten Rechtsgutachtens zur „Umsatzsteuerlichen Behandlung ausgewählter Leistungsbeziehungen“ mit Stand vom 19.03.2020 ist die Kanzlei [GGSC], Berlin zu dem Ergebnis gelangt, dass die öffentlich-rechtliche Vereinbarung in der derzeitigen Ausgestaltung voraussichtlich nicht unter den Ausnahmetatbestand des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) fiele, was zur Umsatzsteuerbarkeit der bisherigen Entgelte führen würde, die die Abfallwirtschaft des Landkreis für die Betriebsführung an die ZAK zu entrichten hat.

Dies soll durch den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit einer Aufgabenübertragung mit befreiender Wirkung nach § 13 Abs. 1 KomZG auf die ZAK verhindert werden. Deshalb - und um die bisherige, komplexe Abrechnungssystematik zu vereinfachen – sind die Vertragspartner übereingekommen, die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung einvernehmlich aufzuheben und stattdessen eine entsprechende Zweckvereinbarung mit Aufgabenübertragung abzuschließen.

Durch diese Aufgabenübertragung soll sichergestellt werden, dass die Entgelte auch nach Ablauf der Optionsfrist unter Anwendung des § 2b UStG nicht umsatzsteuerbar werden.

Die ZAK und der Landkreis Kaiserslautern gehen übereinstimmend davon aus, dass die vereinbarte Kostenerstattung nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Sollte sich diese Einschätzung als fehlerhaft erweisen, ist in der Zweckvereinbarung festgelegt, dass die Zweckvereinbarungspartner berechtigt sind, die Zweckvereinbarung unter Einhaltung einer zwei Monatsfrist zu kündigen.

Zur Vereinfachung der Abrechnungssystematik sieht die Zweckvereinbarung des Weiteren vor, dass die konkret angefallenen Lohnkosten der Mitarbeiter auf dem Wertstoffhof ermittelt und sodann in Vollzeitäquivalente umgerechnet werden. Die anteiligen Kosten des Vorarbeiters inklusi-

ve Kommunikations- und Fahrkosten, die Samstagsmehrarbeitszuschläge sowie die Kosten für die persönliche Schutzausrüstung (PSA) und die arbeitsmedizinische Vorsorge der Mitarbeiter wird über einen pauschalierten Aufschlag der Lohnkosten geltend gemacht. Die Instandhaltung des Wertstoffhofs sowie dessen Betriebsmittelausstattung durch die ZAK werden mit Jahresabrechnung gesondert berechnet. Gleiches gilt für die Abschreibungen des Betriebsinventars.

Der Transport der Abfälle vom Wertstoffhof zu den Entsorgungsanlagen der ZAK zählt nicht zu den übertragenen Aufgaben. Die Satzungs- und Gebührenhoheit des Landkreises wird von der Aufgabenübertragung nicht berührt.

Die Zweckvereinbarung zur Aufgabenübertragung zur Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach liegt dieser Vorlage als Anlage bei und soll entsprechend den Vorgaben von § 12 Abs. 2 Halbsatz 1 KomZG der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Verwaltungsrat der ZAK hat in seiner Sitzung vom 15.09.2020 diesem Vorgehen bereits zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag folgenden Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung zur Aufgabenübertragung Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach zu und beauftragt den Vorstand der ZAK, Herrn Jan B. Deubig, die erforderliche Genehmigung der ADD nach § 12 Abs. 2 Halbsatz 1 KomZG hierfür einzuholen.

Im Auftrag:

Michael Mersinger
Fachbereichsleiter

Anlage/n:

Abstimmungsblatt
ZV WSH Kindsbach m. Anlage

TOP Ö 2.8

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Verfügung vom __.__.____ aufgrund des § 12 Abs. 2 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982, zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), nachstehende Zweckvereinbarungen genehmigt:

Zweckvereinbarung

zur Aufgabenübertragung Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach

Der Landkreis Kaiserslautern
Lauterstraße 8, 67657 Kaiserslautern, vertreten durch den Landrat Ralf Leßmeister,

– im Folgenden „**LK**“ genannt –

und

die Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) **-**
gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt
und des Landkreises Kaiserslautern,
Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern, vertreten durch den Vorstand Jan B. Deubig,

– im Folgenden „**ZAK**“ genannt –

– beide gemeinsam als **„Zweckvereinbarungspartner“** bezeichnet –

schließen gemäß §§ 12, 13 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. 1982, S. 476), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. 2017, S. 21) und § 3 Abs. 2 des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes (LKrWG) vom 22.11.2013 (GVBl. 2013, S. 459), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2018 (GVBl. 2018, S. 469) folgende Zweckvereinbarung:

Präambel

Der LK ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) gem. § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), in seinem Gebiet für die Abfallentsorgung zuständig. In dieser Eigenschaft betreibt der LK unter anderem einen Wertstoffhof auf dem Betriebsgelände der Verbandsgemeinde Landstuhl in Kindsbach. Seit dem 01.04.2012 hat die ZAK die Bewirtschaftung des Wertstoffhofes im Namen des LK übernommen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 4 Anstaltssatzung der ZAK hat der LK die Aufgabe der Abfallentsorgung für angefallene und überlassene Abfälle aus Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen, mit Ausnahme des Einsammelns und Beförderns der Abfälle, bereits der ZAK übertragen.

Nach § 3 Abs. 2 LKrWG sollen die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Erfüllung Ihrer Aufgaben miteinander kooperieren.

Aufgrund der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit bei der Bewirtschaftung des Wertstoffhofes in Kindsbach sind die Parteien übereingekommen, dass die Aufgabe der Bewirtschaftung des Wertstoffhofs auf die ZAK übertragen werden soll. Die Satzungs- und Gebührenhoheit des LK wird von der nachfolgenden Zweckvereinbarung nicht berührt.

Dies vorausgeschickt wird folgende Zweckvereinbarung geschlossen:

§ 1
Aufgabenübertragung

(1)
Der LK überträgt die Aufgabe der Bewirtschaftung des Wertstoffhofs (nachfolgend „WSH") auf dem Betriebshofgelände der Verbandsgemeinde Landstuhl in Kindsbach mit befreiender Wirkung nach § 13 Abs. 1 KomZG auf die ZAK. Die Örtlichkeiten und der Zustand der Infrastruktur sind der ZAK hinreichend bekannt. Der Transport der Abfälle vom WSH zu den Entsorgungsanlagen der ZAK zählt nicht zu den übertragenen Aufgaben.

(2)
Der LK verfügt für den Betrieb des WSH über eine entsprechende Genehmigung und ihm obliegt auch die Verantwortung für alle erforderlichen Genehmigungen.

(3)
Am WSH werden ausschließlich überlassungspflichtige Abfälle kostenfrei angenommen. Welche Abfälle in welchem Umfang von den Bürgern und Gewerbetrieben des Landkreises angeliefert werden können, regelt die entsprechende Betriebsordnung des LK.

(4)
Die Infrastruktur des WSH einschließlich der notwendigen Container zur Erfassung von Abfällen stellt der LK der ZAK für die Erfüllung der von ihr übernommenen Aufgabe bereit. Auch stellt der LK die Versorgung des WSH mit Strom, Abwasser, Wasser und Wärme sicher und trägt die damit zusammenhängenden Kosten.

(5)
Die ZAK ist zuständig für die Instandhaltung des WSH sowie dessen Betriebsmittelausstattung. Die Betriebsmittelausstattung umfasst die Ausstattung des WSH mit notwendigem Personal und sonstigem Betriebsinventar. Zum Betriebsinventar zählen mit Ausnahme der Container alle beweglichen Betriebsmitteln wie Fahrzeuge, Schilder, Podesttreppen oder sonstigen Gebrauchsgüter.

§ 2
Aufgabe der Betriebsführung

(1)
Die Aufgaben der Betriebsführung des WSH durch die ZAK umfasst die ordnungsgemäße Erledigung aller betriebsbedingten Aufgaben, soweit rechtlich und technisch geboten. Die ZAK nimmt die an den WSH angelieferten Abfälle gemäß der Betriebsordnung des WSH an und ist für die Disposition der Erfassungsbehälter (Abruf an den vom LK beauftragten Dienstleister) zuständig.

(2)
Der WSH ist mittwochs bis freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Eine Anpassung der Öffnungszeiten ist in Verbindung mit einer Anpassung der Entgelte entsprechend der **Anlagen 1 und 2** zur Zweckvereinbarung möglich.

(3)
Sofern die ZAK Betriebsinventar nach § 1 Abs. 6 anschafft, trägt die ZAK die dazu notwendigen Investitionen und schreibt diese zu üblichen Zeiträumen ab. Bei Beendigung dieser Zweckvereinbarung verpflichtet sich der LK, sofern noch nicht alle Investitionen nach Satz 1 abgeschrieben sein sollten, der ZAK den jeweiligen Restbuchwert auszuzahlen. Im Gegenzug erhält der LK das entsprechende Betriebsinventar.

§ 3
Entgelte

Für die Bewirtschaftung des WSH zahlt der LK an die ZAK Entgelte, welche unter Beachtung der kommunalabgabenrechtlichen Grundsätze nach öffentlichem Preisrecht („VO PR Nr 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen“ und die „Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)“) ermittelt werden. Die konkrete Höhe dieser Entgelte und die maßgeblichen Bemessungs-/Kalkulationsgrundlagen, ergeben sich aus den **Anlagen 1 und 2** zu dieser Zweckvereinbarung.

§ 4
Laufzeit, Kündigung, Aufhebung

(1)
Die Zweckvereinbarung tritt zum 01.01.2021 in Kraft. Sie kann von beiden Zweckvereinbarungspartnern mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

(2)
Das Recht zur außerordentlichen Kündigung gem. § 60 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i.V.m. § 12 Abs. 4 KomZG, bleibt unberührt.

(3)
Beide Zweckvereinbarungspartner gehen übereinstimmend davon aus, dass die vereinbarte Kostenerstattung nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Sollte sich diese Einschätzung als fehlerhaft erweisen, erfolgt die Berechnung der monatlichen Abschlagszahlungen sowie die Jahresabrechnung ab diesem Zeltpunkt und ggf. auch rückwirkend mit MwSt.

Die Zweckvereinbarungspartner sind im Falle von Satz 2 berechtigt, die Zweckvereinbarung unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende zu kündigen. Die Frist beginnt mit Zugang einer rechtsverbindlichen Feststellung der Umsatzsteuerbarkeit durch die Finanzverwaltung oder ein Gericht. Schadensersatzansprüche aufgrund der vorzeitigen Beendigung dieser Zweckvereinbarung können die Zweckvereinbarungspartner im Falle der Wahrnehmung dieses Kündigungsrechts nicht geltend machen.

(4)
Die Zweckvereinbarungspartner gehen übereinstimmend davon aus, dass diese Zweckvereinbarung vergaberechtskonform zustande gekommen ist. Für den Fall, dass künftig durch eine Aufsichtsbehörde, ein Gericht oder ein Organ der Europäischen Union der Abschluss dieser Zweckvereinbarung in einer förmlichen Entscheidung beanstandet wird, sind die Zweckvereinbarungspartner zunächst verpflichtet, eine gemeinsame vergaberechtskonforme Änderung der Zweckvereinbarung herbeizuführen. Ist dies nicht möglich, so sind sie berechtigt, die Zweckvereinbarung unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende zu kündigen. Eine förmliche Entscheidung Im Sinne von Satz 2 liegt insbesondere vor, wenn ein nicht nur vorläufiger Beschluss eines Gerichts ergeht oder eine bestandskräftige Anordnung der Aufsichtsbehörde erlassen wird. Schadensersatzansprüche aufgrund der vorzeitigen Beendigung dieser Zweckvereinbarung können die Zweckvereinbarungspartner im Falle der Wahrnehmung dieses Kündigungsrechts nicht geltend machen.

§ 5
Haftung und Schadensersatz

Die Haftung der Zweckvereinbarungspartner richtet sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit nicht die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit betroffen ist.

§ 6
Schlussbestimmungen

(1)
Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bewirtschaftung des Wertstoffhofs Kindsbach vom 24.04/11.05.2012 wird mit wirksamen Inkrafttreten dieser Zweckvereinbarung einvernehmlich aufgehoben.

(2)
Änderungen und Ergänzungen dieser Zweckvereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses.

(3)
Die Gültigkeit dieser Zweckvereinbarung wird durch die etwaige Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen nicht berührt. Gleiches gilt, wenn sich erst nachträglich die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung ergibt.

(4)
Die Zweckvereinbarungspartner verpflichten sich, nichtige oder unwirksame Zweckvereinbarungsbestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem mit dieser Zweckvereinbarung angestrebten Erfolg sachlich, technisch und wirtschaftlich am nächsten kommen.

Anlage 1: Grundlagen zur Bemessung der Entgelte
Anlage 2: Beispielhafte Kalkulation der Entgelte anhand der Zahlen für das Jahr 2019

Kaiserslautern, den ___.___._____

_____
Ralf Leßmeister, Landrat des LK

Kaiserslautern, den ___.___._____

_____
Jan B. Deubig, Vorstand der ZAK

Anlage 1:
Grundlagen zur Bemessung der Entgelte

I. Zahlung von Entgelten nach öffentlichem Preisrecht

Für die Übernahme der Bewirtschaftung des WSH zahlt der LK an die ZAK Entgelte nach Maßgabe des öffentlichen Preisrechts („VO PR Nr 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen“ und die „Leitsätze für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)“).

II. Kalkulations- und Bemessungsgrundlagen für die vom LK an die ZAK zu zahlenden Entgelte

Die Kalkulations- und Bemessungsgrundlage der Entgelte ist in Anlage 2 abgebildet, sofern sie sich nicht aus diesem Dokument ergibt. In Anlage 2 erfolgt die Berechnung der Entgelte beispielhaft anhand der Zahlen für das Jahr 2019.

Bei Veränderungen der Öffnungszeiten oder des Leistungsumfanges ist Anlage 2 entsprechend anzupassen. Dies gilt sowohl für geänderte Anforderungen der Zweckvereinbarungspartner als auch für neue oder geänderte gesetzliche und regulatorische Anforderungen.

III. Erstattung von Personalkosten

Hinsichtlich der Erstattung der Personalkosten vereinbaren die Zweckvereinbarungspartner, dass diese nach folgenden Maßgaben erfolgt:

Es wird eine rechnerische Anzahl an Stellen (VZÄ = Vollzeitäquivalenten) hergeleitet.

Bei der Berechnung der Personalverrechnungssätze wird der Tarifvertrag TVÖD-E, Entgeltgruppe 3 Stufe 6 zu Grunde gelegt. Der Personalverrechnungssatz beinhaltet die tarifvertraglichen und die gesetzlichen Lohnnebenkosten sowie die Leistungen an die Unfallkasse. Eine Anpassung erfolgt jeweils mit Inkrafttreten einer tarifvertraglichen Entgelterhöhung oder einer gesetzlichen Änderung. Etwaige Zuschüsse von

Dritten zu den Lohnkosten werden bei der Jahresabrechnung anteilig in Abzug gebracht und sind in den angegebenen Personalverrechnungssätzen nicht berücksichtigt.

Anteilige Kosten des Vorarbeiters, Zuschläge für Samstagsmehrarbeit und Kosten der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) werden pauschal gemäß Anlage 2 unter Punkt 2 abgerechnet. Diese Zusatzkosten werden mit einem prozentualen Aufschlag abgegolten. Eine Anpassung des Aufschlags kann von jedem Zweckvereinbarungspartner einmal im Jahr zum 28.02. mit der Abrechnung des abgelaufenen Jahres gefordert werden.

IV. Auslagen und Abschreibung von Investitionen

Die Instandhaltung des WSH sowie dessen Betriebsmittelausstattung durch die ZAK führt zu Auslagen, die mit der Jahresabrechnung gemäß V. „Abrechnungsmodalitäten“ gesondert berechnet werden (siehe auch Anlage 2, Punkt 3.). Investitionen für Betriebsinventar im Sinne von § 1 Abs. 5 der Zweckvereinbarung werden über die üblichen Zeiträume abgeschrieben und gesondert berechnet (siehe auch Anlage 2, Punkt 4. „Abschreibungen“).

V. Abrechnungsmodalitäten

Bis zur Abrechnung des laufenden Jahres, die die ZAK bis zum 28.02. des Folgejahres vornehmen muss, erhält die ZAK vom LK für das erste Betriebsjahr monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von derzeit 5.975,00 €, die jeweils zur Monatsmitte fällig werden. Mit der Abrechnung eines Jahres kann die Höhe der monatlichen Abschlagszahlungen einvernehmlich neu festgelegt werden.

Der Saldo aus der Jahresabrechnung ist innerhalb von einem Monat auszugleichen.

Anlage 2
Beispielhafte Kalkulation der Entgelte
anhand von Zahlen für das Jahr 2019

Wertstoffhof Kindsbach

Abrechnung 2019

1. Personal WSH						
1.1 Berechnung Anzahl Stellen						
Öffnungszeiten	Mo		0 h	geschlossen		
	Di		0 h	geschlossen		
	Mi		4 h	13-17 Uhr		
	Do		4 h	13-17 Uhr		
	Fr		4 h	13-17 Uhr		
	Sa		4 h	13-17 Uhr		
	Summe		16 h	Std./Woche		
Anzahl Tage			4	Tage/Woche		
Rüstzeit	30 min		0,5	Std./Tag		
Duschzeit	10 min		0,17	Std./Tag		
Summe Arbeitszeit			18,67	Std./Woche		
Anzahl Mitarbeiter			2			
geleistete Stunden			37,33	Std./Woche		
Stunden pro Stelle			39	Std./Woche		
Anwesenheit nach Abschlag für Urlaub, Krankheit etc.		20%	31,2			
rechn. Anzahl Stellen			1,20			
1.2 Berechnung Aufwand pro Stelle						
Jahresgehalt EG3 Stufe 6 ab 1.1. (Bruttolohnkosten gem. Tarifrechner TVÖD)			34.695,19	€/a		
Tarifänderung zum			01.04.2019			
Jahresgehalt EG3 Stufe 6 nach Tariferhöhung			35.747,59	€/a		
Bruttolohnkosten Gesamtjahr			35.484,49	€/a		
AG Anteil (SV Beitrag, ZVK, Pauschalsteuer auf ZVK)			27,92%	%		
Unfallkasse			156,1	€/a		
AG Anteil + UK			10.063,28	€/a		
Bruttolohnkosten inkl. AG Anteil + UK			45.547,77	€/a		
rechn. Anzahl Stellen (VZÄ)			1,20			
Kosten Personal WSH			**54.501,61**	**€**		**54.501,61**
2. Zusatzkosten						
(anteiliger Vorarbeiter inklusive Nebenkosten, Mehrarbeitszuschläge, PSA)						
gerechnet als Zuschlag auf die Kosten Personal WSH					25,12%	**13.691,19**
3. Auslagen für Instandhaltung des WSH und Betriebsmittelausstattung						
Schließanlage erneuern, Fa. Stutzinger				€		602,14
Summe Auslagen (Beschaffungen)						**602,14**
4. Abschreibungen						
gemäß Auszug Anlagenbuchhaltung						
Summe Abschreibungen				**€**		**2.028,00**
Gesamtkosten			*(Rundungsdifferenz*	*0,00 €)*		**70.822,94**
Summe Abschläge			5.500,00	€/Monat		66.000,00
Restforderung (+) / Guthaben (-)				€		**4.822,94**